

**Medien- und Lesekompetenzförderung mit
(digitalen) Medien in außerunterrichtlichen Angeboten
der Offenen Ganztagsgrundschule –**

Eine empirische Studie mit
Kindern, Eltern und Betreuungspersonal

--- Anhang ---

Band I: Anhang 1-22

Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde (Dr. phil.)

durch den Promotionsausschuss der Technischen Universität Dortmund,
Fakultät Kulturwissenschaften

Vorgelegt von:

Sarah Kristina Strehlow, M.Ed.

Betreuerin: Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke

Zweiter Gutachter: Jun. Prof. Dr. Ingo Bosse

Übersicht über den Anhang

Anhang 1: Elternfragebogen – Eingangsbefragung

Anhang 2: Personalfragebogen – Eingangsbefragung

Anhang 3: Elternfragebogen – Abschlussfragebogen

Anhang 4: Personalfragebogen – Abschlussfragebogen

Anhang 5: Fragebogen Personal über Kind

Anhang 6: Kinderfragebogen – Eingangsbefragung

Anhang 7: Interviewleitfaden

Anhang 8: Hinweise für das Leitfadeninterview

Anhang 9: Beobachtungsbogen – BetreuerInnen

Anhang 10: Beobachtungsbogen – Kinder

Anhang 11: Beobachtungsbogen – Setting

Anhang 12: Grundauswertung Personal – Eingangsbefragung

Anhang 13: Grundauswertung – BetreuerInnenbeobachtung

Anhang 14: Betreuerbeobachtung – Offene Fragen

Anhang 15: Betreuerbeobachtung – Offene Fragen – Codebäume

Anhang 16: Grundauswertung Personal – Abschlussbefragung

Anhang 17: Grundauswertung Eltern – Eingangsbefragung

Anhang 18: Grundauswertung Eltern – Abschlussbefragung

Anhang 19: Grundauswertung Kinder – Eingangsbefragung

Anhang 20: Grundauswertung – Kinderbeobachtung

Anhang 21: Kinderbeobachtung – Offene Fragen

Anhang 22: Kinderbeobachtung – Offene Fragen – Codebäume

Anhang 23: Transkripte der Kinderabschlussinterviews

Anhang 24: Transkripte der Kinderabschlussinterviews – Codebäume

Anhang 25: Grundauswertung – Fragebogen Personal über Kind

Anmerkung zu Anhang 1, 2, 3, 4, 5, 9, 10, 11:

Hierbei handelt es sich um eine Kopie der Original-Druckdateien der Frage- beziehungsweise Beobachtungsbögen, es sind jedoch aus optischen Gründen die Linien für die handschriftlich formulierten Antworten der offenen Fragen herausgelöscht worden.

Anmerkung zu Anhang 6:

Da die Eingangsbefragung der Kinder computergestützt durchgeführt wurde, ist auf eine weitere Formatierung dieses Fragebogen verzichtet worden.

Anmerkung zu Anhang 17, 18, 19, 20, 25:

Bei diesen Grundauswertungen wird die Gesamtheit der jeweiligen Daten abgebildet. Im Rahmen der vorliegenden Arbeit werden jedoch ausschließlich die auf die ErstklässlerInnen bezogenen Daten genutzt.

Anhang 1: Elternfragebogen –Eingangsbefragung

Medienprojekt Dortmund

Eltern 1 OGS

Liebe Eltern,

Ihr Kind wird in den kommenden Monaten in der OGS an einem Projekt teilnehmen, das von der Technischen Universität Dortmund wissenschaftlich begleitet wird - dazu brauchen wir Ihre Mithilfe. Mit diesem Fragebogen möchten wir uns ein möglichst genaues Bild von den teilnehmenden Kindern machen.

Die Befragung ist anonym. Sie dient ausschließlich der wissenschaftlichen Begleitung des KidSmart-Projektes und wird nur im Rahmen von Forschungsarbeiten ausgewertet. Selbstverständlich werden Ihre Daten nicht an Dritte weitergeleitet.

Beachten Sie während des Ausfüllens bitte, dass generell immer nur eine Antwortmöglichkeit abgegeben werden kann. Weichen Fragen hiervon ab, so ist dies konkret angegeben. Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung der Technischen Universität Dortmund

1) Ihr Kind ist ein...

a Junge b Mädchen

2) Wie alt ist Ihr Kind am 1.10.2012?

_____ Jahre

3) In welcher Klasse ist Ihr Kind?

a 1. Klasse b 2. Klasse c 3. Klasse d 4. Klasse

4) Sind Sie oder ist das andere Elternteil im Ausland geboren?

a Ja b Nein

5) Ist mindestens ein Großeltern teil des Kindes im Ausland geboren?

a Ja b Nein

In den vergangenen zwei Jahren fanden in vielen Dortmunder Kindertagesstätten schon KidSmart- Medienprojekte statt.

6) Hat Ihr Kind in der Kita an diesem Projekt teilgenommen?

a Ja b Nein c Weiß ich nicht

7) Sprechen Sie zuhause nur Deutsch?

a Ja b Nein

8) Wenn "nein", welche Sprache(n) sprechen Sie zuhause?

9) Welche dieser Medien nutzen Sie persönlich zuhause?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> A Computer/Laptop | <input type="checkbox"/> I Sky/Pay-TV | <input type="checkbox"/> Q Handy |
| <input type="checkbox"/> B Internet | <input type="checkbox"/> J Kassettenrekorder | <input type="checkbox"/> R Smartphone |
| <input type="checkbox"/> C Tablet PC/iPad | <input type="checkbox"/> K CD-Player | <input type="checkbox"/> S Spielkonsole |
| <input type="checkbox"/> D Fernseher | <input type="checkbox"/> L Radio | <input type="checkbox"/> T Bücher |
| <input type="checkbox"/> E DVD-Player | <input type="checkbox"/> M MP3-Player/iPod | <input type="checkbox"/> U eBook |
| <input type="checkbox"/> F BluRay-Player | <input type="checkbox"/> N iPod touch | <input type="checkbox"/> V Zeitungen |
| <input type="checkbox"/> G Festplattenrekorder | <input type="checkbox"/> O digitale Fotokamera | <input type="checkbox"/> W Zeitschriften |
| <input type="checkbox"/> H Videorekorder | <input type="checkbox"/> P digitale Filmkamera | <input type="checkbox"/> X Comics |

10) Welche dieser Medien nutzt Ihr Kind zuhause?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> A Computer/Laptop | <input type="checkbox"/> I Sky/Pay-TV | <input type="checkbox"/> Q Handy |
| <input type="checkbox"/> B Internet | <input type="checkbox"/> J Kassettenrekorder | <input type="checkbox"/> R Smartphone |
| <input type="checkbox"/> C Tablet PC/iPad | <input type="checkbox"/> K CD-Player | <input type="checkbox"/> S Spielkonsole |
| <input type="checkbox"/> D Fernseher | <input type="checkbox"/> L Radio | <input type="checkbox"/> T Bücher |
| <input type="checkbox"/> E DVD-Player | <input type="checkbox"/> M MP3-Player/iPod | <input type="checkbox"/> U eBook |
| <input type="checkbox"/> F BluRay-Player | <input type="checkbox"/> N iPod touch | <input type="checkbox"/> V Zeitungen |
| <input type="checkbox"/> G Festplattenrekorder | <input type="checkbox"/> O digitale Fotokamera | <input type="checkbox"/> W Zeitschriften |
| <input type="checkbox"/> H Videorekorder | <input type="checkbox"/> P digitale Fotokamera | <input type="checkbox"/> X Comics |

11) Welche dieser Medien kann Ihr Kind besser bedienen als Sie persönlich?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> A Computer/Laptop | <input type="checkbox"/> I Sky/Pay-TV | <input type="checkbox"/> Q Handy |
| <input type="checkbox"/> B Internet | <input type="checkbox"/> J Kassettenrekorder | <input type="checkbox"/> R Smartphone |
| <input type="checkbox"/> C Tablet PC/iPad | <input type="checkbox"/> K CD-Player | <input type="checkbox"/> S Spielkonsole |
| <input type="checkbox"/> D Fernseher | <input type="checkbox"/> L Radio | <input type="checkbox"/> T Bücher |
| <input type="checkbox"/> E DVD-Player | <input type="checkbox"/> M MP3-Player/iPod | <input type="checkbox"/> U eBook |
| <input type="checkbox"/> F BluRay-Player | <input type="checkbox"/> N iPod touch | <input type="checkbox"/> V Zeitungen |
| <input type="checkbox"/> G Festplattenrekorder | <input type="checkbox"/> O digitale Fotokamera | <input type="checkbox"/> W Zeitschriften |
| <input type="checkbox"/> H Videorekorder | <input type="checkbox"/> P digitale Videokamera | <input type="checkbox"/> X Comics |

12) Was kann Ihr Kind schon an dem Computer machen?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- A Schreiben (mit einem Schreibprogramm wie WORD oder anderen)
- B Ins Internet gehen
- C Email schreiben/erhalten
- D Chatten (z.B. icq, msn)
- E Malen
- F Fotos anschauen
- G Fotos digital bearbeiten
- H Musik hören

-]I Radio online hören
-]J Filme/Serien auf DVD anschauen
-]K Filme/Serien im Internet anschauen (z.B. in Youtube)
-]L Selbst gemachte Filme anschauen
-]M Selbst gemachte Filme digital bearbeiten
-]N Computerspiele spielen
-]O Spiele im Internet spielen
-]P Lernspiele spielen
-]Q Im Internet einkaufen
-]R Im Internet nach Informationen für die Schule suchen (z.B. in Google)
-]S Sich im Internet informieren (Antworten auf Fragen finden, z.B. in Google)
-]T In sozialen Netzwerken schreiben (z.B. Facebook, schülerVZ)
-]U Im Internet telefonieren (z.B. Skype)
-]V Über den Computer TV schauen
-]W Im Internet auf Seiten von Fernsehsendungen/Fernsehsendern gehen
(z.B. www.toggo.de , www.kika.de)
-]X Mit dem Computer Musik machen/aufnehmen
-]Y Sachen auf/von einem USB-Stick/Speicherkarte kopieren
-]Z Sachen mit Bluetooth kopieren
-]1 Anderes, nämlich _____

13) Kann Ihr Kind den Computer bereits ohne Hilfe bedienen?

Ja, sehr selbstständig]1]2]3]4 Nein, gar nicht selbstständig

14) Wenn ihr Kind nicht ohne Hilfe mit dem Computer umgehen kann: Würden Sie es gut finden, wenn Ihr Kind dies könnte?

]a Ja]b Ist mir egal]c Nein

15) Helfen Sie Ihrem Kind, damit es am Computer besser wird?

]a Ja]b Nein

Was sagen Sie zu folgenden Aussagen?

	Stimme voll zu			Stimme gar nicht zu
	1	2	3	4
16) Ich kenne mich bezüglich der Computer-/ Internetsicherheit sehr gut aus.				
17) Ich bin davon überzeugt, dass mein Kind den Computer verantwortungsbewusst nutzt.				
18) Ich möchte, dass mein Kind in der Schule mehr über die Computernutzung lernt.				
19) Ich informiere mich über aktuelle Informationen über die Computernutzung von Kindern.				
20) Mein Kind entscheidet selbst, was es am Computer macht.				
21) Über Computer sprechen wir in unserer Familie viel.				

22) Beim Thema Computer halte ich mich raus.				
23) Mein Kind findet bei uns Unterstützung im Umgang mit dem Computer, wenn es sie braucht.				
24) Wir kontrollieren die Computernutzung unseres Kindes.				
25) Unser Kind orientiert sich bei der Computernutzung an seinen älteren Geschwistern.				

26) Welcher dieser Aussagen können Sie zustimmen?

- a Mein Kind kann am Computer besser schreiben als mit der Hand
- b Mein Kind kann mit der Hand besser schreiben als am Computer
- c Mein Kind kann am Computer und mit der Hand gleich gut schreiben
- d Ich kann keinen Unterschied feststellen

27) Was ist das Lieblingsmedium Ihres Kindes?

Bitte geben Sie nur ein Medium an!

28) Nutzt Ihr Kind den Computer (offline) auf Deutsch?

- a Ja, nur auf Deutsch
- b Ja, auf Deutsch und auf einer anderen Sprache, nämlich _____
- c Nein, auf einer anderen Sprache, nämlich _____

29) Nutzt Ihr Kind das Internet auf Deutsch?

- a Ja, nur auf Deutsch
- b Ja, auf Deutsch und auf einer anderen Sprache, nämlich _____
- c Nein, auf einer anderen Sprache, nämlich _____

30) Nutzt Ihr Kind den Fernseher auf Deutsch?

- a Ja, nur auf Deutsch
- b Ja, auf Deutsch und auf einer anderen Sprache, nämlich _____
- c Nein, nur auf einer anderen Sprache, nämlich _____

31) In welcher Sprache hört Ihr Kind Musik?

- a Nur auf Deutsch
- b Auf Deutsch und auf einer anderen Sprache, nämlich _____
- c Nur auf einer anderen Sprache, nämlich _____

*Wenn Sie eine andere Herkunftssprache als Deutsch haben, beantworten Sie bitte die Fragen 32-37.
Wenn Deutsch Ihre Herkunftssprache ist, gehen Sie bitte weiter zu Frage 38.*

32) Lesen Sie persönlich Zeitungen und Zeitschriften auch in Ihrer Herkunftssprache?

- a Ja
- b Nein

33) Lesen Sie persönlich Bücher auch in Ihrer Herkunftssprache?

- a Ja
- b Nein

34) Hören Sie persönlich Musik auch in Ihrer Herkunftssprache?

a Ja b Nein

35) Nutzen Sie persönlich den Computer (offline) auch in Ihrer Herkunftssprache?

a Ja b Nein

36) Nutzen Sie persönlich das Internet auch in Ihrer Herkunftssprache?

a Ja b Nein

37) Schauen Sie persönlich im Fernsehen auch Sendungen in Ihrer Herkunftssprache an?

a Ja b Nein

38) Welche dieser Schwerpunkte finden Sie besonders wichtig in der OGS?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- A Hausaufgabenbetreuung
- B Freies Spiel
- C Sportliche Angebote
- D Künstlerische Angebote
- E Angebote zur sprachlichen Förderung
- F Angebote zur muttersprachlichen Förderung
- G Angebote zur Leseförderung
- H Soziales Lernen
- I Werteerziehung
- J Lernen lernen
- K Angebote zur Medienerziehung
- L Angebote zur mathematischen Förderung
- M Angebote zur Gesundheitslehre
- N Angebote zur Ökologie
- O Angebote zur Verkehrserziehung
- P Musikalische Angebote
- Q Anders, nämlich _____

39) Welche dieser Schwerpunkte halten Sie für besonders unwichtig in der OGS?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- A Hausaufgabenbetreuung
- B Freies Spiel
- C Sportliche Angebote
- D Künstlerische Angebote
- E Angebote zur sprachlichen Förderung
- F Angebote zur muttersprachlichen Förderung
- G Angebote zur Leseförderung
- H Soziales Lernen
- I Werteerziehung
- J Lernen lernen
- K Angebote zur Medienerziehung
- L Angebote zur mathematischen Förderung

- M Angebote zur Gesundheitslehre
 - N Angebote zur Ökologie
 - O Angebote zur Verkehrserziehung
 - P Musikalische Angebote
 - Q Anders, nämlich _____
-

40) Wer ist verantwortlich für die Medienerziehung ihres Kinders?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- A Die Eltern
- B Die Geschwister
- C Sonstige Verwandte
- D Die LehrerInnen
- E Die BetreuerInnen in der OGS
- F Andere, nämlich _____

41) Was soll Medienerziehung Kindern beibringen?

Hier können Sie mehrere Antworten geben

- A Bedienung der Geräte
 - B Sinnvolles Ausschauen von Medienangeboten (Spiele etc.)
 - C Kritischer Medienumgang und Erkennen von Gefahren
 - D Kreativer Medienumgang (am Computer malen, Fotos bearbeiten etc.)
 - E Mit anderen über Medien, Medienangebote und Medienerlebnisse sprachen
 - F Sicherer Umgang mit dem Internet
 - G Was man mit Medien machen darf und was nicht
 - H Dass Medien Konsumwünsche wecken können
 - I Dass Medien die Wahrnehmung der Wirklichkeit beeinflussen können
 - J Wie man mit dem Computer die schulischen Leistungen verbessern kann
 - K Wie viel Zeit sie höchstens mit Medien verbringen sollten
 - L Anderes, nämlich _____
-

42) Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt?

_____ Kind(er)

43) Welcher ist Ihr letzter Schulabschluss?

- a Hauptschule/Volksschule
- b Mittlere Reife
- c Fachabitur/FOS
- d Allgemeine Hochschulreife/Abitur
- e Anderer, nämlich _____

44) Sie sind...

- a Weiblich
- b Männlich

45) Wie alt sind Sie?

- a 20-25 Jahre
- b 26-30 Jahre
- c 31-35 Jahre
- d 36-40 Jahre
- e 41-45 Jahre
- f 46-50 Jahre
- g 51-55 Jahre
- h 56-60 Jahre
- i Über 60 Jahre

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Anhang 2: Personalfragebogen – Eingangsbefragung

Medienprojekt Dortmund

Personal 1 OGS

Liebe OGS-MitarbeiterInnen,

Mit diesem Fragebogen möchten wir etwas über Ihre OGS, Ihre Arbeit und Ihre Meinung gegenüber Medien und Medienarbeit erfahren. Bitte leiten Sie diesen Fragebogen an jede/n Mitarbeiter/in der OGS weiter.

Der Fragebogen ist anonym. Sie dient ausschließlich der wissenschaftlichen Begleitung des KidSmart-Projektes und wird nur im Rahmen von Forschungsarbeiten ausgewertet. Selbstverständlich werden Ihre Daten nicht an Dritte weitergeleitet.

Beachten Sie während des Ausfüllens bitte, dass generell immer nur eine Antwortmöglichkeit angegeben werden kann. Weichen Fragen hiervon ab, so ist dies konkret angegeben. Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Ihre Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung der Technischen Universität Dortmund

1) Nehmen Sie an den Medienfortbildungen im Rahmen des Projekts teil?

a Ja b Nein

2) Werden Sie persönlich das medienintegrierende Projekt in Ihrer OGS durchführen?

a Ja b Nein

3) Sie sind

a Weiblich b Männlich

4) Wie alt sind Sie?

a Bis 25 Jahre d 36-40 Jahre g 51-55 Jahre
 b 26-30 Jahre e 41-45 Jahre h 56-60 Jahre
 c 31-35 Jahre f 46-50 Jahre i Über 60 Jahre

5) Ihr Herkunftssprache(n) ist (sind)...

6) Haben Sie eigene Kinder?

a Nein d Ja, drei Kinder
 b Ja, ein Kind e Ja, mehr als drei Kinder
 c Ja, zwei Kinder

7) Welches ist Ihr letzter Schulabschluss?

a Hauptschule/Volksschule d Allgemeine Hochschulreife/Abitur
 b Mittlere Reife e Anderer, nämlich _____
 c Fachabitur/FOS

8) Welche abgeschlossene Berufsausbildung haben Sie?

9) Seit wie vielen Jahren sind Sie beruflich in der Kinderbetreuung tätig?

_____ Jahre

10) Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie bereits in einer OGS?

_____ Jahre

11) Welche externen Einrichtungen bieten in Ihrer OGS außerschulische Angebote an?

Geben Sie bitte möglichst alle Einrichtungen an!

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/>]A Stadtbücherei | <input type="checkbox"/>]D Kunstschule | <input type="checkbox"/>]G Theater/Oper |
| <input type="checkbox"/>]B Sportverein | <input type="checkbox"/>]E Kirchengemeinde | <input type="checkbox"/>]H Tanzschule |
| <input type="checkbox"/>]C Musikschule | <input type="checkbox"/>]F Museum | |
| <input type="checkbox"/>]I Andere, nämlich: | | |

12) Finden Kooperationen/Absprachen mit den Lehrkräften der Schule und der OGS statt?

-]a Ja]b Nein

13) Wenn ja, welche?

14) Womit beschäftigen sich Mädchen überwiegend in der OGS Betreuung?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

-]A AGs
-]B Mit anderen Kindern im freien Rollenspiel spielen
-]C Gesellschaftsspiele spielen
-]D Draußen spielen
-]E Sport/Fußball auf dem Schulhof/Aktivitäten in der Turnhalle
-]F Malen/basteln
-]G Mit Puppen spielen
-]H Mit Fahrzeugen spielen
-]I Bücher lesen/anschauen/vorgelesen bekommen
-]J Hörspiele/Musik hören
-]K Fernsehen/DVD/Video schauen
-]L Etwas am Computer machen
-]M Hausaufgaben machen
-]N Sich ausruhen
-]O Anderes, nämlich

15) Womit beschäftigen sich Jungen überwiegend in der OGS Betreuung?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

-]A AGs
-]B Mit anderen Kindern im freien Rollenspiel spielen
-]C Gesellschaftsspiele spielen

-]D Draußen spielen
-]E Sport/Fußball auf dem Schulhof/Aktivitäten in der Turnhalle
-]F Malen/basteln
-]G Mit Puppen spielen
-]H Mit Fahrzeugen spielen
-]I Bücher lesen/anschauen/vorgelesen bekommen
-]J Hörspiele/Musik hören
-]K Fernsehen/DVD/Video anschauen
-]L Etwas am Computer machen
-]M Hausaufgaben machen
-]N Sich ausruhen
-]O Anderes, nämlich

16) Welche dieser Schwerpunkte bewerten Sie als besonders wichtig in Ihrer OGS?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

-]A Hausaufgabenbetreuung
-]B Freies Spiel
-]C Sportliche Angebote
-]D Künstlerische Angebote
-]E Angebote zur sprachlichen Förderung
-]F Angebote zur muttersprachlichen Förderung
-]G Angebote zum literarischen Lernen
-]H Soziales Lernen
-]I Werteerziehung
-]J Lernen lernen
-]K Angebote zur Medienerziehung
-]L Angebote zur mathematischen Förderung
-]M Angebote zur Gesundheitslehre
-]N Angebote zur Ökologie
-]O Angebote zur Verkehrserziehung
-]P Musikalische Angebote
-]Q Anderes, nämlich

17) Welche dieser Schwerpunkte bewerten Sie als besonders unwichtig in Ihrer OGS?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

-]A Hausaufgabenbetreuung
-]B Freies Spiel
-]C Sportliche Angebote
-]D Künstlerische Angebote
-]E Angebote zur sprachlichen Förderung
-]F Angebote zur muttersprachlichen Förderung
-]G Angebote zum literarischen Lernen
-]H Soziales Lernen
-]I Werteerziehung
-]J Lernen lernen
-]K Angebote zur Medienerziehung
-]L Angebote zur mathematischen Förderung
-]M Angebote zur Gesundheitslehre
-]N Angebote zur Ökologie

- O Angebote zur Verkehrserziehung
- P Musikalische Angebote
- Q Anderes, nämlich

18) Welchen Stellenwert hat Medienerziehung bisher in Ihrer OGS eingenommen?

- a Hat absolute Priorität
- b Ist ein wichtiges Thema
- c Kann man, muss man aber nicht machen
- d Ist eher unwichtig
- e Muss überhaupt nicht gemacht werden

19) Wurden Sie in Ihrer Ausbildung auf Medienerziehung (außer Leseförderung) vorbereitet?

- a Ja
- b Nein

20) Haben Sie sich bisher während Ihrer Berufstätigkeit mit medienpädagogischen Fragestellungen beschäftigt?

- A Ja, in der Ausbildung
- B Ja, in Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- C Ja, mittels Fachliteratur/-zeitschriften im Selbststudium
- D Nein, habe ich nicht
- E Anderes, nämlich

21) Wenn "nein", warum nicht?

22) Wie setzen Sie sich persönlich mit der Medienentwicklung auseinander?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- A Medienentwicklung ist für mich kein Thema
- B Ich versuche möglichst wenig Medien zu nutzen
- C Ich versuche Medien möglichst vielseitig zu nutzen
- D Ich nehme Beiträge in den Medien zum Thema zur Kenntnis
- E Ich lerne die technische Nutzung von meiner Familie
- F Ich rede bei Problemen mit anderen darüber
- G Ich frage bei Problemen bei Kindern in der OGS nach

23) Welche Medien nutzen Sie privat?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> A Computer/Laptop | <input type="checkbox"/> I Sky/Pay TV | <input type="checkbox"/> Q Handy |
| <input type="checkbox"/> B Internet | <input type="checkbox"/> J Kassettenrekorder | <input type="checkbox"/> R Smartphone |
| <input type="checkbox"/> C Tablet PC/iPad | <input type="checkbox"/> K CD-Player | <input type="checkbox"/> S Spielkonsole |
| <input type="checkbox"/> D Fernseher | <input type="checkbox"/> L Radio | <input type="checkbox"/> T Bücher |
| <input type="checkbox"/> E DVD-Player | <input type="checkbox"/> M MP3-Player/iPod | <input type="checkbox"/> U eBook |
| <input type="checkbox"/> F BlueRay-Player | <input type="checkbox"/> N iPod Touch | <input type="checkbox"/> V Zeitungen |
| <input type="checkbox"/> G Festplattenrekorder | <input type="checkbox"/> O digitale Fotokamera | <input type="checkbox"/> W Zeitschriften |
| <input type="checkbox"/> H Videorekorder | <input type="checkbox"/> P digitale Filmkamera | <input type="checkbox"/> X Comics |

24) Welche dieser Medienarbeiten können Sie selbstständig ausführen?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

-]A Vorlesen und inszenieren
-]B Hörspiele produzieren
-]C Fotos digital aufnehmen
-]D Fotos digital bearbeiten
-]E Videos digital aufnehmen
-]F Videos digital bearbeiten
-]G Einen TabletPC benutzen
-]H Scannen
-]I CD/DVD auf dem PC abspielen
-]J CD/DVD brennen
-]K Textverarbeitung am PC
-]L Tabellenkalkulation am PC
-]M Datenverwaltung mit EXCEL
-]N Powerpointpräsentationen erstellen (Bild&Text)
-]O Powerpointpräsentationen erstellen (Bild, Text & Ton/Musik)
-]P Präsentation mit dem Beamer halten
-]Q Internetrecherche
-]R E-Mails versenden
-]S E-Mails mit Datenanhang versenden
-]T Internethomepage pflegen
-]U Lernplattform nutzen & pflegen (moodle, lo-net etc.)
-]V Daten von/auf einem USB-Stick/einer Speicherkarte übertragen

25) Welche dieser Medienarbeiten finden Sie interessant und würden Sie gerne lernen?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

-]A Vorlesen und inszenieren
-]B Hörspiele produzieren
-]C Fotos digital aufnehmen
-]D Fotos digital bearbeiten
-]E Videos digital aufnehmen
-]F Videos digital bearbeiten
-]G Einen TabletPC benutzen
-]H Scannen
-]I CD/DVD auf dem PC abspielen
-]J CD/DVD brennen
-]K Textverarbeitung am PC
-]L Tabellenkalkulation am PC
-]M Datenverwaltung mit EXCEL
-]N Powerpointpräsentationen erstellen (Bild&Text)
-]O Powerpointpräsentationen erstellen (Bild, Text & Ton/Musik)
-]P Präsentation mit dem Beamer halten
-]Q Internetrecherche
-]R E-Mails versenden
-]S E-Mails mit Datenanhang versenden
-]T Internethomepage pflegen
-]U Lernplattform nutzen & pflegen (moodle, lo-net etc.)
-]V Daten von/auf einem USB-Stick/einer Speicherkarte übertragen

26) Wie schätzen Sie Ihre persönliche technische Medienkompetenz ein?

sehr gut []1 []2 []3 []4 sehr schlecht

27) Welche dieser Medien stehen Ihnen zum Einsatz in die OGS-Arbeit zur Verfügung?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/>]A Computer/Laptop | <input type="checkbox"/>]K Radio | <input type="checkbox"/>]U Zeitungen |
| <input type="checkbox"/>]B Internet | <input type="checkbox"/>]L MP3-Player/iPod | <input type="checkbox"/>]V Zeitschriften |
| <input type="checkbox"/>]C Tablet PC/iPad | <input type="checkbox"/>]M iPod Touch | <input type="checkbox"/>]W Comics |
| <input type="checkbox"/>]D Fernseher | <input type="checkbox"/>]N digitale Fotokamera | <input type="checkbox"/>]X Scanner |
| <input type="checkbox"/>]E DVD-Player | <input type="checkbox"/>]O digitale Filmkamera | <input type="checkbox"/>]Y Drucker |
| <input type="checkbox"/>]F BluRay-Player | <input type="checkbox"/>]P Handy | <input type="checkbox"/>]Z Kopierer |
| <input type="checkbox"/>]G Festplattenrekorder | <input type="checkbox"/>]Q Smartphone | <input type="checkbox"/>][Beamer |
| <input type="checkbox"/>]H Videorekorder | <input type="checkbox"/>]R Spielkonsole | <input type="checkbox"/>]\ Tageslichtprojektor |
| <input type="checkbox"/>]I Kassettenrekorder | <input type="checkbox"/>]S Bücher | |
| <input type="checkbox"/>]J CD-Player | <input type="checkbox"/>]T eBook | |

28) Wie zufrieden sind Sie mit der medialen Ausstattung Ihrer OGS?

sehr zufrieden []1 []2 []3 []4 sehr unzufrieden

29) Welche dieser Medien haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten in der OGS-Arbeit eingesetzt?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/>]A Computer/Laptop | <input type="checkbox"/>]K Radio | <input type="checkbox"/>]U Zeitungen |
| <input type="checkbox"/>]B Internet | <input type="checkbox"/>]L MP3-Player/iPod | <input type="checkbox"/>]V Zeitschriften |
| <input type="checkbox"/>]C Tablet PC/iPad | <input type="checkbox"/>]M iPod Touch | <input type="checkbox"/>]W Comics |
| <input type="checkbox"/>]D Fernseher | <input type="checkbox"/>]N digitale Fotokamera | <input type="checkbox"/>]X Scanner |
| <input type="checkbox"/>]E DVD-Player | <input type="checkbox"/>]O digitale Filmkamera | <input type="checkbox"/>]Y Drucker |
| <input type="checkbox"/>]F BlueRay-Player | <input type="checkbox"/>]P Handy | <input type="checkbox"/>]Z Kopierer |
| <input type="checkbox"/>]G Festplattenrekorder | <input type="checkbox"/>]Q Smartphone | <input type="checkbox"/>][Beamer |
| <input type="checkbox"/>]H Videorekorder | <input type="checkbox"/>]R Spielkonsole | <input type="checkbox"/>]\ Tageslichtprojektor |
| <input type="checkbox"/>]I Kassettenrekorder | <input type="checkbox"/>]S Bücher | |
| <input type="checkbox"/>]J CD-Player | <input type="checkbox"/>]T eBook | |

30) Welches dieser Medien verwenden Sie bei Ihrer OGS-Arbeit am häufigsten?

Bitte nur ein Medium angeben!

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/>]a Computer/Laptop | <input type="checkbox"/>]k Radio | <input type="checkbox"/>]u Zeitungen |
| <input type="checkbox"/>]b Internet | <input type="checkbox"/>]l MP3-Player/iPod | <input type="checkbox"/>]v Zeitschriften |
| <input type="checkbox"/>]c Tablet PC/iPad | <input type="checkbox"/>]m iPod Touch | <input type="checkbox"/>]w Comics |
| <input type="checkbox"/>]d Fernseher | <input type="checkbox"/>]n digitale Fotokamera | <input type="checkbox"/>]x Scanner |
| <input type="checkbox"/>]e DVD-Player | <input type="checkbox"/>]o digitale Filmkamera | <input type="checkbox"/>]y Drucker |
| <input type="checkbox"/>]f BluRay-Player | <input type="checkbox"/>]p Handy | <input type="checkbox"/>]z Kopierer |
| <input type="checkbox"/>]g Festplattenrekorder | <input type="checkbox"/>]q Smartphone | <input type="checkbox"/>]{ Beamer |
| <input type="checkbox"/>]h Videorekorder | <input type="checkbox"/>]r Spielkonsole | <input type="checkbox"/>] Tageslichtprojektor |
| <input type="checkbox"/>]i Kassettenrekorder | <input type="checkbox"/>]s Bücher | |
| <input type="checkbox"/>]j CD-Player | <input type="checkbox"/>]t eBook | |

31) Welche dieser Medien würden Sie sich für Ihre OGS-Arbeit wünschen?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/>]A Computer/Laptop | <input type="checkbox"/>]K Radio | <input type="checkbox"/>]U Zeitungen |
| <input type="checkbox"/>]B Internet | <input type="checkbox"/>]L MP3-Player/iPod | <input type="checkbox"/>]V Zeitschriften |
| <input type="checkbox"/>]C Tablet PC/iPad | <input type="checkbox"/>]M iPod Touch | <input type="checkbox"/>]W Comics |
| <input type="checkbox"/>]D Fernseher | <input type="checkbox"/>]N digitale Fotokamera | <input type="checkbox"/>]X Scanner |
| <input type="checkbox"/>]E DVD-Player | <input type="checkbox"/>]O digitale Filmkamera | <input type="checkbox"/>]Y Drucker |
| <input type="checkbox"/>]F BlueRay-Player | <input type="checkbox"/>]P Handy | <input type="checkbox"/>]Z Kopierer |
| <input type="checkbox"/>]G Festplattenrekorder | <input type="checkbox"/>]Q Smartphone | <input type="checkbox"/>][Beamer |
| <input type="checkbox"/>]H Videorekorder | <input type="checkbox"/>]R Spielkonsole | <input type="checkbox"/>]\ Tageslichtprojektor |
| <input type="checkbox"/>]I Kassettenrekorder | <input type="checkbox"/>]S Bücher | |
| <input type="checkbox"/>]J CD-Player | <input type="checkbox"/>]T eBook | |

32) Haben Sie persönlich in der OGS bereits Medienprojekte durchgeführt?

]a Nein]b Ja, und zwar _____

33) Wenn "nein", warum nicht?

Bitte beantworten Sie folgende Fragen!

	Sehr 1	2	3	Gar nicht 4
34) Wie sicher fühlen Sie sich im Hinblick auf die Integration von Medien in den OGS-Alltag?				
35) Wie motiviert sind Sie, Medien in den OGS-Alltag zu integrieren?				
36) Wie motiviert sind die Kinder, mit Medien in der OGS zu arbeiten?				
37) Wie würden Sie Ihre generelle Zufriedenheit mit der OGS einschätzen?				

Was sagen Sie zu folgenden Aussagen?

	Stimme voll zu 1	2	3	Stimme gar nicht zu 4
38) Neue Medien verändern in Zukunft den Schulalltag grand.				
39) Neue Medien erweitern das Wissen und die Lernchancen der Kinder.				
40) Neue Medien lenken Kinder von der Alltagwirklichkeit und ihren Möglichkeiten ab.				
41) Neue Medien wirken sich langfristig negativ auf die Gesundheit der Kinder aus.				

42) Den technischen Fortschritt in der Medienentwicklung finde ich für mich als Überforderung.				
43) Ziel der Medienerziehung soll es sein, Kindern Alternativen zum Medienkonsum zu bieten.				
44) Ziel der Medienerziehung soll es sein, Kindern beim Erernen und Aufbereiten von Medieneinflüssen und-erlebnisse hilfreich zu sein.				
45) Ziel der Medienerziehung soll es sein, Kindern beim Ge-ten und Verbreiten von eigenen Medienprodukten behilflich sein.				
46) Ziel der Medienerziehung soll es sein, Kindern beim Ve-ten unterschiedlicher Medienformen (Werbung, Nachricht, Fiktionen etc.) behilflich zu sein.				
47) Ziel der Medienerziehung soll es sein, Kindern die wirt-schaftlichen Interessen der Medienmacher kritisch zu vern-ten.				
48) Die OGS begegnet den durch die elektronischen Medien entstehenden Problemen am besten dadurch, dass sie einen "medienfreien Raum" darstellt.				
49) Der Umgang von Kindern mit elektronischen Medien wird in der Öffentlichkeit derzeit künstlich zu einem Problem gemacht.				
50) Kinder sollten schon vor der Einschulung Grundlagen der technischen und kritischen Mediennutzung vermittelt bekommen.				

52) An meiner Arbeit in der OGS ist mir am wichtigsten, ...

53) Das größte Hindernis für meine Arbeit ist, ...

54) Für die Zukunft meiner Arbeit wünsche ich mir vor allem, ...

55) Was möchten Sie mit Ihrer Teilnahme am KidSmart-Projekt erreichen?

56) Gibt es noch etwas zum Thema "Medien", das Ihnen besonders am Herzen liegt?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Anhang 3: Elternfragebogen – Abschlussbefragung

Medienprojekt Dortmund

Eltern 2 OGS

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat in den vergangenen Wochen in der OGS an einem Projekt teilgenommen, das von der Technischen Universität Dortmund wissenschaftlich begleitet wurde.

Vor Beginn des Projekts beantworteten Sie bereits einen Fragebogen. Wir bitten Sie, sich nun noch einmal ein paar Minuten Zeit zu nehmen und diesen Fragebogen auszufüllen. Wir möchten die Medienarbeit in den Offenen Ganztagsgrundschulen weiterhin verbessern und benötigen hierzu Ihre Mithilfe.

Die Befragung ist anonym. Sie dient ausschließlich der wissenschaftlichen Begleitung des Medienprojekts und wird nur im Rahmen von Forschungsarbeiten ausgewertet. Selbstverständlich werden Ihre Daten nicht an Dritte weitergeleitet.

Beachten Sie während des Ausfüllens bitte, dass generell immer nur eine Antwortmöglichkeit abgegeben werden kann. Weichen Fragen hiervon ab, so ist dies konkret angegeben. Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung der Technischen Universität Dortmund

1) Ihr Kind ist ein...

a Junge b Mädchen

2) Wie alt ist Ihr Kind am 1.10.2013?

_____ Jahre

3) In welcher Klasse ist Ihr Kind?

a 1. Klasse c 3. Klasse
 b 2. Klasse d 4. Klasse

4) Sind Sie oder ist das andere Elternteil im Ausland geboren?

a Ja b Nein

5) Ist mindestens ein Großeltern teil im Ausland geboren?

a Ja b Nein

In den vergangenen Jahren fanden in vielen Dortmunder Kindertagesstätten schon Medienprojekte statt.

6) Hat Ihr Kind in der Kita an diesem Projekt teilgenommen?

a Ja b Nein c Weiß ich nicht

7) Sprechen Sie zuhause nur Deutsch?

a Ja b Nein

8) Wenn "nein", welche Sprache(n) sprechen Sie zuhause?

9) Wie haben Sie erfahren, was im Medienprojekt in der OGS Ihres Kindes gemacht wurde?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- A Ich habe von dem Projekt nichts mitbekommen.
- B Die BetreuerInnen haben mich über das Projekt informiert.
- C Das Kind hat zuhause vom Projekt erzählt.
- D Ich habe die Studierenden kennengelernt, die am Projekt mitwirkten.
- E Das Kind hat Dinge, die im Projekt gemacht wurden, mit nach Hause gebracht (z.B. Bilder, CDs, Fotos).
- F In der OGS hängen Fotos, Bilder, Basteleien o.ä., die im Projekt gestaltet wurden.
- G Anderes, nämlich: _____

Was halten Sie von folgenden Aussagen?

	Stimme voll zu			Stimme gar nicht zu
	1	2	3	4
10) Das Projekt hat meinem Kind Spaß gemacht.				
11) Mein Kind hat seit der Projektarbeit ein verstärktes Interesse an Medien.				
12) Mein Kind spricht mit mir/uns verstärkt über das, was es mit Medien macht oder gesehen hat.				
13) Mein Kind kann seit der Projektarbeit mehr Medien nutzen.				
14) Mein Kind weiß jetzt mehr über Medien.				
15) Mein Kind kann jetzt mehr selbst mit Medien machen (Fotos, am Computer schreiben etc.)				
16) Das Projekt hat bei meinem Kind Medienwünsche geweckt.				

17) Gibt es Medien, an denen Ihr Kind seit der Projektteilnahme verstärkt Interesse hat?

Hier können Sie bis zu drei Antworten geben!

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> A Nein | <input type="checkbox"/> J Sky/PayTV | <input type="checkbox"/> S Smartphone |
| <input type="checkbox"/> B Computer/Laptop | <input type="checkbox"/> K Kassettenrekorder | <input type="checkbox"/> T Spielkonsole |
| <input type="checkbox"/> C Internet | <input type="checkbox"/> L CD-Player | <input type="checkbox"/> U Bücher |
| <input type="checkbox"/> D Tablet PC/iPad | <input type="checkbox"/> M Radio | <input type="checkbox"/> V eBook |
| <input type="checkbox"/> E Fernseher | <input type="checkbox"/> N MP3-Player/iPod | <input type="checkbox"/> W Zeitungen |
| <input type="checkbox"/> F DVD-Player | <input type="checkbox"/> O iPod touch | <input type="checkbox"/> X Zeitschriften |
| <input type="checkbox"/> G BluRay-Player | <input type="checkbox"/> P digitale Fotokamera | <input type="checkbox"/> Y Comics |
| <input type="checkbox"/> H Festplattenrekorder | <input type="checkbox"/> Q digitale Videokamera | |
| <input type="checkbox"/> I Videorekorder | <input type="checkbox"/> R Handy | |

18) Gibt es Medien, die Ihr Kind seit der Projektarbeit selbstständiger nutzen kann?

Hier können Sie bis zu drei Antworten geben!

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/>]A Nein | <input type="checkbox"/>]J Sky/PayTV | <input type="checkbox"/>]S Smartphone |
| <input type="checkbox"/>]B Computer/Laptop | <input type="checkbox"/>]K Kassettenrekorder | <input type="checkbox"/>]T Spielkonsole |
| <input type="checkbox"/>]C Internet | <input type="checkbox"/>]L CD-Player | <input type="checkbox"/>]U Bücher |
| <input type="checkbox"/>]D Tablet PC/iPad | <input type="checkbox"/>]M Radio | <input type="checkbox"/>]V eBook |
| <input type="checkbox"/>]E Fernseher | <input type="checkbox"/>]N MP3-Player/iPod | <input type="checkbox"/>]W Zeitungen |
| <input type="checkbox"/>]F DVD-Player | <input type="checkbox"/>]O iPod touch | <input type="checkbox"/>]X Zeitschriften |
| <input type="checkbox"/>]G BluRay-Player | <input type="checkbox"/>]P digitale Fotokamera | <input type="checkbox"/>]Y Comics |
| <input type="checkbox"/>]H Festplattenrekorder | <input type="checkbox"/>]Q digitale Videokamera | |
| <input type="checkbox"/>]I Videorekorder | <input type="checkbox"/>]R Handy | |

19) Gibt es Medien, die Ihr Kind besser nutzen kann als Sie?

Bitte geben Sie alle Medien an, für die das zutrifft!

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/>]A Nein | <input type="checkbox"/>]J Sky/PayTV | <input type="checkbox"/>]S Smartphone |
| <input type="checkbox"/>]B Computer/Laptop | <input type="checkbox"/>]K Kassettenrekorder | <input type="checkbox"/>]T Spielkonsole |
| <input type="checkbox"/>]C Internet | <input type="checkbox"/>]L CD-Player | <input type="checkbox"/>]U Bücher |
| <input type="checkbox"/>]D Tablet PC/iPad | <input type="checkbox"/>]M Radio | <input type="checkbox"/>]V eBook |
| <input type="checkbox"/>]E Fernseher | <input type="checkbox"/>]N MP3-Player/iPod | <input type="checkbox"/>]W Zeitungen |
| <input type="checkbox"/>]F DVD-Player | <input type="checkbox"/>]O iPod touch | <input type="checkbox"/>]X Zeitschriften |
| <input type="checkbox"/>]G BluRay-Player | <input type="checkbox"/>]P digitale Fotokamera | <input type="checkbox"/>]Y Comics |
| <input type="checkbox"/>]H Festplattenrekorder | <input type="checkbox"/>]Q digitale Videokamera | |
| <input type="checkbox"/>]I Videorekorder | <input type="checkbox"/>]R Handy | |

20) Was kann Ihr Kind jetzt an dem Computer machen?

Nennen Sie bitte alle Tätigkeiten, die Ihr Kind dort macht!

-]A Schreiben (mit einem Schreibprogramm wie WORD oder anderen)
-]B Ins Internet gehen
-]C Emails schreiben/lesen
-]D Chatten (z.B. icq, msn)
-]E Malen
-]F Fotos anschauen
-]G Fotos digital bearbeiten
-]H Musik hören
-]I Radio online hören
-]J Filme/Serien auf DVD anschauen
-]K Filme/Serien im Internet anschauen (z.B. in Youtube)
-]L Selbstgemachte Filme anschauen
-]M Selbstgemachte Filme digital bearbeiten
-]N Computerspiele spielen
-]O Spiele im Internet spielen
-]P Lernspiele spielen
-]Q Im Internet einkaufen
-]R Im Internet nach Informationen für die Schule suchen (z.B. in Google)
-]S Sich im Internet informieren (Antworten auf Fragen finden, z.B. in Google)
-]T In sozialen Netzwerken schreiben (z.B. Facebook, schülerVZ)
-]U Im Internet telefonieren (z.B. Skype)
-]V Über den Computer TV schauen

-]W Im Internet auf Seiten von Fernsehsendungen/Fernsehsendern gehen (z.B. www.toggo.de, www.kika.de)
-]X Mit dem Computer Musik machen/aufnehmen
-]Y Sachen auf/von einem USB-Stick/Speicherkarte kopieren
-]Z Sachen mit Bluetooth kopieren
-][] Anderes, nämlich

21) Hat Ihr Kind durch das Projekt am Computer zusätzliche Fähigkeiten und Fertigkeiten hinzugewonnen?

-]A Nein, mir ist nichts aufgefallen.
-]B Ja, meinem Kind fällt das Führen der Computermaus leichter.
-]C Ja, mein Kind hat seine technischen Fähigkeiten am Computer verbessert (z.B. Öffnen/Schließen/Speichern/Schließen von Dateien)
-]D Ja, mein Kind findet sich besser auf der Computertastatur zurecht.
-]E Ja, mein Kind kennt sich besser mit einem Textverarbeitungsprogramm aus (z.B. Word)
-]F Ja, mein Kind kann Basisfunktionen des Internets besser anwenden (z.B. URL eingeben)
-]G Ja, mein Kind kann bei Fragen selbstständiger im Internet recherchieren (z.B. über Suchmaschinen)
-]H Ja, mein Kind nutzt mehr Angebote der Onlinekommunikation (Chat, E-Mail, Skype, soziale Netzwerke)
-]I Ja, mein Kind erzählt mir mehr davon, wenn es Angebote der Onlinekommunikation nutzt.
-]J Ja, mein Kind weiß nun mehr über Internetsicherheit.
-]K Ja, mein Kind kann Plattformen wie Moodle oder Wikis besser nutzen.
-]L Ja, anderes nämlich

22) Hat Ihr Kind durch das Projekt zusätzliche Fähigkeiten und Fertigkeiten hinzugewonnen?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

-]A Nein, mir ist nichts aufgefallen.
-]B Ja, mein Kind kann besser mit dem Fotoapparat umgehen.
-]C Ja, mein Kind kann besser Werbung vom Fernsehprogramm unterscheiden.
-]D Ja, mein Kind ist interessierter geworden am kreativen Medienumgang.
-]E Ja, mein Kind kann aus Medien besser Informationen filtern und sie wiedergeben.
-]F Ja, mein Kind kennt neue Präsentationsarten. (z.B. ein eigener Film, ein eigenes Hörspiel, eine eigene Powerpointpräsentation).
-]G Ja, mein Kind geht produktiver mit Medien um.
-]H Ja, mein Kind spricht mehr über seine eigene Mediennutzung.
-]I Ja, mein Kind kennt nun mehr Regeln über einen reflektierten/sinnvollen Medienumgang.
-]J Ja, mein Kind geht mit technischen Geräten vorsichtiger um.
-]K Ja, mein Kind kann einem Buch/(Lern-)Spiel konzentrierter folgen.
-]L Ja, mein Kind kann sich sprachlich besser ausdrücken.
-]M Ja, mein Kind hat sein technischen Wissen erweitert. (z.B. weiß es, dass der Computer Strom braucht, dass Fotos auf einer SD-Karte gespeichert werden)
-]N Ja, mein Kind ist selbstbewusster geworden.
-]O Ja, mein Kind nimmt Medien bewusster wahr.
-]P Ja, anderes nämlich _____

23) Haben Sie sonst eine Veränderung Ihres Kindes im Zusammenhang mit dem Medienprojekt festgestellt?

24) Kann Ihr Kind den Computer bereits ohne Hilfe bedienen?

Ja, sehr selbstständig []1 []2 []3 []4 Nein, gar nicht selbstständig

25) Welcher dieser Aussagen können Sie zustimmen?

- []a Mein Kind kann am Computer besser schreiben als mit der Hand.
- []b Mein Kind kann mit der Hand besser schreiben als am Computer.
- []c Mein Kind kann mit der Hand und am Computer gleich gut schreiben.
- []d Ich kann keine Unterschiede feststellen.

26) Hat sich das gemeinsame Medienverhalten in der Familie seit dem Projekt geändert?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- []A Ja, wir sprechen mit unserem Kind mehr über Medien.
- []B Ja, wir nutzen häufiger gemeinsam mit unserem Kind bestimmte Medien. (z.B. Computer, Fernseher, Fotoapparat)
- []C Ja, unser Kind darf nun selbstständiger Medien alleine nutzen. (z.B. Computer, Lernspiele etc.)
- []D Ja, unser Kind darf jetzt Medien nutzen, die es früher nicht nutzen durfte (z.B. Internet).
- []E Ja, wir haben die Mediennutzung unseres Kindes eingeschränkt.
- []F Ja, wir achten stärker auf Medieninhalte, die unser Kind interessiert und nutzt.
- []G Ja, wir informieren uns stärker über Medienerziehung.
- []H Nein, unser Medienverhalten hat sich nicht geändert.
- []I Ja, anderes nämlich _____

27) Was meinen Sie jetzt nach dem Medienprojekt: Was soll Medienerziehung Kindern leisten?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- []A Bedienung der Geräte
- []B Sinnvolles Ausschauen von Medienangeboten (Spiele etc.)
- []C Kritischer Medienumgang und Erkennen von Gefahren
- []D Kreativer Medienumgang (am Computer malen, Fotos bearbeiten etc.)
- []E Mit anderen über Medien, Medienangebote und Medienerlebnisse sprechen
- []F Sicherer Umgang mit dem Internet
- []G Was man mit Medien machen darf und was nicht
- []H Dass Medien Konsumwünsche wecken können
- []I Dass Medien die Wahrnehmung der Wirklichkeit beeinflussen können
- []J Wie man mit dem Computer die schulischen Leistungen verbessern kann
- []K Wie viel Zeit sie höchstens mit Medien verbringen sollten
- []L Anderes, nämlich _____

28) Was hat Ihnen am Medienprojekt besonders gut gefallen?

29) Was hat Ihnen am Medienprojekt nicht gut gefallen?

30) Wie beurteilen Sie - ausgedrückt in einer Schulnote - das Medienprojekt?

- | | | |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 5 |
| <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 6 |

31) Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt?

_____ Kind(er)

32) Welcher ist Ihr letzter Schulabschluss?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> a Hauptschule/Volksschule | <input type="checkbox"/> d Allgemeine Hochschulreife/Abitur |
| <input type="checkbox"/> b Mittlere Reife | <input type="checkbox"/> e Kein Schulabschluss |
| <input type="checkbox"/> c Fachabitur/FOS | <input type="checkbox"/> f Anderer, nämlich |

33) Sie sind...

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> a Weiblich | <input type="checkbox"/> b Männlich |
|-------------------------------------|-------------------------------------|

34) Wie alt sind Sie?

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> a 20-25 Jahre | <input type="checkbox"/> d 36-40 Jahre | <input type="checkbox"/> g 51-55 Jahre |
| <input type="checkbox"/> b 26-30 Jahre | <input type="checkbox"/> e 41-45 Jahre | <input type="checkbox"/> h 56-60 Jahre |
| <input type="checkbox"/> c 31-35 Jahre | <input type="checkbox"/> f 46-50 Jahre | <input type="checkbox"/> i Über 60 Jahre |

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Anhang 4: Personalfragebogen – Abschlussbefragung

Medienprojekt Dortmund

Personal 2 OGS

Liebe OGS-MitarbeiterInnen,

wir danken Ihnen für die Mitarbeit am KidSmart-Projekt in Dortmund! Wie zu Beginn des Projekts angekündigt, bitten wir Sie jetzt nach Abschluss Ihres Projekts eine Einschätzung zum Projekt abzugeben.

Mit diesem Bogen werden nur diejenigen Kolleginnen und Kollegen befragt, die auch selbst im KidSmart-Projekt mitgearbeitet haben!

Wie schon die erste Befragung ist auch diese völlig anonym und von Ihrer OGS-Leitung genehmigt. Die Daten werden nur im Rahmen von Forschungsarbeiten verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Wir bitten Sie, sich einige Minuten Zeit zu nehmen und so spontan wie möglich zu antworten. Generell sollten Sie immer nur eine Antwort ankreuzen, es sei denn, es ist ein anderer Hinweis gegeben.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Ihre Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung der Technischen Universität Dortmund

1) Haben Sie an den Medienfortbildungen im Rahmen des Projekts teilgenommen?

a Ja

b Nein

2) Sie sind...

a Weiblich

b Männlich

3) Wie alt sind Sie?

a Bis 25 Jahre

d 36-40 Jahre

g 51-55 Jahre

b 26-30 Jahre

e 41-45 Jahre

h 56-60 Jahre

c 31-35 Jahre

f 46-50 Jahre

i Über 60 Jahre

4) Seit wie vielen Jahren sind Sie beruflich in der Kinderbetreuung tätig?

_____ Jahre

5) Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie bereits in einer OGS?

_____ Jahre

6) Ihre Herkunftssprachen sind...

7) Haben Sie eigene Kinder?

- a Nein c Ja, zwei Kinder e Ja, mehr als drei Kinder
 b Ja, ein Kind d Ja, drei Kinder

8) Wie schätzen Sie jetzt Ihre persönliche technische Medienkompetenz ein?

sehr gut 1 2 3 4 sehr schlecht

9) Wie setzen Sie sich jetzt persönlich mit der Medienentwicklung auseinander?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- A Medienentwicklung ist für mich kein Thema.
 B Ich versuche möglichst wenig Medien zu nutzen.
 C Ich versuche Medien möglichst vielseitig zu nutzen.
 D Ich nehme Beiträge in den Medien zum Thema zur Kenntnis.
 E Ich lerne die technische Nutzung von meiner Familie.
 F Ich rede bei Problemen mit anderen drüber.
 G Ich frage bei Problemen bei Kindern in der OGS nach.

10) Welche dieser Medienarbeiten können Sie jetzt selbstständig ausführen?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- A Vorlesen und inszenieren
 B Hörspiele produzieren
 C Fotos digital aufnehmen
 D Fotos digital bearbeiten
 E Videos digital aufnehmen
 F Videos digital bearbeiten
 G Einen TabletPC nutzen
 H Scannen
 I CD/DVD auf dem PC abspielen
 J CD/DVD brennen
 K Textverarbeitung am PC
 L Tabellenkalkulation am PC
 M Datenverwaltung mit EXCEL
 N Powerpointpräsentationen erstellen (Bild & Text)
 O Powerpointpräsentationen erstellen (Bild, Text & Ton/Musik)
 P Präsentationen mit dem Beamer halten
 Q Internetrecherche
 R E-Mails versenden
 S E-Mails mit Dateianhang versenden
 T Internethomepage pflegen
 U Lernplattform nutzen & pflegen (moodle, lo-net etc.)
 V Daten von/auf einem USB-Stick/einer Speicherkarte übertragen

11) Wie zufrieden sind Sie mit der medialen Ausstattung Ihrer OGS?

sehr zufrieden 1 2 3 4 sehr unzufrieden

Bitte beantworten Sie folgende Fragen!

	Sehr 1	2	3	Gar nicht 4
12) Wie sicher fühlen Sie sich im Hinblick auf die Integration von Medien in den OGS-Alltag?				
13) Wie motiviert sind Sie, Medien in den OGS-Alltag zu integren?				
14) Wie motiviert sind die Kinder, mit Medien in der OGS zu arbeiten?				

Was sagen Sie zu folgenden Aussagen?

	Stimme voll zu 1	2	3	Stimme gar nicht zu 4
15) Neue Medien verändern in Zukunft den Schulalltag gravie				
16) Neue Medien erweitern das Wissen und die Lernchancen Kinder.				
17) Neue Medien lenken Kinder von der Alltagswirklichkeit und ihren Möglichkeiten ab.				
18) Neue Medien wirken sich langfristig negativ auf die Gesundheit der Kinder aus.				
19) Den technischen Fortschritt in der Medienentwicklung empfinde ich für mich als Überforderung.				
20) Ziel der Medienerziehung soll es sein, Kindern Alternativen zum Medienkonsum zu bieten.				
21) Ziel der Medienerziehung soll es sein, Kindern beim Erkennen und Aufbereiten von Medieneinflüssen und -erlebnissen behilflich zu sein.				
22) Ziel der Medienerziehung soll es sein, Kindern beim Gestalten und Verbreiten von eigenen Medienprodukten behilflich zu sein.				
23) Ziel der Medienerziehung soll es sein, Kindern beim Verstehen unterschiedlicher Medienformen (Werbung, Nachrichten, Fiktionen etc.) behilflich zu sein.				

24) Ziel der Medienerziehung soll es sein, Kindern die wirtschaftlichen Interessen der Medienmacher kritisch zu vermitteln.				
25) Die bislang in der OGS eingesetzten Materialien und Methoden reichen aus, um mögliche Probleme von Kindern mit elektronischen Medien zu bewältigen.				
26) Die OGS begegnet den durch die elektronischen Medien entstehenden Problemen am besten dadurch, dass sie einen "medienfreien Raum" darstellt.				
27) Der Umgang von Kindern mit elektronischen Medien wird in der Öffentlichkeit derzeit künstlich zu einem Problem gemacht.				
28) Kinder sollten schon vor der Einschulung Grundlagen der technischen und kritischen Mediennutzung vermittelt bekommen.				

Bitte beantworten Sie folgende Fragen!

	Ja, sehr 1	2	3	Nein, gar nicht 4
29) Haben Sie das KidSmart-Projekt als sinnvolle Ergänzung Ihrer normalen Arbeit in der OGS empfunden?				
30) Hat sich Ihr persönliches Wissen über Medien durch die Teilnahme am KidSmart-Projekt erweitert?				
31) Haben sich Ihre persönlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten im Umgang mit Medien durch die Teilnahme am KidSmart-Projekt verbessert?				
32) War die Medienfortbildung vor Beginn der Projektdurchführung hilfreich?				
33) War die Moodlefortbildung hilfreich?				
34) Hätten Sie sich weitere Fortbildungen zu medienpädagogischen Themen gewünscht?				

35) Wenn Sie Frage 34 mit "ja" beantworteten: Zu welchen Themen hätten Sie sich weitere medienpädagogische Fortbildungen gewünscht?

36) War die konkrete Zusammenarbeit mit "Ihren Studierenden" in der OGS für Sie sinnvoll?

_____ Kinder

46) Wie lange nutzen die Kinder die KidSmart-Station im Durchschnitt?

_____ Minuten

47) Was hat Ihnen an der Projektarbeit am besten gefallen?

48) Was hat Ihnen an der Projektarbeit am wenigsten gefallen?

49) Wenn Sie auf den organisatorischen Ablauf des Projekts zurückblicken: Welche Schulnote würden Sie der Organisation geben?

1

3

5

2

4

6

50) Wenn Sie auf das gesamte Projekt zurückblicken: Welche Schulnote würden Sie dem KidSmart-Projekt geben?

1

3

5

2

4

6

51) Abschließend: Welche Bereiche müssten für ein weiteres Medienprojekt verbessert werden?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

A Technische Ausstattung

B Räumliche Gegebenheiten

C Organisatorischer Ablauf

D Fortbildungen

E Zusammenarbeit mit Studierenden

F Zusammenarbeit mit dosys

G Betreuung und Information durch die Forschergruppe

H Zusammenarbeit mit der Schule

I Zusammenarbeit mit den Eltern

J Kommunikation mit dem Träger/dem Familienprojekt

K Zusammenarbeit mit anderen OGS

L Sonstiges, nämlich

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Anhang 5: Fragebogen Personal über Kind

Medienprojekt Dortmund

Personal über Kind OGS

Liebe OGS-MitarbeiterInnen,

Wir bitten Sie, sich nun noch einmal ein paar Minuten Zeit zu nehmen und über jedes teilnehmende Kind einen Fragebogen auszufüllen. Pro Kind soll bitte nur insgesamt ein Bogen und nur von einer Betreuungskraft ausgefüllt werden!

Wir möchten die Medienarbeit in den Offenen Ganztagsgrundschulen weiterhin verbessern und benötigen hierzu Ihre Einschätzung zur Projektarbeit mit den Kindern.

Bitte beantworten Sie auch Fragen, die Sie für schwierig halten. Manchmal kann man den Eindruck haben, keine Antwort passt wirklich genau. Dann kreuzen Sie bitte die Möglichkeit an, die Ihrer Auffassung nach am ehesten zutrifft.

Generell sollten Sie bitte nur eine Antwort ankreuzen, es sei denn, es ist anders vermerkt! Selbstverständlich wird auch bei diesen Antworten die Anonymität sichergestellt.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (kristina.strehlow@tu-dortmund.de)

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Ihre Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung der Technischen Universität Dortmund

1) Das Kind ist ein...

a Junge b Mädchen

2) Wie alt ist das Kind am 1.10.2013?

a 6 Jahre b 7 Jahre c 8 Jahre

3) Welchen kulturellen Hintergrund hat das Kind?

A deutsch F griechisch K polnisch
 B türkisch G italienisch L asiatisch
 C russisch H spanisch M anderen:
 D serbisch I portugiesisch
 E tschechisch J afrikanisch

4) Hat das Kind bereits in der Kita am KidSmart-Projekt teilgenommen?

a Ja b Nein c Weiß ich nicht

5) Wie beurteilen Sie die Sprachfähigkeit des Kindes?

über dem Altersdurchschnitt 1 2 3 4 unter dem Altersdurchschnitt

6) Welche Medien waren für das Kind während der Projektarbeit besonders attraktiv?

Geben Sie bitte drei Medien an!

7) Womit hat sich das Kind am liebsten am Computer beschäftigt?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/>]A malen | <input type="checkbox"/>]H ein Textverarbeitungsprogramm nutzen |
| <input type="checkbox"/>]B Fotos anschauen | <input type="checkbox"/>]I Lernprogramme nutzen |
| <input type="checkbox"/>]C Fotos bearbeiten | <input type="checkbox"/>]J Spiele spielen |
| <input type="checkbox"/>]D Audios aufnehmen | <input type="checkbox"/>]K Im Internet recherchieren |
| <input type="checkbox"/>]E Audios anhören | <input type="checkbox"/>]L Drucken |
| <input type="checkbox"/>]F Film schneiden/bearbeiten | <input type="checkbox"/>]M Scannen |
| <input type="checkbox"/>]G eine Präsentation erstellen | <input type="checkbox"/>]N Anderes: |

Wie würden Sie das Verhalten des Kindes am Computer einschätzen?

	Trifft zu			Trifft nicht zu
	1	2	3	4
8) Das Kind saß am liebsten alleine vor dem Computer.				
9) Das Kind wurde schnell ungeduldig, wenn es warten musste.				
10) Das Kind nahm Hilfestellungen von anderen Kindern an, wenn es Probleme hatte.				
11) Das Kind wartete Anweisungen ab und befolgte diese (z.B. durch die Betreuungskraft).				
12) Das Kind hatte eine lange Konzentrationsspanne.				
13) Das Kind spielte und arbeitete am liebsten mit anderen Kindern am Computer.				
14) Das Kind verlor schnell das Interesse an der Projektarbeit und beschäftigte sich lieber mit etwas anderem.				
15) Das Kind ging selbstbewusst mit dem Computer um.				
16) Das Kind schaute lieber anderen Kindern zu, als selbst am PC zu arbeiten.				
17) Das Kind schien Spaß an einer produktiven Medienarbeit zu haben (z.B. einen Film schneiden, Fotos bearbeiten).				
18) Das Kind schien Spaß an einer rezeptiven Medienarbeit zu haben (z.B. ein Spiel spielen).				

19) Hat das Kind durch das Projekt am Computer zusätzliche Fähigkeiten und Fertigkeiten hinzugewonnen?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

-]A Nein, mir ist nichts aufgefallen.
-]B Ja, dem Kind fällt das Führen der Computermaus leichter.
-]C Ja, das Kind hat seine technischen Fähigkeiten am Computer verbessert (z.B. Öffnen/Schließen/Speichern/Kopieren von Dateien)
-]D Ja, das Kind findet sich auf der Computertastatur besser zurecht.
-]E Ja, das Kind kennt sich besser mit einem Textverarbeitungsprogramm aus (z.B. Word)

-]F Ja, das Kind kann Basisfunktionen des Internets besser anwenden (z.B. URL angeben)
-]G Ja, das Kind kann bei Fragen selbstständiger im Internet recherchieren (z.B. über Suchmaschinen)
-]H Ja, das Kind nutzt mehr Angebote der Onlinekommunikation (Chat, E-Mail, Skype, soziale Netzwerke)
-]I Ja, das Kind erzählt mehr davon, wenn es Angebote der Onlinekommunikation nutzt.
-]J Ja, das Kind weiß nun mehr über Internetsicherheit.
-]K Ja, das Kind kann Plattformen wie Moodle oder Wikis nutzen.
-]L Ja, anderes

20) Wie würden Sie die Kooperationswilligkeit der Eltern während des Projekts beschreiben?

-]a Die Eltern haben sich für das Projekt interessiert.
-]b Die Eltern standen dem Projekt eher kritisch gegenüber.
-]c Es war kein Interesse bei den Eltern vorhanden.
-]d Anderes,

Was halten Sie von folgenden Aussagen?

	Trifft zu			Trifft nicht zu
	1	2	3	4
21) Das Projekt hat dem Kind Spaß gemacht.				
22) Das Kind hat eigene Projekt-Ideen ausgedrückt.				
23) Das Kind hat seit der Projektarbeit ein verstärktes Interesse an Medien.				
24) Das Kind kann seit der Projektarbeit mehr Medien nutzen.				
25) Das Kind weiß jetzt mehr über Medien.				
26) Das Kind kann jetzt mehr selbst mit Medien machen.				
27) Das Projekt hat bei dem Kind Medienwünsche geweckt.				

28) Gibt es Medien, die das Kind seit der Projektarbeit selbstständiger nutzen kann?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/>]A Nein | <input type="checkbox"/>]N Ja, den MP3-Player/iPod |
| <input type="checkbox"/>]B Ja, den Computer/Laptop | <input type="checkbox"/>]O Ja, den iPod touch |
| <input type="checkbox"/>]C Ja, das Internet | <input type="checkbox"/>]P Ja, die digitale Fotokamera |
| <input type="checkbox"/>]D Ja, den TabletPC/das iPad | <input type="checkbox"/>]Q Ja, die digitale Videokamera |
| <input type="checkbox"/>]E Ja, den Fernseher | <input type="checkbox"/>]R Ja, das Handy |
| <input type="checkbox"/>]F Ja, den DVD-Player | <input type="checkbox"/>]S Ja, das Smartphone |
| <input type="checkbox"/>]G Ja, den Bluray-Player | <input type="checkbox"/>]T Ja, die Spielkonsole |
| <input type="checkbox"/>]H Ja, den Festplattenrekorder | <input type="checkbox"/>]U Ja, Bücher |
| <input type="checkbox"/>]I Ja, den Videorekorder | <input type="checkbox"/>]V Ja, das eBook |
| <input type="checkbox"/>]J Ja, Sky/Pay TV | <input type="checkbox"/>]W Ja, Zeitungen |
| <input type="checkbox"/>]K Ja, den Kassettenrekorder | <input type="checkbox"/>]X Ja, Zeitschriften |
| <input type="checkbox"/>]L Ja, den CD Player | <input type="checkbox"/>]Y Ja, Comics |
| <input type="checkbox"/>]M Ja, das Radio | |

29) Hat das Kind durch das Projekt zusätzliche Fähigkeiten und Fertigkeiten hinzugewonnen?

Hier können Sie mehrere Antworten geben!

-]A Nein, mir ist nichts aufgefallen.
-]B Ja, das Kind kann besser mit dem Fotoapparat umgehen.
-]C Ja, das Kind kann zwischen Beiträgen der Information und die der Werbung unterscheiden.
-]D Ja, das Kind ist interessierter geworden am kreativen Medienumgang.
-]E Ja, das Kind kann besser Informationen filtern und sie wiedergeben.
-]F Ja, das Kind kennt neue Präsentationsarten (z.B. ein eigener Film, ein eigenes Hörspiel, eine eigene Powerpointpräsentation)
-]G Ja, das Kind geht produktiver mit Medien um.
-]H Ja, das Kind spricht mehr über seine Mediennutzung.
-]I Ja, das Kind kennt nun mehr Regeln über einen reflektierten/sinnvollen Medienumgang.
-]J Ja, das Kind geht mit technischen Geräten vorsichtiger um.
-]K Ja, das Kind kann einem Buch/(Lern-)Spiel konzentrierter folgen.
-]L Ja, das Kind kann sich sprachlich besser ausdrücken.
-]M Ja, das Kind hat sein technisches Wissen erweitert (z.B. weiß es, dass der Computer Strom braucht, dass Fotos auf einer SD-Karte gespeichert werden)
-]N Ja, das Kind ist selbstbewusster geworden.
-]O Ja, das Kind nimmt Medien bewusster wahr.
-]P Ja, anderes: _____

30) Haben Sie sonst eine Veränderung des Kindes im Zusammenhang mit dem Medienprojekt festgestellt?

31) Konnte durch das Projekt die Leselust bzw. Lesemotivation des Kindes gefördert werden?

Ja, sehr]1]2]3]4 Nein, gar nicht

32) Konnte durch das Projekt die Lesekompetenz des Kindes gefördert werden?

Ja, sehr]1]2]3]4 Nein, gar nicht

33) Wie beurteilen sie die pädagogische Bedeutung dieses Projekts für das Kind?

- | | | |
|--------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/>]1 Sehr gut | <input type="checkbox"/>]3 Befriedigend | <input type="checkbox"/>]5 Mangelhaft |
| <input type="checkbox"/>]2 Gut | <input type="checkbox"/>]4 Ausreichend | <input type="checkbox"/>]6 Ungenügend |

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Anhang 6: Kinderfragebogen – Eingangsbefragung

Fragebogen: Kinder OGS

1) Du bist ein...

a Mädchen b Junge

2) Wie alt bist Du?

_____ Jahre

3) In welcher Klasse bist du?

a 1. Klasse b 2. Klasse c 3. Klasse d 4. Klasse

4) Hast Du in der Kita schon beim KidSmart-Projekt mitgemacht?

a Ja b Nein c Weiß ich nicht

5) Welche Sprache(n) sprichst Du zuhause?

A Nur Deutsch G Kroatisch M Türkisch
 B Albanisch H Polnisch N Tschechisch
 C Englisch I Portugiesisch O Eine afrikanische Sprache
 D Französisch J Russisch P Eine asiatische Sprache
 E Griechisch K Serbisch Q Und Deutsch
 F Italienisch L Spanisch
 R Andere, nämlich _____

6) Hast Du Geschwister?

a Ja b Nein

7) Hast Du mindestens einen älteren Bruder?

a Ja b Nein

8) Wenn "ja", wie alt ist er/sind die älteren Brüder?

_____ Jahre

9) Hast Du mindestens eine ältere Schwester?

a Ja b Nein

10) Wenn "ja", wie alt ist sie/sind die älteren Schwestern?

_____ Jahre

11) Machst Du mit Deinen Geschwistern gemeinsam etwas mit Medien?

a Ja b Nein

12) Wie alt ist dasjenige Deiner Geschwister, mit dem Du am häufigsten etwas mit Medien gemeinsam machst?

_____ Jahre

13) Was machst Du vor allem in der OGS? Nenne fünf Tätigkeiten!

- A AGs
- B Hausaufgaben
- C Mit meinen Freunden spielen (freies Rollenspiel)
- D Mit meinen Freunden Gesellschaftsspiele spielen
- E Draußen spielen
- F Sport/Fußball auf dem Schulhof/Turnhalle
- G Malen/basteln
- H Mit Puppen spielen
- I Mit Fahrzeugen spielen
- J In der Bauecke spielen
- K Bücher lesen/anschauen/vorgelesen bekommen
- L Hörspiele/Musik hören
- M Etwas am Computer machen
- N Mich ausruhen
- O Sonstiges, nämlich

14) Welche dieser Dinge benutzt Du zuhause?

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> A Computer/Laptop | <input type="checkbox"/> I Sky/Pay TV | <input type="checkbox"/> Q Handy |
| <input type="checkbox"/> B Internet | <input type="checkbox"/> J Kassettenrekorder | <input type="checkbox"/> R Smartphone |
| <input type="checkbox"/> C Tablet PC/iPad | <input type="checkbox"/> K CD-Player | <input type="checkbox"/> S Spielkonsole |
| <input type="checkbox"/> D Fernseher | <input type="checkbox"/> L Radio | <input type="checkbox"/> T Bücher |
| <input type="checkbox"/> E DVD-Player | <input type="checkbox"/> M mp3 Player/iPod | <input type="checkbox"/> U Zeitungen |
| <input type="checkbox"/> F BluRay-Player | <input type="checkbox"/> N iPod touch | <input type="checkbox"/> V Zeitschriften |
| <input type="checkbox"/> G Festplattenrekorder | <input type="checkbox"/> O Fotokamera | <input type="checkbox"/> W Comics |
| <input type="checkbox"/> H Videorekorder | <input type="checkbox"/> P Videokamera | |

15) Hast Du in den Medien eine Lieblingsfigur/einen Lieblingshelden?

- a Nein b Ja, nämlich

16) Woher kennst Du ihn?

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> A Aus dem Fernsehen | <input type="checkbox"/> C Aus einem Computerspiel | <input type="checkbox"/> E Aus einem Buch |
| <input type="checkbox"/> B Aus dem Kino | <input type="checkbox"/> D Von einer Internetseite | |
| <input type="checkbox"/> F Anderes, nämlich | | |

17) Wo gibt es noch Sachen zu Deiner Lieblingsfigur/ Deinem Lieblingshelden?

18) Warum findest Du Deinen Helden toll?

19) Möchtest Du auch so sein wie Dein Held?

- a Ja b Nein c Weiß ich nicht

20) Was machst Du am Computer am liebsten?

-]A Schreiben (mit einem Schreibprogramm wie WORD oder anderen)
-]B Ins Internet gehen
-]C Email schreiben/erhalten
-]D Chatten (z.B. icq, msn)
-]E Malen
-]F Fotos anschauen
-]G Fotos digital bearbeiten
-]H Musik hören
-]I Radio online hören
-]J Filme/Serien auf DVD anschauen
-]K Filme/Serien im Internet anschauen (z.B. in Youtube)
-]L Selbst gemachte Filme anschauen
-]M Selbst gemachte Filme digital bearbeiten
-]N Computerspiele spielen
-]O Spiele im Internet spielen
-]P Lernspiele spielen
-]Q Im Internet einkaufen
-]R Im Internet nach Informationen für die Schule suchen (z.B. in Google)
-]S Sich im Internet informieren (Antworten auf Fragen finden, z.B. in Google)
-]T In sozialen Netzwerken schreiben (z.B. Facebook, schülerVZ)
-]U Im Internet telefonieren (z.B. Skype)
-]V Über den Computer TV schauen
-]W Im Internet auf Seiten von Fernsehsendungen/Fernsehsendern gehen
(z.B. www.toggo.de , www.kika.de)
-]X Mit dem Computer Musik machen/aufnehmen
-]Y Sachen auf/von einem USB-Stick/Speicherkarte kopieren
-]Z Sachen mit Bluetooth kopieren
-]1 Anderes, nämlich _____

21) Mit welchem dieser Dinge kennst Du Dich am besten aus und fühlst Dich als Experte?

-]a Fernseher
-]c Internet
-]e Musik
-]b Computer
-]d Buch
-]f Anderes, nämlich _____

22) Warum beschäftigst Du Dich damit?

-]A Weil es mich sehr interessiert
-]B Weil ich dadurch immer wieder neue Sachen lernen kann
-]C Weil meine Freunde das auch machen
-]D Weil meine Geschwister das auch machen
-]E Weil ich mitreden möchte, wenn meine Freunde sich darüber unterhalten
-]F Weil es mir Spaß macht
-]G Weil ich mich dann entspannen kann
-]H Weil ich mich dann schon groß fühle
-]I Weil mich das ablenkt, wenn ich Sorgen oder Probleme habe
-]J Weil ich so für einen Moment in eine andere Welt eintauchen kann
-]K Damit ich etwas zu tun habe, wenn ich alleine bin
-]L Weil mir langweilig ist
-]M Damit die Zeit schneller vergeht
-]N Weil das zum Tag dazu gehört
-]O Anderes, nämlich _____

23) Was kannst Du mit Deinem Expertenmedium besonders gut?

24) Wie fühlst Du Dich bei Deinem Expertenmedium?

Ich fühle mich dabei ganz lebendig Ich fühle mich dabei ganz
gechillt/ faul

25) Wie fühlst Du Dich bei Deinem Expertenmedium?

Ich finde das sehr aufregend Ich kann mich dabei
entspannen

26) Wie fühlst Du Dich bei Deinem Expertenmedium?

Ich fühle mich dabei neugierig Ich fühle mich sehr sicher und
kann dort neue Sachen entdecken und kenne mich dort sehr gut aus

27) Wie fühlst Du Dich bei Deinem Expertenmedium?

Während ich mich damit beschäftige, Während ich mich damit beschäftige,
fühlt es sich an, als wäre ich in meiner kriege ich ganz gut mit,
eigenen Welt was um mich herum geschieht

28) Wie fühlst Du Dich bei Deinem Expertenmedium?

Dort passieren immer ganz Ich kann mich dabei auf die
viele verschiedene Dinge gleichzeitig einzelnen Dinge konzentrieren

Wenn das Kind zuhause ausschließlich Deutsch spricht, bitte zu Frage 37 springen!

29) Liest Du Bücher auch in einer anderen Sprache als auf Deutsch? Wird Dir in einer anderen Sprache als auf Deutsch vorgelesen?

- a Nein, nur auf Deutsch
- b Ja, auf Deutsch und in einer anderen Sprache
- c Ja, in einer anderen Sprache, aber nie auf Deutsch

30) Hörst Du Musik auch in einer anderen Sprache als auf Deutsch und auf Englisch?

- a Nein, nur auf Deutsch/Englisch
- b Ja, auf Deutsch/Englisch und in einer anderen Sprache
- c Ja, in einer anderen Sprache, aber nie auf Deutsch/Englisch

31) Nutzt Du den Computer (offline) in einer anderen Sprache als auf Deutsch?

- a Nein, nur auf Deutsch
- b Ja, auf Deutsch und in einer anderen Sprache
- c Ja, in einer anderen Sprache, aber nie auf Deutsch

32) Was machst Du da in der anderen Sprache?

33) Nutzt Du das Internet in einer anderen Sprache als auf Deutsch?

- a Nein, nur auf Deutsch
- b Ja, auf Deutsch und in einer anderen Sprache
- c Ja, in einer anderen Sprache, aber nie auf Deutsch

34) Was nutzt Du da für Seiten?

35) Schaust Du Dir im Fernsehen Sendungen an, die nicht auf Deutsch sind?

- a Nein, nur auf Deutsch
- b Ja, auf Deutsch und in einer anderen Sprache
- c Ja, in einer anderen Sprache, aber nie auf Deutsch

36) Welche Sendungen? Mit wem?

Bitte zu Frage 39 springen!

Wenn das Kind zuhause ausschließlich Deutsch spricht, bitte diese Fragen beantworten

37) Welche Sendungen schaust Du Dir im Fernsehen an? Warum?

38) Was nutzt Du im Internet für Seiten? Warum?

39) Was würdest Du in dem KidSmart-Projekt gerne machen/lernen?

40) Gibt es noch etwas, was Du zum Thema Medien oder Lieblingsmedien oder Computer sagen möchtest?

Anhang 7: Interviewleitfaden

Abschlussinterview Kinder

Liebe Studierende,

das Abschlussinterview soll zeitnah nach Ihrem Projektende durchgeführt werden. Dieses ist als ein Leitfadeninterview konzipiert und gibt Ihnen Themenbereiche vor, die im Gespräch mit dem Kind angesprochen werden sollen. Das Gespräch selbst gestalten Sie selbst und passen es spezifisch an das interviewte Kind an.

Bitte beachten Sie auch die Datei mit weiterführenden Interviewhinweisen!

Inhalte eines leitfadengestützten Interviews:

1. Rückschau des Projekts

(Woran erinnern sich die Kinder besonders? Was hat ihnen am meisten Spaß gemacht? Was haben sie durch das Projekt neu (kennen-)gelernt? Gespräche mit Familie über Medienprojekt? etc.)

SCHRIFTPROBE:

Kind soll das, was es am Projekt am tollsten fand, per Hand und am Computer aufschreiben. Bitte schreiben Sie jeweils die „Übersetzung“ dazu!

2. Mediennutzung zuhause

→ Vergleich mit dem ersten Interview; wieder durch Abbildungskarten unterstützt

Was darf das Kind benutzen? Was würde es gerne benutzen, darf es aber nicht? Was darf es nur mit Begleitung durch Eltern/Geschwister nutzen? – auch „Formate“ berücksichtigen, Bsp.: Internet ja - soziale Netzwerke nein/ TV ja – bestimmte Sendungen nein)

3. Medienhelden

→ Vergleich mit dem ersten Interview

(Wer? Warum? Wo kennengelernt? Wo gibt ihn noch?/Konvergenz Identifikation? etc.)

4. Fernsehen

→ Vergleich mit dem ersten Interview

(Was? Warum? Mit wem? Gespräche mit den Eltern/Geschwistern/Freunden über Inhalte? Welche Sprache? Welche Formate? etc.)

Wichtig bei 5 und 6: Explizit nachfragen, was warum mit wem gemacht wird!

5. Tätigkeiten am PC (offline)

→ Vergleich mit dem ersten Interview

(Was? Warum? Mit wem? Gespräche mit den Eltern/Geschwistern/Freunden über Inhalte? Welche Sprache? etc.)

6. Internettätigkeiten

→ Vergleich mit dem ersten Interview

(Was? Warum? Mit wem? Gespräche mit den Eltern/Geschwistern/Freunden über Inhalte? Mitglied in Community - Chat/Mail/Skype? Welche Sprache? etc.)

7. Expertenmedium

→ Vergleich mit dem ersten Interview; Vorlage der Abbildungen

(Welches? Warum? Tätigkeiten? etc.)

Hier auch konkrete Formate erfragen: Comedy, Zeichentrick, Welche LieblingsINHALTE, nicht nur Geräte!

Gratifikationen Expertenmedium:

Vorlage des Polaritätsprofils (wichtig: kindscharf sichern!)

Anhang 8: Hinweise für das Leitfadeninterview

Hinweise für das Leitfadeninterview

Allgemeines zu dem Interview

- Einzelinterviews, die mit einem Aufnahmegerät aufgenommen werden
- Interviews sollte möglichst zeitnah nach Projektende durchgeführt werden

Welche Kinder werden interviewt?

- Pro OGS und pro StudentIn mindestens vier Kinder
- Im Idealfall sollten die Kinder interviewt werden, die auch vor Beginn des Projekts interviewt wurden

Vorbereitung auf die Interviews

- Im Vorfeld über das kindliche Medienverhalten sowie über aktuelle Filme/Serien/Bücher informieren
(Sender: SuperRTL, Nick, Kika, RTLII, Pro7 / im Internet nach aktuellen Computerspielen, Trends, Filme etc. recherchieren)
- Sich mit dem Leitfaden vertraut machen
- An das technische Equipment denken
(Aufnahmegerät, Speicherkarte, Ersatzbatterien, Abbildungen, ggf. Laptop, ggf. Lade-kabel)
- Antwortmöglichkeiten des Einganginterviews durchgehen → mögliche Antworthilfen

Während des Interviews

- Schweigen der Kinder aushalten/ Zeit zum Nachdenken geben
- Nach Möglichkeit Ja/ Nein-Fragen vermeiden
- Antworten möglichst oft begründen lassen (→ Warum?)
- Kinder durch die Fragestellung nicht beeinflussen
- Kinder nicht durch eigene Präferenzen beeinflussen
- Abstand vom Klischeedenken nehmen
- Leitfaden als „Gerüst“ ansehen – in der Reihenfolge variieren, wenn es sich anbietet

Nach dem Interview

- Postscript ausfüllen (bitte in der Worddatei – nicht per Hand!)
- Interviews transkribieren

Wichtig: In der Transkriptdatei bitte folgende Informationen zum Kind angeben:

Geschlecht
Alter
Klasse
Herkunftssprache/n
KidSmart in Kita?

- Folgende Dateien werden an Kristina Strehlow per Mail (kristina.strehlow@tu-dortmund.de) geschickt:
 - Audiodatei
 - Transkript
 - Postskript
 - Schriftprobe Hand
 - Schriftprobe PC

9) Wie eigenständig lässt die Betreuerin/der Betreuer die Kinder medial agieren?

Gibt die Arbeitsweise stark vor 1 2 3 4 Lässt die Kinder frei mit Medien agieren

10) Wie engagiert zeigt sich die Betreuerin/der Betreuer zur Förderung der Lesefreude/ Lesekompetenz?

Spielt eher keine Rolle 1 2 3 4 Wird stark beachtet

11) Wie hoch schätzen Sie die Freude der Betreuerin/des Betreuers an dem Medienprojekt insgesamt ein?

Eher keine Freude 1 2 3 4 Hoher Spaß an Medien

12) Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

13) Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

14) Sie sind...

a Weiblich b Männlich

Anhang 10: Beobachtungsbogen – Kinder

Kindbeobachtung im Projekt

OGS

Liebe KidSmart-TeilnehmerInnen,

mit diesem Beobachtungsbogen möchten wir mehr über die am Projekt teilnehmenden Kinder und den Projektablauf erfahren.

Diese Beobachtung wird an insgesamt vier Terminen stattfinden, die Sie selbst wählen können. Jedoch sollte die Erstbeobachtung zu Beginn des Projektes und die Abschlussbeobachtung am Ende des Projekts stattfinden.

Im Idealfall beobachten Sie bitte vier Kita-KidSmart-Kinder. Wenn in Ihrer OGS weniger als vier Kita-KidSmart-Kinder am Projekt teilnehmen, dann beobachten Sie bitte entsprechend viele noch nicht geförderte Kinder. Gerne können Sie mehr als vier Kinder beobachten. Nähere Informationen finden Sie hierzu im ews.

Wichtig ist, dass Sie immer die gleichen Kinder beobachten. Jedes Kind erhält während der Erstbeobachtung eine eigene Nummer, die während des ganzen Projektes nicht verändert wird! Deswegen merken Sie sich bitte genau, welchem Kind Sie welche Nummer während der Erstbeobachtung zuweisen.

Für jedes Kind nutzen Sie bitte einen eigenen Beobachtungsbogen.

Bitte nehmen Sie sich auch ausreichend Zeit für die offenen Fragestellungen.

Vielen Dank!

1) Name der OGS

→ Aus Datenschutzgründen wurden die Items gelöscht

2) Beobachtungszeitpunkt

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> a Erstbeobachtung | <input type="checkbox"/> c Zweite Zwischenbeobachtung |
| <input type="checkbox"/> b Erste Zwischenbeobachtung | <input type="checkbox"/> d Abschlussbeobachtung |

3) Kindnummer

- | | | | |
|------------------------------|------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> a 1 | <input type="checkbox"/> d 4 | <input type="checkbox"/> g 7 | <input type="checkbox"/> j 10 |
| <input type="checkbox"/> b 2 | <input type="checkbox"/> e 5 | <input type="checkbox"/> h 8 | |
| <input type="checkbox"/> c 3 | <input type="checkbox"/> f 6 | <input type="checkbox"/> i 9 | |

4) Geschlecht des Kindes

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> a Weiblich | <input type="checkbox"/> b Männlich |
|-------------------------------------|-------------------------------------|

5) Hat das Kind in der Kita bereits am KidSmart-Projekt teilgenommen?

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> a Ja | <input type="checkbox"/> b Nein |
|-------------------------------|---------------------------------|

6) Hat das Kind einen Migrationshintergrund?

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> a Ja | <input type="checkbox"/> b Nein |
|-------------------------------|---------------------------------|

7) Mit welchen Medien hat sich das Kind zum Beobachtungszeitpunkt beschäftigt?

-]A Primäre Medien (Stimme, Tanz, Fingerspiele, Theater etc.)
-]B Sekundäre Medien (Schrifttexte, Bücher, Bilder, Malen, Basteln etc.)
-]C Tertiäre Medien (Fernsehen, Radio, Hör-CD, Kamera etc.)
-]D Quartäre Medien (Computer, Internet, Lernsoftware, PC-Spiele etc.)

8) Geben Sie alle genutzten Medien bitte konkret an! Bei "Inhaltsmedien" bitte auch den Titel! (z.B. Buchtitel)

9) Wie motiviert ist das Kind während der beobachteten Medienarbeit?

Ist nur schwer motivierbar]1]2]3]4]5 Beteiligt sich von sich aus begeistert

10) Wie aktiv beteiligt sich das Kind?

Beobachtet größtenteils]1]2]3]4]5 Übernimmt Handlungsführung

11) Wie eigenständig arbeitet das Kind?

Arbeitet weitgehend nur]1]2]3]4]5 Arbeitet eigenständig anweisungsorientiert

12) Wie stark bringt das Kind eigene Ideen mit in die Projektarbeit ein?

Macht keine eigenen]1]2]3]4]5 Artikuliert viele eigene Gestaltungsvorschläge

13) Wie sicher zeigt sich das Kind im Umgang mit dem genutzten Medium/den genutzten Medien?

Unsicher, zeigt keine]1]2]3]4]5 Sicher, zeigt vielfältige Vorerfahrungen

14) Welche Beobachtungen können Sie beim Kind hinsichtlich der Schreibkompetenz/ -entwicklung machen? (Sowohl bezogen auf das Schreiben am Computer als auch mit der Hand)

15) Welche Beobachtungen können Sie hinsichtlich der Entwicklung der Lesekompetenz/ -entwicklung und der Lesefreude machen?

16) Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

17) Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

18) Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

19) Sie sind...

a Weiblich

b Männlich

Anhang 11: Beobachtungsbogen – Setting

Settingbeobachtung im Projekt

OGS

Liebe KidSmart-TeilnehmerInnen,

dieser Beobachtungsbogen soll uns Aufschluss geben über den Ablauf und die Besonderheiten der Projekte in Ihren OGS.

Sie können Ihre Beobachtungen zunächst auf einem Ausdruck handschriftlich vermerken. Dann geben Sie nach dem Projekttag Ihre Beobachtungen bitte zeitnah in die rtf-Datei ein, die Sie ebenfalls erhalten haben.

Vielen Dank!

1) Name der OGS

→ Aus Datenschutzgründen wurden die Items gelöscht.

2) Beobachtungszeitpunkt

a Erstbeobachtung

c Zweite Zwischenbeobachtung

b Erste Zwischenbeobachtung

d Abschlussbeobachtung

3) Wie lautet das Thema?

4) Handelt es sich um einen Termin in der OGS oder außerhalb?

5) Wie viele Kinder sind insgesamt beteiligt - wie viele Mädchen und wie viele Jungen?

6) Wie viele aktive Erwachsene sind insgesamt beteiligt (mit Ihnen)?

7) Welches Medium/welche Medien wird/werden eingesetzt?

8) Welche Sozialform kommt zum Einsatz?

9) Welches Interaktionsverhalten zwischen Betreuerinnen/Betreuern und Kindern lässt sich beobachten?

10) Wie wird Leselust/Lesen gefördert? Wie verhalten sich die Kinder dabei?

11) Welche Besonderheiten sind Ihnen aufgefallen?

Anhang 12: Grundauswertung Personal – Eingangsbefragung

Grundauswertung Teil 1 der Befragung:

Personal – Eingangsbefragung

1) Teilnahme Fortbildung

Ja	37	(38,14%)
Nein	60	(61,86%)
<hr/>		
Summe	97	
ohne Antwort	0	

2) Projektdurchführung KidSmart

Ja	38	(40,43%)
Nein	56	(59,57%)
<hr/>		
Summe	94	
ohne Antwort	3	

3) Geschlecht

Weiblich	86	(88,66%)
Männlich	11	(11,34%)
<hr/>		
Summe	97	
ohne Antwort	0	

4) Alter

Bis 25 Jahre	8	(8,25%)
26-30 Jahre	14	(14,43%)
31-35 Jahre	9	(9,28%)
36-40 Jahre	7	(7,22%)
41-45 Jahre	15	(15,46%)
46-50 Jahre	21	(21,65%)
51-55 Jahre	13	(13,40%)
56-60 Jahre	7	(7,22%)
Über 60 Jahre	3	(3,09%)
<hr/>		
Summe	97	
ohne Antwort	0	

5) Herkunftssprache

Nur Deutsch	79	(83,16%)
Polnisch	7	(7,37%)
Portugiesisch	2	(2,11%)
Russisch	4	(4,21%)
Türkisch	3	(3,16%)
Kurdisch	1	(1,05%)
Und Deutsch	2	(2,11%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) geantwortet haben	98	
ohne Antwort	95	
	2	

6) eigene Kinder

Nein	36	(37,11%)
Ja, ein Kind	18	(18,56%)
Ja, zwei Kinder	32	(32,99%)
Ja, drei Kinder	9	(9,28%)
Ja, mehr als drei Kinder	2	(2,06%)
<hr/>		
Summe	97	
ohne Antwort	0	

7) Schulabschluss

Hauptschule/Volksschule	8	(8,51%)
Mittlere Reife	29	(30,85%)
Fachabitur/FOS	28	(29,79%)
Allgemeine Hochschulreife/Abitur	27	(28,72%)
Anderer, nämlich	2	(2,13%)
<hr/>		
Summe	94	
ohne Antwort	3	

<49/49> Diplom
<97/97> Fachschule

8) Berufsausbildung

Erzieher/in	44	(50,57%)
KinderpflegerIn	5	(5,75%)
SozialpädagogIn (Diplom)	5	(5,75%)
SozialarbeiterIn	1	(1,15%)
Lehramt	5	(5,75%)
MotopädIn	0	(0,00%)
Bürokauffrau/-mann	2	(2,30%)
Bankkauffrau/-mann	1	(1,15%)
Großhandelskauffrau/-mann	2	(2,30%)
Industriekauffrau/-mann	2	(2,30%)
BuchhändlerIn	1	(1,15%)
VerkäuferIn	3	(3,45%)
DesignerIn (Diplom)	1	(1,15%)
Medizinische BademeisterIn	0	(0,00%)
MasseurIn	1	(1,15%)
Chemisch-Technische AssistentIn	0	(0,00%)
Chemikant	0	(0,00%)
ArzthelferIn	4	(4,60%)
ZahnarzthelferIn	0	(0,00%)
Krankenschwester	0	(0,00%)
ElektroinstallateurIn	0	(0,00%)
Restaurantfachfrau/-mann	1	(1,15%)
EinzelhandelsverkäuferIn	1	(1,15%)
WarenkundetechnikerIn	1	(1,15%)
Technische/r ZeichnerIn	1	(1,15%)
Diplom IngenieurIn	0	(0,00%)
Master of Arts	1	(1,15%)
FotolaborantIn	1	(1,15%)
Rechtsanwalts- und NotarsgehilfIn	1	(1,15%)
Berufsfachschule Sozial- und Gesundheitswesen	1	(1,15%)
Keine	2	(2,30%)
Sonstiges	0	(0,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	87	
geantwortet haben	87	
ohne Antwort	10	

<79/79> Pädagogin f. Sprach- und Sprechkompetenz

<96/96> Heilpädagogik

9) Berufsjahre Kinderbetreuung

Antworten	94
ohne Antwort	3
Minimum	0
Maximum	36
Mittelwert	11,327

10) Berufsjahre OGS

Antworten	94
ohne Antwort	3
Minimum	0
Maximum	21
Mittelwert	6,965

11) externe Kooperationspartner der OGS

Stadtbücherei	8	(11,27%)
Sport-/Fußballverein	51	(71,83%)
Musikschule	41	(57,75%)
Kunstschule	9	(12,68%)
Kirchengemeinde	2	(2,82%)
Museum	2	(2,82%)
Theater/Oper	8	(11,27%)
Tanzschule	13	(18,31%)
Universität Dortmund	2	(2,82%)
BALOU	1	(1,41%)
DJK	1	(1,41%)
Schachverein	4	(5,63%)
Akrobatik	1	(1,41%)
Zoo	1	(1,41%)
Freizeitstätte	1	(1,41%)
MotopädIn	1	(1,41%)
LogopädIn	1	(1,41%)

	Honorarkräfte	3	(4,23%)
	Freiberufler	1	(1,41%)
	Andere, nämlich	2	(2,82%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		153	
	geantwortet haben	71	
	ohne Antwort	26	
<46/46> Künstler			
<66/66> Eltern			
12) Kooperation Lehrer-OGS			
	Ja	83	(92,22%)
	Nein	7	(7,78%)
Summe		90	
	ohne Antwort	7	
13) Erläuterung Kooperation			
	Teamsitzungen	12	(15,79%)
	Allgemeiner Austausch	12	(15,79%)
	Allgemeine Dinge bezüglich der Kinder	20	(26,32%)
	AG-Angebot/Sport	19	(25,00%)
	Elterngespräche	11	(14,47%)
	Hausaufgaben/-betreuung	43	(56,58%)
	Organisatorisches in Bezug auf Schule und OGS (Termine, Von den Lehrern angebotene AGs	1	(1,32%)
	Von den Lehrern angebotene Hausaufgabenbetreuung	3	(3,95%)
	Hospitation im Unterricht	5	(6,58%)
	Hospitation in der OGS	5	(6,58%)
	Konfliktmanagement	1	(1,32%)
	Teilnahme der OGS-Leitung an Lehrerkonferenzen	2	(2,63%)
	Teilnahme von Lehrkräften an OGS-Konferenzen	1	(1,32%)
	Sonstiges	2	(2,63%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		173	
	geantwortet haben	76	
	ohne Antwort	21	
<78/78> Sozialtraining			
<87/87> Veränderungen			
14) Beschäftigung in OGS - Mädchen			
	AGs	85	(89,47%)
	Mit anderen Kindern im freien Rollenspiel spielen	80	(84,21%)
	Gesellschaftsspiele spielen	74	(77,89%)
	Draußen spielen	81	(85,26%)
	Sport/Fußball auf dem Schulhof/Aktivitäten in der Turnha	36	(37,89%)
	Malen/basteln	92	(96,84%)
	Mit Puppen spielen	38	(40,00%)
	Mit Fahrzeugen spielen	15	(15,79%)
	Bücher lesen/anschauen/vorgelesen bekommen	54	(56,84%)
	Hörspiele/Musik hören	28	(29,47%)
	Fernsehen/DVD/Video schauen	0	(0,00%)
	Etwas am Computer machen	10	(10,53%)
	Hausaufgaben machen	66	(69,47%)
	Sich ausruhen	34	(35,79%)
	Bauen/Konstruieren	6	(6,32%)
	Toben	1	(1,05%)
	Tanzen	1	(1,05%)
	Puzzle	2	(2,11%)
	Backen	1	(1,05%)
	Anderes, nämlich	1	(1,05%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		705	
	geantwortet haben	95	
	ohne Antwort	2	
<65/65> Peergroup			
15) Beschäftigung in OGS - Jungen			
	AGs	79	(83,16%)
	Mit anderen Kindern im freien Rollenspiel spielen	51	(53,68%)
	Gesellschaftsspiele spielen	70	(73,68%)
	Draußen spielen	90	(94,74%)
	Sport/Fußball auf dem Schulhof/Aktivitäten in der Turnha	92	(96,84%)

Malen/basteln	28	(29,47%)
Mit Puppen spielen	3	(3,16%)
Mit Fahrzeugen spielen	68	(71,58%)
Bücher lesen/anschauen/vorgelesen bekommen	28	(29,47%)
Hörspiele/Musik hören	10	(10,53%)
Fernsehen/DVD/Video anschauen	0	(0,00%)
Etwas am Computer machen	22	(23,16%)
Hausaufgaben machen	63	(66,32%)
Sich ausruhen	25	(26,32%)
Bauen/Konstruieren	21	(22,11%)
Backen	1	(1,05%)
Playmobil	1	(1,05%)
Puzzle	1	(1,05%)
Werken	1	(1,05%)
Toben	1	(1,05%)
Kickern	1	(1,05%)
Murmeln	1	(1,05%)
Sammelkarten	1	(1,05%)
Anderes, nämlich	0	(0,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) geantwortet haben	658	
ohne Antwort	95	
	2	

16) Wichtige Schwerpunkte in OGS

Hausaufgabenbetreuung	70	(72,16%)
Freies Spiel	91	(93,81%)
Sportliche Angebote	90	(92,78%)
Künstlerische Angebote	70	(72,16%)
Angebote zur sprachlichen Förderung	50	(51,55%)
Angebote zur muttersprachlichen Förderung	10	(10,31%)
Angebote zum literarischen Lernen	16	(16,49%)
Soziales Lernen	83	(85,57%)
Werteerziehung	70	(72,16%)
Lernen lernen	40	(41,24%)
Angebote zur Medienerziehung	43	(44,33%)
Angebote zur mathematischen Förderung	19	(19,59%)
Angebote zur Gesundheitslehre	27	(27,84%)
Angebote zur Ökologie	18	(18,56%)
Angebote zur Verkehrserziehung	20	(20,62%)
Musikalische Angebote	49	(50,52%)
Erziehung zur Selbstständigkeit	1	(1,03%)
Elternarbeit	1	(1,03%)
Kooperation mit der Schule	1	(1,03%)
Soziale Arbeit	1	(1,03%)
Anderes, nämlich	2	(2,06%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) geantwortet haben	772	
ohne Antwort	97	
	0	

<79/79> Entspannung

<97/97> breites Angebot

17) unwichtige Schwerpunkte

Hausaufgabenbetreuung	10	(13,89%)
Freies Spiel	0	(0,00%)
Sportliche Angebote	0	(0,00%)
Künstlerische Angebote	2	(2,78%)
Angebote zur sprachlichen Förderung	5	(6,94%)
Angebote zur muttersprachlichen Förderung	34	(47,22%)
Angebote zum literarischen Lernen	22	(30,56%)
Soziales Lernen	0	(0,00%)
Werteerziehung	1	(1,39%)
Lernen lernen	12	(16,67%)
Angebote zur Medienerziehung	8	(11,11%)
Angebote zur mathematischen Förderung	16	(22,22%)
Angebote zur Gesundheitslehre	13	(18,06%)
Angebote zur Ökologie	18	(25,00%)
Angebote zur Verkehrserziehung	18	(25,00%)
Musikalische Angebote	6	(8,33%)
Anderes, nämlich	2	(2,78%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	167	
geantwortet haben	72	
ohne Antwort	25	
 <44/44> Alles ist wichtig		
 <46/46> Gar nichts		
8) Bisheriger Stellenwert Medienerziehung in OGS		
Hat absolute Priorität	0	(0,00%)
Ist ein wichtiges Thema	38	(42,70%)
Kann man, muss man aber nicht machen	35	(39,33%)
Ist eher unwichtig	16	(17,98%)
Muss überhaupt nicht gemacht werden	0	(0,00%)
Summe	89	
ohne Antwort	8	
 19) Vorbereitung Medienerziehung in der Ausbildung		
Ja	37	(39,78%)
Nein	56	(60,22%)
Summe	93	
ohne Antwort	4	
 20) Bisherige Beschäftigung mit medienpädagogischen Fragestellungen		
Ja, in der Ausbildung	28	(29,17%)
Ja, in Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	32	(33,33%)
Ja, mittels Fachliteratur/-zeitschriften im Selbststudiu	21	(21,88%)
Nein, habe ich nicht.	32	(33,33%)
Ja, bei Informationsveranstaltungen	1	(1,04%)
Ja, im Gespräch mit dem Kollegium	1	(1,04%)
Ja, im Gespräch mit der Familie	1	(1,04%)
Anderes, nämlich	0	(0,00%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	116	
geantwortet haben	96	
ohne Antwort	1	
 21) Begründung "Nein"		
Keine Zeit	3	(15,79%)
Keine Möglichkeit	1	(5,26%)
Kein Interesse	3	(15,79%)
Keine Kapazitäten	0	(0,00%)
Ergab sich noch nicht	1	(5,26%)
Päd. Schwerpunkt liegt woanders	6	(31,58%)
Anderes Arbeitsfeld innerhalb der OGS	1	(5,26%)
Kein Bedarf in der Einrichtung	1	(5,26%)
Zu wenig Angebote	3	(15,79%)
Zu wenig Wissen darüber	1	(5,26%)
Sonstiges	1	(5,26%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	21	
geantwortet haben	19	
ohne Antwort	78	
 <53/53> wurde nicht angeboteb		
22) Auseinandersetzung mit der Medienentwicklung		
Medienentwicklung ist für mich kein Thema	1	(1,03%)
Ich versuche möglichst wenig Medien zu nutzen	7	(7,22%)
Ich versuche Medien möglichst vielseitig zu nutzen	71	(73,20%)
Ich nehme Beiträge in den Medien zum Thema zur Kenntnis	46	(47,42%)
Ich lerne die technische Nutzung von meiner Familie	38	(39,18%)
Ich rede bei Problemen mit anderen darüber	38	(39,18%)
Ich frage bei Problemen bei Kindern in der OGS nach	5	(5,15%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	206	
geantwortet haben	97	
ohne Antwort	0	
 23) Private Mediennutzung		
Computer/Laptop	93	(95,88%)
Internet	90	(92,78%)
Tablet PC/iPad	20	(20,62%)
Fernseher	90	(92,78%)
DVD-Player	67	(69,07%)

BluRay-Player	25	(25,77%)
Festplattenrekorder	22	(22,68%)
Videorekorder	22	(22,68%)
Sky/Pay TV	18	(18,56%)
Kassettenrekorder	20	(20,62%)
CD-Player	74	(76,29%)
Radio	88	(90,72%)
MP3-Player/iPod	42	(43,30%)
iPod Touch	4	(4,12%)
digitale Fotokamera	86	(88,66%)
digitale Filmkamera	17	(17,53%)
Handy	61	(62,89%)
Smartphone	39	(40,21%)
Spielkonsole	28	(28,87%)
Bücher	84	(86,60%)
eBook	17	(17,53%)
Zeitungen	77	(79,38%)
Zeitschriften	65	(67,01%)
Comics	7	(7,22%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	1156	
geantwortet haben	97	
ohne Antwort	0	

24) Selbstständige Medienarbeiten

Vorlesen und inszenieren	71	(74,74%)
Hörspiele produzieren	28	(29,47%)
Fotos digital aufnehmen	92	(96,84%)
Fotos digital bearbeiten	63	(66,32%)
Videos digital aufnehmen	50	(52,63%)
Videos digital bearbeiten	24	(25,26%)
Einen TabletPC benutzen	31	(32,63%)
Scannen	60	(63,16%)
CD/DVD auf dem PC abspielen	82	(86,32%)
CD/DVD brennen	62	(65,26%)
Textverarbeitung am PC	76	(80,00%)
Tabellenkalkulation am PC	35	(36,84%)
Datenverwaltung mit EXCEL	34	(35,79%)
Powerpointpräsentationen erstellen (Bild&Text)	43	(45,26%)
Powerpointpräsentationen erstellen (Bild, Text & Ton/Mus)	28	(29,47%)
Präsentation mit dem Beamer halten	26	(27,37%)
Internetrecherche	80	(84,21%)
E-Mails versenden	87	(91,58%)
E-Mails mit Datenanhang versenden	74	(77,89%)
Internethomepage pflegen	13	(13,68%)
Lernplattform nutzen & pflegen (moodle, lo-net etc.)	12	(12,63%)
Daten von/auf einem USB-Stick/einer Spreicherkarte übert	73	(76,84%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	1144	
geantwortet haben	95	
ohne Antwort	2	

25) Erwünschte Medienarbeiten

Vorlesen und inszenieren	6	(7,06%)
Hörspiele produzieren	23	(27,06%)
Fotos digital aufnehmen	4	(4,71%)
Fotos digital bearbeiten	26	(30,59%)
Videos digital aufnehmen	10	(11,76%)
Videos digital bearbeiten	28	(32,94%)
Einen TabletPC benutzen	8	(9,41%)
Scannen	12	(14,12%)
CD/DVD auf dem PC abspielen	2	(2,35%)
CD/DVD brennen	12	(14,12%)
Textverarbeitung am PC	11	(12,94%)
Tabellenkalkulation am PC	14	(16,47%)
Datenverwaltung mit EXCEL	23	(27,06%)
Powerpointpräsentationen erstellen (Bild&Text)	14	(16,47%)
Powerpointpräsentationen erstellen (Bild, Text & Ton/Mus)	32	(37,65%)
Präsentation mit dem Beamer halten	16	(18,82%)
Internetrecherche	2	(2,35%)
E-Mails versenden	1	(1,18%)

E-Mails mit Datenanhang versenden	3	(3,53%)
Internethomepage pflegen	33	(38,82%)
Lernplattform nutzen & pflegen (moodle, lo-net etc.)	15	(17,65%)
Daten von/auf einem USB-Stick/einer Speicherkarte übert	7	(8,24%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	302	
geantwortet haben	85	
ohne Antwort	12	

26) Eigene Medienkompetenz

sehr gut	9	(10,00%)
	38	(42,22%)
	33	(36,67%)
sehr schlecht	10	(11,11%)

Summe	90	
ohne Antwort	7	
Mittelwert	2,49	
Median	2	

27) Vorhandene Medien in der OGS

Computer/Laptop	83	(86,46%)
Internet	68	(70,83%)
Tablet PC/iPad	0	(0,00%)
Fernseher	41	(42,71%)
DVD-Player	45	(46,88%)
BluRay-Player	1	(1,04%)
Festplattenrekorder	0	(0,00%)
Videorekorder	19	(19,79%)
Kassettenrekorder	47	(48,96%)
CD-Player	85	(88,54%)
Radio	62	(64,58%)
MP3-Player/iPod	4	(4,17%)
iPod Touch	0	(0,00%)
digitale Fotokamera	64	(66,67%)
digitale Filmkamera	7	(7,29%)
Handy	14	(14,58%)
Smartphone	4	(4,17%)
Spielkonsole	2	(2,08%)
Bücher	86	(89,58%)
eBook	0	(0,00%)
Zeitungen	19	(19,79%)
Zeitschriften	27	(28,13%)
Comics	30	(31,25%)
Scanner	54	(56,25%)
Drucker	78	(81,25%)
Kopierer	85	(88,54%)
Beamer	41	(42,71%)
Tageslichtprojektor	42	(43,75%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	1008	
geantwortet haben	96	
ohne Antwort	1	

28) Zufriedenheit mit der medialen Ausstattung

sehr zufrieden	10	(11,11%)
	42	(46,67%)
	28	(31,11%)
sehr unzufrieden	10	(11,11%)

Summe	90	
ohne Antwort	7	
Mittelwert	2,42	
Median	2	

29) Eingesetzte Medien in der OGS

Computer/Laptop	57	(61,29%)
Internet	45	(48,39%)
Tablet PC/iPad	0	(0,00%)
Fernseher	26	(27,96%)
DVD-Player	25	(26,88%)
BluRay-Player	0	(0,00%)
Festplattenrekorder	0	(0,00%)

Videorekorder	4	(4,30%)
Kassettenrekorder	23	(24,73%)
CD-Player	77	(82,80%)
Radio	27	(29,03%)
MP3-Player/iPod	4	(4,30%)
iPod Touch	0	(0,00%)
digitale Fotokamera	56	(60,22%)
digitale Filmkamera	3	(3,23%)
Handy	8	(8,60%)
Smartphone	1	(1,08%)
Spielkonsole	4	(4,30%)
Bücher	70	(75,27%)
eBook	1	(1,08%)
Zeitungen	22	(23,66%)
Zeitschriften	19	(20,43%)
Comics	14	(15,05%)
Scanner	14	(15,05%)
Drucker	48	(51,61%)
Kopierer	68	(73,12%)
Beamer	16	(17,20%)
Tageslichtprojektor	7	(7,53%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	639
geantwortet haben	93
ohne Antwort	4

30) Häufigstes eingesetztes Medium in OGS

Computer/Laptop	19	(30,65%)
Internet	2	(3,23%)
Tablet PC/iPad	0	(0,00%)
Fernseher	0	(0,00%)
DVD-Player	0	(0,00%)
BlueRay-Player	0	(0,00%)
Festplattenrekorder	0	(0,00%)
Videorekorder	0	(0,00%)
Kassettenrekorder	1	(1,61%)
CD-Player	12	(19,35%)
Radio	1	(1,61%)
MP3-Player/iPod	0	(0,00%)
iPod Touch	0	(0,00%)
digitale Fotokamera	1	(1,61%)
digitale Filmkamera	0	(0,00%)
Handy	0	(0,00%)
Smartphone	0	(0,00%)
Spielkonsole	0	(0,00%)
Bücher	16	(25,81%)
eBook	0	(0,00%)
Zeitungen	0	(0,00%)
Zeitschriften	2	(3,23%)
Comics	1	(1,61%)
Scanner	0	(0,00%)
Drucker	0	(0,00%)
Kopierer	7	(11,29%)
Beamer	0	(0,00%)
Tageslichtprojektor	0	(0,00%)

Summe	62
ohne Antwort	35

31) Gewünschte Medien für die OGS

Computer/Laptop	26	(38,81%)
Internet	22	(32,84%)
Tablet PC/iPad	5	(7,46%)
Fernseher	7	(10,45%)
DVD-Player	10	(14,93%)
BlueRay-Player	1	(1,49%)
Festplattenrekorder	1	(1,49%)
Videorekorder	2	(2,99%)
Kassettenrekorder	2	(2,99%)
CD-Player	8	(11,94%)
Radio	2	(2,99%)

MP3-Player/iPod	1	(1,49%)
iPod Touch	0	(0,00%)
digitale Fotokamera	23	(34,33%)
digitale Filmkamera	27	(40,30%)
Handy	4	(5,97%)
Smartphone	0	(0,00%)
Spielkonsole	4	(5,97%)
Bücher	8	(11,94%)
eBook	2	(2,99%)
Zeitungen	3	(4,48%)
Zeitschriften	4	(5,97%)
Comics	4	(5,97%)
Scanner	11	(16,42%)
Drucker	10	(14,93%)
Kopierer	7	(10,45%)
Beamer	13	(19,40%)
Tageslichtprojektor	5	(7,46%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	212	
geantwortet haben	67	
ohne Antwort	30	
32) Durchgeführte Medienprojekte		
Nein	66	(70,21%)
Ja, Trickboxx-Film	5	(5,32%)
Ja, ein Leseprojekt	5	(5,32%)
Ja, ein Fotografieprojekt	4	(4,26%)
Ja, eine Computer AG	8	(8,51%)
Ja, einen (Trick)Film	7	(7,45%)
Ja, etwas mit Powerpoint	2	(2,13%)
Ja, ein Harry Potter Projekt	1	(1,06%)
Ja, "Computer & Kunst"	1	(1,06%)
Ja, ein Hörspiel	3	(3,19%)
Ja, Comics	2	(2,13%)
Ja, Musik erstellen	1	(1,06%)
Ja, "Jung machen Kunst"	1	(1,06%)
Ja, eine Märchen AG	1	(1,06%)
Ja, sonstiges	1	(1,06%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	108	
geantwortet haben	94	
ohne Antwort	3	
<86/86> keine Angabe		
33) Begründung "nein"		
Keine Möglichkeit/Angebote	3	(6,52%)
Kein Bedarf/Anlass in der Einrichtung	11	(23,91%)
Keine Zeit	18	(39,13%)
Kein Platz	1	(2,17%)
Keine/unzureichende Medienausstattung	4	(8,70%)
Keine Rahmenbedingungen	0	(0,00%)
Fehlendes Wissen/fehlende Kompetenz	3	(6,52%)
Führen bereits andere Kräfte durch	2	(4,35%)
Anderes Arbeitsfeld innerhalb der OGS	7	(15,22%)
Kinder machen eh schon genug mit Medien	0	(0,00%)
Zu wenig Personal	4	(8,70%)
Medien wurden in anderen Projekten integriert	2	(4,35%)
Anderes	2	(4,35%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	57	
geantwortet haben	46	
ohne Antwort	51	
<49/49> Medienüberfrachtung der Kinder		
<81/81> Anderes ist wichtiger		
34) Sicherheit Medienintegration in OGS-Alltag		
sehr	7	(7,53%)
	44	(47,31%)
	38	(40,86%)
gar nicht	4	(4,30%)
<hr/>		
Summe	93	

	ohne Antwort	4	
	Mittelwert	2,42	
	Median	2	
35) Motivation Medienintegration in OGS-Alltag			
	sehr	20	(22,22%)
		48	(53,33%)
		17	(18,89%)
	gar nicht	5	(5,56%)
	Summe	90	
	ohne Antwort	7	
	Mittelwert	2,08	
	Median	2	
36) Motivation Kinder mit Medien in der OGS zu arbeiten			
	sehr	35	(38,89%)
		44	(48,89%)
		11	(12,22%)
	gar nicht	0	(0,00%)
	Summe	90	
	ohne Antwort	7	
	Mittelwert	1,73	
	Median	2	
37) Zufriedenheit Arbeitsbedingungen in der OGS			
	Sehr	27	(30,00%)
		49	(54,44%)
		14	(15,56%)
	Gar nicht	0	(0,00%)
	Summe	90	
	ohne Antwort	7	
	Mittelwert	1,86	
	Median	2	
38) Veränderung Schulalltag durch Medien			
	stimme voll zu	35	(37,63%)
		45	(48,39%)
		11	(11,83%)
	stimme gar nicht zu	2	(2,15%)
	Summe	93	
	ohne Antwort	4	
	Mittelwert	1,78	
	Median	2	
39) Erweiterung Wissen durch Medien			
	stimme voll zu	25	(27,47%)
		52	(57,14%)
		13	(14,29%)
	stimme gar nicht zu	1	(1,10%)
	Summe	91	
	ohne Antwort	6	
	Mittelwert	1,89	
	Median	2	
40) Ablenkung durch Medien			
	stimme voll zu	9	(9,89%)
		38	(41,76%)
		34	(37,36%)
	stimme gar nicht zu	10	(10,99%)
	Summe	91	
	ohne Antwort	6	
	Mittelwert	2,49	
	Median	2	
41) negative Wirkung auf Gesundheit			
	stimme voll zu	5	(5,81%)
		25	(29,07%)
		40	(46,51%)
	stimme gar nicht zu	16	(18,60%)

	Summe	86	
	ohne Antwort	11	
	Mittelwert	2,78	
	Median	3	
42) Überforderung durch Medienfortschritt			
	stimme voll zu	4	(4,21%)
		27	(28,42%)
		28	(29,47%)
	stimme gar nicht zu	36	(37,89%)
	Summe	95	
	ohne Antwort	2	
	Mittelwert	3,01	
	Median	3	
43) Ziel: Alternativen zum Mediengebrauch			
	stimme voll zu	36	(39,56%)
		37	(40,66%)
		12	(13,19%)
	stimme gar nicht zu	6	(6,59%)
	Summe	91	
	ohne Antwort	6	
	Mittelwert	1,87	
	Median	2	
44) Ziel: Erkennen von Medieneinflüssen			
	stimme voll zu	52	(56,52%)
		33	(35,87%)
		4	(4,35%)
	stimme gar nicht zu	3	(3,26%)
	Summe	92	
	ohne Antwort	5	
	Mittelwert	1,54	
	Median	1	
45) Ziel: Mediengestaltung			
	stimme voll zu	39	(42,39%)
		40	(43,48%)
		9	(9,78%)
	stimme gar nicht zu	4	(4,35%)
	Summe	92	
	ohne Antwort	5	
	Mittelwert	1,76	
	Median	2	
46) Ziel: Verstehen von Medienformen			
	stimme voll zu	50	(53,19%)
		36	(38,30%)
		7	(7,45%)
	stimme gar nicht zu	1	(1,06%)
	Summe	94	
	ohne Antwort	3	
	Mittelwert	1,56	
	Median	1	
47) Ziel: wirtschaftliche Interessen verstehen			
	stimme voll zu	33	(37,08%)
		40	(44,94%)
		12	(13,48%)
	stimme gar nicht zu	4	(4,49%)
	Summe	89	
	ohne Antwort	8	
	Mittelwert	1,85	
	Median	2	
48) Bisherige Materialien und Methoden sind ausreichend			
	stimme voll zu	4	(4,55%)
		25	(28,41%)
		37	(42,05%)
	stimme gar nicht zu	22	(25,00%)

	Summe	88	
	ohne Antwort	9	
	Mittelwert	2,88	
	Median	3	
49) OGS als medienfreier Raum			
	stimme voll zu	7	(7,78%)
		23	(25,56%)
		38	(42,22%)
	stimme gar nicht zu	22	(24,44%)
	Summe	90	
	ohne Antwort	7	
	Mittelwert	2,83	
	Median	3	
50) Medien + Kinder = künstlich hergestelltes Problem			
	stimme voll zu	5	(5,95%)
		23	(27,38%)
		39	(46,43%)
	stimme gar nicht zu	17	(20,24%)
	Summe	84	
	ohne Antwort	13	
	Mittelwert	2,81	
	Median	3	
51) Beginn Medienerziehung in Kita			
	stimme voll zu	10	(11,36%)
		27	(30,68%)
		28	(31,82%)
	stimme gar nicht zu	23	(26,14%)
	Summe	88	
	ohne Antwort	9	
	Mittelwert	2,73	
	Median	3	
52) Wichtigstes an OGS-Arbeit			
	Wohlfühlfaktor für alle	15	(20,55%)
	Spaß	3	(4,11%)
	Arbeit/Kontakt mit den Kindern	20	(27,40%)
	Gute (emotionale) Beziehung zu den Kindern	4	(5,48%)
	Gute Behandlung der Kinder/Wertschätzung	5	(6,85%)
	Soziales Miteinander in der Einrichtung	7	(9,59%)
	Bedürfnisse der Kinder erfüllen	2	(2,74%)
	Betreuung der Kinder	1	(1,37%)
	Zeit haben	6	(8,22%)
	(individuelle/ganzheitliche) Förderung der Kinder	13	(17,81%)
	Abwechslungsreiche/kreative Angebote	6	(8,22%)
	Sinnvolle Angebote	2	(2,74%)
	Hilfestellungen	4	(5,48%)
	Erziehung zur Selbstständigkeit	1	(1,37%)
	Soziale Förderung/Lernen der Kinder	9	(12,33%)
	Werterziehung	5	(6,85%)
	Persönlichkeitsentwicklung	4	(5,48%)
	Vermeidung von Gewalt	0	(0,00%)
	Sprachförderung	1	(1,37%)
	Schulische Inhalte ergänzen	1	(1,37%)
	Problemmanagement	1	(1,37%)
	Erste Computererfahrungen	1	(1,37%)
	Arbeit am Computer	1	(1,37%)
	Austausch untereinander/Zusammenarbeit im Team	9	(12,33%)
	Abwechslungsreichtum der Arbeit	1	(1,37%)
	Kindern gerecht werden	2	(2,74%)
	Kleine Gruppen	1	(1,37%)
	Interesse zeigen	1	(1,37%)
	Regeln/ Struktur	0	(0,00%)
	Kommunikation untereinander	2	(2,74%)
	Reflektierter Medienumgang	1	(1,37%)
	Anderes	9	(12,33%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	138
geantwortet haben	73
ohne Antwort	24
<16/16> Chancengleichheit	
<17/17> Chancengleichheit	
<23/23> Vermeidung von Gewalt	
<49/49> Konsequenz	
<50/50> Konsequenz	
<67/67> Stück von Zukunft sein	
<68/68> Ausgleich zum Schulaustausch	
<69/69> Ausgleich zum Sitzen	
<92/92> mit Medien in der OGS austoben	
53) Hindernisse OGS Arbeit	
Zeitmangel	32 (42,67%)
Platzmangel	17 (22,67%)
Geldmangel	4 (5,33%)
Personalmangel	13 (17,33%)
Krankheitsfälle bei der Belegschaft	1 (1,33%)
Lautstärke	5 (6,67%)
Zu viele Kinder	9 (12,00%)
Zu wenig Kooperation mit der Schule	1 (1,33%)
unzureichende Ausstattung	4 (5,33%)
Gruppengröße	3 (4,00%)
Stress/Hektik	6 (8,00%)
Allg. strukturelle Probleme	4 (5,33%)
Organisatorisches/Bürokratie	5 (6,67%)
Zu kurze Arbeitsstundenzahl	3 (4,00%)
Eltern/Soziales Umfeld der Kinder	2 (2,67%)
Elternarbeit	3 (4,00%)
Unterrichtsausfall	1 (1,33%)
Wenig Unterstützung	1 (1,33%)
Unzuverlässigkeit	1 (1,33%)
Geringe Wertschätzung der Arbeit	5 (6,67%)
Hausaufgaben	1 (1,33%)
Zu viele Aufgaben	1 (1,33%)
Zu viel Medien	1 (1,33%)
Aufnahme nicht schulreifer Kinder	1 (1,33%)
Jeki	1 (1,33%)
Keine	1 (1,33%)
Anderes	3 (4,00%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	129
geantwortet haben	75
ohne Antwort	22
<32/32> Zu wenig zeitl. Flexibilität	
<76/76> OGS=Nachmittagsbetreuung und nicht die ganze Schule	
<78/78> Ressourcen in der OGS und im Netzwerk	
54) Wünsche OGS Arbeit	
Mehr Zeit/Flexibilität	23 (30,67%)
Mehr Ruhe	5 (6,67%)
Mehr Platz	7 (9,33%)
Kleinere Gruppen	4 (5,33%)
Bessere Bezahlung	1 (1,33%)
Besseres Ansehen des Berufstandes	3 (4,00%)
Mehr Personal	12 (16,00%)
Beständiges Personal	1 (1,33%)
Fortbildungen	2 (2,67%)
Bessere Netzwerkstruktur	1 (1,33%)
Bessere materielle Ausstattung	3 (4,00%)
Gute Zusammenarbeit (allg.)	5 (6,67%)
Gute Zusammenarbeit zw. Schule & OGS	6 (8,00%)
Bessere Umsetzung von OGS	1 (1,33%)
OGS-Standards	1 (1,33%)
Bessere Organisation	0 (0,00%)
Weiterentwicklung	1 (1,33%)
Freude an der Arbeit	1 (1,33%)
Bessere Elternarbeit	3 (4,00%)
Ausdauer	1 (1,33%)
Keine Hausaufgabenbetreuung	1 (1,33%)

Strukturierten Tagesablauf	1	(1,33%)
Zuverlässigkeit	1	(1,33%)
Unterstützung	2	(2,67%)
Sicherheit	1	(1,33%)
Weniger Bürokratie	1	(1,33%)
Werteerziehung	2	(2,67%)
Anpassung des päd. Konzepts an die gesell. Veränderungen	1	(1,33%)
Mitarbeit der Lehrkräfte	2	(2,67%)
Keine Veränderungen	2	(2,67%)
Bessere Medienausstattung	2	(2,67%)
Anderes	14	(18,67%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	111
geantwortet haben	75
ohne Antwort	22

- <20/20> Kombination Innovation & Tradition
- <27/27> Auf dem Laufenden zu bleiben
- <28/28> Geduld
- <45/45> Kinder sollen Spaß am Lernen nicht verlieren
- <54/54> Mehr Medienarbeit
- <57/57> ausgebildete Küchenkraft
- <65/65> Kinder erreichen
- <70/70> gut auf die Kinder eingehen
- <74/74> Gleichheit für alle
- <79/79> Gesellschaftliche Veränderungen
- <82/82> Wertschätzung
- <87/87> gut informierte Kinder zum Thema Medien
- <89/89> medienpäd. Fortbildungen
- <92/92> Medienerziehung in OGS

55) Ziele KidSmart-Teilnahme

Erste Erfahrungen der Kinder vertiefen	1	(1,72%)
Neue Erfahrungen	7	(12,07%)
Medienarbeit/-gestaltung	5	(8,62%)
Projektideen	1	(1,72%)
Endprodukt erstellen	2	(3,45%)
Projektarbeit	1	(1,72%)
Projektpräsentation	1	(1,72%)
Medienerziehung	1	(1,72%)
Medienkompetenzförderung (der Kinder)	16	(27,59%)
Medienkompetenzförderung (des Personals)	1	(1,72%)
Kindern für die Zukunft etwas wichtiges beibringen	1	(1,72%)
Sicherer Medienumgang	1	(1,72%)
Kritischer/reflektierter Medienumgang	2	(3,45%)
Kreativer Medienumgang	2	(3,45%)
Sinnvoller Medieneinsatz/-umgang	10	(17,24%)
Freude und Spaß im medialen Handeln	0	(0,00%)
Medien in den OGS-Alltag integrieren	3	(5,17%)
Medienvielfalt aufzeigen	4	(6,90%)
Nimmt nicht teil	4	(6,90%)
Spannendes Projekt anbieten	1	(1,72%)
Computer kann mehr als Spiele	4	(6,90%)
Interesse an Medien wecken	2	(3,45%)
Erfolg	1	(1,72%)
Mehr Aufklärung	1	(1,72%)
Anderes	10	(17,24%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	82
geantwortet haben	58
ohne Antwort	39

- <41/41> verantwortungsbewusster Medienumgang
- <55/55> PC bietet mehr Möglichkeiten als sonst in der alltäglichen Nutzung
- <57/57> vernünftige Mediennutzung
- <60/60> eigenständige Arbeit am PC
- <61/61> Ressourcen der Uni nutzen
- <65/65> Neue Ideen
- <67/67> neue Erfahrungen (Kinder)
- <86/86> besserer Umgang mit Medien
- <92/92> sollen für die Zukunft etwas lernen
- <96/96> nicht genügend Infos

56) Sonstiges

Kompetente Internetnutzung	1	(5,00%)
Gefahren im Internet/Aufklärung	6	(30,00%)
Aufklärung Social Media	3	(15,00%)
Reflektierter Medieneinsatz	3	(15,00%)
Mediensozialisation	1	(5,00%)
Medienkompetenzförderung	1	(5,00%)
Den Kindern zeigen, dass der Computer mehr kann als Spiele	1	(5,00%)
Elternarbeit	1	(5,00%)
Nicht nur Medien, sondern auch draußen Spielen und Sport	0	(0,00%)
Anderes	8	(40,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	25	
geantwortet haben	20	
ohne Antwort	77	

<11/11> Weiterbildung

<28/28> Medien in Maßen

<29/29> Die Menge macht das Gift

<32/32> alle Medien kennen und nutzen, aber PC darf nicht Oberhand gewinnen

<67/67> soll Spaß machen

<81/81> Alle Kinder auf den gleichen Stand bringen

<84/84> Neben Medien auch Spiel im Freien und Sport

<94/94> Kontrollierter Umgang mit Medien

Anhang 13: Grundausswertung – BetreuerInnenbeobachtung

Grundausswertung der BetreuerInnenbeobachtung:

1) OGS

→ Aus Datenschutzgründen wurden die Items gelöscht

2) Beobachtungszeitpunkt

Erstbeobachtung	34	(26,15%)
Erste Zwischenbeobachtung	33	(25,38%)
Zweite Zwischenbeobachtung	31	(23,85%)
Abschlussbeobachtung	32	(24,62%)
Summe	130	
ohne Antwort	0	

3) BetreuerInnennummer

1	101	(77,69%)
2	29	(22,31%)
3	0	(0,00%)
4	0	(0,00%)
Summe	130	
ohne Antwort	0	

4) Geschlecht

Weiblich	117	(90,00%)
Männlich	13	(10,00%)
Summe	130	
ohne Antwort	0	

5) Migrationshintergrund

Ja	23	(17,69%)
Nein	107	(82,31%)
Summe	130	
ohne Antwort	0	

6) Motivation

Wenig motiviert	15	(11,54%)
	18	(13,85%)
	48	(36,92%)
Begeistert	49	(37,69%)
Summe	130	
ohne Antwort	0	
Mittelwert	3,01	
Median	3	

7) Eigenaktivität

Weitgehend nur anweisend	29	(22,48%)
	26	(20,16%)
	29	(22,48%)
Auch selber aktiv	45	(34,88%)
Summe	129	
ohne Antwort	1	
Mittelwert	2,7	
Median	3	

8) Sicherheit Umgang

Unsicher, zeigt keine Vorerfahrungen	14	(10,85%)
	36	(27,91%)
	33	(25,58%)
Zeigt sicheren Umgang	46	(35,66%)
Summe	129	
ohne Antwort	1	
Mittelwert	2,86	
Median	3	

9) mediale Eigenständigkeit

Gibt die Arbeitsweise stark vor	21	(16,54%)
	26	(20,47%)
	36	(28,35%)
Lässt die Kinder frei mit Medien agieren	44	(34,65%)
	<hr/>	
Summe	127	
ohne Antwort	3	
Mittelwert	2,81	
Median	3	

10) Leseförderung

Spielt eher keine Rolle	53	(41,73%)
	26	(20,47%)
	27	(21,26%)
Wird stark beachtet	21	(16,54%)
	<hr/>	
Summe	127	
ohne Antwort	3	
Mittelwert	2,13	
Median	2	

11) Freude

Eher keine Freude	14	(10,77%)
	23	(17,69%)
	43	(33,08%)
Hoher Spaß an Medien	50	(38,46%)
	<hr/>	
Summe	130	
ohne Antwort	0	
Mittelwert	2,99	
Median	3	

12) weitere Beobachtungen

Siehe Anhang 14

13) bes. Förderung

Siehe Anhang 14

14) eigenes Geschlecht

Weiblich	118	(90,77%)
Männlich	12	(9,23%)
	<hr/>	
Summe	130	
ohne Antwort	0	

Anhang 14: BetreuerInnenbeobachtung – Offene Fragen

OGS(a)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Die Betreuerin zeigt Unsicherheiten bei der Besprechung des Bilderbuches. Es macht den Eindruck als würde die Vorlesesituation, sowie die anschließende Besprechung des Bilderbuches nicht zu den alltäglichen Förderaufgaben gehören.

OGS(a)_Eingangsbeobachtung

Die Betreuerin gibt den Kindern wenig Freiheiten, indem sie sehr anweisungsorientiert arbeitet. In Bezug auf die Arbeit mit den Kindern ist sie eher unflexibel, sodass die kindliche Eigentätigkeit und Kreativität stark eingeschränkt wird.

OGS(a)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin ist sehr unsicher in Bezug auf Medienarbeit, da sie keinerlei Erfahrungen in diesem Bereich hat. Daher ist sie sehr stark auf die studentische Hilfe angewiesen. Sie kann den Kindern mediale Arbeitsschritte nicht erläutern, da sie auf dem Gebiet ein Neuling ist. Es macht den Anschein als sei das Projekt eine enorme Belastung für sie, die sie so schnell wie möglich hinter sich bringen möchte.

OGS(a)_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin vermeidet den Umgang mit dem Computer. Stattdessen übernimmt sie Aufgaben, die nicht den Umgang mit Medien erfordern (Textarbeit, Anleitung von kreativen Malaufgaben, ...). Die Betreuerin findet Medienarbeit zwar wichtig, allerdings traut sie sich nicht zu ein Medienprojekt alleine durchzuführen.

Zudem scheint das Arbeitsklima in der OGS nicht optimal zu sein. Die Betreuer scheinen mit der OGS-Leitung nicht zufrieden zu sein, sowie den gesamten Arbeitsbedingungen. Zusätzliche Aufgaben oder Projekte scheinen aufgrund mangelnder Zeit nicht in den OGS-Alltag integrierbar zu sein.

OGS(a)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Nein.

OGS(a)_Eingangsbeobachtung

Nein.

OGS(a)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin fördert vor allem leistungsschwache Kinder, die in Bezug auf Sprach- und Lesekompetenz Defizite aufweisen. Diese Kinder erhielten im Verfassen von eigenen Textsequenzen ihre Unterstützung.

OGS(a)_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin fördert vor allem leistungsschwache Kinder, die in Bezug auf Sprach- und Lesekompetenz Defizite aufweisen. Diese Kinder erhielten im Verfassen von eigenen Textsequenzen ihre Unterstützung.

OGS(a)_Abschlussbeobachtung

OGS(b)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Betreuerin ist sehr routiniert und kann die Kinder sehr gut ruhig halten. Darüber hinaus ist die Betreuerin sehr hilfsbereit, wenn man etwas benötigt.

OGS(b)_Eingangsbeobachtung

Betreuerin übernimmt die Führung, wenn es anfangs um die Organisation der Sitzung geht.

Gruppen werden von den Kindern gewählt

OGS(b)_Erste Zwischenbeobachtung

Betreuerin macht Vorschläge um beim Ablauf der Stunde zu helfen, wenn etwas einmal nicht funktioniert.

OGS(b)_Zweite Zwischenbeobachtung

Betreuerin organisiert die Präsentation für die Eltern und zeigt sich sehr motiviert und engagiert beim Erstellen des Videos und berät ihre Gruppe bei der Musikauswahl

OGS(b)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Die Kinder werden alle gleich behandelt und kommen entweder der Reihe nach dran, oder sie ruft mal ein Kind auf, das noch nicht so oft was gesagt hat

OGS(b)_Eingangsbeobachtung

Hat ein Kind schon sehr oft was gesagt, sagt die Betreuerin es möge jemand anders mal etwas sagen. Keine Bevorzugung von Kindern

OGS(b)_Erste Zwischenbeobachtung

Keine Bevorzugung von Kindern, da ich das erste Kind ausgewählt habe, das sich im Umgang mit der Videokamera versuchen konnte und die Kinder dann immer den/ die nächste(n) bestimmt haben

OGS(b)_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Bevorzugung von Kindern. Die Kinder dürfen der Reihe nach mal an den Computer um das Videomaterial zu bearbeiten. Bei schwierigen Entscheidungen gewinnt die Mehrheit.

OGS(b)_Abschlussbeobachtung

OGS(cc)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

- Treffen wirkte teilweise etwas unstrukturiert
 - Zeitplan wurde nicht ansatzweise eingehalten (von insg. Fünf Programmpunkten wurden nur zwei durchgeführt)
 - Betreuerin fragte die Kinder viel, stellte sich dabei unwissend; wirkte oftmals etwas lächerlich (Bsp.: Computermouse: tat so als würde sie denken, dass das eine echte Maus sei Kinder fanden dies jedoch lustig)
 - Kinder waren oft sehr unruhig wurden von den Betreuerin kaum drauf angesprochen
- OGS(c)_Eingangsbeobachtung
- Treffen war unstrukturiert („Türschwellenpädagogik“)
 - ist wenig vorbereitet beklagt den Zeitmangel, zu viele kranke KollegInnen, zu viele Kinder etc.
 - obwohl Kinder sehr oft sehr unruhig werden, greift sie selten ein
- OGS(c)_Erste Zwischenbeobachtung
- ist eher zurückhaltend im Mediengebrauch
 - möchte, dass die anwesende Studentin die Audacitiarbeit macht
 - kümmert sich während der Aufnahmezeit um die Kinder, die nicht in den Aufnahmeprozess involviert sind
 - scheint sich dabei sicherer zu fühlen und überlegt sich im Vorfeld, was sie mit den Kindern macht
 - da die Studentin die Aufnahmen durchführte, konnte sie nicht beobachten, was die Betreuerin in der Zeit mit den Kindern umging – Vermutung: es wirkte teilweise eher wie eine „Pläuschchen-Runde“ als wie eine effektive Projektarbeit. Am Ende des Projekttreffens hatten die

Kinder jedoch ihr Basteleien fertig

- ist etwas unstrukturiert

- geht sehr stark drauf ein, wenn Kinder vom Thema abweichen. Führt dazu, dass von der geplanten Projektarbeit effektiv mindestens 20% wegfallen

OGS(c)_Zweite Zwischenbeobachtung

- lässt die Kinder während dieses Treffens deutlich freier agieren

- scheint etwas erleichtert zu sein, dass dies das letzte „richtige“ Projekttreffen ist

- sagt, dass sie froh ist, dass die anwesende Studentin gemeinsam mit einem Praktikanten das Hörspiel fertigstellen wird

OGS(c)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Kümmert sich sehr um die Kinder. Ist bemüht immer alle mit einzubeziehen und versucht allen gerecht zu werden. Es wurde kein Kind besonders bevorzugt.

OGS(c)_Eingangsbeobachtung

Es gibt in der Gruppe 2 Jungen (Zwillinge), die sich immer sehr in den Vordergrund drängen und sehr lebendig sind. Diese müssen besonders oft ermahnt werden und an ihre Aufgaben erinnert werden. Daher brauchen sie eine besondere Ansprache von der Betreuerin, wodurch sich automatisch eine besondere Förderung ergibt. Sie sind auch immer in der Gruppe, die die Betreuerin beaufsichtigt. Es würde wahrscheinlich nicht anders funktionieren.

OGS(c)_Erste Zwischenbeobachtung

In diesem Fall wurde kein Kind besonders gefördert.

OGS(c)_Zweite Zwischenbeobachtung

Auch an diesem Tag wurde kein Kind besonders gefördert.

OGS(c)_Abschlussbeobachtung

OGS(d)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Zu Beginn äußerte sie, dass sie begeistert sei, dass es nun endlich losgehe, da sie sich sehr auf das Projekt gefreut habe. Sagt, dass sie sehr interessiert sei und auch alles unbedingt selbst erlernen möchte, damit die Arbeit nach dem Projekt fortgeführt werden könne, sie möchte, dass das Projekt an der Schule eine Zukunft hat. Sie zeigt sich sehr interessiert und sucht bei Fragen und Unklarheiten meinen Rat. Die Zusammenarbeit ist angenehm und ich habe das Gefühl, dass sie tatsächlich offen ist für neuen Input, den sie sofort umsetzen möchte. Ist bei den Aufgaben eifrig dabei und probiert auch mal selbst aus.

OGS(d)_Eingangsbeobachtung

Sie ist stets begeistert von den neuen Dingen, die sie lernt. Sie probiert immer auch selbst aus, wie etwas funktioniert, und traut sich schon mehr zu, als zu Beginn des Projekts. Kann den Kindern bereits Ratschläge geben und bei Fragen reagieren. Leider benutzt sie noch häufig die falschen Ausdrücke, wodurch die Kinder manchmal etwas verwirrt werden.

OGS(d)_Erste Zwischenbeobachtung

Zu diesem Interviewtermin wurden Interviewfragen und Interviewtechniken genau besprochen und festgehalten. Außerdem war eigentlich auch die Vorgehensweise vor Ort im Voraus vereinbart, jedoch gestaltete sich die Situation dann leider völlig anders, als besprochen. Die Betreuerin war übermotiviert, hat dadurch den Kindern jeglichen Freiraum genommen und das komplette Geschehen nach ihren Wünschen gestaltet, den Kindern alles vor-

gesagt, da sie nur das Produkt im Kopf hatte und dabei das eigentlich Wichtige, nämlich, dass die Kinder lernen, wie man ein Interview führt und aufzeichnet, völlig aus den Augen gelassen. Außerdem hat sie Fragen, die die Kinder von sich aus stellten, sofort unterbrochen, wenn sie nicht direkt mit dem Produkt verbunden waren. Daher waren die Kinder meiner Ansicht nach nicht richtig bei der Sache, teilweise sogar eingeschüchtert, nicht wirklich interessiert und haben keine eigenen Ideen entwickelt.

OGS(d)_Zweite Zwischenbeobachtung

Nach dem letzten Beobachtungstermin und einem klärenden Gespräch gab es nun wieder einen kompletten Wandel. Die Betreuerin war bei diesem Interviewtermin wieder sehr motiviert und äußerte große Freude, die auch die Kinder absolut mitriss. Außerdem hat sie von sich aus eine eigene Kamera mitgebracht, um ebenfalls filmen zu können. Das war wirklich ein toller Einsatz. Darüber hinaus hat sie sich komplett zurückgehalten und den Kindern ihren Freiraum gelassen, stand jedoch bei Fragen und Unsicherheiten sofort zur Verfügung. So konnten die Kinder frei agieren und auch eigene Ideen entwickeln und umsetzen. Es war ein wirklich gelungener Tag.

OGS(d)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Kümmert sich sehr um die Kinder. Ist bemüht immer alle mit einzubeziehen und versucht allen gerecht zu werden. Es wurde kein Kind besonders bevorzugt.

OGS(d)_Eingangsbeobachtung

Es gibt in der Gruppe 2 Jungen (Zwillinge), die sich immer sehr in den Vordergrund drängen und sehr lebendig sind. Diese müssen besonders oft ermahnt werden und an ihre Aufgaben erinnert werden. Daher brauchen sie eine besondere Ansprache von der Betreuerin, wodurch sich automatisch eine besondere Förderung ergibt. Sie sind auch immer in der Gruppe, die die Betreuerin beaufsichtigt. Es würde wahrscheinlich nicht anders funktionieren.

OGS(d)_Erste Zwischenbeobachtung

In diesem Fall wurde kein Kind besonders gefördert.

OGS(d)_Zweite Zwischenbeobachtung

Auch an diesem Tag wurde kein Kind besonders gefördert.

OGS(d)_Abschlussbeobachtung

OGS(e)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Betreuerin versucht die Kinder durch Nachfragen dazu anzuregen, über das im Film Gesehene nachzudenken bzw. zu reflektieren.

Sie ermahnt die Kinder häufig, stiller und aufmerksamer dem Film zu folgen.

OGS(e)_Eingangsbeobachtung

Betreuerin beschäftigt sich mit jedem Kind der KidSmart-AG einzeln am Computer. Sie versucht, auf jedes Kind individuell einzugehen. Jedes Kind hat bei der Arbeit die Möglichkeit, einen eigenen Text auf dem PC zu verfassen, der dann mit Hilfe der Betreuerin auf das vorher vom Kind gemalte Bild gedruckt wird.

OGS(e)_Erste Zwischenbeobachtung

Betreuerin geht auf die Kinder ein und passt sich dem individuellen Tempo (hier beim Schreiben) der einzelnen Kinder an.

OGS(e)_Zweite Zwischenbeobachtung

Betreuerin unterstützt die Kinder bei der Präsentation ihrer Bilder/Texte, ohne sich selbst dabei in den Vordergrund zu stellen. Die Kinder stehen im Mittelpunkt der Präsentation.

Wenn ein Kind mal in der Zeile verrutscht / nicht die richtige Stelle im Text findet, zeigt sie ihm mit der Maus die richtige Stelle.

OGS(e)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Sie fragt speziell bei einem Mädchen nach, bei dem sie das Gefühl hat, dass es beim letzten Mal nicht aufgepasst hat und so die Frage auch nicht beantworten kann. (Entgegen dieser Erwartung kann das Mädchen die Frage nach einigem Überlegen doch beantworten)

OGS(e)_Eingangsbeobachtung

Betreuerin versucht in dieser Beobachtungssituation, jedes Kind gleich gut zu betreuen bzw. zu fördern. Sie nimmt sich für jedes Kind die Zeit, die es braucht.

OGS(e)_Erste Zwischenbeobachtung

Betreuerin ist bemüht, sich für jedes Kind die Zeit zu nehmen, die es braucht. Trotz eines gewissen Zeitdrucks lässt sie jedem Kind Zeit und treibt die Kinder nicht in negativer Form an.

OGS(e)_Zweite Zwischenbeobachtung

Betreuerin muss ein Kind besonders beim Lesen unterstützen, da es dem Mädchen sehr schwer fällt, den Text zu lesen.

OGS(e)_Abschlussbeobachtung

OGS(f)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Keine

OGS(f)_Eingangsbeobachtung

benötigt oft meine Unterstützung, verweist bei Fragen häufig auf mich

OGS(f)_Erste Zwischenbeobachtung

Keine

OGS(f)_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine

OGS(f)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Korrigiert häufig sprachliche Defizite bei den Kindern

OGS(f)_Eingangsbeobachtung

weder noch

OGS(f)_Erste Zwischenbeobachtung

weder noch

OGS(f)_Zweite Zwischenbeobachtung

weder noch

OGS(f)_Abschlussbeobachtung

OGS(g)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Bei der Betreuerin, war bereits in der Vorbereitung des Projekts spürbar, dass sie auf Grund, der Tatsache, dass sie Lehrerin im Fach Sachunterricht ist, eher inhaltlich an dem Thema "Experimente mit Wasser" interessiert war, als an Medienförderung am Computer etc. An dem ersten Projekttag, der hier beschrieben ist, bemühte sich die Betreuerin, die Kinder für das Projekt über die Gestaltung eines gemeinsamen KidSmart-Plakates zu begeistern und die affektive Komponente zu verstärken. Die Gestaltung des Plakates, fand allerdings, nicht unter dem Einsatz neuer Medien statt, sondern mit Schere, Klebstoff und Pappe. Ein beson-

derer Ausspruch der betreuenden Lehrerin ist der der „Türschwellenpädagogik“, mit dem sie zum Ausdruck bringt, dass die Projekttermine zwar im Vorfeld vorbereitet werden müssen, allerdings in der Durchführung stark Situationsabhängig war. Hinzu kommt, dass die Betreuerin des KidSmart-Projektes auch anderweitig in die Aufgaben der OGS stark eingebunden scheint, sodass sie alleine während dieser ersten Projektsitzung zweimal von Kolleginnen unterbrochen wurde.

OGS(g)_Eingangsbeobachtung

An dem Projekttag, der dieser Beobachtung zu Grunde liegt, sollten die Kinder im Gespräch mit der Betreuerin die einzelnen Komponenten des Computers benennen und deren Funktion. Dabei stellte sie viele Fragen, ob die Kinder ihr die Komponenten zeigen könnten, sie wüssten wie sie heißen und wozu sie dienen. Im Anschluss fasste sie richtige Erklärungen und Benennungen zusammen und gab den Kindern richtige Erklärungen wieder, wobei sie sich wiederholt bei mir rückversicherte, ob die gegebenen Erklärungen korrekt wären.

OGS(g)_Erste Zwischenbeobachtung

An diesem Projekttag erschien die Betreuerin zum Teil recht resigniert. So meinte sie wiederholt, dass die Kinder mit der Art der Mediennutzung wie wir sie ihnen zumuteten, recht überfordert wären, da es sich um Erstklässler handelte und eine derartige Thematik sich ihrer Ansicht nach eher ab der 3. Klasse eignete.

OGS(g)_Zweite Zwischenbeobachtung

Wie auch schon bei der 3. Beobachtung, bemerkte die Betreuerin auch diesmal, dass Medienförderprojekte erst ab einem vorangeschrittenen Alter der SuS sinnvoll sei. Zudem äußerte sie, dass sie froh sei, dass das Projekt nun bald zu Ende sei, da sie anderweitig noch sehr eingespannt war und es ihr gesundheitlich auch nicht so gut ginge.

OGS(g)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Die Betreuerin ist auf die Belange aller anwesenden Kinder gleichermaßen eingegangen. Eine besonders starke oder geringe Förderung einzelner Kinder war nicht zu beobachten.

OGS(g)_Eingangsbeobachtung

An diesem zweiten Beobachtungszeitpunkt, schenkte die Betreuerin einem Mädchen besondere Aufmerksamkeit, da dieses sehr still, in sich gekehrt und zögerlich beim Erkunden der technischen Geräte war. Die Betreuerin ermutigte das Mädchen wiederholt, beispielsweise die Maus zu bewegen oder etwas über die Tastatur einzugeben. Zwei Jungen, die schon recht viel über den Umgang mit Computern zu wissen schien, ließ sie mit der Kamera, das ganze Geschehen fotografisch zu dokumentieren.

OGS(g)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin musste recht viel Zeit darauf verwenden einen Jungen der äußerte keine Lust mehr zu haben, an dem Projekt teilzunehmen, davon zu überzeugen, noch weiterhin teilzunehmen.

OGS(g)_Zweite Zwischenbeobachtung

Eine einseitige Förderung einzelner Kinder war hier nicht zu erkennen. Die Betreuerin versuchte alle Kinder mit einzubeziehen, was ihr im Wesentlichen auch gelang.

OGS(g)_Abschlussbeobachtung

OGS(h)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Die Betreuerin äußert mehrmals, dass sie das Medienprojekt eigentlich gut finde, jedoch keine Zeit und zu wenig Personal habe, um dieses auch dauerhaft im Ganztag zu integrieren. Sie sagt, sie wolle jedoch in den Ferien Medienprojekte anbieten.

OGS(h)_Eingangsbeobachtung

Die Betreuerin beherrscht den Umgang mit einer Digitalkamera. Gegenüber der Arbeit am

Computer (Fotos sollen mit Sprechblasen versehen werden) ist sie sehr aufgeschlossen. Selber kennt sie sich mit OpenOffice nicht besonders gut aus, fragt mich aber mehrmals um Hilfe und kann dann häufig auch den Kindern helfen. Die Arbeit scheint ihr Spaß zu machen.

OGS(h)_Erste Zwischenbeobachtung

(Keine Beobachtung möglich)

OGS(h)_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin ist - wie bei der letzten Beobachtung - aufgeschlossen gegenüber der Arbeit am Computer. Sie kann nun schon besser die einzelnen Funktionen bedienen als beim letzten Mal. Manchmal weiß sie jedoch selber nicht weiter und wendet sich in diesen Fällen an mich.

OGS(h)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Nein, die Betreuerin widmet allen Kindern gleich viel Zeit.

OGS(h)_Eingangsbeobachtung

Nein, die Betreuerin widmet allen Kindern gleich viel Zeit.

OGS(h)_Erste Zwischenbeobachtung

(Keine Beobachtung möglich)

OGS(h)_Zweite Zwischenbeobachtung

Nein, die Betreuerin widmet allen Kindern gleich viel Zeit.

OGS(h)_Abschlussbeobachtung

OGS(i)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Der Betreuer hat sich stark aus der Gruppenarbeit raus gehalten und ein Bild zum Buch fertig gemalt und hat ein Protokoll für die Projekteinheit geschrieben.

Es wurde also eher eine beobachtende Hintergrundrolle eingenommen.

OGS(i)_Eingangsbeobachtung

Ermahnung an alle Kinder engagierter mit zu machen bzw. es zu äußern, wenn etwas nicht mehr gewusst wird

Kindern wird klar gemacht, dass das Projekt noch etwas dauern wird, insbesondere bis alles gedreht und zusammen geschnitten ist.

OGS(i)_Erste Zwischenbeobachtung

Betreuer organisiert die Wechsel an der Fotokamera und motiviert das entsprechende Kind dazu als Regisseur zu agieren und Anweisungen zu geben.

Der Betreuer gibt Hinweise, versucht aber die Kinder selber Lösungen finden zu lassen.

OGS(i)_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Besonderheit

OGS(i)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Betreuer hält sich im Hintergrund und agiert zum Beobachtungszeitpunkt wenig mit den Kindern, dadurch ist nicht festzustellen ob Kinder von ihm bevorzugt oder vernachlässigt werden.

OGS(i)_Eingangsbeobachtung

Nein.

OGS(i)_Erste Zwischenbeobachtung

Betreuer bemüht sich um Gleichberechtigung

OGS(i)_Zweite Zwischenbeobachtung

Nein.

OGS(i)_Abschlussbeobachtung

OGS(ii)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

spricht kindgerecht mit den Kindern; nutzt Bewegungen, um Dinge zu erklären; geht kritisch mit den Medien um (seine Worte: Hörspiel ungeeignet, schlecht gelesen, betont, gespielt); liest Geschichte motiviert und gut betont vor; möchte immer wieder neue Methoden ausprobieren; möchte den Kindern Raum geben, um selbst kreativ zu werden, um eigene Ideen und Gedanken einzubringen; möchte, dass die Kinder aus dem Projekt etwas mitnehmen und versucht einiges/vieles an Wissen zu vermitteln; motiviert die Kinder

OGS(ii)_Eingangsbeobachtung

Er schafft es die Kinder immer wieder für neue, verschiedene Themen/Dinge zu begeistern; versucht alle mit einzubinden, auch die schwachen oder nicht so redseligen SuS; geht auf Störungen nur ein, wenn es massiv stört, sonst wird dem Kind in diesem Moment keine Aufmerksamkeit geschenkt

er hat viele Ideen zum Projekt und leitet die Gruppe engagiert

OGS(ii)_Erste Zwischenbeobachtung

Er geht ziemlich locker und freundlich mit den Kindern um. Zudem möchte er, dass sie möglichst selbstständig arbeiten und versucht ihnen die Handlungsführung zu übergeben. Er motiviert die Kinder und bringt sie immer wieder zum Lachen.

OGS(i)_Zweite Zwischenbeobachtung

Er geht ziemlich locker und freundlich mit den Kindern um. Zudem möchte er, dass sie möglichst selbstständig arbeiten und versucht ihnen die Handlungsführung soweit möglich (heute schwierig, da zum Teil mit dem Filmprogramm am Computer gearbeitet wird) zu übergeben. Er motiviert die Kinder und bringt sie immer wieder zum Lachen.

OGS(ii)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Vermittelt Unterschiede zwischen Buch und Hörbuch; Erzähler wird thematisiert (Was ist das?) im Hörspiel keiner; bezieht Welt der Kinder mit ein (Ihr hört doch auch Hörspiele? Welche? Gibt es einen Erzähler?)

Ein Kind ist besonders still, dieses versucht er immer wieder besonders zu motivieren und in Gespräche mit einzubeziehen

OGS(ii)_Eingangsbeobachtung

Ist mir nicht aufgefallen, weil ich nicht zu jedem Zeitpunkt mit ihm zusammen gearbeitet habe. aber er versucht alle Kinder mit einzubeziehen, zu motivieren und aus allen Ideen herauszukitzeln

OGS(ii)_Erste Zwischenbeobachtung

Nein, er versucht alle Kinder gleichermaßen mit einzubeziehen.

OGS(ii)_Zweite Zwischenbeobachtung

Nein, er versucht alle Kinder gleichermaßen mit einzubeziehen.

OGS(ii)_Abschlussbeobachtung

OGS(j)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Die Betreuerin ist sehr stark engagiert und interessiert an dem Projekt. Sie möchte das bestmögliche Ergebnis erreichen und geht realistisch vor, wenn es um die Realisierbarkeit von Endprodukten, wie Memory oder sonstige Arbeiten manuell oder am Computer geht vor.

Ein sehr organisiertes und strukturiertes Auftreten, ermöglicht eine detaillierte Planung des Projektes mit einer wie es bisher scheint angemessenen Anzahl an Kindern. Die Informationsbeschaffung, wenn es darum geht zu erfahren ob und wieviele KiTa-KidSmart-Kinder in der zukünftigen Gruppe sein werden, ist absolut verlässlich. Immer erreichbar und holt sich Hilfe wenn sie unsicher ist in Fragen, die die Organisation des Projektes betreffen oder den Stand der Installation der KidSmart-Station. Installation verläuft schleppend.

OGS(j)_Eingangsbeobachtung

Die Betreuerin zeigt eine sehr hohe Eigeninitiative und versucht sich dennoch an den zusammen erarbeiteten inhaltlichen und zeitlichen Plan zu halten. Zudem versucht sie eigene Ideen und Anstöße während des Projektes mit einzubeziehen um das Ergebnis zu verbessern.

Sie verhält sich gegenüber den Kindern offen und gibt an mich wie an die Kinder adäquates zeitlich angebrachtes Feedback. Kleine Nervositäten aufgrund ihres eigenen Anspruchs sind vor Beginn der jeweiligen Sitzungen zu bemerken. Dort spricht sie salopper als im Projekt im Anschluss. Sie geht versiert vor und ist immer gut vorbereitet, überlässt nichts dem Zufall und scheut sich auch nicht sich Arbeit mit nach Hause zu nehmen.

OGS(j)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin zeigt eine sehr hohes Engagement. Sie organisiert (mit ihrer Kollegin) u.a. eine weitere Person (Afrikaner) um das Projektthema authentischer vermitteln zu können und denkt bereits über eine mögliche Abschlussveranstaltung auch unter Mithilfe des neuen Mitarbeiters nach. Die Genderproblematik wird dabei u.a. bedacht. Sie hält die Kinder darüber auf dem Laufenden und steigert so ihr Interesse.

Sie reflektiert stark ihr eigenes Verhalten und den Aufbau der Sitzungen.

OGS(jj)_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin war von Anfang bis Ende der Fallstudie motiviert und lies sich auf das Projekt ein. Ihre Begeisterung hat sie immer erfolgreich an die Kinder weitergeben können. Die Abschlussveranstaltung verursachte bei allen Beteiligten sehr viel Nervosität aufgrund der erwarteten Anwesenheit der Eltern, Lehrer, Schullektorin, sowie Presse. Auch hier bewies sie Geschick und fand die richtige Ansprache für alle Beteiligten.

Ein regelmäßiger Kontakt auch außerhalb der Sitzungen erleichterte die Vorbereitung des Projektes, wie der Abschlussveranstaltung ungemein.

Der Stand des Projektes wurde innerhalb des Betreuerkreises stets durch sie weitergegeben.

OGS(j)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Der erste Eindruck ist eine absolute Gleichberechtigung aller Kinder aber eine besondere Förderung von Kindern die scheinbar schon weiter sind in der Entwicklung um keine Langeweile aufkommen zu lassen. Außerdem versucht sie eine Gruppe von Jungs besonders viel Aufmerksamkeit zu schenken, wenn sie mal vom Thema, der Gruppenarbeit oder sonstigen Aktivitäten abweichen. Ständig bemüht die Aufmerksamkeit der Gruppe durch Abwechslung aufrecht zu erhalten.

OGS(j)_Eingangsbeobachtung

Die Betreuerin geht auf jedes Kind nach Bedarf ein und nimmt auch mal eines zur Seite um auf bestimmte Wünsche einzugehen. Eine gleichberechtigte Verteilung der Zeiten an der KidSmart-Station versucht sie bestmöglich zu arrangieren (9 Kinder/ 1 Computer). Spontanes Umdisponieren bei Desinteresse einiger Kinder fällt ihr nicht schwer aufzuheben, um die Aufmerksamkeit der Betreffenden wieder zu erlangen.

OGS(j)_Erste Zwischenbeobachtung

Durch das Beachten der Genderproblematik versucht sie besonders den Jungs in der Gruppe gerecht zu werden.

Eine besondere Beachtung fanden die kreativen Eigenleistungen von 3 Mädchen, die sich

eigenständig mit dem Projektthema auseinandersetzen, außerhalb der Sitzungen und kleine Bücher zum Thema Afrika erstellten. Sie suchten sich Inspirationen in Büchern und Magazinen, die zum Thema im Projekt bereitstanden. Eine besondere Hilfe benötigten die Schülerinnen hier nicht, allerdings erfolgte die Förderung meines Erachtens durch die Motivationsförderung und den Ansporn durch die Betreuerin. Sie lobt besonders die Lese- und Schreibleistungen der Kinder und stellte sie als gutes Vorbild in der Gruppe dar. Positiv fiel auf, dass auch die anderen Kinder hierdurch motiviert wurden und keine Selektion stattfand. Sie lies zunächst die selbstgestalteten Bücher/ Heftchen betrachten und lesen und ging im Anschluss dazu über auch ausführlichere Werke in Augenschein zu nehmen. Eine durchaus gelungene Lesekompetenzförderung für die gesamte KidSmart-Gruppe.

OGS(j)_Zweite Zwischenbeobachtung

Kurze Nervositäten bei den Kindern kurz vor der Abschluss-Präsentation, glich sie geschickt aus und animierte die Schülerinnen und Schüler für die Vorführung vor den Eltern, Lehrern, etc.

Außerdem bat sie 2 weitere Schülerinnen der ersten Klassen als Hilfe für die Performance dazu, da 2-3 Kinder der ursprünglichen KidSmart-Gruppe bei der Abschlusspräsentation etwas kränkelten. Auch diese Kinder wurden schnell in die bestehende Gruppe integriert. Es fand aufgrund sensibler Einführung der Schülerinnen kein Ausgrenzungsproblem.

OGS(j)_Abschlussbeobachtung

OGS(k)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Betreuerin ist insgesamt von dem Projekt begeistert und ist motiviert dieses mit mir durchzuführen (bereitet Materialien für die Projektstunde vor)

Absprachen und Treffen werden eingehalten

Ist demotiviert, als Internetverbindung und Kopfhörer nicht nach unseren Vorstellungen funktionieren

OGS(k)_Eingangsbeobachtung

Absprachen werden immer eingehalten

Es findet regelmäßige Kommunikation und Planungstreffen zur weiteren Durchführung statt, bei der Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten ausgetauscht werden

Ist offen und motiviert

OGS(k)_Erste Zwischenbeobachtung

Betreuerin ist für Station schnellster Finger zuständig und unterstützt die Kinder beim Schreiben

der SMS

Lässt Kinder Freiheiten; sollen es selbst versuchen

ist geduldig

ermutigt Kinder nicht aufzugeben; nicht die Geduld zu verlieren

OGS(k)_Zweite Zwischenbeobachtung

Betreuerin hat das Video zur Bastelanleitung schon fertig gestellt (innerhalb einer Woche, wobei das Elterncafe/Präsentationstermin erst in 4 Wochen) ist stolz und präsentiert uns das Video (Aufnahmen sind nicht gut geworden, also nimmt sie diese nochmal mit dem Kind auf, während der Rest der Gruppe mit mir bastelt)

Abschlussgespräch unseres Projekts ist auch sehr positiv; Betreuerin hat großes Interesse daran, Projekt auch ohne mich weiter laufen zu lassen und neues Projekt mit anderen Studenten durch KidSmart durchzuführen

OGS(k)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Man merkt, dass Betreuerin K1 und K3 besonders gerne mag
Kind aus der zweiten Klasse eher weniger (sagt dies unterschwellig auch zu mir)

OGS(k)_Eingangsbeobachtung

Man merkt, dass Betreuerin K1 und K3 besonders gerne mag

Hat bei Kind 1 eine größere Geduld (meckert nicht so schnell, auch wenn K1 stört wie z.B. bei dem Kind aus der zweiten Klasse)

OGS(k)_Erste Zwischenbeobachtung

Keine besonderen Verhaltensweise

OGS(k)_Zweite Zwischenbeobachtung

Kann in der Stunde nicht beurteilt werden, da sich Betreuerin ja nur mit einem Kind beschäftigt, um Aufnahmen zu wiederholen

OGS(k)_Abschlussbeobachtung

OGS(l)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Keine Antwort

OGS(l)_Eingangsbeobachtung

Keine Antwort

OGS(l)_Erste Zwischenbeobachtung

Keine Antwort

OGS(l)_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Antwort

OGS(l)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Nein - sie versucht allen Kindern ihren Fähigkeiten nach gerecht zu werden

OGS(l)_Eingangsbeobachtung

Nein

OGS(l)_Erste Zwischenbeobachtung

Keine Antwort

OGS (l)_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Antwort

OGS(l)_Abschlussbeobachtung

OGS(m)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Heute wurde zum ersten Mal der Computer verwendet. Die Betreuerin konnte nur für eine sehr kurze Zeit (ca. 10 Min.) teilnehmen. Hierbei ging es lediglich um die Anmeldung am Computer und die Bereitstellung, damit wir mit diesem arbeiten konnten. Sie selbst kannte sich sehr wenig mit dem Medium aus und war auf die Hilfe des Hausmeisters angewiesen. Bei der Arbeit mit DEN Kindern war sie nicht anwesend.

OGS(m)_Eingangsbeobachtung

Heute wurde zum ersten Mal der Computer verwendet. Die Betreuerin konnte nur für eine sehr kurze Zeit (ca. 10 Min.) teilnehmen. Hierbei ging es lediglich um die Anmeldung am Computer und die Bereitstellung, damit wir mit diesem arbeiten konnten. Sie selbst kannte

sich sehr wenig mit dem Medium aus und war auf die Hilfe des Hausmeisters angewiesen. Bei der Arbeit mit den Kindern war sie nicht anwesend.

OGS(m)_Erste Zwischenbeobachtung

Heute half die Betreuerin den Kindern mehr. Sie beantwortete Fragen der Kinder bezüglich der Bedienung des Computers. Hierbei war sie teilweise wiederum auf meine Hilfe angewiesen. Oft führte sie stellvertretend für die Kinder die Eingabe durch, anstatt es die Kinder selber tun zu lassen.

OGS(m)_Zweite Zwischenbeobachtung

Bei den Proben für die Vorführung des Rollenspiels half die Betreuerin. Sie übte mit den Kindern die Texte für die Präsentationen ein und bastelte mit ihnen gemeinsam den Fernseher. Während der Präsentation sollte jeweils ein Reporterkind die Ergebnisse mit der Digitalkamera festhalten. Im Umgang mit dieser schien sich die Betreuerin relativ gut auszukennen, so dass sie die Kinder dabei unterstützen konnte.

OGS(m)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Keine Antwort

OGS(m)_Eingangsbeobachtung

Keine Antwort

OGS(m)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Förderung der Kinder geschah ausgeglichen. Sie ging auf die Fragen jedes Kindes ein. Altersdifferenzierung fand nicht statt. Auch bei den älteren Kindern übernahm sie stellvertretend die Bedienung des Computers.

OGS (m)_Zweite Zwischenbeobachtung

Diesmal ging sie stark auf die Förderung der Erstklässler ein. Sie half den Kindern noch einmal bei der Bedienung der Kamera.

OGS(m)_Abschlussbeobachtung

OGS(n)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

- die Einheit scheint kaum geplant gewesen zu sein, kein Konzept
- es wird sich einfach unterhalten, was man denn so machen könnte in dem Projekt
- die einzigen Medien sind die Stimmen und die Sprache, sowie ein Foto, das auf dem iPhone der anderen Betreuerin rumgezeigt wird
- keine konkreten Ergebnisse, geschweige denn Ergebnissicherung (z.B. Einkaufsliste für Pflanzen)
- auf Ideen der Kinder folgt immer „Och joa, das ginge wohl, das könnten wir machen...“, „Och joa, das ginge auch wohl, ja mal gucken..“ etc.

OGS(n)_Eingangsbeobachtung

Betreuerin wählte eine Homepage zur Bearbeitung der Bilder, die gemeinsam aufgenommen wurden aus, die mir fraglich erschien (www.pizup.com), diese weist einen hohen Werbeanteil auf. Dies schien die Betreuerin nicht zu stören.

Agiert kaum, zeigt den Kindern, was sie machen können, mischt sich dann aber kaum ein, lässt die Kinder machen, was sie wollen und scheint zwischenzeitig abwesend, lobt zwischendurch aber halbherzig.

OGS(n)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin hält sich eher im Hintergrund, beobachtet den Landschaftsgärtner und mich bei der Arbeit mit den Kindern

OGS(n)_Zweite Zwischenbeobachtung

- unterhält sich beinahe ununterbrochen mit der Kollegin und lacht lautstark über Aussprüche o.ä. irritierend für die Gruppe (und den anwesenden Landschaftsgärtner)
- ermahnt Kinder bei unpassendem Verhalten, lobt aber nicht ein einziges Mal
OGS(n)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Am Gespräch werden alle Kinder gleichermaßen beteiligt, sagt ein Kind nichts, wird es direkt angesprochen und mit eingebunden

OGS(n)_Eingangsbeobachtung

Keine Auffälligkeiten

OGS(n)_Erste Zwischenbeobachtung

Nein

OGS (n)_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Antwort

OGS(n)_Abschlussbeobachtung

OGS(nn)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

- es wird das Foto eines Wettbewerbes rumgezeigt, selbstverständlich handeln die Kinder aber nicht selber, da es sich um das private iPhone der Betreuerin handelt und sie Angst hat, dass es kaputt geht
- unterhält sich während des Gruppengesprächs mit mir (parallel zum Gespräch, das die andere Betreuerin mit den Kindern führt)
- scheint Zeit schinden zu wollen, indem sie mich fragt, ob ich nicht die Kinder noch etwas fragen möchte
- ist begeistert von der Idee, für das Gartenprojekt Sponsoren zu finden, scheint dann kurz motivierter

OGS(nn)_Eingangsbeobachtung

-die Betreuerin scheint überhaupt kein Interesse am Projekt und an der beobachteten Einheit zu haben, sie wirkt müde und schnell reizbar, resigniert in Konfliktsituationen

- sie weiß nicht, was geplant war, da die Betreuerin, die die Einheit geplant hatte, kurzfristig ausgefallen war, fragt nach und lässt mich alles koordinieren, lustlos

- kennt die Homepage nicht, mit der die Fotos bearbeitet werden sollen und lässt sich alles von mir einstellen, hat aber kein Interesse daran, wie die HP funktioniert

- als der PC abstürzt, weil zu viele Fotos gleichzeitig geladen wurden, resigniert sie und wartet, ohne mit den Kindern zu reden, hat offensichtlich keine Lust, etwas zu ändern

- fragt irgendwann, ob ich das reparieren kann, als nichts funktioniert, versucht sie mit den Kindern PowerPoint zu öffnen, als sich herausstellt, dass dies nicht installiert ist, bricht sie die Einheit kurzerhand ab und entlässt ihre Gruppe nach 15 Minuten (statt 60) in das freie Spiel (daraufhin wollte meine Gruppe (am Laptop) auch nicht mehr teilnehmen und die komplette Einheit wurde vorzeitig beendet)

- scheint überhaupt kein Interesse zu haben, eine Einheit wie geplant durch zu führen und findet scheinbar auch nichts Schlimmes daran

OGS(nn)_Erste Zwischenbeobachtung

Hält sich sehr im Hintergrund, lacht teilweise laut über Aussprüche der Kinder, tuschelt mit der anderen Betreuerin über die Kinder. Zeigt wenig Interesse.

OGS(nn)_Zweite Zwischenbeobachtung

- unterhält sich durchgehend mit der anderen Betreuerin, geht zwischendurch zum Telefonieren raus, spricht Kinder nicht direkt an, es sei denn, sie ermahnt sie bei unpassendem Verhalten
 - lacht teilweise sogar über Aussprüche der Kinder
 - hält sich sehr im Hintergrund und lässt die anderen Anwesenden (Landschaftsgärtner, Studentin) die Leitung der Einheit
- OGS(nn)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

- alle Kinder werden gleich gefördert
- OGS(nn)_Eingangsbeobachtung
- Keine Auffälligkeiten
- OGS(nn)_Erste Zwischenbeobachtung
- Nein
- OGS (nn)_Zweite Zwischenbeobachtung
- fördert gar nicht, kein Interesse an irgendeiner Form von Förderung
- OGS(nn)_Abschlussbeobachtung

OGS(o)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

- sehr engagiert und interessiert
 - viele Ideen für das Projekt
 - jederzeit telefonisch für mich erreichbar, was eine große Hilfe ist
 - etwas unsicher im Umgang mit dem Computer, aber interessiert
- OGS(o)_Eingangsbeobachtung
- sie ist eine sehr freundliche und lustige Person, was die Kinder sehr an ihr mögen
 - alle Kindern kennen die Betreuerin mittlerweile und sie hat ein gutes Verhältnis zu den Kindern
 - weiterhin hat sie viele gute Ideen für unser Projekt
- OGS(o)_Erste Zwischenbeobachtung
- hat spontan viele gute Tipps und Einfälle, reagiert sehr schnell, wenn mal etwas nicht so funktioniert, wie es sollte
 - sehr engagiert mit den Kindern, versucht ihnen viel zu helfen, auch wenn sie manchmal, z.B. am Pc, selbst nicht alles weiß
- OGS(o)_Zweite Zwischenbeobachtung
- etwas zurückhaltend, wenn die Kinder Fragen am PC haben, weil sie selbst nicht alles weiß, daher manchmal unsicher
 - weiterhin tolle Ideen für den Abschluss des Projekts, bringt sich sehr aktiv ein
 - in jeder Hinsicht hilfsbereit und bemüht
- OGS(o)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

- die Betreuerin kennt nicht alle Kinder, deswegen orientieren sich auch die Kinder, die sie kennen, eher an ihr und die anderen Kindern nicht so sehr
 - sie hat aber alle Kinder sehr freundlich empfangen und gibt sich viel Mühe alle Kinder gleich zu behandeln, vor allem die, die noch niemanden kennen
- OGS(o)_Eingangsbeobachtung
- die unsicheren Kindern werden von uns Betreuerinnen insgesamt mehr beachtet, da sie fast ununterbrochen Aufmerksamkeit brauchen und wenig alleine machen
- OGS(o)_Erste Zwischenbeobachtung

- kann nicht festgestellt werden
- alle Kinder scheinen sie gleich zu mögen
OGS (o)_Zweite Zwischenbeobachtung
- sie arbeitet mittlerweile mit allen Kindern sehr vertraut und man merkt nicht, dass die Kinder sie noch nicht so lange kennen
OGS(o)_Abschlussbeobachtung

OGS(oo)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

- sehr engagiert und interessiert
- viele Ideen für das Projekt
- jederzeit telefonisch für mich erreichbar, was eine große Hilfe ist
- etwas unsicher im Umgang mit dem Computer, aber interessiert
OGS(oo)_Eingangsbeobachtung
- sie ist eine sehr freundliche und lustige Person, was die Kinder sehr an ihr mögen
- alle Kindern kennen die Betreuerin mittlerweile und sie hat ein gutes Verhältnis zu den Kindern
- weiterhin hat sie viele gute Ideen für unser Projekt
OGS (oo)_Erste Zwischenbeobachtung
- hat spontan viele gute Tipps und Einfälle, reagiert sehr schnell, wenn mal etwas nicht so funktioniert, wie es sollte
- sehr engagiert mit den Kindern, versucht ihnen viel zu helfen, auch wenn sie manchmal, z.B. am Pc, selbst nicht alles weiß
OGS(oo)_Zweite Zwischenbeobachtung
- etwas zurückhaltend, wenn die Kinder Fragen am PC haben, weil sie selbst nicht alles weiß, daher manchmal unsicher
- weiterhin tolle Ideen für den Abschluss des Projekts, bringt sich sehr aktiv ein
- in jeder Hinsicht hilfsbereit und bemüht
OGS(oo)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

- sie fördert alle Kinder gleich und versucht immer neutral zu sein
 - insgesamt mögen die Kinder sie sehr
OGS(oo)_Eingangsbeobachtung
 - es wird kein Kind bevorzugt oder gesondert behandelt
 - sie versucht allen Kindern gleich zu helfen und für alle da zu sein
OGS(oo)_Erste Zwischenbeobachtung
 - keine Unterschiede zwischen den Kindern festzustellen
OGS (oo)_Zweite Zwischenbeobachtung
- keine Bevorzugung festzustellen
OGS(oo)_Abschlussbeobachtung

OGS(p)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Die Betreuerin hat hohe Ansprüche. Sie möchte ein gutes Projekt auf die Beine stellen. Das schätze ich sehr. Aus Gesprächen weiß ich, dass sie auch anderen, solchen traditionellen Medien und Arbeitsweisen (Malen, Basteln, Plakate erstellen – Arbeit ohne Computer) Vorrang schenken möchte. Ich leiste hier manchmal noch Überzeugungsarbeit. Allerdings haben

wir bisher sowohl ihre, als auch die Wünsche der Projektleitung berücksichtigen können. Auch sie hat Spaß an der Sache und die Kinder profitieren von der integrativen Medienarbeit bisher. Ich denke nicht, dass sie ein Hindernis für die Projektarbeit ist. Sie ist sehr engagiert.

OGS(p)_Eingangsbeobachtung

Die Betreuerin war heute etwas neben der Rolle. Auch die Absprache vor dem heutigen Tag hat überhaupt nicht geklappt, obwohl ich ihr rechtzeitig geschrieben und meine Ideen mitgeteilt habe. Sie scheint überfordert zu sein. Schließlich habe ich den heutigen Tag selbst geplant und geleitet.

OGS (p)_Erste Zwischenbeobachtung

Wie schon erwähnt, möchte die Betreuerin ein gutes Projekt auf die Beine stellen. Wir haben uns auch mehrmals wieder abgesprochen und das Projekt weitergedacht. Wir hatten die Idee, ein Museumsbesuch zu machen oder ins Theater zu gehen. Allerdings war das aus zeitlichen und rechtlichen Gründen etwas problematisch. Deshalb hat sie sich die Mühe gemacht und ein kurzes Theaterstück ausgedacht. Das ist meiner Meinung nach sogar sehr gut gelungen. Aufgefallen ist mir, dass in ihren Ideen der Computer keinen Platz findet. Sie bevorzugt es, Aufgaben mit nicht-medialen Inhalten zu stellen.

OGS(p)_Zweite Zwischenbeobachtung

Es kam vor, dass die Betreuerin an manchen Stunden entweder aus gesundheitlichen oder zeitlichen Gründen nicht die ganze Zeit dabei sein konnte. Heute war wieder so ein Tag. Es fehlte Personal und sie hatte anderweitige Aufgaben zu erledigen. Sie schaute hin und wieder vorbei. Sie war wieder überfordert und hatte kaum Zeit für das Projekt. Meistens sagte man mir auch nicht Bescheid, wenn sie krank oder viel Chaos ist in der OGS. Außerdem fehlten auch wieder Kinder. Auch in dieser Hinsicht ist sie nicht immer konsequent gewesen. Heute standen mir (uns) lediglich zwei Kinder zur Verfügung. Die restlichen waren entweder nicht da oder sie bevorzugten es, in die Sporthalle zu gehen oder draußen zu spielen. Ich arbeitete mit den Kindern am Computer. Die Betreuerin schaute erst gegen Ende vorbei.

Nichtsdestotrotz ist die Betreuerin eine engagierte Person und möchte gute Arbeit leisten. Dieser Arbeitseifer fehlte ihr hin und wieder im Zusammenhang mit dem KidSmart-Projekt. Sie war oft unzufrieden und beklagte sich über die Rahmenbedingungen des Projekts. Auch in den Besprechungen wäre immer nur KidSmart das Problemthema.

Ich denke, dass sie unter anderem wegen der personalen Ausfälle und der fehlenden Unterstützung seitens ihrer Kolleginnen etwas überfordert ist und als OGS Leiterin anderweitigen Verpflichtungen nachgehen muss und deshalb keine Zeit findet. Das sollte aber im Vorfeld geklärt werden. Sie hat sich das wohl anders vorgestellt. Sie dachte, wie viele anderen OGS anscheinend auch, dass die Studenten die Projekte durchführen werden.

OGS(p)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

So etwas ist mir bei der ersten Beobachtung nicht aufgefallen. Sie ist zu allen Kindern gleich. Sie hilft dort, wo sie helfen kann und das macht sie dosiert. Sie hält sich eher im Hintergrund auf und lässt die Kinder machen. Allerdings weiß ich aus unseren Gesprächen, dass sie die Erstklässler teilweise als Hindernis für eine „bessere“ Projektarbeit und somit ein „besseres“ Projektergebnis sieht.

OGS(p)_Eingangsbeobachtung

Wie schon erwähnt, sieht sie die Erstklässler als Hindernis für eine „bessere“ Projektarbeit und somit ein „besseres“ Projektergebnis. Sie ist der Meinung, dass dieses Projekt mit älteren Kindern durchgeführt werden müsste. Ich habe den Eindruck, dass sie sich vielmehr mit den unruhigen und zappeligen Erstklässlern beschäftigt, anstatt am Projekt weiterzuarbeiten. Besonders ein Kind (Erstklässler, Junge, polnisch) ist ihr ein Dorn im Auge. Sie möchte ihn vom Projekt ausschließen. Hier kam es anscheinend auch schon zu einer Diskussion mit der Mutter des Kindes.

OGS(p)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Kinder werden im Allgemeinen gleich behandelt und keines wird besonders gefördert.

Ansonsten siehe Nr. 2.

OGS (p)_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Kinder werden im Allgemeinen gleich behandelt und keines wird besonders gefördert. Besonders die Erstklässler waren ihr ein Dorn im Auge. Ansonsten siehe auch Nr.2.

OGS(p)_Abschlussbeobachtung

OGS(q)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Der Betreuer scheint teilweise ein wenig unorganisiert und überlegt sich meist spontan das weitere Vorgehen

Geht auf alle Fragen der Kinder detailliert ein

OGS(q)_Eingangsbeobachtung

Der Betreuer lässt die Kinder nur wenig selbstständig mit der Digitalkamera agieren

Er muss häufig die Kinder dazu „ermahnen“, sich auf das Medienprojekt zu konzentrieren

Sein Vorhaben scheint für die Kinder nur wenig transparent zu sein

Erklärt den Kindern jedoch sehr detailliert den Umgang mit Medien und beantwortet die Fragen der Kinder sehr ausführlich

OGS (q)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Begeisterung an dem Medienprojekt scheint etwas abzufallen

Es fällt dem Betreuer zusehends schwerer, die Kinder am Nachmittag für das Medienprojekt zu begeistern

Hat einen Jungen nach etwa 20 Minuten nach draußen geschickt, da es diesem nicht möglich war, sich auf das Projekt (die Fotostory) zu konzentrieren

Agiert teilweise etwas unorganisiert; die Arbeit an der Fotostory verläuft eher spontan

OGS(q)_Zweite Zwischenbeobachtung

Zum Ende des Projekts ist der Betreuer sehr darum bemüht, die Kinder selbstständig mit den Medien (Digitalkamera, Computer, USB-Stick) agieren zu lassen

Gibt den Kindern die benötigte Hilfestellungen und beantwortet Fragen der Kinder detailliert

Ideen der Kinder (zum Beispiel für Fotomotive, Sprechblasentexte der Fotostory) werden von dem Betreuer stärker berücksichtigt als noch zum Beginn des Projekts

OGS(q)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Nein, der Betreuer ist sehr darum bemüht, alle Kinder gleich stark zu fördern

OGS(q)_Eingangsbeobachtung

Der Betreuer ist zwar darum bemüht, möglichst alle am Projekt teilnehmenden Kinder gleich stark zu fördern, nur wird er durch das Verhalten eines Jungen dazu „gezwungen“ diesem mehr Beachtung zu schenken und ihm zuvor in der Gruppe besprochene Fragen und Vorgehensweisen noch einmal zu erklären. Einen Unterschied zwischen der Förderung von Jungen und Mädchen konnte ich jedoch nicht feststellen.

OGS(q)_Erste Zwischenbeobachtung

Nein, der Betreuer ist sehr darum bemüht, alle Kinder gleich stark zu fördern.

OGS (q)_Zweite Zwischenbeobachtung

Nein, der Betreuer ist darum bemüht, alle Kinder gleich stark zu fördern.

OGS(q)_Abschlussbeobachtung

OGS(r)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Die Betreuerin hat eine ausruksstarke Persönlichkeit. Sie ist sehr sympathisch und geht liebevoll mit den SuS um. Sie ist sehr motiviert und versucht das Projekt aktiv mitzugestalten. Sie bringt eigene Ideen mit, die förderlich für den Projektablauf sind. Im Umgang mit den Medien ist die Betreuerin eher scheu und weitgehend nur anweisend, Sie muss m.E. mit ihren Hemmungen vor der Medienarbeit bewusster umgehen. Es ist allerdings bemerkbar, dass sie den sichereren Umgang mit Medien wünscht und daher die anderen Projektleiterinnen (HD und SS) bei ihrer Arbeit sehr stark beobachtet. Im Umgang mit den Kindern kann sie auch sehr autoritär durchgreifen. Die Kinder folgen ihren Anweisungen und erweisen ihr gegenüber großen Respekt. Für die weitere Umsetzung einer Medien-AG in der OGS möchte die Betreuerin viel mitnehmen. Aus diesem Grund versucht sie sich weitgehend alles anzueignen und betrachtet die Einweisung von Seiten der Studierenden (HD und SS) als eine Bereicherung.

OGS(r)_Eingangsbeobachtung

Die Betreuerin legt einen großen Wert auf den Umgang mit den Kindern. Sie ist sehr engagiert die Leseförderung auch außerhalb des KidSmart-Projekts durchzuführen. Außerdem möchte sie den Medienumgang der Kinder sehr genau schulen. In diesem Rahmen legt sie einen großen Wert auf Genauigkeit und versucht detailgenau zu erklären. Sie versucht ihre eigenen Ideen einfließen zu lassen und macht sich auch außerhalb der Treffen Gedanken über das KidSmart-Projekt. Die Betreuerin strahlt ihre Freude am Projekt aus und überträgt dies auch auf die Kinder. Im Rahmen der Projektmitgestaltung ist sie offener geworden und versucht Anleitungen zur Medienarbeit auch eigenständig durchzuführen. Bei Unklarheiten fragt sie die anderen Projektleiterinnen HD und SS. Auch mit den Projekthalten versucht die Betreuerin aktiver umzugehen. Nicht nur die externe Leseförderung, sondern auch die Gestaltung der Leseabschnitte und Figuren/Requisiten für das Schattentheater stellen eine aktive Mitgestaltung dar. Weiterhin ist auffällig, dass die Betreuerin die Kinder dazu anleitet sich nicht mehr wie im „Kindergarten“ zu benehmen und mehrmals darauf aufmerksam macht, dass Spielsachen zu Hause gelassen werden müssen.

OGS (r)_Erste Zwischenbeobachtung

Desto länger das Projekt andauert, integriert sich die Betreuerin immer mehr in das Projekt. Ich finde, dass ihr Interesse mit der Zeit sehr angestiegen ist. Sie möchte, dass das ein gutes Projekt wird und ist angetan, diese AG in der OGS durchzuführen. Sie legt großen Wert auf die Leseförderung und übt auch zu anderen Zeiten mit den Kindern. Außerdem versucht sie die Eltern der Kinder weitestgehend einzubinden und fordert sie auf, die Leseabschnitte auch zu Hause zu vertiefen. Man merkt, dass die Betreuerin ein gutes Projekt zum Resultat haben möchte. Dafür setzt sie sich auch außerhalb der Projektzeiten sehr ein. Die Requisiten etc. wurden größtenteils außerhalb der Termine gebastelt. Das fand ich sehr bemerkenswert.

OGS(r)_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin ist v.a. gegen Ende des Projektes sehr motiviert. Mittlerweile zeigt sie einen sichereren Umgang mit Medien als am Anfang des Projektes. Es ist m.E. eine kontinuierliche Steigerung bemerkbar. Die Betreuerin möchte auch zukünftig dieses Projekt in ihrer OGS weiterführen und sieht die Medienkompetenzförderung als große Bereicherung der Kinder. Auch mit den Eltern ist sie in diesem Rahmen in ständigem Kontakt und erfragt die Medienbeteiligung der Kinder. Die Betreuerin ist sehr motiviert und versucht auch die Lesekompetenz der SuS explizit zu verbessern. Im Vergleich zum Projektanfang agiert die Betreuerin nun sehr selbstständig und schult die Medien- und Lesekompetenz der SuS. Ihre eigene Medienkompetenz hat sich im Verlauf des Projektes stark verbessert und die Scheu vor den Medien ist nicht mehr erkennbar. In diesem Kontext ist eine kontinuierliche Verbesserung ihrer eigenen Kenntnisse erkennbar. Es ist erkennbar, dass die Betreuerin nun mehr auch auf eine Verbesserung der Lesekompetenz fokussiert ist als zu Beginn des Projektes. Sie berichtet über zukünftige Arbeiten, die eine Verzahnung von Lese- und Medienkompetenz ermöglichen sollen. Durch das Projekt hat sie erkannt, dass ein integriertes Medienprojekt nicht nur Freude, sondern auch Kompetenzsteigerungen bei den SuS beobachten lässt.

OGS(r)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Die Betreuerin behandelt alle Kinder gleich. Sie versucht ihre Aufmerksamkeit „gerecht“ zu verteilen und achtet darauf, dass einzelne Kinder nicht untergehen. Sehr auffällig war, dass sie auch auf ruhigere Kinder explizit einging, um diese in das Projekt zu integrieren.

OGS(r)_Eingangsbeobachtung

Die Betreuerin achtet m.E. darauf, dass alle Kinder gleich behandelt werden. Sie ist den Kindern gegenüber neutral und zeigt keine Präferenzen. Es ist jedoch auffällig, dass sie sich einem Kind gegenüber autoritärer verhält, da dieses Kind zeitweise etwas unaufmerksamer ist als die anderen. Im Rahmen des Projektes versucht die Betreuerin die Kinder weitgehend hinsichtlich ihrer Lese- als auch Medienkompetenz zu fördern.

OGS(r)_Erste Zwischenbeobachtung

Es kann weiterhin beobachtet werden, dass die Betreuerin ein ausgewogenes, neutrales Verhalten den Kindern gegenüber pflegt. Sie bevorzugt keine vereinzelt Kinder. Allerdings wird im Rahmen des Projektes versucht die Lesekompetenz der leistungsschwächeren SuS zu steigern. Für dieses Vorhaben wurde die Gruppe in Kleingruppen aufgeteilt. So konnten die einzelnen SuS stärker gefördert werden. Die Betreuerin fördert in diesem Kontext zwar einige Kinder stärker als andere, aber bevorzugt diese in keiner Weise den anderen gegenüber. Diese explizite Förderung ist Bestandteil für ein gelingendes Umsetzen des Projektes.

OGS (r)_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin fördert alle Kinder gleich viel. Bei der Abschlussbeobachtung ist auffällig, dass sie zu einigen Kinder eine gewisse Antipathie hat und dies in ihren Äußerungen bemerkbar macht. Nichtsdestotrotz muss ich betonen, dass sie trotz dieser Antipathie darauf achtet, alle Kinder gleichermaßen zu berücksichtigen.

OGS(r)_Abschlussbeobachtung

OGS(rr)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Die Betreuerin zeigt eine starke Motivation und versucht eigene Ideen mit einfließen zu lassen. Sie hat ein offenes, angenehmes Auftreten und ist sehr gesellig- extrovertiert. Sie ist um Umgang mit den Kindern anfangs jedoch ruhig, geht aber sehr sensibel und feinfühlig mit den Kindern um. Sie beobachtet noch stark das Geschehen der Projektbetreuerinnen SS und HD und versucht sich etwas zurück zu halten und sieht es zunächst als ihre Aufgabe an, für Ruhe und Ordnung zu sorgen (im Gruppenkreis). So kann sie auch gut durchgreifen, wenn es zu laut und unruhig wird. Wenn Kinder körperliche Nähe suchen, dann ist sie offen den Kindern gegenüber und hat keine Angst vor körperlicher Nähe den Kindern gegenüber.

Eine gute Kooperation zwischen SS und HD wird direkt deutlich, was zu einem angenehmen und effektiven KidSmartprojekt führt.

Eine sprachliche Besonderheit ist aufgefallen, da die Betreuerin das Wort „woll“, typisch für das Ruhrgebiet, sehr häufig am Ende von Sätzen verwendet. In ihren Verhaltensweisen ist die Betreuerin sehr klar und drückt sich auch so aus. Wenn sie etwas möchte, sagt sie es direkt und das sehr freundlich. Sie zeigt sich direkt kooperativ, indem sie die Kinder der KidSmartgruppe alle zusammen getrommelt hat und „denkt“ didaktisch mit. Ebenso tauscht sie mit SS und HD Kontaktdaten aus. Sie äußert jedoch erst nach dem ersten KidSmartprojekttag, wenn alle Kinder bereits gegangen sind, wie sie den Tag empfunden hat. Auf eine Freude über eine starke Kooperation auf Seiten von SS und HD reagiert die Betreuerin sehr überraschend aber zugleich erfreut. Anscheinend hat sie ihre Rolle als „passiver“ erachtet. Ein „passives“

Auftreten scheint vom ersten Eindruck her auch zu der Betreuerin zu gehören, auch ihre Kleidung ist unauffällig.

OGS(rr)_Eingangsbeobachtung

Die Betreuerin zeigt sich auch weiterhin stark motiviert, und versucht eigene Ideen mit einfließen zu lassen. Sie ist auch an diesem Projekttag den Kindern sowie den Projektbetreuerinnen SS und HD gegenüber offen, hat ein angenehmes Auftreten und ist sehr gesellig- extrovertiert. Sie ist im Umgang mit den Kindern nun etwas aktiver und nicht so passiv, wie beim ersten Projekttag. Sie geht weiterhin sensibel und feinfühlig mit den Kindern um. Sie beobachtet nun nicht mehr so stark das Geschehen der Projektbetreuerinnen SS und HD, sondern versucht sich etwas aktiver zu verhalten. Für Ruhe und Ordnung sorgt sie jedoch immer noch sehr gut. Sie greift weiterhin gut durch, was an diesem Tag jedoch nicht so häufig vorkommt, wie am ersten Projekttag. Da die Kinder ebenso feinfühlig, wie die Betreuerin auf die Kinder reagiert, auf die Betreuerin reagieren und schnell gemerkt haben, dass ein anderer „Wind“ herrscht. Dennoch leidet hierbei nicht das Verhältnis zwischen Kindern und Betreuerin. Wenn die Kinder körperliche Nähe suchen, dann ist sie weiterhin den Kindern offen gegenüber und hat keine Angst vor körperlicher Nähe. Es fällt auf, dass sich die Betreuerin nach der Äußerung des Wunsches nach einer „aktiveren“ Kooperation und Mitarbeit mit den Projektbetreuerinnen SS und HD nun auch aktiver ist. Sie agiert aktiver und beschäftigt sich auch mit den Inhalten aktiver, ebenso geht sie an die aktuellen Medien, die den Kindern an diesem Projekttag näher gebracht werden sollen, und setzt sich ebenso auseinander mit diesen. Sie versucht auch in diesem Kontext, den Kindern die Medien zu erklären und diesen zu helfen, wenn sie etwas nicht verstehen oder Fragen haben.

Eine gute Kooperation zwischen SS und HD wird hierdurch verstärkt.

An diesem Projekttag hat sie auf Wunsch der Projektbetreuerinnen, die Kinder bereits pünktlich zur „KidSmartzeit“ zusammen getrommelt zu haben, in einem Klassenraum beispielsweise, zusammen gebracht.

Nach diesem Projekttag äußert sie sich spezifischer über die Kinder sowie über die Inhalte und Medien. Ebenso äußert sie eifrig Ideen einer weiteren Umsetzung und evaluiert aus eigenen Stücken den Projekttag und macht Vorschläge, wie und was die Kinder bis zum nächsten Projekttag weiterhin machen könnten und äußert konkrete Vorschläge einer Fortführung des heutigen Projekttag in der kommenden Woche in der OGS. So hat die Betreuerin aus eigenen Stücken das KidSmartprojekt in den OGS integriert.

OGS (rr)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin zeigt eine weiter zugenommene Motivation, die sich in einer immer verzahrenden Betreuung zwischen den projektbetreuerinnen SS und HD zeigt. Sie versucht jetzt nicht mehr nur eigene Ideen einfließen zu lassen, sondern hat in Absprache bzw. Kooperation mit SS und HD bereits im vorherigen Projekttag durchgeführte Arbeitsaufträge eigenständig mit den Kindern im Laufe der letzten Woche selbstständig weiter erarbeitet bzw. beendet. Sie wird immer agierender und auch selbstbewusster. Sie ist im Umgang mit den Kindern vor allem kompetenzorientierter, was sich im Umgang mit der Betreuerin zu den Kindern zeigt, wenn es um die Vermittlung von Medienbenutzung bzw. Mediengestaltung und – Erklärung geht.

Wenn die Kinder körperliche Nähe suchen, dann ist sie wie zuvor den Kindern gegenüber offen und hat keine Angst vor körperlicher Nähe. Jedoch fällt auf, dass das Verhältnis zwischen betreuerin und den Kindern weniger körperlich wird, sondern eher sachbezogen. Während der Projektzeit gelingt es der Betreuerin, dass sich die Kindern auf die Inhalte und Aktionen während des Projekttag konzentrieren.

In ihren Verhaltenweisen ist die Betreuerin nun etwas lockerer und fokussierter auf sach- und medienverwendung. Sie übernimmt von den Projektbetreuerinnen SS und HD „didaktische“ Überlegungen und bezieht diese auch eigenständig beobachtbar in die Durchführung des Projektes mit ein. Insgesamt lässt sich eine Weiterentwicklung der Betreuerin beobachten, die auf Selbstbewusstsein, Eigenständigkeit (persönlich wie auch sachbezogen) und Kompetenzvermittlung bei den Kindern abzielt. Es lässt sich beobachten, dass auch gerade die Leseförderung bei der Betreuerin wichtiger zu werden scheint.

OGS(rr)_Zweite Zwischenbeobachtung

Es zeigt sich am baldigen Ende des Projektes, dass die Betreuerin immer motivierter wird. Schon seit den letzten Projekttagen hat sie eine anfänglich völlige Beobachterrolle verlassen und ist nun zu einer agierenden „dritten und richtigen“ Projektbetreuerin geworden. Sie agiert aktiv und didaktisch, gibt Tipps und hat sich sogar in weiterführende Literatur zum Thema Medien eingelesen. In dem OGS wird die Arbeit der letzten Projekttage immer noch einmal angesprochen bei den Kindern, die bei KidSmart mitmachen, und bringt neue effektive Ideen ein und setzt sich eigenständig in Absprache um. Dieses Verhalten zeigt sich auch in den einzelnen KidSmarttagen. Sie hat ein anfängliches Basiswissen in der Bedienung von verschiedenen Medien und ihrer Vermittlung differenzier ausgebaut und beherrscht nun selbst viel besser einen kompetenten Umgang mit einzelnen Medien, was sich in der Vermittlung der Medien bei den Kindern äußert.

Eine Evaluation nach den einzelnen Projekttagen mit den Betreuerinnen SS und HD findet nun auf einer anderen Ebene statt und führt zu einer Weiterentwicklung, die den Kindern zu Gute kommt. Sie agiert handlungsweisend bei verschiedenen Projektphasen. Die Betreuerin wird zunehmend selbstbewusster und scheint sich inzwischen auch anders, modischer zu kleiden. Besonders beobachtbar ist, dass die Betreuerin die Bedeutung der Leseförderung bei Kindern erkannt hat und nun von sich aus, einen Fokus hierauf legt. Der Fokus hierauf hat zu Beginn des KidSmartprojektes gänzlich gefehlt.

OGS(r)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Die Betreuerin fördert alle Kinder, spricht mit allen Kindern und ermahnt ebenso alle Kinder gleichzeitig. Dies ist direkt aufgefallen. Sie hat kein „Lieblingskind“ und achtet auf Ausgleich. Wenn Kinder körperliche Nähe suchen, dann scheut sie sich nicht davor, diese dem Kind zu geben. Lässt sich jedoch nicht zu stark vereinnahmen, sodass sie auch für alle anderen Kinder noch genügend „Kapazität“ an Aufmerksamkeit besitzt. Sie sieht jedoch die Gruppe auch als Gruppe von Kindern und scheint weniger die Individuen zu sehen.

OGS(rr)_Eingangsbeobachtung

Die Betreuerin fördert weiterhin alle Kinder, spricht mit allen Kindern und ermahnt ebenso alle Kinder gleichzeitig. Dies ist direkt aufgefallen. Sie hat auch bei weiterer Beobachtung kein oder keine „Lieblingskind(er)“ und achtet auch darauf, kein Kind zu bevorzugen. Wenn Kinder körperliche Nähe suchen, dann scheut sie sich nicht davor, diese dem Kind zu geben. Lässt sich jedoch nicht zu stark vereinnahmen, sodass sie auch für alle anderen Kinder noch genügend „Kapazität“ an Aufmerksamkeit besitzt. Sie gibt allerdings den einzelnen Kindern konkrete Anweisungen, was sie tun sollen und können. Da sie die Kinder länger und besser als die Projektbetreuerinnen kennt, ist dies eine enorme Bereicherung in der Förderung der einzelnen Kompetenzbereiche der Kinder. Gerade im Bereich Mediennutzung und Lesen ist die Betreuerin bei den Kindern aktiv, dies jedoch unterschiedlich, da unterschiedliche Leistungsstände der Kinder vorliegen.

OGS(rr)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin fördert nun nicht mehr alle Kinder, sondern versucht inzwischen diejenigen zu fördern, die etwas noch nicht so gut können, wie andere Kinder. Sie leistet hiermit eine Bin-

nendifferenzierung. Dennoch hat sie kein „Lieblingskind“ und achtet darauf, dass alle Kinder gefördert werden und vor allem aktiv beschäftigt sind. Für sie scheint es wichtiger zu sein, dass sich auch die Kinder aktiv mit den Projektinhalten auseinandersetzen. Besonders nimmt die Leseförderung sowie richtige Mediennutzung bei der Betreuerin einen Platz ein. So versucht sie gerade in diesen Bereichen die Kinder verstärkt zu fördern. In den Hintergrund treten nun Aktivitäten auf Seiten der Betreuerin, die darin bestehen, die Kinder ruhig zu halten.

OGS (rr)_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin fördert alle Kinder, spricht mit allen Kindern und ermahnt ebenso alle Kinder gleichzeitig. Dies ist direkt aufgefallen. Sie hat kein „Lieblingskind“ und achtet auf Ausgleich. Wenn Kinder körperliche Nähe suchen, dann scheut sie sich nicht davor, diese dem Kind zu geben. Lässt sich jedoch nicht zu stark vereinnahmen, sodass sie auch für alle anderen Kinder noch genügend „Kapazität“ an Aufmerksamkeit besitzt. Es lässt sich eine aktivere Auseinandersetzung mit den einzelnen Kindern beobachten, gerade im Bereich Lesen und Mediennutzung. Hier erklärt sie manchen Kindern längere Zeit etwas und vernachlässigt andere, welches aber durch eine gute Kooperation der drei Betreuerinnen von SS und HD aufgefangen wird.

OGS(rr)_Abschlussbeobachtung

OGS(t)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Betreuerin in der ersten Sitzung unsicher, wirkt nicht wirklich vorbereitet

Fragt studentische Begleiterin nach dem Ablauf

Sucht immer wieder Augenkontakt

Im Laufe der Stunde wirkt sie motivierter Projekt entwickelt sich vor ihren Augen sie selbst beschreibt ihre Arbeitsweise eher als spontan

OGS(t)_Eingangsbeobachtung

Betreuerin sehr motiviert

Zeigt sicheren Umgang mit der Digitalkamera und dem PC (Speicher der Fotos)

Freude überträgt sich auch auf die Kinder

OGS (t)_Erste Zwischenbeobachtung

Betreuerin sehr motiviert aber es stellt sich auch eine Routine bei der Erstellung der ppt-Folien, wodurch sie das Erklären vernachlässigt

Zeigt sicheren Umgang mit dem PC und der Software (gimp und ppt)

Freude überträgt sich auch auf die Kinder

OGS(t)_Zweite Zwischenbeobachtung

Betreuerin sehr motiviert freut sich, dass das Projekt zum Ende gebracht werden konnte

Lässt die Kinder frei arbeiten und sich organisieren

Wirkt gelassener

OGS(t)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Nein, sie versucht alle Kinder abwechselnd und gleichermaßen an den PC zu lassen und fordert auch deren Aufmerksamkeit und Mitarbeit ein.

OGS(t)_Eingangsbeobachtung

Nein, sie versucht alle Kinder abwechselnd und gleichermaßen einzubinden

OGS(t)_Erste Zwischenbeobachtung

Nein, sie versucht alle Kinder abwechselnd und gleichermaßen einzubinden

Die Kinder dürfen immer in Zweiertteams an den PC, während die anderen Kinder Bastelauf-

gaben im Hinblick auf die Abschlusspräsentation übernehmen. Allerdings ist es schwer allen Kindern gleichermaßen gerecht zu werden, da die neu eingestiegene zweite Betreuerin nicht so sehr eingebunden wird.

OGS (t)_Zweite Zwischenbeobachtung

Nein, sie versucht alle Kinder abwechselnd und gleichermaßen einzubinden

Die Kinder dürfen auch heute in Zweierteams an den PC, während die anderen Kinder Bastelaufgaben und letzte Karten im Hinblick auf die Abschlusspräsentation übernehmen und gestalten. Die zweite Betreuerin arbeitet mit den bastelnden Kindern. Diese wurde allerdings nicht beobachtet, da sie mehr für die Aufsicht als für das Projekt an sich zuständig war.

OGS(t)_Abschlussbeobachtung

OGS(w)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Die Betreuerin scheint sehr unvorbereitet zu sein als die Studentin zum vereinbarten Termin erscheint. Sie begrüßt die Studentin kurz und geht dann wieder in ihre Gruppe. Um 15 Uhr, als das Projekt starten soll, kommt die Erzieherin erst zur Studentin und schließt den Raum auf, in dem das Projekt stattfinden soll (Küche). Die Erzieherin zeigt sehr wenig Interesse den Raum für das Projekt vorzubereiten. Die Studentin stellt die Stühle von den Tischen runter und verteilt das Material auf den einzelnen Gruppentischen. Die Erzieherin beachtet die Kinder kaum, als sie in den Raum kommen. Sie gibt keine Anweisungen, was die Kinder jetzt tun sollen und wo sie sich hinsetzen sollen. Die Erzieherin 1 unterhält sich stattdessen mit Erzieherin 2. Als es dann zu laut wird, weist Erzieherin 1 die Kinder zurecht, sie sollten doch mal leise sein. Währenddessen unterhalten sich Erzieherin 1 und Erzieherin 2 über anwesende Kinder. Nach 30 Minuten verlässt Erzieherin 1 die Gruppe, weil sie jetzt Feierabend hat und ihren Bus bekommen muss.

OGS(w)_Eingangsbeobachtung

Die Betreuerin kam viel zu spät zu dem Projekt und hatte auch nichts vorbereitet. Die Studentin und sie hatten im Vorfeld abgesprochen, dass die Betreuerin in Absprache mit Betreuerin 2 die Projektstunde plant und durchgeführt. Die Betreuerin hatte dies aber vergessen. Die Betreuerin schien sehr planlos und sprach mit den Kindern wie das Projekt weitergehen soll. Dabei hielt sie sich nicht an die Absprachen mit der Studentin. Die Studentin merkte, dass sich die Betreuerin die Projektplanung nicht durchgelesen hatte. Das schien die Betreuerin aber nicht zu stören. Auch das die Kinder sehr gelangweilt waren, schien sie nicht zu stören. Immer wieder schweifte sie in Zwischengespräche mit Betreuerin 2 ab.

OGS (w)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin konnte an dieser Projektsitzung nicht teilnehmen, weil Betreuerin 2 krank ist. Sie fragte die Studentin aber auch nicht, was für die heutige Projektsitzung geplant war. Am Ende der Stunde kam die Betreuerin in den Projektraum und guckte sich an was gemacht wurde. Sie fragte die Studentin, ob sie davon Fotos gemacht hätte. Die Studentin hatte Fotos gemacht.

OGS(w)_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin nahm an der Abschlussitzung nicht teil. Sie sagte der Studentin sie sei verhindert. Am Ende der Stunde kam die Betreuerin in den Projektraum und guckte sich an was gemacht wurde. Sie fragte die Studentin, ob sie ihr den Namen von dem Internetblog, den die Kinder erstellt hatten, aufschreiben könnte.

OGS(w)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Die Erzieherin zeigt kein besonderes Interesse an einzelnen Kindern, als die Kinder ihre Maschinen malen. Während die Kinder malen unterhalten sich Erzieher 1 und Erzieher 2 über nicht projektbezogene Dinge.

Bei der Erarbeitung welche Maschinen man erfinden könnte werden vorwiegend die Kinder aus höheren Klassen (3. und 4.Klasse) beachtet und drangenommen. Die Kinder aus der 1. und 2. Klasse werden eher ignoriert und sich selbst überlassen.

OGS(w)_Eingangsbeobachtung

Da die Betreuerin überwiegend redete und die Kinder schwiegen, konnte die Studentin nicht beobachten, dass ein Kind besonders (wenig) gefördert wurde.

OGS(w)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin war nicht anwesend.

OGS (w)_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin war nicht anwesend.

OGS(w)_Abschlussbeobachtung

OGS(ww)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Die Betreuerin kommt erst ein wenig später zu dem Projekt dazu. Sie unterhält sich viel mit Betreuerin 1 und wird auch etwas lauter im Umgang mit den Kindern. Sie unterbricht das Gespräch mit den Kindern oft, um Erziehern 1 etwas zu erzählen, was nichts mit dem Projekt zu tun hat. Die verlässt nach 30 Minuten das Projekt, weil sie Feierabend hat.

OGS(ww)_Eingangsbeobachtung

Wie auch Betreuerin 1 war Betreuerin 2 nicht vorbereitet und schwieg die meiste Zeit. Wenn sie was sagte, sprach sie meistens mit Betreuerin 1. Wie Betreuerin 1 verließ auch sie das Projekt wieder um 15:30 Uhr (Feierabend).

OGS (ww)_Erste Zwischenbeobachtung

Keine Antwort

OGS(ww)_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Antwort

OGS(ww)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Die Erzieherin zeigt kein besonderes Interesse an einzelnen Kindern, als die Kinder ihre Maschinen malen. Während die Kinder malen unterhalten sich Erzieher 1 und Erzieher 2 über nicht projektbezogene Dinge.

Bei der Erarbeitung welche Maschinen man erfinden könnte werden vorwiegend die Kinder aus höheren Klassen (3. und 4.Klasse) beachtet und drangenommen. Die Kinder aus der 1. und 2. Klasse werden eher ignoriert und sich selbst überlassen.

OGS(ww)_Eingangsbeobachtung

Da die Betreuerin überwiegend redete und die Kinder schwiegen, konnte die Studentin nicht beobachten, dass ein Kind besonders (wenig) gefördert wurde.

OGS(ww)_Erste Zwischenbeobachtung

Keine Antwort

OGS (ww)_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Antwort

OGS(ww)_Abschlussbeobachtung

OGS(x)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Obwohl er eigentlich immer sehr viel zu tun hat, nimmt er sich für KidSmart sehr viel Zeit. Er

ist engagiert und interessiert, bringt eigene Ideen ein und geht mit Spaß und Motivation an das Projekt.

OGS(x)_Eingangsbeobachtung

Leider kam der Betreuer etwas zu spät, so dass er mitten in der Aktivität gekommen ist. Nach Aufforderungen haben die Kinder ihn motiviert und gut informiert, was gemacht werden soll und ihn zur Hilfe aufgefordert, wenn nötig. Die Absprache mit mir funktioniert gut und er hat sich direkt in die Projekteinheit eingefunden.

OGS (x)_Erste Zwischenbeobachtung

Er bringt viel Ruhe und Geduld mit. In der Einheit sollten die Kinder kurze Sätze vorlesen über Länder in Europa und diese zusammen mit den Betreuern auf der Landkarte ausfindig machen. Manche Kinder waren sehr flink im Lesen, manche hatten große Schwierigkeiten. Er hat allen Kindern ihre Zeit gegeben und auch mit den anderen ruhig gesprochen, wenn diese während des Wartens unruhig wurden.

OGS(x)_Zweite Zwischenbeobachtung

Bei der Abschlussfeier werden die Kinder von ihm animiert, über ihre Erinnerungen und Gedanken zu dem Projekt zu sprechen. Einzelne Leistungen werden aufgegriffen und die Kinder erfreuen sich daran, dass er sich noch erinnert.

OGS(x)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Ein Kind hat soziale Schwierigkeiten sich in eine Gruppe zu integrieren und wird auch von den anderen Kindern immer (auch oft unnötig) ermahnt. Die Betreuungsperson achtet darauf, dass das Kind nicht ausgeschlossen wird und motiviert dieses, sich aktiv zu beteiligen.

OGS(x)_Eingangsbeobachtung

Dies ist mir in dieser Einheit nicht aufgefallen

OGS(x)_Erste Zwischenbeobachtung

Kinder mit größeren Schwierigkeiten half er bei der Wortfindung. Ansonsten gab es keine auffälligen Unterschiede.

OGS (x)_Zweite Zwischenbeobachtung

Es gab keine Auffälligkeiten.

OGS(x)_Abschlussbeobachtung

OGS(y)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Sie sagt selbst, dass sie verschiedene Sorgen hat:

- dass das Projekt keine vorzeigbaren Ergebnisse bringt, z. B. weil ihre eigene schwache Computerkompetenz dem im Weg steht
- dass sie in mir keine zuverlässige Partnerin hat
- dass sie unsicher in der Organisation ist

Sie legt großen Wert auf vorzeigbare Ergebniss (während für mich an erster Stelle der Schaffens-/Lernprozess der Kinder steht

(Sie weißt zum Beispiel den das Projekt unterstützenden Praktikanten an, selbst Texteingaben beim Steckbrief zu übernehmen, damit wir weiter kommen)

OGS(y)_Eingangsbeobachtung

Die OGS-Betreuerin ist der Meinung, dass ein Gedicht keine passende Textsorte für die Medienarbeit mit Kindern darstellt, da diese erst einmal wenig Interesse daran haben. Das spiegelt sich auch in ihrem Verhalten wider.

OGS (y)_Erste Zwischenbeobachtung

Mittlerweile hat die Betreuerin ein paarmal angesprochen, dass sie außerhalb der Projektzeiten keine Zeit hat, sich mit dem Projekt zu beschäftigen.

OGS(y)_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin hat sich an dem Tag überwiegend passiv verhalten. Das Interesse am Projekt war auch an den vorangegangenen Projekttagen nicht mehr wirklich vorhanden gewesen.

OGS(y)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Die Betreuerin hat ein Lieblingskind – das sie selbst so bezeichnet – aus der 4. Klasse, das für sein Alter auffällig selbstständig und weit entwickelt ist. Dieses Kind wird von ihr meistens zuerst für Aufgaben herangezogen.

OGS(y)_Eingangsbeobachtung

Die Betreuerin beachtet ihr Lieblingskind (vgl. Betreuerbeobachtung1) am meisten

OGS(y)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin beachtet ihr Lieblingskind (vgl. Betreuerbeobachtung1) am meisten

OGS (y)_Zweite Zwischenbeobachtung

Nein

OGS(y)_Abschlussbeobachtung

OGS(z)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Die Betreuerin fragt das Kind, wie etwas heißt (zum Beispiel „Maus“ am PC), wie man den PC anmacht. Zu Beginn zeigt sie den Kindern, wie man den Computer anmacht und sich „als Schüler“ mit Passwort anmeldet.

OGS(z)_Eingangsbeobachtung

Die Betreuerin geht locker mit den Kindern um, sie ermahnt sie jedoch auch, wenn sie zu laut sind oder albern werden. Die Kinder sind ihr gegenüber aufgeschlossen und arbeiten aktiv mit. Insgesamt verhält sie sich locker und macht auch Späße mit den Kindern.

OGS (z)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin lässt die Kinder weitgehend selbst agieren und hilft nur, wenn das Kind nicht weiter weiß und Hilfe benötigt. Sie fragt die Kinder explizit etwas und fordert sie auf, vorzulesen.

Der Umgang mit den Kindern wirkt sehr locker und vertraut.

Der Betreuerin scheint es wichtig zu sein, dass die Kinder wissen, wie man den PC anmacht, ausmacht und generell bedient sowie der Umgang mit dem Fotocreator Programm.

OGS(z)_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin hat die Kinder selbstständig ihr Cover gestalten lassen.

Sie hat lediglich zu Beginn geholfen und mit den Kindern gemeinsam die Fotos in die richtige Reihenfolge der Story gebracht.

OGS(z)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Insbesondere die ruhigen Kinder werden von ihr aufgefordert, etwas zu sagen. Sie spricht ein Kind mit dem Namen dabei direkt an und fragt beispielsweise, wie nochmal der Computer anging, was man anklicken muss um ins Schreibprogramm zu kommen oder wie man eine Datei speichert.

OGS(z)_Eingangsbeobachtung

Die Betreuerin geht auf jedes Kind ein und fordert alle auf, sich zu beteiligen, die Ideen ein-

zubringen und etwa laut vorzulesen. Sie achtet dabei auch darauf, dass sie Kinder direkt anspricht, die zurückhaltender sind und sich nicht von alleine melden.

OGS(z)_Erste Zwischenbeobachtung

Die Betreuerin fördert alle Kinder gleichermaßen, es lassen sich keine Unterschiede in der Förderung festmachen. Die Kinder, die ruhiger sind, werden von ihr mehr befragt. Bei diesen Kindern bietet sie offensichtlich Hilfe an.

OGS (z)_Zweite Zwischenbeobachtung

Es wurde kein Kind besonders gefördert.

OGS(z)_Abschlussbeobachtung

OGS(!)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Übernahme des Projekts, keine Fortbildung, „ins kalte Wasser geworfen“, 1 Stunde vorher von der Übernahme erfahren

OGS(!)_Eingangsbeobachtung

Kamera in der letzten Projektstunde bei einem Kind runtergefallen > vorsichtig (!)

OGS (!)_Erste Zwischenbeobachtung

Tonaufnahme, Vorlesen durch Erzieherin, Nachsprechen durch Mädchen

OGS(!)_Zweite Zwischenbeobachtung

„froh, dass es vorbei ist.“

OGS(!)_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Keine Antwort

OGS(!)_Eingangsbeobachtung

Keine Antwort

OGS(!)_Erste Zwischenbeobachtung

Keine Antwort

OGS (!)_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Antwort

OGS(!)_Abschlussbeobachtung

OGS({)

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen der Betreuerin/des Betreuers sind Ihnen aufgefallen?

Betreuerin ist sehr motiviert

Macht einen unsicheren Eindruck

Freut sich über Hilfe meinerseits

Umgang mit der Videokamera nicht ganz sicher

Benutzt ihren eigenen Laptop, da der KidSmart-PC in der Küche angeschlossen wurde

OGS({)_Eingangsbeobachtung

Betreuerin sehr motiviert

Kennt sich nun besser mit der Kamera auf

Leitet die Arbeit stark, da die Zeit für das Drehen der Videos sehr begrenzt ist daher ist sie etwas strenger als vorher und ermahnt die Kinder oft

Sehr konzentriert

OGS (})_Erste Zwischenbeobachtung

Betreuerin sehr motiviert

Sicherer Umgang mit Foto- und Videokamera

Kinder arbeiten eigenständiger Betreuerin nimmt sich etwas zurück

OGS({})_Zweite Zwischenbeobachtung

Betreuerin sehr motiviert

Sicherer Umgang mit Foto- und Videokamera

Kinder arbeiten eigenständiger Betreuerin nimmt sich etwas zurück

OGS({})_Abschlussbeobachtung

Fördert die Betreuungsperson ein Kind/Kinder besonders (wenig)? Beschreiben Sie!

Nein, sie versucht alle Kinder abwechselnd und gleichermaßen einzubinden

OGS({})_Eingangsbeobachtung

Nein, sie versucht alle Kinder abwechselnd und gleichermaßen einzubinden

OGS({})_Erste Zwischenbeobachtung

Nein, sie versucht alle Kinder abwechselnd und gleichermaßen einzubinden

OGS ({})_Zweite Zwischenbeobachtung

Nein, sie versucht alle Kinder abwechselnd und gleichermaßen einzubinden

OGS({})_Abschlussbeobachtung

Anhang 15: BetreuerInnenbeobachtung – Offene Fragen – Codebaum

Projekt allgemein	0
Sonstiges	2
Wenig/keine digitale Medien	2
Projekt als Lernmöglichkeit	5
Nachhaltigkeit des Projekts	8
Negative Rahmenbedingungen	12
Vorbereitung	0
Vorbereitet	1
Unvorbereitet	6
Allgemeines Verhalten	0
Motivation - positiv / Engagement	50
Motivation - negativ	24
gute Organisation	12
schlechte Organisation	12
Aktive/s Teilnahme/Mitarbeiten	19
Anleitendes Verhalten	6
Freiheiten für die Kinder	15
Anwesenheit/Kooperation mit den Studierenden	40
Umgang mit den Kindern	0
Sonstiges	2
freundlich, offen	16
unfreundlich	3
Hilfe für Kinder/Anpassung an Kinder	21
Aktivierendes Verhalten gegenüber Kinder	17
reglementierend	11
wenig reglementierend	4
Umgang mit den Medien	0
sicher, aktiv	8
Zurückhaltend, vorsichtig, unsicher	13
eigener Medienumgang wird vermieden	2
Kompetenzverbesserung	7
wenig/kein Medieneinsatz	1
Sonstiges	1
Zitate	0
Negativ	1
Sonstiges	0
Eltern	2
Negatives Klima in der OGS	1
Belastung durch das Projekt	4

Anhang 16: Grundausswertung Personal – Abschlussbefragung

Grundausswertung der Befragung:

Personal – Abschlussbefragung

1) Fortbildungsteilnahme

Ja	28	(75,68%)
Nein	9	(24,32%)
<hr/>		
Summe	37	
ohne Antwort	0	

2) Geschlecht

Weiblich	34	(91,89%)
Männlich	3	(8,11%)
<hr/>		
Summe	37	
ohne Antwort	0	

3) Alter

Bis 25 Jahre	6	(16,22%)
26-30 Jahre	7	(18,92%)
31-35 Jahre	6	(16,22%)
36-40 Jahre	3	(8,11%)
41-45 Jahre	2	(5,41%)
46-50 Jahre	5	(13,51%)
51-55 Jahre	6	(16,22%)
56-60 Jahre	2	(5,41%)
Über 60 Jahre	0	(0,00%)
<hr/>		
Summe	37	
ohne Antwort	0	

4) Berufsjahre Kinderbetreuung

Antworten	37	
ohne Antwort	0	
Minimum	2	
Maximum	32	
Mittelwert	10,892	

5) Berufsjahre OGS

Antworten	37	
ohne Antwort	0	
Minimum	1	
Maximum	18	
Mittelwert	6,568	

6) Herkunftssprachen

Nur Deutsch	28	(82,35%)
Portugiesisch	2	(5,88%)
Türkisch	2	(5,88%)
Kurdisch	1	(2,94%)
Polnisch	2	(5,88%)
Und Deutsch	2	(5,88%)
Sonstiges	0	(0,00%)
<hr/>		

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) geantwortet haben	37	
ohne Antwort	34	
	3	

7) Kinder

Nein	18	(48,65%)
Ja, ein Kind	4	(10,81%)
Ja, zwei Kinder	10	(27,03%)
Ja, drei Kinder	4	(10,81%)
Ja, mehr als drei Kinder	1	(2,70%)
<hr/>		
Summe	37	
ohne Antwort	0	

8) Eigene Medienkompetenz

sehr gut	2	(5,71%)
	19	(54,29%)
	13	(37,14%)
sehr schlecht	1	(2,86%)

	Summe	35	
	ohne Antwort	2	
	Mittelwert	2,37	
	Median	2	
9) Auseinandersetzung mit der Medienentwicklung			
	Medienentwicklung ist für mich kein Thema	0	(0,00%)
	Ich versuche möglichst wenig Medien zu nutzen	3	(8,11%)
	Ich versuche Medien möglichst vielseitig zu nutzen	32	(86,49%)
	Ich nehme Beiträge in den Medien zum Thema zur Kenntnis	18	(48,65%)
	Ich lerne die technische Nutzung von meiner Familie	13	(35,14%)
	Ich rede bei Problemen mit anderen drüber	18	(48,65%)
	Ich frage bei Problemen bei KIndern in der OGS nach	3	(8,11%)
<hr/>			
	Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	87	
	geantwortet haben	37	
	ohne Antwort	0	
10) Selbstständige Medienarbeiten			
	Vorlesen und inszenieren	28	(77,78%)
	Hörspiele produzieren	12	(33,33%)
	Fotos digital aufnehmen	36	(100,00%)
	Fotos digital bearbeiten	31	(86,11%)
	Videos digital aufnehmen	27	(75,00%)
	Videos digital bearbeiten	13	(36,11%)
	Einen TabletPC nutzen	20	(55,56%)
	Scannen	27	(75,00%)
	CD/DVD auf dem PC abspielen	35	(97,22%)
	CD/DVD brennen	23	(63,89%)
	Textverarbeitung am PC	36	(100,00%)
	Tabellenkalkulation am PC	20	(55,56%)
	Datenverwaltung mit EXCEL	17	(47,22%)
	Powerpointpräsentationen erstellen (Bild & Text)	25	(69,44%)
	Powerpointpräsentationen erstellen (Bild, Text & Ton/Mus)	16	(44,44%)
	Präsentationen mit dem Beamer halten	16	(44,44%)
	Internetrechercher	35	(97,22%)
	E-Mails versenden	36	(100,00%)
	E-Mails mit Dateianhang versenden	33	(91,67%)
	Internethomepage pflegen	5	(13,89%)
	Lernplattform nutzen & pflegen (moodle, lo-net etc.)	11	(30,56%)
	Daten von/auf einem USB-Stick/einer Speicherkarte übertr	30	(83,33%)
<hr/>			
	Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	532	
	geantwortet haben	36	
	ohne Antwort	1	
11) Zufriedenheit mit der medialen Ausstattung			
	sehr zufrieden	5	(14,29%)
		18	(51,43%)
		9	(25,71%)
	sehr unzufrieden	3	(8,57%)
<hr/>			
	Summe	35	
	ohne Antwort	2	
	Mittelwert	2,29	
	Median	2	
12) Sicherheit Medienintegration in OGS-Alltag			
	sehr	5	(13,51%)
		23	(62,16%)
		7	(18,92%)
	gar nicht	2	(5,41%)
<hr/>			
	Summe	37	
	ohne Antwort	0	
	Mittelwert	2,16	
	Median	2	
13) Motivation Medienintegration			
	sehr	10	(27,03%)
		20	(54,05%)
		7	(18,92%)
	gar nicht	0	(0,00%)

	Summe	37	
	ohne Antwort	0	
	Mittelwert	1,92	
	Median	2	
14) Motivation Medienintegration in OGS-Alltag			
	sehr	19 (51,35%)	
		14 (37,84%)	
		4 (10,81%)	
	gar nicht	0 (0,00%)	
	Summe	37	
	ohne Antwort	0	
	Mittelwert	1,59	
	Median	1	
15) Veränderung Schulalltag durch Medien			
	Stimme voll zu	16 (44,44%)	
		15 (41,67%)	
		4 (11,11%)	
	Stimme gar nicht zu	1 (2,78%)	
	Summe	36	
	ohne Antwort	1	
	Mittelwert	1,72	
	Median	2	
16) Erweiterung Wissen durch Medien			
	Stimme voll zu	10 (27,03%)	
		22 (59,46%)	
		4 (10,81%)	
	Stimme gar nicht zu	1 (2,70%)	
	Summe	37	
	ohne Antwort	0	
	Mittelwert	1,89	
	Median	2	
17) Ablenkung durch Medien			
	Stimme voll zu	5 (13,51%)	
		12 (32,43%)	
		15 (40,54%)	
	Stimme gar nicht zu	5 (13,51%)	
	Summe	37	
	ohne Antwort	0	
	Mittelwert	2,54	
	Median	3	
18) negative Wirkung auf Gesundheit			
	Stimme voll zu	1 (2,78%)	
		10 (27,78%)	
		19 (52,78%)	
	Stimme gar nicht zu	6 (16,67%)	
	Summe	36	
	ohne Antwort	1	
	Mittelwert	2,83	
	Median	3	
19) Überforderung durch Medienfortschritt			
	Stimme voll zu	1 (2,78%)	
		8 (22,22%)	
		11 (30,56%)	
	Stimme gar nicht zu	16 (44,44%)	
	Summe	36	
	ohne Antwort	1	
	Mittelwert	3,17	
	Median	3	
20) Ziel: Alternativen zum Mediengebrauch			
	Stimme voll zu	19 (52,78%)	
		10 (27,78%)	
		4 (11,11%)	

	Stimme gar nicht zu	3	(8,33%)
	Summe	36	
	ohne Antwort	1	
	Mittelwert	1,75	
	Median	1	
21) Ziel: Erkennen von Medieneinflüssen			
	Stimme voll zu	20	(54,05%)
		16	(43,24%)
		1	(2,70%)
	Stimme gar nicht zu	0	(0,00%)
	Summe	37	
	ohne Antwort	0	
	Mittelwert	1,49	
	Median	1	
22) Ziel: Mediengestaltung			
	Stimme voll zu	13	(35,14%)
		21	(56,76%)
		3	(8,11%)
	Stimme gar nicht zu	0	(0,00%)
	Summe	37	
	ohne Antwort	0	
	Mittelwert	1,73	
	Median	2	
23) Ziel: Verstehen von Medienformen			
	Stimme voll zu	22	(62,86%)
		10	(28,57%)
		1	(2,86%)
	Stimme gar nicht zu	2	(5,71%)
	Summe	35	
	ohne Antwort	2	
	Mittelwert	1,51	
	Median	1	
24) Ziel: wirtschaftliche Interessen verstehen			
	Stimme voll zu	14	(40,00%)
		12	(34,29%)
		7	(20,00%)
	Stimme gar nicht zu	2	(5,71%)
	Summe	35	
	ohne Antwort	2	
	Mittelwert	1,91	
	Median	2	
25) Bisherige Materialien und Methoden sind ausreichend			
	Stimme voll zu	1	(2,78%)
		12	(33,33%)
		20	(55,56%)
	Stimme gar nicht zu	3	(8,33%)
	Summe	36	
	ohne Antwort	1	
	Mittelwert	2,69	
	Median	3	
26) OGS als medienfreier Raum			
	Stimme voll zu	2	(5,71%)
		5	(14,29%)
		12	(34,29%)
	Stimme gar nicht zu	16	(45,71%)
	Summe	35	
	ohne Antwort	2	
	Mittelwert	3,2	
	Median	3	
27) Medien + Kinder = künstlich hergestelltes Problem			
	Stimme voll zu	4	(10,81%)
		12	(32,43%)

	15	(40,54%)
Stimme gar nicht zu	6	(16,22%)
<hr/>		
Summe	37	
ohne Antwort	0	
Mittelwert	2,62	
Median	3	

28) Beginn Medienerziehung in Kita

Stimme voll zu	8	(22,22%)
	13	(36,11%)
	11	(30,56%)
Stimme gar nicht zu	4	(11,11%)
<hr/>		
Summe	36	
ohne Antwort	1	
Mittelwert	2,31	
Median	2	

29) KidSmart = sinnvolle Ergänzung zur Arbeit in OGS

Ja, sehr	8	(23,53%)
	14	(41,18%)
	9	(26,47%)
Nein, gar nicht	3	(8,82%)
<hr/>		
Summe	34	
ohne Antwort	3	
Mittelwert	2,21	
Median	2	

30) Wissenserweiterung durch KidSmart

Ja, sehr	7	(20,00%)
	10	(28,57%)
	9	(25,71%)
Nein, gar nicht	9	(25,71%)
<hr/>		
Summe	35	
ohne Antwort	2	
Mittelwert	2,57	
Median	3	

31) Erweiterte mediale Fertig-/Fähigkeiten durch KidSmart

Ja, sehr	6	(17,14%)
	9	(25,71%)
	11	(31,43%)
Nein, gar nicht	9	(25,71%)
<hr/>		
Summe	35	
ohne Antwort	2	
Mittelwert	2,66	
Median	3	

32) Fortbildung - Hilfreich

Ja, sehr	7	(23,33%)
	10	(33,33%)
	11	(36,67%)
Nein, gar nicht	2	(6,67%)
<hr/>		
Summe	30	
ohne Antwort	7	
Mittelwert	2,27	
Median	2	

33) Fortbildung, Moodle - Hilfreich

Ja, sehr	2	(8,70%)
	4	(17,39%)
	13	(56,52%)
Nein, gar nicht	4	(17,39%)
<hr/>		
Summe	23	
ohne Antwort	14	
Mittelwert	2,83	
Median	3	

34) Wunsch: Weitere Fortbildungen

Ja, sehr	11	(35,48%)
----------	----	----------

	10	(32,26%)
	6	(19,35%)
Nein, gar nicht	4	(12,90%)
	<hr/>	
Summe	31	
ohne Antwort	6	
Mittelwert	2,1	
Median	2	
35) Themen für weitere Fortbildungen		
Angebotene Fortbildung waren zu kurz	4	(25,00%)
Verbesserung der eigenen Medienkompetenz (allgemein)	2	(12,50%)
Zu konkreten Themen (bspw. Umsetzung eines Theaterstücks	1	(6,25%)
Mediendidaktik/-erziehung	3	(18,75%)
Medienkompetenzförderung (Kinder)	0	(0,00%)
Medieneinsatz im OGS-Alltag	2	(12,50%)
Präsentationsmöglichkeiten	1	(6,25%)
Projektbeispiele	1	(6,25%)
Praktische Übungen	3	(18,75%)
Informationen zum KidSmart Projekt	2	(12,50%)
Umgang mit konkreten Medien	1	(6,25%)
Videobearbeitung	2	(12,50%)
Audiobearbeitung	1	(6,25%)
Cybermobbing	1	(6,25%)
Sonstiges	0	(0,00%)
	<hr/>	
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	24	
geantwortet haben	16	
ohne Antwort	21	
36) Zusammenarbeit mit Studierende		
Ja, sehr	14	(38,89%)
	7	(19,44%)
	11	(30,56%)
Nein, gar nicht	4	(11,11%)
	<hr/>	
Summe	36	
ohne Antwort	1	
Mittelwert	2,14	
Median	2	
37) Zusammenarbeit mit Studierende - sinnvoll		
Ja, sehr	15	(41,67%)
	13	(36,11%)
	7	(19,44%)
Nein, gar nicht	1	(2,78%)
	<hr/>	
Summe	36	
ohne Antwort	1	
Mittelwert	1,83	
Median	2	
38) Moodle sinnvoll		
Ja, sehr	0	(0,00%)
	7	(28,00%)
	5	(20,00%)
Nein, gar nicht	13	(52,00%)
	<hr/>	
Summe	25	
ohne Antwort	12	
Mittelwert	3,24	
Median	4	
39) eingesetzte Medien in Projekt		
Computer/Laptop	32	(91,43%)
Internet	24	(68,57%)
Tablet PC/iPad	0	(0,00%)
Fernseher	3	(8,57%)
DVD-Player	4	(11,43%)
BluRay-Player	0	(0,00%)
Festplattenrekorder	0	(0,00%)
Videorekorder	1	(2,86%)
Kassettenrekorder	4	(11,43%)
CD-Playerr	14	(40,00%)

Radio	4	(11,43%)
MP3-Player/iPod	4	(11,43%)
iPod Touch	0	(0,00%)
digitale Fotokamera	30	(85,71%)
digitale Filmkamera	11	(31,43%)
Handy	5	(14,29%)
Smartphone	4	(11,43%)
Spielkonsole	0	(0,00%)
Bücher	22	(62,86%)
eBook	0	(0,00%)
Zeitungen	7	(20,00%)
Zeitschriften	5	(14,29%)
Comics	7	(20,00%)
Scanner	17	(48,57%)
Drucker	29	(82,86%)
Kopierer	16	(45,71%)
Beamer	12	(34,29%)
Tageslichtprojektor	4	(11,43%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	259	
geantwortet haben	35	
ohne Antwort	2	
40) eingesetzte Programme in Projekt		
Movie Maker	9	(30,00%)
Open Office	16	(53,33%)
Audacity	6	(20,00%)
Excel	0	(0,00%)
Powerpoint	9	(30,00%)
Tux Paint	8	(26,67%)
Microsoft Paint	5	(16,67%)
Fotoviewer	7	(23,33%)
Brennprogramm	1	(3,33%)
Comic Creator/Comic Programm	2	(6,67%)
Pizap	2	(6,67%)
Anderes, nämlich:	0	(0,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	65	
geantwortet haben	30	
ohne Antwort	7	
41) Was wurde durch KidSmart erreicht		
Spaß an der Arbeit (allgemein)	0	(0,00%)
Wissenszuwachs im technischen Bereich (Software)	1	(4,76%)
Wissenszuwachs im naturwiss. Bereich	1	(4,76%)
Erkenntnis (Betreuer): Computer sind nicht nur zum Spiel	1	(4,76%)
Medien/-erziehung sind nun Thema in der OGS	1	(4,76%)
Sensibilisierung zum Thema (Betreuer)	1	(4,76%)
Erkenntnis (Kinder): Computer sind nicht nur zum Spielen	0	(0,00%)
zufriedene Kinder	1	(4,76%)
Medienkompetenz der Kinder gefördert	9	(42,86%)
Förderung von Sozialverhalten/Kooperation	2	(9,52%)
Leseförderung	1	(4,76%)
schauspielerische Fähigkeiten wurden ausgebaut	1	(4,76%)
Einblick der Kinder in die Filmproduktion	1	(4,76%)
Spaß/Interesse der Kinder an dem Projekt	2	(9,52%)
Kennenlernen verschiedener Medien (Kinder)	2	(9,52%)
Angst der Kinder im Medienumgang nehmen	1	(4,76%)
Stärkung Selbstvertrauen (Kinder)	1	(4,76%)
Vermittlung eines kreativen Medienumgangs	0	(0,00%)
Förderung der Sozialkompetenz der Kinder	1	(4,76%)
gemeinschaftliches Arbeiten	1	(4,76%)
Erstellung eines Endprodukts	5	(23,81%)
Kreative Mediennutzung	2	(9,52%)
Interesse der Eltern geweckt	1	(4,76%)
Rückmeldung von Lehrern bzgl. Medienkompetenz der Projek	1	(4,76%)
bewusster Medieneinsatz	1	(4,76%)
Sinnvoller Medieneinsatz	2	(9,52%)
Sonstiges	0	(0,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	40	

geantwortet haben	21	
ohne Antwort	16	
42) KidSmart-Station - Nutzung außerhalb der Projekttreffen		
ja	13	(35,14%)
nein	24	(64,86%)
Summe	37	
ohne Antwort	0	
43) Wahrnehmen KidSmart-Station - Nutzung außerhalb der Projekttreffen		
ja	8	(33,33%)
nein	16	(66,67%)
Summe	24	
ohne Antwort	13	
44) Beschäftigung KidSmart-Station - Nutzung außerhalb der Projekttreffen		
Spiele (vorinstalliert)	1	(16,67%)
Spiele (allgemein)	3	(50,00%)
malen	3	(50,00%)
Texte schreiben	1	(16,67%)
Sonstiges	0	(0,00%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	8	
geantwortet haben	6	
ohne Antwort	31	
45) Kinderzahl KidSmart-Station - Nutzung außerhalb der Projekttreffen		
Antworten	20	
ohne Antwort	17	
Minimum	2	
Maximum	8	
Mittelwert	3,5	
46) durchschn. Dauer KidSmart-Station - Nutzung außerhalb der Projekttreffen		
Antworten	17	
ohne Antwort	20	
Minimum	10	
Maximum	60	
Mittelwert	29,412	
47) positives an Projekt		
Neues Thema /neue Ideen	5	(19,23%)
Arbeit an einem Thema	0	(0,00%)
Unbefangener Umgang der Kinder mit dem PC	1	(3,85%)
Kindern den Medienumgang näherbringen/Medienkompetenzför	3	(11,54%)
Schneller Lernzuwachs bei den Kindern	2	(7,69%)
Umsetzung des Neugelerten durch die Kinder	4	(15,38%)
Spaß/Eifer der Kinder am Projekt	6	(23,08%)
Mitarbeit/Beteiligung der Kinder	1	(3,85%)
Soziales Arbeiten der Kinder untereinander	1	(3,85%)
Stolz der Kinder	2	(7,69%)
Kreativität der Kinder	1	(3,85%)
Arbeit mit den Kindern	1	(3,85%)
Einblick der Kinder in die Filmproduktion	1	(3,85%)
Umsetzung von Ideen der Kinder	1	(3,85%)
Entwicklung der Kinder	1	(3,85%)
Erkenntnis des Potenzials der Kinder im Medienumgang	1	(3,85%)
Eigener Spaß am Projekt	1	(3,85%)
Arbeit in einer Kleingruppe	2	(7,69%)
Selbstständiges Arbeiten	1	(3,85%)
Herstellung eines Endprodukts/ Ergebnis	4	(15,38%)
Intensiveres Wahrnehmen der Medienwelt	1	(3,85%)
Zusammenarbeit mit Studierenden	6	(23,08%)
Interesse/Reaktionen der Eltern	1	(3,85%)
Erkenntnis : Medien = Werkzeuge	1	(3,85%)
Kreative Medienarbeit	1	(3,85%)
Regelmäßige Treffen	1	(3,85%)
Gruppenarbeit/Wir-Gefühl	3	(11,54%)
Ausflüge im Rahmen des Projekts	4	(15,38%)
Fortbildung	2	(7,69%)
Projektkonzept	1	(3,85%)
Abwechslung durch KidSmart	1	(3,85%)
Sonstiges	0	(0,00%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	61	
geantwortet haben	26	
ohne Antwort	11	
48) negatives an Projekt		
Räumliche Gegebenheiten in der OGS	2	(7,69%)
Zu wenig Computer	3	(11,54%)
Medienausstattung (allgemein)	3	(11,54%)
Medienausstattung wurde zu spät geliefert/eingerichtet	2	(7,69%)
Zeitmangel	9	(34,62%)
Zu viele Kinder	1	(3,85%)
Wenig Vorbereitung	1	(3,85%)
Aufwand	1	(3,85%)
Nicht ausreichende Unterstützung durch Studierende/n	3	(11,54%)
Anderes musste wegen KidSmart ausfallen	1	(3,85%)
Schwierigkeiten durch Personalmangel in der OGS	2	(7,69%)
Aufwand durch eigene Organisation der Medienanschaffung	1	(3,85%)
Zusammenarbeit mit der TU Dortmund	1	(3,85%)
Fehlende weitere Fortbildungen	0	(0,00%)
Zielgruppe war zu jung	3	(11,54%)
Zuordnung (OGS-Studierende)	1	(3,85%)
Schlechte Erreichbarkeit Dosys	1	(3,85%)
Probleme mit der Technik	2	(7,69%)
Keine ausreichende Vorbereitung	2	(7,69%)
Zu viele Aufgaben für Studierende	1	(3,85%)
Teilw. schlechte Mitarbeit der Kinder	1	(3,85%)
Zu wenig Informationen über den Projektablauf	2	(7,69%)
Sonstiges	1	(3,85%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	44	
geantwortet haben	26	
ohne Antwort	11	
<36/36> Druck ein Endergebnis zu erstellen		
49) Bewertung: Organisation		
1	3	(9,09%)
2	7	(21,21%)
3	13	(39,39%)
4	7	(21,21%)
5	3	(9,09%)
6	0	(0,00%)
Summe	33	
ohne Antwort	4	
50) Bewertung: KidSmart (allgemein)		
1	3	(9,09%)
2	13	(39,39%)
3	13	(39,39%)
4	4	(12,12%)
5	0	(0,00%)
6	0	(0,00%)
Summe	33	
ohne Antwort	4	
51) Verbesserungsvorschläge		
Technische Ausstattung	17	(53,13%)
Räumliche Gegebenheiten	20	(62,50%)
Organisatorischer Ablauf	18	(56,25%)
Fortbildungen	16	(50,00%)
Zusammenarbeit mit Studierenden	12	(37,50%)
Zusammenarbeit mit dosys	14	(43,75%)
Betreuung und Information durch die Forschergruppe	5	(15,63%)
Zusammenarbeit mit der Schule	4	(12,50%)
Zusammenarbeit mit den Eltern	7	(21,88%)
Kommunikation mit dem Träger/dem Familienprojekt	3	(9,38%)
Zusammenarbeit mit anderen OGS	6	(18,75%)
Zeitlichen Rahmen verlängern	2	(6,25%)
Klare Formulierung der Projekt-Aufgaben	1	(3,13%)
Sonstiges, nämlich:	0	(0,00%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	125
geantwortet haben	32
ohne Antwort	5

Anhang 17: Grundausswertung Eltern – Eingangsbefragung

Grundausswertung der Befragung:

Eltern – Eingangsbefragung

1) Geschlecht Kind

Junge	109	(45,04%)
Mädchen	133	(54,96%)

Summe	242	
ohne Antwort	1	

2) Alter Kind

Antworten	242	
ohne Antwort	1	
Minimum	5	
Maximum	11	
Mittelwert	6,74	

3) Klasse

1. Klasse	150	(61,73%)
2. Klasse	61	(25,10%)
3. Klasse	20	(8,23%)
4. Klasse	12	(4,94%)

Summe	243	
ohne Antwort	0	

4) Ausland Eltern

Ja	123	(50,83%)
Nein	119	(49,17%)

Summe	242	
ohne Antwort	1	

5) Ausland Großeltern

Ja	134	(55,60%)
Nein	107	(44,40%)

Summe	241	
ohne Antwort	2	

6) Teilnahme Kita-KidSmart

Ja	52	(21,67%)
Nein	158	(65,83%)
Weiß ich nicht	30	(12,50%)

Summe	240	
ohne Antwort	3	

7) Deutsch zuhause

Ja	145	(60,17%)
Nein	96	(39,83%)

Summe	241	
ohne Antwort	2	

8) Andere Sprachen zuhause

Nur Deutsch	2	(2,08%)
Arabisch	7	(7,29%)
Albanisch	4	(4,17%)
Berbisch	2	(2,08%)
Chinesisch	3	(3,13%)
Englisch	5	(5,21%)
Französisch	3	(3,13%)
Griechisch	3	(3,13%)
Italienisch	1	(1,04%)
Kroatisch	2	(2,08%)
Kurdisch	7	(7,29%)
Persisch	2	(2,08%)
Polnisch	14	(14,58%)
Portugiesisch	5	(5,21%)
Russisch	20	(20,83%)
Serbisch	0	(0,00%)
Spanisch	0	(0,00%)

Tamil	4	(4,17%)
Thailändisch	4	(4,17%)
Türkisch	29	(30,21%)
Tschechisch	1	(1,04%)
Eine afrikanische Sprache	4	(4,17%)
Eine asiatische Sprache	1	(1,04%)
Und Deutsch	26	(27,08%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	149
geantwortet haben	96
ohne Antwort	147

9) eigene Mediennutzung

Computer/Laptop	222	(92,12%)
Internet	221	(91,70%)
Tablet PC/iPad	46	(19,09%)
Fernseher	234	(97,10%)
DVD-Player	176	(73,03%)
BluRay-Player	45	(18,67%)
Festplattenrekorder	52	(21,58%)
Videorekorder	34	(14,11%)
Sky/Pay-TV	34	(14,11%)
Kassettenrekorder	72	(29,88%)
CD-Player	159	(65,98%)
Radio	167	(69,29%)
MP3-Player/iPod	92	(38,17%)
iPod Touch	18	(7,47%)
digitale Fotokamera	183	(75,93%)
digitale Filmkamera	65	(26,97%)
Handy	189	(78,42%)
Smartphone	132	(54,77%)
Spielkonsole	127	(52,70%)
Bücher	195	(80,91%)
eBook	20	(8,30%)
Zeitungen	155	(64,32%)
Zeitschriften	153	(63,49%)
Comics	72	(29,88%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	2863
geantwortet haben	241
ohne Antwort	2

10) Mediennutzung Kind

Computer/Laptop	142	(60,17%)
Internet	94	(39,83%)
Tablet PC/iPad	21	(8,90%)
Fernseher	220	(93,22%)
DVD-Player	128	(54,24%)
BluRay-Player	19	(8,05%)
Festplattenrekorder	19	(8,05%)
Videorekorder	14	(5,93%)
Sky/Pay-TV	15	(6,36%)
Kassettenrekorder	69	(29,24%)
CD-Player	142	(60,17%)
Radio	80	(33,90%)
MP3-Player/iPod	50	(21,19%)
iPod Touch	9	(3,81%)
digitale Fotokamera	88	(37,29%)
digitale Fotokamera	15	(6,36%)
Handy	47	(19,92%)
Smartphone	31	(13,14%)
Spielkonsole	104	(44,07%)
Bücher	185	(78,39%)
eBook	2	(0,85%)
Zeitungen	39	(16,53%)
Zeitschriften	80	(33,90%)
Comics	83	(35,17%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	1696
geantwortet haben	236
ohne Antwort	7

11) Medienbessernutzung

Computer/Laptop	24	(21,43%)
Internet	19	(16,96%)
Tablet PC/iPad	5	(4,46%)
Fernseher	31	(27,68%)
DVD-Player	9	(8,04%)
BluRay-Player	1	(0,89%)
Festplattenrekorder	0	(0,00%)
Videorekorder	3	(2,68%)
Sky/Pay-TV	2	(1,79%)
Kassettenrekorder	10	(8,93%)
CD-Player	11	(9,82%)
Radio	9	(8,04%)
MP3-Player/iPod	17	(15,18%)
iPod Touch	6	(5,36%)
digitale Fotokamera	15	(13,39%)
digitale Videokamera	4	(3,57%)
Handy	19	(16,96%)
Smartphone	9	(8,04%)
Spielkonsole	61	(54,46%)
Bücher	16	(14,29%)
eBook	0	(0,00%)
Zeitungen	4	(3,57%)
Zeitschriften	6	(5,36%)
Comics	17	(15,18%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	298
geantwortet haben	112
ohne Antwort	131

12) PC-Fähigkeiten Kind

Schreiben (mit einem Schreibprogramm wie WORD oder ander	56	(27,72%)
Ins Internet gehen	84	(41,58%)
Email schreiben/erhalten	6	(2,97%)
Chatten (z.B. icq, msn)	18	(8,91%)
Malen	106	(52,48%)
Fotos anschauen	134	(66,34%)
Fotos digital bearbeiten	5	(2,48%)
Musik hören	86	(42,57%)
Radio online hören	7	(3,47%)
Filme/Serien auf DVD anschauen	52	(25,74%)
Filme/Serien im Internet anschauen (z.B. in Youtube)	51	(25,25%)
Selbst gemachte Filme anschauen	11	(5,45%)
Selbst gemachte Filme digital bearbeiten	1	(0,50%)
Computerspiele spielen	111	(54,95%)
Spiele im Internet spielen	99	(49,01%)
Lernspiele spielen	146	(72,28%)
Im Internet einkaufen	1	(0,50%)
Im Internet nach Informationen für die Schule suchen (z.	24	(11,88%)
Sich im Internet informieren (Antworten auf Fragen finde	18	(8,91%)
In sozialen Netzwerken schreiben (z.B. Facebook, schüler	10	(4,95%)
Im Internet telefonieren (z.B. Skype)	10	(4,95%)
Über den Computer TV schauen	14	(6,93%)
Im Internet auf Seiten von Fernsehsendungen/Fernsehsende	43	(21,29%)
Auf dem Computer Musik machen/aufnehmen	2	(0,99%)
Sachen auf/von einem USB-Stick/Speicherkarte kopieren	3	(1,49%)
Sachen mit Bluetooth kopieren	0	(0,00%)
Anderes, nämlich	3	(1,49%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	1101
geantwortet haben	202
ohne Antwort	41

<78/78> Fotos machen

<194/194> Google Übersetzer für's Chatten auf Türkisch

<220/220> www.antolin.de

13) Selbstständigkeit PC-Nutzung Kind

Ja, sehr selbstständig	26	(11,06%)
	36	(15,32%)
	75	(31,91%)
Nein, gar nicht selbstständig	98	(41,70%)

	Summe	235	
	ohne Antwort	8	
	Mittelwert	3,04	
	Median	3	
14) Elternwunsch Selbstständigkeit PC-Nutzung Kind			
	Ja	153	(68,00%)
	Ist mir egal	7	(3,11%)
	Nein	65	(28,89%)
	Summe	225	
	ohne Antwort	18	
15) Hilfe zur Selbstständigkeit PC-Nutzung Kind			
	Ja	164	(71,62%)
	Nein	65	(28,38%)
	Summe	229	
	ohne Antwort	14	
16) PC-Sicherheit Eltern			
	stimme voll zu	56	(24,24%)
		111	(48,05%)
		47	(20,35%)
	stimme gar nicht zu	17	(7,36%)
	Summe	231	
	ohne Antwort	12	
	Mittelwert	2,11	
	Median	2	
17) Verantwortungsbewusste PC-Nutzung Kind			
	stimme voll zu	65	(31,25%)
		58	(27,88%)
		53	(25,48%)
	stimme gar nicht zu	32	(15,38%)
	Summe	208	
	ohne Antwort	35	
	Mittelwert	2,25	
	Median	2	
18) Verbesserung PC-Nutzung Kind in Schule			
	stimme voll zu	156	(67,83%)
		60	(26,09%)
		12	(5,22%)
	stimme gar nicht zu	2	(0,87%)
	Summe	230	
	ohne Antwort	13	
	Mittelwert	1,39	
	Median	1	
19) PC-Nutzung Infos Eltern			
	stimme voll zu	65	(29,41%)
		77	(34,84%)
		52	(23,53%)
	stimme gar nicht zu	27	(12,22%)
	Summe	221	
	ohne Antwort	22	
	Mittelwert	2,19	
	Median	2	
20) Entscheidungsfreiheit PC-Nutzung Kind			
	stimme voll zu	5	(2,20%)
		16	(7,05%)
		41	(18,06%)
	stimme gar nicht zu	165	(72,69%)
	Summe	227	
	ohne Antwort	16	
	Mittelwert	3,61	
	Median	4	

21) PC=Kommunikationsthema Familie

stimme voll zu	24	(10,53%)
	39	(17,11%)
	88	(38,60%)
stimme gar nicht zu	77	(33,77%)
<hr/>		
Summe	228	
ohne Antwort	15	
Mittelwert	2,96	
Median	3	

22) PC- Raushalten

stimme voll zu	7	(3,29%)
	25	(11,74%)
	46	(21,60%)
stimme gar nicht zu	135	(63,38%)
<hr/>		
Summe	213	
ohne Antwort	30	
Mittelwert	3,45	
Median	4	

23) PC- Problemhilfe für Kind

stimme voll zu	148	(64,35%)
	60	(26,09%)
	13	(5,65%)
stimme gar nicht zu	9	(3,91%)
<hr/>		
Summe	230	
ohne Antwort	13	
Mittelwert	1,49	
Median	1	

24) Kontrolle PC-Nutzung Kind

Stimmt voll zu	191	(84,14%)
	24	(10,57%)
	6	(2,64%)
Stimme gar nicht zu	6	(2,64%)
<hr/>		
Summe	227	
ohne Antwort	16	
Mittelwert	1,24	
Median	1	

25) PC-Nutzung Kind Orientierung ältere Geschwister

Stimme voll zu	40	(19,80%)
	41	(20,30%)
	15	(7,43%)
Stimme gar nicht zu	106	(52,48%)
<hr/>		
Summe	202	
ohne Antwort	41	
Mittelwert	2,93	
Median	4	

26) Schreiben PC-Hand

Mein Kind kann am Computer besser schreiben als mit der Hand	8	(3,90%)
Mein Kind kann mit der Hand besser schreiben als am Comp	136	(66,34%)
Mein Kind kann am Computer und mit der Hand gleich gut s	28	(13,66%)
Ich kann keinen Unterschied feststellen.	33	(16,10%)

Summe	205	
ohne Antwort	38	

27) Expertenmedium

Fernseher	81	(41,97%)
Computer	18	(9,33%)
Laptop	5	(2,59%)
Internet	6	(3,11%)
portable Spielkonsole	9	(4,66%)
stationäre Spielkonsole	21	(10,88%)
Bücher	16	(8,29%)
Kassettenrekorder	2	(1,04%)
CD-Player	10	(5,18%)
Hörspiele	2	(1,04%)

	Comics	2	(1,04%)
	iPod/ iPod Touch/ mp3-Player	4	(2,07%)
	Digitalkamera	2	(1,04%)
	Tablet	5	(2,59%)
	DVD Player	3	(1,55%)
	Smartphone	3	(1,55%)
	Radio	1	(0,52%)
	Spiele	3	(1,55%)
<hr/>			
	Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	193	
	geantwortet haben	193	
	ohne Antwort	50	
<hr/>			
28) Kind: Sprache PC			
	Ja, nur auf Deutsch	199	(93,43%)
	Ja, auf Deutsch und auf einer anderen Sprache	12	(5,63%)
	Nein, auf einer anderen Sprache	2	(0,94%)
<hr/>			
	Summe	213	
	ohne Antwort	30	
<hr/>			
29) Andere Sprachen Computer (offline)			
	Arabisch	1	(7,14%)
	Albanisch	0	(0,00%)
	Berbisch	0	(0,00%)
	Chinesisch	1	(7,14%)
	Englisch	3	(21,43%)
	Französisch	2	(14,29%)
	Griechisch	1	(7,14%)
	Italienisch	0	(0,00%)
	Kroatisch	0	(0,00%)
	Kurdisch	0	(0,00%)
	Persisch	0	(0,00%)
	Polnisch	3	(21,43%)
	Portugiesisch	0	(0,00%)
	Russisch	2	(14,29%)
	Serbisch	0	(0,00%)
	Spanisch	0	(0,00%)
	Tamil	0	(0,00%)
	Thailändisch	0	(0,00%)
	Türkisch	2	(14,29%)
	Tschechisch	0	(0,00%)
	Eine afrikanische Sprache	0	(0,00%)
	Eine asiatische Sprache	0	(0,00%)
	Und Deutsch	0	(0,00%)
<hr/>			
	Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	15	
	geantwortet haben	14	
	ohne Antwort	229	
<hr/>			
30) Kind: Sprache Internet			
	Ja, nur auf Deutsch	185	(93,43%)
	Ja, auf Deutsch und auf einer anderen Sprache	11	(5,56%)
	Nein, auf einer anderen Sprache	2	(1,01%)
<hr/>			
	Summe	198	
	ohne Antwort	45	
<hr/>			
31) Andere Sprachen Internet			
	Arabisch	1	(7,69%)
	Albanisch	0	(0,00%)
	Berbisch	0	(0,00%)
	Chinesisch	1	(7,69%)
	Englisch	4	(30,77%)
	Französisch	0	(0,00%)
	Griechisch	1	(7,69%)
	Italienisch	0	(0,00%)
	Kroatisch	0	(0,00%)
	Kurdisch	0	(0,00%)
	Persisch	0	(0,00%)
	Polnisch	2	(15,38%)
	Portugiesisch	0	(0,00%)
	Russisch	3	(23,08%)

Serbisch	0	(0,00%)
Spanisch	0	(0,00%)
Tamil	0	(0,00%)
Thailändisch	1	(7,69%)
Türkisch	0	(0,00%)
Tschechisch	0	(0,00%)
Eine afrikanische Sprache	0	(0,00%)
Eine asiatische Sprache	0	(0,00%)
Und Deutsch	0	(0,00%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		13
geantwortet haben		13
ohne Antwort		230
32) Kind: Sprache Fernseher		
Ja, nur auf Deutsch	189	(79,08%)
Ja, auf Deutsch und auf einer anderen Sprache	50	(20,92%)
Nein, nur auf einer anderen Sprache	0	(0,00%)
Summe		239
ohne Antwort		4
33) Andere Sprachen Fernseher		
Arabisch	2	(4,00%)
Albanisch	0	(0,00%)
Berbisch	0	(0,00%)
Chinesisch	1	(2,00%)
Englisch	3	(6,00%)
Französisch	0	(0,00%)
Griechisch	0	(0,00%)
Italienisch	1	(2,00%)
Kroatisch	1	(2,00%)
Kurdisch	1	(2,00%)
Persisch	0	(0,00%)
Polnisch	7	(14,00%)
Portugiesisch	3	(6,00%)
Russisch	10	(20,00%)
Serbisch	0	(0,00%)
Spanisch	0	(0,00%)
Tamil	3	(6,00%)
Thailändisch	1	(2,00%)
Türkisch	17	(34,00%)
Tschechisch	1	(2,00%)
Eine afrikanische Sprache	0	(0,00%)
Eine asiatische Sprache	0	(0,00%)
Und Deutsch	0	(0,00%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		51
geantwortet haben		50
ohne Antwort		193
34) Kind: Sprache Musik		
Nur auf Deutsch	28	(12,17%)
Auf Deutsch und auf einer anderen Sprache	199	(86,52%)
Nur auf einer anderen Sprache	3	(1,30%)
Summe		230
ohne Antwort		13
35) Andere Sprachen Musik		
Arabisch	6	(3,05%)
Albanisch	2	(1,02%)
Berbisch	0	(0,00%)
Chinesisch	2	(1,02%)
Englisch	165	(83,76%)
Französisch	8	(4,06%)
Griechisch	5	(2,54%)
Italienisch	3	(1,52%)
Kroatisch	2	(1,02%)
Kurdisch	3	(1,52%)
Persisch	1	(0,51%)
Polnisch	6	(3,05%)
Portugiesisch	4	(2,03%)

	Russisch	12	(6,09%)
	Serbisch	0	(0,00%)
	Spanisch	3	(1,52%)
	Tamil	2	(1,02%)
	Thailändisch	2	(1,02%)
	Türkisch	22	(11,17%)
	Tschechisch	0	(0,00%)
	Eine afrikanische Sprache	0	(0,00%)
	Eine asiatische Sprache	0	(0,00%)
	Und Deutsch	0	(0,00%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		248	
geantwortet haben		197	
ohne Antwort		46	
36) Eltern: Sprache Zeitungen/Zeitschriften			
	Ja	87	(70,73%)
	Nein	36	(29,27%)
Summe		123	
ohne Antwort		120	
37) Eltern: Sprache Bücher			
	Ja	81	(67,50%)
	Nein	39	(32,50%)
Summe		120	
ohne Antwort		123	
38) Eltern: Sprache Musik			
	Ja	108	(91,53%)
	Nein	10	(8,47%)
Summe		118	
ohne Antwort		125	
39) Eltern: Sprache PC			
	Ja	57	(48,31%)
	Nein	61	(51,69%)
Summe		118	
ohne Antwort		125	
40) Eltern: Sprache Internet			
	Ja	74	(62,71%)
	Nein	44	(37,29%)
Summe		118	
ohne Antwort		125	
41) Eltern: Sprache Fernsehen			
	Ja	96	(79,34%)
	Nein	25	(20,66%)
Summe		121	
ohne Antwort		122	
42) wichtige Schwerpunkte OGS			
	Hausaufgabenbetreuung	196	(83,40%)
	Freies Spiel	157	(66,81%)
	Sportliche Angebote	193	(82,13%)
	Künstlerische Angebote	140	(59,57%)
	Angebote zur sprachlichen Förderung	116	(49,36%)
	Angebote zur muttersprachlichen Förderung	42	(17,87%)
	Angebote zur Leseförderung	148	(62,98%)
	Soziales Lernen	171	(72,77%)
	Werteerziehung	110	(46,81%)
	Lernen lernen	119	(50,64%)
	Angebote zur Medienerziehung	99	(42,13%)
	Angebote zur mathematischen Förderung	108	(45,96%)
	Angebote zur Gesundheitslehre	87	(37,02%)
	Angebote zur Ökologie	64	(27,23%)
	Angebote zur Verkehrserziehung	120	(51,06%)
	Musikalische Angebote	124	(52,77%)
	Anders, nämlich	7	(2,98%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	2001	
geantwortet haben	235	
ohne Antwort	8	
<4/4> bessere Betreuung		
<33/33> Entspannung		
<103/103> Theaterpädagogische Angebote		
<110/110> gute Ausstattung, ausreichend Platz		
<114/114> Sauberkeit		
<142/142> Ausflüge, Sozialpädagoge		
<155/155> Betreuung		
43) wichtige Schwerpunkte OGS		
Hausaufgabenbetreuung	7	(5,98%)
Freies Spiel	11	(9,40%)
Sportliche Angebote	7	(5,98%)
Künstlerische Angebote	17	(14,53%)
Angebote zur sprachlichen Förderung	8	(6,84%)
Angebote zur muttersprachlichen Förderung	45	(38,46%)
Angebote zur Leseförderung	4	(3,42%)
Soziales Lernen	6	(5,13%)
Werteerziehung	18	(15,38%)
Lernen lernen	10	(8,55%)
Angebote zur Medienerziehung	17	(14,53%)
Angebote zur mathematischen Förderung	8	(6,84%)
Angebote zur Gesundheitslehre	15	(12,82%)
Angebote zur Ökologie	34	(29,06%)
Angebote zur Verkehrserziehung	9	(7,69%)
Musikalische Angebote	11	(9,40%)
Nichts ist unwichtig	10	(8,55%)
Anders, nämlich	0	(0,00%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	237	
geantwortet haben	117	
ohne Antwort	126	
44) Verantwortlichkeit Medienerziehung		
Die Eltern	226	(98,26%)
Die Geschwister	39	(16,96%)
Sonstige Verwandte	33	(14,35%)
Die LehrerInnen	100	(43,48%)
Die BetreuerInnen in der OGS	70	(30,43%)
Andere, nämlich	3	(1,30%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	471	
geantwortet haben	230	
ohne Antwort	13	
<47/47> Freunde		
<111/111> Freunde		
<114/114> Freunde		
45) Inhalte Medienerziehung		
Bedienung der Geräte	144	(62,61%)
Sinnvolles Aussuchen von Medienangeboten (Spiele etc.)	141	(61,30%)
Kritischer Medienumgang und Erkennen von Gefahren	179	(77,83%)
Kreativer Medienumgang (am Computer malen, Fotos bearbei	126	(54,78%)
Mit anderen über Medien, Medienangebote und Medienerlebn	59	(25,65%)
Sicherer Umgang mit dem Internet	178	(77,39%)
Was man mit Medien machen darf und was nicht	162	(70,43%)
Dass Medien Konsumwünsche wecken können	62	(26,96%)
Dass Medien die Wahrnehmung der Wirklichkeit beeinflusse	121	(52,61%)
Wie man mit dem Computer die schulischen Leistungen verb	133	(57,83%)
Wie viel Zeit sie höchstens mit Medien verbringen sollte	146	(63,48%)
Nutzen der Medien kennenlernen	2	(0,87%)
Anderes, nämlich	0	(0,00%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	1453	
geantwortet haben	230	
ohne Antwort	13	
46) Kinderanzahl		
Antworten	236	
ohne Antwort	7	
Minimum	1	

	Maximum	6
	Mittelwert	2,072
47) Schulabschluss		
	Hauptschule/Volksschule	34 (14,85%)
	Mittlere Reife	80 (34,93%)
	Fachabitur/FOS	27 (11,79%)
	Allgemeine Hochschulreife/Abitur	67 (29,26%)
	Anderer, nämlich	21 (9,17%)
	Summe	229
	ohne Antwort	14
<21/21> Päd. Hochschule		
<34/34> Studium Dipl. Ingenieur		
<51/51> Master (Biologie)		
<58/58> Diplom		
<60/60> Bachelor		
<75/75> Universität, Medizin		
<81/81> Altenpflegerin		
<99/99> Hochschule		
<106/106> Promotion		
<126/126> chinesischer Schulabschluss		
<163/163> Vier Jahre Grundschule in Thailand		
<167/167> Fachoberschulreife		
<170/170> Uni		
<229/229> Fachhochschulabschluss		
<232/232> Berufskolleg (BRD) / Uni (Heimatland)		
<233/233> kein Schulabschluss		

48) Geschlecht

	Weiblich	199 (84,68%)
	Männlich	36 (15,32%)
	Summe	235
	ohne Antwort	8

49) Alter

	20-25 Jahre	3 (1,28%)
	26-30 Jahre	42 (17,87%)
	31-35 Jahre	65 (27,66%)
	36-40 Jahre	66 (28,09%)
	41-45 Jahre	39 (16,60%)
	46-50 Jahre	17 (7,23%)
	51-55 Jahre	2 (0,85%)
	56-60 Jahre	1 (0,43%)
	Über 60 Jahre	0 (0,00%)
	Summe	235
	ohne Antwort	8

Anhang 18: Grundausswertung Eltern – Abschlussbefragung

Grundausswertung der Befragung:

Eltern – Abschlussbefragung

1) Geschlecht Kind

Junge	50	(42,37%)
Mädchen	68	(57,63%)
<hr/>		
Summe	118	
ohne Antwort	0	

2) Alter Kind

6 Jahre	2	(1,69%)
7 Jahre	69	(58,47%)
8 Jahre	42	(35,59%)
9 Jahre	3	(2,54%)
10 Jahre	1	(0,85%)
11 Jahre	1	(0,85%)
<hr/>		
Summe	118	
ohne Antwort	0	

3) Klasse

1. Klasse	74	(62,71%)
2. Klasse	37	(31,36%)
3. Klasse	5	(4,24%)
4. Klasse	2	(1,69%)
<hr/>		
Summe	118	
ohne Antwort	0	

4) Ausland Eltern

Ja	55	(46,61%)
Nein	63	(53,39%)
<hr/>		
Summe	118	
ohne Antwort	0	

5) Ausland Großeltern

Ja	61	(51,69%)
Nein	57	(48,31%)
<hr/>		
Summe	118	
ohne Antwort	0	

6) Teilnahme Kita-KidSmart

Ja	30	(25,86%)
Nein	75	(64,66%)
Weiß ich nicht	11	(9,48%)
<hr/>		
Summe	116	
ohne Antwort	2	

7) Deutsch zuhause

Ja	77	(65,25%)
Nein	41	(34,75%)
<hr/>		
Summe	118	
ohne Antwort	0	

8) Andere Sprachen zuhause

Albanisch	3	(6,82%)
Arabisch	5	(11,36%)
Chinesisch	2	(4,55%)
Englisch	2	(4,55%)
Französisch	2	(4,55%)
Griechisch	1	(2,27%)
Kroatisch	1	(2,27%)
Kurdisch	1	(2,27%)
Polnisch	1	(2,27%)
Portugiesisch	1	(2,27%)
Russisch	8	(18,18%)
Thai	7	(15,91%)
Türkisch	11	(25,00%)

Und Deutsch	11	(25,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	56	
geantwortet haben	44	
ohne Antwort	74	
9) Projektkommunikation		
Ich habe von dem Projekt nichts mitbekommen.	10	(8,85%)
Die BetreuerInnen haben mich über das Projekt informiert	77	(68,14%)
Das Kind hat zuhause vom Projekt erzählt.	82	(72,57%)
Ich habe die Studierenden kennengelernt, die am Projekt	8	(7,08%)
Das Kind hat Dinge, die im Projekt gemacht wurden, mit n	31	(27,43%)
In der OGS hängen Fotos, Bilder, Basteleien o.ä., die im	16	(14,16%)
Projektpräsentation/Abschlussfest	6	(5,31%)
Endprodukt	1	(0,88%)
Anderes, nämlich:	0	(0,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	231	
geantwortet haben	113	
ohne Antwort	5	
10) Spaß am Projekt Kind		
Ich stimme voll zu	77	(68,75%)
	28	(25,00%)
	5	(4,46%)
Ich stimme gar nicht zu	2	(1,79%)
<hr/>		
Summe	112	
ohne Antwort	6	
Mittelwert	1,39	
Median	1	
11) Durch Projekt mehr mediales Interesse		
Ich stimme voll zu	9	(8,26%)
	47	(43,12%)
	35	(32,11%)
Ich stimme gar nicht zu	18	(16,51%)
<hr/>		
Summe	109	
ohne Antwort	9	
Mittelwert	2,57	
Median	2	
12) Durch Projekt mehr Kommunikation in Familie		
Ich stimme voll zu	12	(10,71%)
	41	(36,61%)
	39	(34,82%)
Ich stimme gar nicht zu	20	(17,86%)
<hr/>		
Summe	112	
ohne Antwort	6	
Mittelwert	2,6	
Median	3	
13) Durch Projekt mehr technische Medienkompetenz		
Ich stimme voll zu	10	(9,26%)
	33	(30,56%)
	40	(37,04%)
Ich stimme gar nicht zu	25	(23,15%)
<hr/>		
Summe	108	
ohne Antwort	10	
Mittelwert	2,74	
Median	3	
14) Durch Projekt mehr Medienwissen		
Ich stimme voll zu	19	(17,12%)
	57	(51,35%)
	28	(25,23%)
Ich stimme gar nicht zu	7	(6,31%)
<hr/>		
Summe	111	
ohne Antwort	7	
Mittelwert	2,21	
Median	2	

15) Durch Projekt mehr produktives Medienhandeln

Ich stimme voll zu	20	(18,18%)
	42	(38,18%)
	35	(31,82%)
Ich stimme gar nicht zu	13	(11,82%)
<hr/>		
Summe	110	
ohne Antwort	8	
Mittelwert	2,37	
Median	2	

16) Durch Projekt mehr Medienwünsche

Ich stimme voll zu	14	(12,73%)
	34	(30,91%)
	41	(37,27%)
Ich stimme gar nicht zu	21	(19,09%)
<hr/>		
Summe	110	
ohne Antwort	8	
Mittelwert	2,63	
Median	3	

17) Medien mit verstärktem Interesse

Nein	36	(31,03%)
Computer/Laptop	49	(42,24%)
Internet	35	(30,17%)
Tablet PC/iPad	22	(18,97%)
Fernseher	13	(11,21%)
DVD-Player	3	(2,59%)
BluRay-Player	2	(1,72%)
Festplattenrekorder	0	(0,00%)
Videorekorder	0	(0,00%)
Sky/PayTV	3	(2,59%)
Kassettenrekorder	0	(0,00%)
CD-Player	12	(10,34%)
Radio	5	(4,31%)
MP3-Player/iPod	7	(6,03%)
iPod Touch	4	(3,45%)
digitale Fotokamera	20	(17,24%)
digitale Videokamera	4	(3,45%)
Handy	21	(18,10%)
Smartphone	14	(12,07%)
Spielkonsole	14	(12,07%)
Bücher	16	(13,79%)
eBook	2	(1,72%)
Zeitungen	4	(3,45%)
Zeitschriften	5	(4,31%)
Comics	8	(6,90%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) geantwortet haben	299	
ohne Antwort	116	
	2	

18) selbstständigere Mediennutzung

Nein	41	(35,65%)
Computer/Laptop	46	(40,00%)
Internet	22	(19,13%)
Tablet PC/iPad	16	(13,91%)
Fernseher	19	(16,52%)
DVD-Player	6	(5,22%)
BluRay-Player	2	(1,74%)
Festplattenrekorder	0	(0,00%)
Videorekorder	0	(0,00%)
Sky/PayTV	3	(2,61%)
Kassettenrekorder	0	(0,00%)
CD-Player	11	(9,57%)
Radio	3	(2,61%)
MP3-Player/iPod	3	(2,61%)
iPod Touch	2	(1,74%)
digitale Fotokamera	20	(17,39%)
digitale Videokamera	2	(1,74%)
Handy	14	(12,17%)

Smartphone	13	(11,30%)
Spielkonsole	15	(13,04%)
Bücher	7	(6,09%)
eBook	1	(0,87%)
Zeitungen	0	(0,00%)
Zeitschriften	1	(0,87%)
Comics	3	(2,61%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	250	
geantwortet haben	115	
ohne Antwort	3	

19) selbstständigere Mediennutzung

Nein	70	(61,40%)
Computer/Laptop	4	(3,51%)
Internet	3	(2,63%)
Tablet PC/iPad	6	(5,26%)
Fernseher	2	(1,75%)
DVD-Player	0	(0,00%)
BluRay-Player	0	(0,00%)
Festplattenrekorder	2	(1,75%)
Videorekorder	1	(0,88%)
Sky/PayTV	1	(0,88%)
Kassettenrekorder	0	(0,00%)
CD-Player	2	(1,75%)
Radio	0	(0,00%)
MP3-Player/iPod	8	(7,02%)
iPod Touch	3	(2,63%)
digitale Fotokamera	2	(1,75%)
digitale Videokamera	2	(1,75%)
Handy	9	(7,89%)
Smartphone	7	(6,14%)
Spielkonsole	28	(24,56%)
Bücher	2	(1,75%)
eBook	1	(0,88%)
Zeitungen	0	(0,00%)
Zeitschriften	1	(0,88%)
Comics	4	(3,51%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	158	
geantwortet haben	114	
ohne Antwort	4	

20) PC-Fähigkeiten Kind

Schreiben (mit einem Schreibprogramm wie WORD oder ander	48	(42,11%)
Ins Internet gehen	66	(57,89%)
Emails schreiben/lesen	7	(6,14%)
Chatten (z.B. icq, msn)	5	(4,39%)
Malen	63	(55,26%)
Fotos anschauen	70	(61,40%)
Fotos digital bearbeiten	7	(6,14%)
Musik hören	54	(47,37%)
Radio online hören	8	(7,02%)
Filme/Serien auf DVD anschauen	28	(24,56%)
Filme/Serien im Internet anschauen (z.B. in Youtube)	35	(30,70%)
Selbst gemachte Filme anschauen	9	(7,89%)
Selbst gemachte Filme digital bearbeiten	1	(0,88%)
Computerspiele spielen	54	(47,37%)
Spiele im Internet spielen	62	(54,39%)
Lernspiele spielen	83	(72,81%)
Im Internet einkaufen	2	(1,75%)
Im Internet nach Informationen für die Schule suchen (z.	17	(14,91%)
Sich im Internet informieren (Antworten auf Fragen finde	16	(14,04%)
In sozialen Netzwerken schreiben (z.B. Facebook, schüler	3	(2,63%)
Im Internet telefonieren (z.B. Skype)	7	(6,14%)
Über den Computer TV schauen	6	(5,26%)
Im Internet auf Seiten von Fernsehsendungen/Fernsehsende	29	(25,44%)
Mit dem Computer Musik machen/aufnehmen	2	(1,75%)
Sachen auf/von einem USB-Stick/Speicherkarte kopieren	3	(2,63%)
Sachen mit Bluetooth kopieren	0	(0,00%)
Kind nutzt den PC nicht	2	(1,75%)

Anderes, nämlich	0	(0,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	687	
geantwortet haben	114	
ohne Antwort	4	
21) Durch Projekt neue PC Fähig-/Fertigkeiten Kind		
Nein, mir ist nichts aufgefallen.	61	(52,59%)
Ja, meinem Kind fällt das Führen der Computermaus leicht	31	(26,72%)
Ja, mein Kind hat seine technischen Fähigkeiten am Compu	26	(22,41%)
Ja, mein Kind findet sich besser auf der Computertastatu	30	(25,86%)
Ja, mein Kind kennt sich besser mit einem Textverarbeitu	0	(0,00%)
Ja, mein Kind kann Basisfunktionen des Internets besser	7	(6,03%)
Ja, mein Kind kann bei Fragen selbstständiger im Interne	12	(10,34%)
Ja, mein Kind nutzt mehr Angebote der Onlinekommunikatio	1	(0,86%)
Ja, mein Kind erzählt mir mehr davon, wenn es Angebote d	2	(1,72%)
Ja, mein Kind weiß nun mehr über Internetsicherheit.	7	(6,03%)
Ja, mein Kind kann Plattformen wie Moodle oder Wikis bes	0	(0,00%)
Ja, anderes:	0	(0,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	177	
geantwortet haben	116	
ohne Antwort	2	
22) Durch Projekt neue Fertig-/Fähigkeiten Kind		
Nein, mir ist nichts aufgefallen	48	(42,86%)
Ja, mein Kind kann besser mit dem Fotoapparat umgehen.	19	(16,96%)
Ja, mein Kind kann besser Werbung vom Fernsehprogramm un	21	(18,75%)
Ja, mein Kind ist interessierter geworden am kreativen M	16	(14,29%)
Ja, mein Kind kann aus Medien besser Informationen filte	11	(9,82%)
Ja, mein Kind kennt neue Präsentationsarten (z.B. ein ei	10	(8,93%)
Ja, mein Kind geht produktiver mit Medien um.	6	(5,36%)
Ja, mein Kind spricht mehr über seine eigene Mediennutzu	12	(10,71%)
Ja, mein Kind kennt nun mehr Regeln über einen reflektir	4	(3,57%)
Ja, mein Kind geht mit technischen Geräten vorsichtiger	16	(14,29%)
Ja, mein Kind kann einem Buch/(Lern-)Spiel konzentrierte	10	(8,93%)
Ja, mein Kind kann sich sprachlich besser ausdrücken.	8	(7,14%)
Ja, mein Kind hat sein technischen Wissen erweitert (z.B	14	(12,50%)
Ja, mein Kind ist selbstbewusster geworden.	11	(9,82%)
Ja, mein Kind nimmt Medien bewusster wahr.	16	(14,29%)
Ja, anderes:	0	(0,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	222	
geantwortet haben	112	
ohne Antwort	6	
23) Sonstige Veränderungen Kind		
Nein	23	(65,71%)
Kind äußerte sich negativ über das Projekt	2	(5,71%)
Kind hatte keine Lust auf das Projekt	0	(0,00%)
Sichererer Umgang mit Medien (allgemein)	1	(2,86%)
Sichererer Umgang mit dem PC	2	(5,71%)
Sichererer Umgang mit der Digitalkamera	1	(2,86%)
Mehr Selbstbewusstsein (allgemein)	1	(2,86%)
Mehr Selbstbewusstsein im Umgang mit Medien	1	(2,86%)
Mehr Interesse am Umgang mit Medien	3	(8,57%)
Besseres Medienwissen (allgemein)	1	(2,86%)
Besseres Medienverständnis (allgemein)	1	(2,86%)
Nachhaltigkeit des Projektthemas beim Kind	1	(2,86%)
Reflektieren von Werbung	1	(2,86%)
Reflektiertere Fernsehnutzung	1	(2,86%)
Sonstiges	0	(0,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	39	
geantwortet haben	35	
ohne Antwort	83	
24) eigenständige PC Bedienung Kind		
Ja, sehr selbstständig	21	(18,10%)
	40	(34,48%)
	39	(33,62%)
Nein, gar nicht selbstständig	16	(13,79%)

	Summe	116
	ohne Antwort	2
	Mittelwert	2,43
	Median	2
25) Schrift PC & Hand		
Mein Kind kann am Computer besser schreiben als mit der		6 (5,31%)
Mein Kind kann mit der Hand besser schreiben als am Comp		65 (57,52%)
Mein Kind kann mit der Hand und am Computer gleich gut s		17 (15,04%)
Ich kann keine Unterschiede feststellen.		25 (22,12%)
	Summe	113
	ohne Antwort	5
26) Familiäres Medienverhalten		
Ja, wir sprechen mit unserem Kind mehr über Medien.		12 (10,62%)
Ja, wir nutzen häufiger gemeinsam mit unserem Kind besti		28 (24,78%)
Ja, unser Kind darf nun selbstständiger Medien alleine n		22 (19,47%)
Ja, unser Kind darf jetzt Medien nutzen, die es früher n		7 (6,19%)
Ja, wir haben die Mediennutzung unseres Kindes eingeschr		2 (1,77%)
Ja, wir achten stärker auf Medieninhalte, die unser Kind		15 (13,27%)
Ja, wir informieren uns stärker über Medienerziehung.		8 (7,08%)
Nein, unser Medienverhalten hat sich nicht geändert.		61 (53,98%)
Ja, Auseinandersetzung mit Mediensicherheit		1 (0,88%)
Ja, anderes:		0 (0,00%)
	Summe	156
	geantwortet haben	113
	ohne Antwort	5
27) Inhalte Medienerziehung		
Bedienung der Geräte		39 (35,78%)
Sinnvolles Ausschauen von Medienangeboten (Spiele etc.)		60 (55,05%)
Kritischer Medienumgang und Erkennen von Gefahren		81 (74,31%)
Kreativer Medienumgang (am Computer malen, Fotos bearbei		40 (36,70%)
Mit anderen über Medien, Medienangebote und Medienerlebn		22 (20,18%)
Sicherer Umgang mit dem Internet		69 (63,30%)
Was man mit Medien machen darf und was nicht		61 (55,96%)
Dass Medien Konsumwünsche wecken können		28 (25,69%)
Dass Medien die Wahrnehmung der Wirklichkeit beeinflusse		55 (50,46%)
Wie man mit dem Computer die schulischen Leistungen verb		58 (53,21%)
Wie viel Zeit sie höchstens mit Medien verbringen sollte		51 (46,79%)
Anderes, nämlich		0 (0,00%)
	Summe	564
	geantwortet haben	109
	ohne Antwort	9
28) Positives am Projekt		
Kinder lernen selbstständigen Medienumgang		1 (1,82%)
Kinder lernen sinnvollen Medienumgang		1 (1,82%)
Kinder lernen kreativen Medienumgang		12 (21,82%)
(Früher) Aufbau von Medienwissen		7 (12,73%)
Vielseitiger Medieneinsatz/Medienkombinationen		3 (5,45%)
Sichererer Umgang mit dem PC		4 (7,27%)
Kennenlernen verschiedener Medien		1 (1,82%)
Kind spricht mehr über Medien		1 (1,82%)
Erstellung eines Endprodukts		12 (21,82%)
Erstellung eines Endprodukts		1 (1,82%)
Kinder konnten selbstständig arbeiten (allgemein)		2 (3,64%)
Neue Interessen wurden geweckt		1 (1,82%)
Neue Möglichkeiten des Lernens kennengelernt		1 (1,82%)
Neue Erfahrungen (allgemein)		1 (1,82%)
Kind hatte Spaß am Projekt		7 (12,73%)
Kind hatte Interesse am Projekt		2 (3,64%)
Kind hatte Spaß am produktiven Arbeiten		0 (0,00%)
Einbezug der Kinder in die Planung/Durchführung des Proj		1 (1,82%)
Arbeiten in Gruppen		4 (7,27%)
Arbeit der Projektleitung		1 (1,82%)
Teilnahme des Kindes am Projekt		2 (3,64%)
Musik		2 (3,64%)
Basteln		1 (1,82%)
Erkundung der Umgebung der OGS		1 (1,82%)

Durchführung von Experimenten	2	(3,64%)
Durchführung von Experimenten	0	(0,00%)
Zusammenarbeit mit Studenten	1	(1,82%)
Institutionenübergreifendes Projektkonzept (KITA-OGS)	1	(1,82%)
Alles	4	(7,27%)
Kind hat zuhause nichts erzählt	7	(12,73%)
Sonstiges	0	(0,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	84	
geantwortet haben	55	
ohne Antwort	63	

29) Negatives am Projekt

Es fiel nichts negativ auf	6	(18,75%)
Kind hat zuhause nichts erzählt	5	(15,63%)
Kind äußerte sich negativ über das Projekt	1	(3,13%)
Kind hatte keine Lust auf das Projekt	0	(0,00%)
Projekt war zu kurz	5	(15,63%)
Überschneidung Projektzeit mit Unterricht	1	(3,13%)
Unregelmäßige Projekttreffen	2	(6,25%)
Zu häufige Projekttreffen	1	(3,13%)
Zu wenig Kinder durften teilnehmen	1	(3,13%)
Zu wenig Informationen an die Eltern/fehlende Transparenz	7	(21,88%)
Probleme mit technischem Equipment	1	(3,13%)
Zu wenig Arbeit mit dem PC	2	(6,25%)
Internetsicherheit wurde nicht besprochen	1	(3,13%)
Zu wenig Medien	1	(3,13%)
Zu wenig Ergebnisse am Projektende	1	(3,13%)
Projekt hat Kinder nicht weitergebracht	1	(3,13%)
Sonstiges	0	(0,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	36	
geantwortet haben	32	
ohne Antwort	86	

30) Bewertung Projekt

1	9	(9,09%)
2	51	(51,52%)
3	32	(32,32%)
4	4	(4,04%)
5	2	(2,02%)
6	1	(1,01%)

Summe	99
ohne Antwort	19

31) Kinder im Haushalt

1 Kind	35	(30,43%)
2 Kinder	55	(47,83%)
3 Kinder	16	(13,91%)
4 Kinder	9	(7,83%)
Fünf Kinder	0	(0,00%)
Mehr als fünf Kinder	0	(0,00%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	115
geantwortet haben	115
ohne Antwort	3

32) Schulabschluss

Hauptschule/Volksschule	10	(8,77%)
Mittlere Reife	44	(38,60%)
Fachabitur/FOS	9	(7,89%)
Allgemeine Hochschulreife/Abitur	36	(31,58%)
Kein Schulabschluss	6	(5,26%)
(Fach)Hochschulabschluss	5	(4,39%)
Anderer, nämlich	4	(3,51%)

Summe	114
ohne Antwort	4

<22/22> POS (DDR)
 <55/55> Berufsschule in Polen
 <70/70> Gymnasium
 <116/116> Gesamtschule

33) Geschlecht

Weiblich	95	(83,33%)
Männlich	19	(16,67%)

Summe	114	
ohne Antwort	4	

34) Alter

20-25 Jahre	1	(0,87%)
26-30 Jahre	11	(9,57%)
31-35 Jahre	34	(29,57%)
36-40 Jahre	33	(28,70%)
41-45 Jahre	21	(18,26%)
46-50 Jahre	13	(11,30%)
51-55 Jahre	2	(1,74%)
56-60 Jahre	0	(0,00%)
Über 60 Jahre	0	(0,00%)

Summe	115	
ohne Antwort	3	

Anhang 19: Grundauswertung Kinder – Eingangsbefragung

Grundauswertung der Befragung:

Kinder – Eingangsbefragung

1) Geschlecht

Mädchen	73	(57,03%)
Junge	55	(42,97%)
<hr/>		
Summe	128	
ohne Antwort	1	

2) Alter

Antworten	128
ohne Antwort	1
Minimum	6
Maximum	9
Mittelwert	6,563

3) Klasse

1. Klasse	101	(78,91%)
2. Klasse	22	(17,19%)
3. Klasse	5	(3,91%)
4. Klasse	0	(0,00%)
<hr/>		
Summe	128	
ohne Antwort	1	

4) Teilnahme Kita KidSmart

Ja	36	(28,35%)
Nein	81	(63,78%)
Weiß ich nicht	10	(7,87%)
<hr/>		
Summe	127	
ohne Antwort	2	

5) Muttersprachen

Nur Deutsch	71	(55,91%)
Albanisch	1	(0,79%)
Englisch	6	(4,72%)
Französisch	2	(1,57%)
Griechisch	1	(0,79%)
Italienisch	0	(0,00%)
Kroatisch	0	(0,00%)
Polnisch	8	(6,30%)
Portugiesisch	2	(1,57%)
Russisch	11	(8,66%)
Serbisch	1	(0,79%)
Spanisch	0	(0,00%)
Türkisch	19	(14,96%)
Tschechisch	0	(0,00%)
Eine afrikanische Sprache	1	(0,79%)
Eine asiatische Sprache	0	(0,00%)
Und Deutsch	47	(37,01%)
Andere, nämlich	14	(11,02%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	184
geantwortet haben	127
ohne Antwort	2

<25/7> Arabisch
 <40/5> manchmal Deutsch
 <49/4> Iranisch
 <63/7> Tamil
 <64/8> Tamil
 <75/3> Arabisch, Marokkanisch
 <78/3> Kurdisch, ein bisschen Deutsch
 <84/5> Thailändisch
 <87/2> Arabisch
 <89/4> Thailändisch
 <94/5> Ghana
 <114/3> Österreichisch
 <126/2> Kurdisch

6) Geschwister

Ja	96	(75,59%)
Nein	31	(24,41%)
<hr/>		
Summe	127	
ohne Antwort	2	

7) älterer Bruder

Ja	37	(34,26%)
Nein	71	(65,74%)
<hr/>		
Summe	108	
ohne Antwort	21	

8) Alter älterer Bruder

<6/8> 12
<8/4> 11 Jahre
<9/5> 26 Jahre
18 Jahre
<10/6> 15 Jahre
<2/4> 13
<14/10> 17 Jahre
20 Jahre
<19/1> 18
<25/7> 7 Jahre und etwa 16 Jahre (genaues Alter weiß sie nicht, nur dass er in die 10. Klasse geht)
<28/3> 8
<29/4> 12
<30/5> 12
<31/6> 8
<32/7> 11
<42/1> 14
<46/1> 9 Jahre
<47/2> 11 Jahre
<48/3> 11 Jahre
<51/5> 7
<54/1> 8
<57/5> 9
<59/7> 13, 13
<60/3> 14
<64/8> 17
<77/3> Einer der Brüder geht in die 5. Klasse, er kann jedoch nicht genau sagen, wie alt seine Brüder genau sind.

<81/2> -
<82/3> -
<83/4> -
<84/5> -
<85/6> -
<86/1> 9 Jahre
<91/2> weiß ich nicht
<94/5> Ein Bruder ist 26 - der Älteste, viele ältere Brüder
<95/6> 10, 12, 19
<97/2> 9 Jahre
<99/2> "Nö, weiß ich jetzt nicht."
<102/2> 13 Jahre
<103/4> 18 (?)
<108/3> 17, 15
<114/3> 8
<117/3> älter, der hat schon einen Roller
<126/2> 10
<129/5> 11

9) Ältere Schwester

Ja	41	(38,32%)
Nein	66	(61,68%)
<hr/>		
Summe	107	
ohne Antwort	22	

10) Alter ältere Schwester

<8/4> 12 Jahre
<9/5> 17 Jahre
14 Jahre

<4/6> 10 und 14
 <7/3> 10 Jahre
 <13/9> 9 Jahre
 <14/10> 24 Jahre
 27 Jahre
 <16/1> 8 und 15
 <18/1> 7
 <19/1> 15
 <21/2> 9 Jahre alt
 <22/3> 8 Jahre alt
 <24/6> 9 Jahre
 <27/2> 13 und 10
 <28/3> 11
 <29/4> 9
 <30/5> Weiß das Kind nicht, es vermutet 30.
 <39/4> 26 Jahre
 <41/6> 9 und 22 Jahre
 <42/1> 14
 <44/3> 19
 <47/2> 9 Jahre
 <48/3> 10 Jahre
 <50/4> 9
 <56/4> 10
 <60/3> weiß ich nicht
 <61/4> 7
 <63/7> 10
 <64/8> 12
 <67/4> 9 Jahre alt
 <79/1> 10
 <81/2> -
 <82/3> -
 <83/4> -
 <84/5> -
 <85/6> -
 <87/2> 8 Jahre
 <89/4> 20 Jahre
 <91/2> Weiß ich nicht
 <92/3> 10
 und 9
 <94/5> 9 Jahre
 <95/6> 19, 20, 22, 18, 5, 6, 8
 <96/1> Acht Jahre
 <101/4> 20 Jahre
 <104/5> 20
 <116/4> 8
 <123/4> a
 <126/2> 14

11) gemeinsame Mediennutzung Geschwister

Ja	69	(65,09%)
Nein	37	(34,91%)
<hr/>		
Summe	106	
ohne Antwort	23	

12) Alter Mediengeschwister

Antworten	63
ohne Antwort	66
Minimum	1
Maximum	20
Mittelwert	8,175

13) Lieblingsbeschäftigung OGS

AGs	42	(33,33%)
Hausaufgaben	53	(42,06%)
Mit meinen Freunden spielen (freies Rollenspiel)	42	(33,33%)
Mit meinen Freunden Gesellschaftsspiele spielen	61	(48,41%)
Draußen spielen	78	(61,90%)
Sport/Fußball auf dem Schulhof/Turnhalle	40	(31,75%)
Malen/basteln	84	(66,67%)
Mit Puppen spielen	24	(19,05%)
Mit Fahrzeugen spielen	33	(26,19%)

In der Bauecke spielen	47	(37,30%)
Bücher lesen/anschauen/vorgelesen bekommen	44	(34,92%)
Hörspiele/Musik hören	14	(11,11%)
Etwas am Computer machen	23	(18,25%)
Mich ausruhen	15	(11,90%)
Sonstiges, nämlich	16	(12,70%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	616	
geantwortet haben	126	
ohne Antwort	3	

- <3/5> GTA auf dem Schulhof spielen; andere beim Malen ärgern
- <15/11> weben, backen
- <41/6> mit Lego bauen
- <56/4> Spielzeugtiere
- <59/7> Schreiben
- <60/3> Kuschelecke
- <97/2> Twister spielen
- <98/1> Essen
- <102/2> mit Schuhen, die "klackern" spielen (anziehen und rumlaufen); klettern
- <103/4> Klettern auf dem Klettergerüst
- <105/6> etwas an die Tafel malen; kickern;
- <107/2> viele Sachen
- <108/3> Fangen
- <109/4> Essen

14) Mediennutzung zuhause

Computer/Laptop	88	(68,75%)
Internet	36	(28,13%)
Tablet PC/iPad	25	(19,53%)
Fernseher	111	(86,72%)
DVD-Player	55	(42,97%)
BluRay-Player	2	(1,56%)
Festplattenrekorder	4	(3,13%)
Videorekorder	0	(0,00%)
Sky/Pay TV	8	(6,25%)
Kassettenrekorder	25	(19,53%)
CD-Player	57	(44,53%)
Radio	32	(25,00%)
mp3 Player/iPod	26	(20,31%)
iPod Touch	10	(7,81%)
Fotokamera	54	(42,19%)
Videokamera	21	(16,41%)
Handy	37	(28,91%)
Smartphone	26	(20,31%)
Spielkonsole	67	(52,34%)
Bücher	80	(62,50%)
Zeitungen	8	(6,25%)
Zeitschriften	40	(31,25%)
Comics	26	(20,31%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	838	
geantwortet haben	128	
ohne Antwort	1	

15) Held

Nein	31	(24,60%)
Ja, nämlich	96	(76,19%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	127	
geantwortet haben	126	
ohne Antwort	3	

- <8/4> Donald Duck
- <9/5> Hulk
- <10/6> Perry
- <1/3> Spongebob Schwammkopf
- <2/4> Eva
- <3/5> Ninja Turtles
- <4/6> Tinkerbell
- <11/7> Kleiner Prinz
- <12/8> Garfield
- <14/10> Detektiv Conan

- <15/11> Flora
 - <16/1> Papa von König der Löwen
 - <18/1> eine Figur aus Madagaskar 3
 - <19/1> Schlumpfine von den Schlümpfen
 - <23/5> Charlie aus "Meine Schwester Charlie"
 - <25/7> Barbie
 - <26/1> Tiere und Dinos
 - <29/4> Angelo
 - <30/5> Pinguine aus Madagaskar
 - <31/6> Spider-Man
 - <32/7> Ein Auto von Cars (rot)
 - <34/9> Mario
 - <37/2> Die grünen Figuren von Mensch ärgere dich nicht; Thomas, die kleine Lokomotive, Chuggington
 - <38/3> Bibi und Tina
 - <41/6> Spongebob
 - <42/1> Barbies, Puppen
 - <43/2> Spiderman/ Clonewars
 - <44/3> Pippi Langstrumpf
 - <45/4> Batman
 - <46/1> Superman,
 - <47/2> Barbie
 - <48/3> Michael Jackson, Spiderman
 - <49/4> Super Mario, Luigi, Drachen (Super Mario)
 - <50/4> Mario
 - <51/5> Affe von Aladin
 - <52/6> Spongebob
 - <53/7> Ritter, Arthus, Merlin
 - <55/2> Kapitän Hansen (Die weiße Lady), Mickey Mouse
 - <56/4> Picatchu
 - <60/3> Barbie
 - <61/4> Barbie
 - <62/6> Lilo und Stitsch
 - <63/7> Kim Possible
 - <64/8> Conni
 - Kim Possible
 - <65/7> den kleinen Prinzen von KiKa
 - <67/4> Die Legende von Kora, Kora selber als Figur und aus Büchern Greg (von Gregs Tagebuch), aber eher
- Kor
- <68/6> Fineas und Ferb
 - <71/3> Barbie
 - <72/4> Cars
 - <73/5> Bibi und Tina und Bibi Blocksberg
 - <75/3> Dora
 - <76/3> Ben Ten
 - <77/3> Phineas und Ferb, Agent P. (ebenfalls aus der Serie "Phineas und Ferb")
 - <78/3> Meerjungfrau Marina
 - <79/1> Lego Ninjago
 - <81/2> Conni, Mr Bean
 - <82/3> Spongebob, Mr Bean
 - <84/5> Hulk
 - <85/6> Greg (Gregs Tagebuch)
 - Frankenstein (Monster High)
 - <87/2> Batman
 - <88/3> Barbie
 - <89/4> Barbie
 - <90/1> Spiderman
 - <93/4> Batman
 - <94/5> Power Rangers
 - <95/6> Mickey Maus
 - <97/2> Otto
 - <98/1> Rapunzel
 - <100/3> Spiderman
 - <101/4> Lego Friends
 - <102/2> Barbie
 - <103/4> Barbie
 - <104/5> Candace (Schwester von Phineas und Ferb)
 - <105/6> "Die Schlaumäuse" (?) Maus aus einem Computerspiel
 - <106/1> Mickey Maus
 - <108/3> Ich weiß nicht wie der heißt, aber ich hab eins

- <109/4> Power Rangers
- <110/1> Die Maus und mit dem Elefanten
- <111/2> Barbie, Lilli Fee im Fernseher und was mit Fischen im Computer
- <80/3> Cinderella und Ariel
- <112/4> Rapunzel
- <114/3> Marco Reaus und Mario Götze - Reus
Phineaus und Pherb
- <115/4> Phineaus und Ferb
- <116/4> Spongebob
- <117/3> - Puppe Lilli und Pippi Langstrumpf
- <119/5> - Drachen bei Ninjago
- <120/6> Flugzeuge in Starwars
- <121/2> Pippi Langstrumpf
- <122/3> Garfield, Lillifee, Fillyhefte
- <123/4> Tinkerbelle, Prinzessin Lillyfee
- <124/5> Prinzessin LillifeeSpongebobTimmey Turner
- <127/3> Ninjago
- <128/4> Winx
- <129/5> Hotel 13

16) Herkunft Held

Aus dem Fernsehen	69 (74,19%)
Aus dem Kino	14 (15,05%)
Aus einem Computerspiel	8 (8,60%)
Von einer Internetseite	3 (3,23%)
Aus einem Buch	13 (13,98%)
Anderes, nämlich	23 (24,73%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	130
geantwortet haben	93
ohne Antwort	36

- <8/4> Comic
- <12/8> Handy
- <31/6> Keine Ahnung
- <34/9> Von der Wii
- <41/6> aus Spielen von verschiedenen Spielekonsolen
- <42/1> Geschäften
- <47/2> Puppe, Spielzeug
- <48/3> Michael Jackson: CD von ihm; Spiderman aus dem Fernsehen
- <49/4> Nintendo
- <50/4> Nintendospiel
- <62/6> DVD
- <73/5> DVD's
- <75/3> Vom Lerncomputer
- <82/3> Comic,
- <84/5> "von meinem Vater"
- <85/6> Artikel, Zeitschriften, Merchandising Produkte
- <101/4> Werbung
- <102/2> Weiß ich nicht mehr
- <103/4> die Puppe
- <111/2> CD
- <117/3> auf dem I Pad
- <120/6> Heft

17) Konvergenz Medienheld

- <1/3> Im Geschäft CDs
- <12/8> Handy
- Internet
- <15/11> Film
- <16/1> weiß nicht
- <18/1> Im Geschäft in der Stadt
- <19/1> Im Fernsehen
- <23/5> -
- <24/6> Gar nichts
- <25/7> Bücher
- <29/4> Gewinn-Sachen www.toggo.de
- <30/5> Im Fernsehen, Auf dem Handy
- <31/6> Fernsehen, Toys"R"Us-Hefte
- <32/7> Keine Ahnung
- <34/9> Weiß ich nicht.
- <37/2> Weiß ich nicht genau

<38/3> Buch, Cds, Computerspiele,
 <41/6> Nintendo, Wii, Turntasche
 <42/1> Kleider, Schuhe, Ohrringe,...
 <43/2> überall bei Buden/ Kiosken
 <44/3> Bücher und Filme von Papa und der hat sie von seinen Eltern
 <45/4> Figuren, weiß nicht woher
 <46/1> auf Comic
 <47/2> ??
 <48/3> Zeitschriften, Spielfigur (Spiderman)
 <49/4> andere Computerspiele
 <50/4> Kuscheltier,
 <51/5> Figuren,
 <52/6> Lego, Fernsehen, DVD,
 <53/7> Spiel
 <60/3> Spielzeug, Barbiepuppen
 <61/4> auf dem Flohmarkt, Barbiepuppen mit Kleidern
 <62/6> weiß nicht
 <65/7> keine
 <66/3> keine
 <67/4> nein, das ist neu
 <68/6> T-Shirt
 Spielzeugfiguren
 <71/3> Im Buch (hat ein Barbie-Buch)
 <72/4> Da gibt es noch Auto-Cars in ein Geschäft irgendwo.
 <73/5> CD's, Nintendo, Bücher
 <75/3> Spielzeug (Puppe), Lerncomputer
 <79/1> Lego Figuren (Spielzeug)
 <81/2> -
 <82/3> Spongebob-Kissen, Ü-Ei-Figuren
 <83/4> -
 <84/5> -
 <85/6> Taschen, Puppen, Tassen, Gläser, Bett, "Labor"
 <87/2> Auch im Computer.
 <89/4> In einem Kino, im Fernseher, in Zeitungs, in Filme, in der Stadt und in ein Laden und noch in Bilder.
 <90/1> Figuren, Bettwäsche
 Kisten - von Schuhen
 <93/4> Spiele, Gläser
 <94/5> Weiß ich nicht
 <95/6> Figuren, Spiel für 3D Gameboy, Spielsachen
 <96/1> Hat keine Lieblingsfigur/Lieblichshelden
 <97/2> In Büchern.
 <98/1> Bücher, Hörspiel
 <101/4> Als Spielfigur
 <102/2> Fernsehserie; Puppen;
 <103/4> Fernsehen
 Autos; Schuhe
 <104/5> Computerspiel; Zeitschrift; Comic
 <105/6> Im Fernsehen
 <106/1> Disneyland
 <108/3> Glaub schon
 <109/4> Internet
 <110/1> Im Fernseh und im Computer
 <111/2> Auch auf dem Handy und auf dem PC spielen und im Kino den Teil 2
 <80/3> In der Videothek
 <114/3> Tshirts, Zeitschriften, DVD, Wecker,
 <115/4> Nintendospiele, Koffer, Kuscheltiere, TShirts, Kappen
 <116/4> CD,
 <119/5> - Fernsehserie
 - Lego.de
 <120/6> Starwars-Hunde, Obi Wan
 <121/2> Kleiner Onkel als Schleichfigur
 <122/3> Figuren
 Kuscheltiere
 <123/4> Waschlappen
 <124/5> Nein
 <127/3> T-Shirt
 <128/4> T-Shirts
 <129/5> kennt er nicht

18) Begründung Held

- <8/4> lustig
- <9/5> grün ist Lieblingsfarbe
- er ist stark
- <10/6> ist Geheimagent
- gewinnt immer
- <1/3> Er ist witzig.
- <2/4> Weil Eva eine gute Freundin hat, mit der sie immer auf einer Hüpfburg spielt.
- <3/5> Ihre Feinde haben in der Brust Aliens und die Ninja Turtles ziehen immer so lustige Grimassen und sie kämpfen gut.
- <4/6> Weil die fliegen kann und sie ist schnell. Und sie hat einmal alles kaputt gemacht, aber auch sofort wieder alles schön gemacht.
- <11/7> kämpft gegen Schlange
- <12/8> lustig
- <14/10> löst Fälle
- <15/11> bekämpft das Böse
- <16/1> schöne Mähne, weiches Fell, weil er sein Kind beschützt
- <18/1> weil die lustig ist
- <19/1> Weil sie blonde Haare hat und weil sie so ein schönes Kleid hat.
- <23/5> Weil Charlie so süß ist
- Weil sie Streiche spielt
- <24/6> Weil aus dem Handy ein Junge gezaubert wird
- <25/7> weil sie schön und lieb ist
- <29/4> Weil er Freunde findet und immer den Lehrer andersrum führt wo die zum Kino gegangen sind immer die ganze Zeit in die falsche Richtung.
- <30/5> Weil ich Pinguine mag. Die Farbe ist schön, ich mag schwarz/weiß. Die Pinguine sprechen.
- <31/6> Weil es keinen anderen Helden gibt, den ich so gerne mag.
- <32/7> Weil das Auto so schnell fährt. Weil es im LKW mit Musikbox schläft.
- <34/9> Weil er einen Bruder hat, weil er so gut aussieht, weil er ein "M" auf der Mütze hat.
- <37/2> Weiß ich nicht
- <38/3> weil dort Pferde mit vorkommen
- <41/6> Weil dieser Quatsch macht und witzig ist.
- <42/1> Bei den Barbies gibt es auch Jungs.
- <43/2> kämpfen/ Schwerter > elektronisches Laserschwert
- Macht/ würgen
- <44/3> weil sie viel Quatsch macht/ stark > kann ihr Pferd kleiner Onkel heben/ Streiche mit Tommy und Annika/
- <45/4> weiß nicht
- <46/1> Er kann fliegen und boxen (ist stark).
- <47/2> Weiß ich nicht.
- <48/3> Spiderman sieht cool aus, Spinnennetze
- Michael: sieht cool aus, gute Lieder
- <49/4> Mario ist ganz stark mit Hilfe des Fliegenpilzes
- <50/4> Weiß nicht ..
- <51/5> niedlich aussieht, Jacke anhat, hilft Aladin,
- <52/6> weiß ich nicht, weil er ihn toll findet
- <53/7> glänzende Rüstung, Geiselrunde, goldene Rüstung, Zauberer, Freund von Artus
- <56/4> Kugeln werfen, aus denen Figuren kommen,
- <60/3> Die singen toll, die gehen Blumen sammeln
- <61/4> die ist so schön
- <62/6> weil es witzig ist, witzige Filme, da ist ein lustiges Tier (Stitch), der kann sich verwandeln, der kriegt kein Essen, aber ist nicht gestorben
- <63/7> die ist schön, ich liebe die
- <64/8> Conni: schöne Geschichten
- Kim Possible, weil sie schön aussieht
- <65/7> - weil der zu verschiedenen Planeten fliegt
- <67/4> - Korra ist das einzige Mädchen in der Sendung
- Königinnen in der Serie sind doof
- sie kann Sachen machen die es eigentlich nicht gibt
- sie kann Menschen hoch heben und an die Wand werfen
- bei Vollmond kann sie bestimmen wie ich die Menschen bewegen
- <68/6> - weil er cool ist
- weil da ein Roboter ist der steil springen kann und Pinguine die Bomben spucken
- <69/1> Er schaut gerne Star Wars, Lego Ninjago und Timmy Turner. Er hat aber keinen konkreten Medienhelden. Allerdings findet er vor allem solche Medienfiguren cool (bspw. Timmy Turner), die Blödsinn machen und witzig sind.
- <71/3> Weil die so lange Haare haben
- <72/4> Davon gibt es ganz viele. Ganz viele Actionfiguren, Autocars, Filme. Stands und sogar Spiele davon

<73/5> Weil ich das einfach ne schöne Serie, n schönen Film finde. Und Bibi Blocksberg find ich auch einfach schön. Und Bibi kann ja hexen
 <75/3> loben, gelbes Armband, kurze Haare, gleiche Haarfarbe, zwei Freunde
 <76/3> Uhr, mit der er spricht
 Monster auf dieser Uhr, in die er sich verwandeln kann
 <77/3> Phineas und Ferb können ganz viele Sachen bauen, obwohl sie noch klein sind
 Agent P. kämpft gegen seinen Erzfeind (er heißt Doofenshmirtz) und besiegt ihn immer
 <78/3> sie sieht schön aus
 <79/1> Freund mag das auch
 die Spezialkräfte, jeder Ninja hat eine andere
 <81/2> - mutig
 - probiert viele Sachen aus
 - lustig
 <82/3> - witzig
 - weil meine Oma den lustig findet
 <83/4> -
 <84/5> - stark
 - gut
 <85/6> - weil es Monster sind
 - Monster-Verwandtschaft
 - weil es da viele Artikel zu gibt
 - gruselig
 <87/2> Weil der ne coole Verkleidung hat.
 <88/3> Weil die so schöne Haare haben.
 <89/4> Weil den Haaren, bei den Anzügen, Schuhen, Gesicht und bei die Nägel und bei den Armbänder und bei den Ohringen.
 <90/1> Weil Spiderman Spinnenweben machen kann.
 <93/4> Weil der stark ist,
 <94/5> Wegen der Kämpfe
 <95/6> Weil die cool aussieht und weil die lustig ist
 <96/1> Hat keinen Helden
 <97/2> Weil der witzig ist.
 <98/1> "weil sie lange Haare hat und die hat ein Chamäleon und die, die ist sehr lustig"
 <100/3> "Weil er immer so Spinnennetze schießen kann."
 <101/4> Weil man sie schminken und mit Accessoires ausrüsten kann
 <102/2> - schöne Kleider
 - schöne Haare/Frisuren
 - die Schlösser sind schön bunt
 <103/4> - die Kleider, weil man die immer umziehen kann
 - die Haare (kann man Zöpfe machen)
 - es gibt viele verschiedenen Sachen (Schiffe/Camper/Haus ...)
 - weil man mit ihr toll spielen kann
 <104/5> Ich finde die cool
 <105/6> Dass sie sich so dünn machen kann
 <106/1> Wenn die Hilfe brauchen, kommt immer Toddels
 Muss nur rufen und dann kommt der
 fährt in Urlaub
 <108/3> Weil er ganz witzig ist
 <109/4> spannend
 kämpfen
 die haben so Messer
 <110/1> Weil da Kinder immer so fragen stellen könne, weil die die auch beantworten können
 <111/2> Spannend, Träume von der Welt von Barbie
 <80/3> Cinderella ist sehr schön und Ariel find ich auch schön.
 <112/4> Erstens: Blonde Haare, dann sehr lange Haare und das Kleid ist in meiner Lieblingsfarbe und die ist auch cool.
 <114/3> Weil so coole Sachen bauen
 <115/4> Weiß nicht .. Bauen Sachen
 <116/4> der ist immer lustig
 <117/3> - Pippi hat immer so gute Ideen
 <119/5> - Ninjas: können sich in Tornados verwandeln
 - Drache: "Kann Blitz, Erde, Feuer und Eis"
 <120/6> weil die Kanonen haben und so groß sind
 <121/2> weil sie alles hochheben kann
 <122/3> weil alle so einfach so gut sind
 <123/4> Tinkkerbell
 Lillifee
 <124/5> Lillifee ist immer so gut zu allen
 Tim ist witzig

Spongebob ist auch witzig
 <127/3> weiß sie nicht
 <128/4> weil die immer Leute retten
 <129/5> weil der immer coole Sachen macht

19) Identifikation Held

Ja	51	(54,84%)
Nein	32	(34,41%)
Weiß ich nicht	10	(10,75%)
<hr/>		
Summe	93	
ohne Antwort	36	

20) Lieblingsbeschäftigung Computer

Schreiben (mit einem Schreibprogramm wie Word o.A.)	26	(22,61%)
Ins Internet gehen	35	(30,43%)
Emails schreiben/erhalten	7	(6,09%)
Chatten	4	(3,48%)
Malen	37	(32,17%)
Fotos anschauen	33	(28,70%)
Fotos digital bearbeiten	7	(6,09%)
Musik hören	29	(25,22%)
Radio online hören	8	(6,96%)
Filme/Serien auf DVD anschauen	28	(24,35%)
Filme/Serien im Internet anschauen (z.B. Youtube)	27	(23,48%)
Selbst gemachte Filme anschauen	9	(7,83%)
Selbst gemachte Filme digital bearbeiten	3	(2,61%)
Computerspiele spielen	75	(65,22%)
Spiele im Internet spielen	48	(41,74%)
Lernspiele spielen	30	(26,09%)
Im Internet einkaufen	9	(7,83%)
Im Internet nach Informationen für die Schule suchen (z. Sich im Internet informieren (Antworten auf Fragen finde In sozialen Netzwerken schreiben (z.B. Facebook, schüler Im Internet telefonieren (z.B. Skype) Über den Computer TV schauen	11	(9,57%)
	10	(8,70%)
	5	(4,35%)
	13	(11,30%)
	9	(7,83%)
Im Internet auf Seiten von Fernsehsendungen/Fernsehsende Mit dem Computer Musik machen/aufnehmen Sachen auf/von einem USB-Stick/Speicherkarte kopieren Sachen mit Bluetooth kopieren Anderes, nämlich	16	(13,91%)
	10	(8,70%)
	6	(5,22%)
	1	(0,87%)
	15	(13,04%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) geantwortet haben	511	
ohne Antwort	115	
	14	

<12/8> nach Informationen suchen
 <22/3> Musik/Spiele/Filme aus dem Internet downloaden, scoyo
 <30/5> Lustige Seiten anschauen, Schimpfwörter suchen
 <37/2> Kindercomputer
 <38/3> Sachen auf den Nintendo kopieren
 <39/4> Fußballnamen schreiben, auf youtube Videos schauen
 <43/2> Tintohouse und Lernspiel (es gibt Urkunden dafür in der Schule)
 <48/3> bei Mama bei Facebook zugucken
 <53/7> Bücher bestellen
 <63/7> Kochspiele für Mädchen
 <75/3> Lernspiele am Lerncomputer
 <96/1> Nichts
 <97/2> Puschi spielen
 <114/3> Fernseh gucken
 <117/3> Pippi Langstrumpf auf dem I Pad gucken

21) Expertenmedium

Fernseher	27	(22,69%)
Computer	20	(16,81%)
Internet	5	(4,20%)
Buch	18	(15,13%)
Musik	15	(12,61%)
Anderes, nämlich	34	(28,57%)
<hr/>		
Summe	119	
ohne Antwort	10	

<20/4> Wii

- <23/5> X-Box
- <24/6> TabletPC
- <29/4> DVD Player
- <32/7> Spielkonsole
- <35/10> Wii
- <36/1> Spielekonsole, wii
- <37/2> Spielekonsole
- <38/3> Radio
- <39/4> Spielekonsole: Playstation
- <41/6> Wii
- <42/1> Kindercomputer
- <43/2> Comics (Nachtsehbrille)
- <46/1> Wii
- <50/4> Malen
- <54/1> Kamera, CD-Spieler
- <55/2> iPad, iPhone
- <56/4> Spielekonsole
- <59/7> Kamera
- <77/3> Comics
- <79/1> iPad von Apple
- <82/3> MP3-Player
- <86/1> Malen
- <95/6> WII
- <101/4> im Sims spielen
- <103/4> Cd-Player
- <104/5> Zeitschriften
- <105/6> IPhone
- <111/2> Kunst
- <116/4> Nintendo DS
- <120/6> Tiere
- <121/2> Spiele
- <122/3> Spiele
- <123/4> Expertentum in allen medialen Bereichen

22) Begründung Expertenmedium

Weil es mich sehr interessiert	45 (37,50%)
Weil ich dadurch immer wieder neue Sachen lernen kann	22 (18,33%)
Weil meine Freunde das auch machen	18 (15,00%)
Weil meine Geschwister das auch machen	13 (10,83%)
Weil ich mitreden möchte, wenn meine Freunde sich darübe	14 (11,67%)
Weil es mir einfach Spaß macht	83 (69,17%)
Weil ich mich dann entspannen kann	30 (25,00%)
Weil ich mich dann schon groß fühle	20 (16,67%)
Weil mich das ablenkt, wenn ich Sorgen oder Probleme hab	9 (7,50%)
Weil ich so für einen Moment in eine andere Welt eintauc	18 (15,00%)
Damit ich etwas zu tun habe, wenn ich alleine bin	22 (18,33%)
Weil mir langweilig ist	47 (39,17%)
Damit die Zeit schneller vergeht	18 (15,00%)
Weil das zum Tag dazu gehört	17 (14,17%)
Anderes, nämlich	36 (30,00%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	412
geantwortet haben	120
ohne Antwort	9

- <1/3> Ist besser, da dort viele Spiele drin sind.
- <4/6> Besser Schreiben und die Buchstaben lernen
- <20/4> Weil ich dann Spiele spielen möchte
- <23/5> Weil ich Spiele spielen möchte
- <24/6> Weil ich Spiele spielen möchte
- <27/2> weil da schön was steht
- <30/5> Weil da Tiere sind. In meinen Büchern sind große Buchstaben, da kann ich sehr gut lesen.
- <31/6> Weil da gute Serien laufen, die ich gucken will. Weil das cool ist
- <34/9> Weil da meine Lieblingssendungen kommen.
- <35/10> Weil es da immer neue Spiele gibt
- <36/1> Spiele spielen
- <38/3> Ich kann damit Radio hören, kann darauf Kassetten und Dvds hören, wenn ich spiele
- <41/6> Spiele spielen, Post bekommen, ins Internet gehen
- <42/1> Lernen (Zahlen und Rechnen)
- <45/4> Mit dem mp3-Player Filme und Fotos machen
- <47/2> weiß ich nicht

- <48/3> Weil da Spongebob läuft und der ist lustig
- <49/4> weil man da so viele Sachen machen kann (malen, schreiben, spielen)
- <50/4> weil die Bilder schön werden
- <60/3> Da kann ich die Lieder von Barbie hören
- <68/6> "weil ich Fernseher liebe" und weil man DVDs gucken kann
- <69/1> Weil ich das gut kann.
- <87/2> Weil es da ganz viele Spiele gibt.
- <94/5> Kann tolle Spiele spielen und Musik hören
- <95/6> weil die cool und abgefahren ist
- <97/2> Weil da manchmal Filme sind, die ich toll finde
- <98/1> Das Buchstaben-Spiel
- <99/2> weil ich es kann
- <100/3> "Eh... weil ich mal, weil ich manchmal Märchen hör."
- <102/2> Dann muss ich nicht die ganze Zeit in meinem Zimmer sein
- <105/6> Weil es Spaß macht, dass man alles mit der Hand machen kann; die Handbewegungen / wegen der

Apps

- <108/3> spannend zu lesen
- <109/4> dann muss ich einschlafen
- <117/3> "weil da immer so lustige Sachen passieren"
- <118/4> weil ich gerne zu Hause bin
- <119/5> "weil da so viele coole Sachen sind"

23) Bes. Fähigkeiten Expertenmedium

- <5/7> Spiele auf spielaffe.de spielen.
- <6/8> Spiele auf Spielaffe.de spielen.
- <9/5> ins Internet gehen, Videos schauen
- <1/3> Kartenspiele spielen.
- <2/4> Spiele spielen
- <3/5> Spiele spielen.
- <4/6> Anderen Vorlesen
- <16/1> die Maus bewegen, klicken
- <17/2> Lesen und vorlesen
- <18/1> weil ich das Buch schon kenne
- <19/1> laut, leise stellen, umschalten und das Programm suchen, welches sie sehen möchte.
- <20/4> Spiele spielen, Sportspiel spielen
- <21/2> Computerspiel: Häuser bauen
- <22/3> Spiele spielen, ins Internet gehen
- <23/5> Mit der Hand winken -> kinect Technologie
- <24/6> Sachen für die Schule suchen
(im Internet suchen, ausdrucken, Hilfe für die Schule)
- <25/7> Filme anmachen/wechseln, Lautstärke regulieren
- <26/1> Spielen, malen und Autos spielen
- <27/2> hab ich vergessen
- <28/3> kopieren und spielen
- <29/4> Hinten mit den Steckern einstellen und gucken
- <30/5> Vorlesen
- <31/6> Umschalten auf Kinderprogramme
- <32/7> Taxi fahren (Spiel)
- <33/8> Gut anschalten
- <34/9> Umschalten, ich weiß jedes Programm.
- <35/10> Gute Menschen bewegen (steuern)
- <36/1> Basketball spielen, Mario Kart spielen, Mario und Sonic bei den olympischen Winterspielen
- <37/2> Rennfahren bei Mario Kart
- <38/3> Ich kenn mich gut mit meinem Radio aus.
- <39/4> Fußball spielen und Spiderman spielen
- <41/6> Spiele spielen
- <42/1> Tastatur bedienen
- <44/3> leise und laut stellen/ Pause und Stop/ Ausmachen und an der gleichen Stelle wieder einschalten
- <45/4> filmen
- <46/1> Hotwells spielen, mit SuperMario; New SuperMarioBros umgehen; Wi an und ausmachen
- <47/2> Du kannst den an und aus machen, Kinderfilme gucken, Kika gucken

- <48/3> Ich kann alles gut: Aufnehmen (Filme), Anmachen, DVD Player anmachen/ umschalten
- <49/4> Spielen öffnen und damit spielen
- <50/4> Regenbogen,
- <51/5> Papier, damit ich weiß, wo ich stehen geblieben bin/ aufpassen, dass das Buch nicht kaputt geht/
- <52/6> SuperRTL; WEIß NICHT MEHR
- <53/7> Facebook, Minicraft, Musik hören und Filme gucken, Bücher bestellen bei Amazon,
- <54/1> Fotos machen, Theo, Tess und Quentin hören,

<55/2> spielen
 <56/4> Playstation, Spiele spielen, Fußball
 <57/5> Wörter lesen
 <58/6> lesen, Bücher angucken, vorgelesen bekommen
 <59/7> Fotos machen, auf die Uhr schauen, Handykamera, ranholen
 <60/3> Tanzen, Singen, dabei einschlafen, am Handy anmachen
 <61/4> Lesen
 <62/6> Musik im Internet machen
 <64/8> Vorlesen
 <65/7> - mit meinem Papa mit der Wii spielen
 - Filme gucken "Conni" und "Horseland"
 <66/3> - Lesen
 - anderen Sachen zeigen
 <67/4> - schnell lesen
 - leise lesen, nicht so gut laut vorlesen
 - lange lesen, nicht so schnell aufhören
 <68/6> - ich weiß, dass ich die Kabel nicht anfassen darf
 - einen gelben Knopf drücken und dann ändert sich die Sprache von deutsch auf türkisch
 <69/1> Sehr gut Spiele machen (meint spielen)
 <70/2> Erste Antwort: Weiß ich nicht. Danach: Ich kann das Nossa-Lied singen.
 <71/3> Was gucken.
 <72/4> Filme gucken
 <73/5> Fernsehen gucken
 <74/1> Alleine umschalten und Sender auswählen
 <75/3> Sie kann die Bücher alleine lesen
 <76/3> schreiben, lesen, selbstständig den Computer bedienen und ins Internet gehen
 <77/3> Guckt sich in den Comics nur die Bilder an, da er noch nicht lesen kann
 Sammelt Comics
 <78/3> schreiben
 Spiele spielen
 <79/1> Lernspiele zum Schreiben lernen
 <81/2> -
 <82/3> Musik hören
 <83/4> - ins Internet gehen
 - ein bisschen schreiben
 - neue Sachen lernen
 - lesen lernen
 <84/5> Ich kann gut fernsehen gucken
 <85/6> Lesen
 <86/1> Ein Haus malen, eine Blume malen.
 <87/2> Spielen, Tragen.
 <88/3> Mit dem Computer schreiben, im Computer lesen, wenn ich was schreibe.
 <89/4> Nachsingen, gut zuhören, damit ich das merken (Liedtexte gut merken), damit ich das wisse.
 <90/1> Anmachen - Hörspiel einlegen
 <92/3> Gitarre spielen
 <93/4> hören
 <94/5> Spiele spielen und Musik hören
 <95/6> Spielen
 <96/1> Nichts.
 <97/2> Ganz still sitzen bleiben.
 <98/1> Das Buchstaben-Spiel
 <99/2> Singen
 <101/4> Menschen erstellen und Häuser bauen
 <102/2> an - und ausmachen
 <103/4> an-/ausmachen; CDs wechseln
 <105/6> Spiele spielen
 <106/1> Selber einstellen (erst Eltern fragen)
 <107/2> lauter, leise, umschalten
 <109/4> Fernseher alleine anmachen
 <110/1> einschlafen,
 <111/2> Personen zeichnen, mit allen zusammen Kunst machen, Mandalas nachzeichnen
 <80/3> Computer-Fernseh, gar nichts
 <112/4> im Lesen
 <114/3> spielen,
 <115/4> Leiser, lauter, den Ton wegmachen und weiterschalten und ich weiß die Nummern von den Kinder-
 sendern eigentlich auswendig, Licht der Fernbedienung anmachen,
 <116/4> Spielen, Rennauto, Mario, Hot Wheels, Mario, Cars
 <119/5> spielen
 <121/2> Spiele spielen, viele Spiele

- <122/3> Spiele
- <123/4> hört es sich gern an,
singt gerne Sachen nach
- <124/5> Computer = bei youtube Videos eingeben
- <126/2> Bilder angucken
- <127/3> Geige spielen
- <128/4> Spiele spielen
- <129/5> Musik machen

24) Stark-faul

Ich fühle mich dabei ganz lebendig	36	(32,73%)
	26	(23,64%)
	25	(22,73%)
Ich fühle mich dabei ganz gechillt/ faul	23	(20,91%)
<hr/>		
Summe	110	
ohne Antwort	19	
Mittelwert	2,32	
Median	2	

25) Aufgeregt-relaxt

Ich finde das sehr aufregend	30	(24,59%)
	23	(18,85%)
	20	(16,39%)
Ich kann mich dabei entspannen	49	(40,16%)
<hr/>		
Summe	122	
ohne Antwort	7	
Mittelwert	2,72	
Median	3	

26) Neugierig-sicher

Ich fühle mich dabei neugierig und kann dort neue Sachen	22	(20,18%)
	22	(20,18%)
	15	(13,76%)
Ich fühle mich sehr sicher und kenne mich dort sehr gut	50	(45,87%)
<hr/>		
Summe	109	
ohne Antwort	20	
Mittelwert	2,85	
Median	3	

27) Wach-versunken

Während ich mich damit beschäftige, fühlt es sich an, al	33	(28,95%)
	23	(20,18%)
	20	(17,54%)
Während ich mich damit beschäftige, kriege ich ganz gut	38	(33,33%)
<hr/>		
Summe	114	
ohne Antwort	15	
Mittelwert	2,55	
Median	3	

28) Langsam-schnell

Dort passieren immer ganz viele verschiedene Dinge gleich	17	(16,19%)
	12	(11,43%)
	18	(17,14%)
Ich kann mich dabei auf die einzelnen Dinge konzentriere	58	(55,24%)
<hr/>		
Summe	105	
ohne Antwort	24	
Mittelwert	3,11	
Median	4	

9) Sprache:Bücher

Nein, nur auf Deutsch	36	(58,06%)
Ja, auf Deutsch und in einer anderen Sprache	25	(40,32%)
Ja, in einer anderen Sprache, aber nie auf Deutsch	1	(1,61%)
<hr/>		
Summe	62	
ohne Antwort	67	

30) Sprache:Musik

Nein, nur auf Deutsch/Englisch	20	(35,09%)
Ja, auf Deutsch/Englisch und in einer anderen Sprache	35	(61,40%)
Ja, in einer anderen Sprache, aber nie auf Deutsch/Engli	2	(3,51%)

	Summe	57
	ohne Antwort	72

31) Sprache:PC offline

Nein, nur auf Deutsch	36	(72,00%)
Ja, auf Deutsch und in einer anderen Sprache	12	(24,00%)
Ja, in einer anderen Sprache, aber nie auf Deutsch	2	(4,00%)

	Summe	50
	ohne Antwort	79

32) Inhalte PC andere Sprache

- <2/4> Schreib- und Lernprogramme auf Türkisch.
- <22/3> Russisch lernen
- <24/6> - kann sie nicht erklären
- <26/1> Türkisch. Oder auf Spanisch.
- <38/3> ich lerne englisch sprechen und ich hab Erfahrungen wie englische Geldmünzen und weitere Sachen dort aussehen.
- <40/5> Spiele spielen und Filme schauen auf Polnisch
- <42/1> ab und zu mit dem Papa
- <46/1> Spiele spielen
- <53/7> schreiben,
- <63/7> Spiele (z.B. Schuhspiel, Englisch)
- <81/2> -
- <82/3> -
- <83/4> - russische Spiele
- russische Wörter
- russische Musik machen
- <84/5> -
- <85/6> -
- <87/2> Ich spiele.
- <96/1> Nichts
- <107/2> Filme auf russisch, Spiel auf deutsch

33) Sprache: Internet

Nein, nur auf Deutsch	28	(70,00%)
Ja, auf Deutsch und in einer anderen Sprache	11	(27,50%)
Ja, in einer anderen Sprache, aber nie auf Deutsch	1	(2,50%)

	Summe	40
	ohne Antwort	89

34) Internetseiten andere Sprache

- <2/4> Lernseiten
- <14/10> Spieleaffe
nick.de
- <21/2> Homepage mit Legospielen
- <22/3> möchte gerne auf der Toggo-Seite spielen, darf das aber nicht russische Filme gucken
russische Spiele spielen
- <24/6> Eine Internetseite, wo es russische Musik gibt
(Coversongs auf Russisch übersetzt)
- <26/1> weiss ich nicht
- <27/2> weiss ich nicht
- <32/7> www.zaga.de (spielen), www.spieleaffe.de (spielen), www.toggo.de (spielen)
- <33/8> www.lernwerkstatt.de (lernen und spielen)
- <34/9> www.facebook.de, E-mail-programme, www.barbie.de
- <39/4> Spiele spielen (Spieleseiten), Filme gucken auf youtube
- <46/1> grusel.de, spiele.de, wasdumm.de, toggo.de, (kaju-Verarsche?)
- <53/7> scojo, schülervz, spielaffe, facebook, youtube, amazon,
- <63/7> Mädchenspieleseiten, Barbie, Suchmaschinen
- <81/2> -
- <82/3> -
- <83/4> - Kinderseiten
- Spieleseiten
- <84/5> -
- <85/6> -
- <87/2> Seiten im Internet mit dem Wolf, Spielen auf Arabisch.
- <89/4> Spieleseiten, Filme
- <92/3> Facebook
- Für Spiele - Spielaffe

<96/1> Keine.

<109/4> Kika

<111/2> Barbie auf Türkisch, GandamStyle auf Türkisch, Türkisch lernen

<126/2> zum Filme gucken

35) Sprache:T V

Nein, nur auf Deutsch	24	(44,44%)
Ja, auf Deutsch und in einer anderen Sprache	30	(55,56%)
Ja, in einer anderen Sprache, aber nie auf Deutsch	0	(0,00%)
Summe	54	
ohne Antwort	75	

36) Sendungen andere Sprache

<2/4> Musiksendungen und türkische Filme

<7/3> Phineas & Pherb

Timmy

Weihnachtsmann & Co. KG

Mit Schwester

<14/10> rego Fernsehen

angola dba

tv unde

<15/11> Rotkäppchen (türkisch)

Grusefilme (deutsch)

<21/2> Disney junior

<22/3> Ice Age 4

<26/1> Super RTL. Und Toggolino.Und dann mag ich noch lieber... ach hab ich vergessen. Aber das fängt mit

B wie Banane an.

<27/2> --

<28/3> Super RTL. Cosmo und Wanda, Coop gegen Kat Bruder Schwester.

<32/7> Phineas und Ferb, sonst alles mögliche, was gerade kommt.

Meistens gucke ich alleine, manchmal mit Bruder

<33/8> Phineas und Ferb, Coop gegen Kat

Ich schaue die Sendungen alleine.

<34/9> Pinocchio, Timmy

Mit meinem Bruder

<38/3> am meisten schaue ich deutsche Sendungen, nur manchmal auf polnisch

--> guckt alleine

<39/4> Bayblade

--> alleine

<40/5> Lilo und Stitch, Mio Mao

<46/1> Zac und Cody, Fines und Furb, Timmi Turner, Robin Hood

<47/2> Kim Possible, Aman und Dragon, Supertalent, Finius und Fog?

<48/3> Spongebob, Dave Puppi, KungFu Panda

<49/4> Oktonauten

<53/7> SuperRTL: Wildnis, Star Wars, Ninjako,

Schwester, allein

Angelo

<56/4> Meine Schwester Charlie

<63/7> Super RTL, Tamil: SunTV, mit meinen Eltern

<64/8> Mattran, mit meinem Bruder; Tuppaki, mit meinem Vater und meinen Geschwistern

<66/3> - weiß nicht wie die heißen

- schaue mit meinen Eltern zusammen

<67/4>

<68/6> Mit meiner Mama und meinem Papa

<81/2> -

<82/3> -

<83/4> - "Mascha" (Kinder-Trickserie) ...mit kleiner Schwester, Cousinen und Cousins

<84/5> Kindersendungen (mit der kleinen Schwester)

<87/2> Mit meiner Schwester, Phineas und Pherb auf Arabisch.

<89/4> Mit meiner großen Schwester: Thailändische Sendungen

<91/2> mit dem kleinen bruder

<92/3> Kinderfilme

Cars - mit den Schwestern

<94/5> Power Ranger

<96/1> Transformers mit Onkel und Schwester

<107/2> Kika: Le enfants

<108/3> Finnes und Ferb

Barbie

- <109/4> Power Rangers, Gugu, Naruto, Pokemon, Yu-Gi-Oh
- <111/2> Mit Mama und Papa und den Geschwistern
- <116/4> Freunde und SCHWESTER, Mama und Papa
- <129/5> Fußball-Serie

37) Deutsch: Welche Sendungen

- <8/4> Super RTL
Fußball
- <9/5> Berlin Tag und Nacht
- <3/5> - Goof und Cat, Spongebob Schwammkopf, Mr. Bean, Mr. Igel, Mr. Ball, Ninja Turtles, Avatar Korrah, Ben 10, Spiderman, Badman
- <11/7> Kika: Simalagrimm
- <12/8> Star Wars
Nachrichten
Garfield
- <13/9> Super RTL
Cosmo & Wanda
Angelo
türkisch, deutscher Kanal
- <16/1> Fußball, Zoes Zauberschrank, Sendung mit der Maus, eine Detektivsendung (für Kinder im Kika), weil mir die gefallen
- <17/2> 5 Freunde, Wilde Kerle. Weil ich die spannend finde.
- <18/1> Reportage auf Kika, 7 Zwerge, Die 3 Musketiere
Warum? Weil es cool ist, 7 Zwerge, weil die mit einem Katapult Pferdeäpfel schießen
- <19/1> Timmy Turner, mehr fällt ihr gerade nicht ein. Sie guckt es, weil sie es gut findet
- <20/4> Wow- Die Entdeckerzone
Da werden Experimente gezeigt und gebastelt
- <25/7> Barbie, Timmy Turner, Phineas&Ferb
--> weil da was tolles passiert
- <26/1> weiss ich nicht
- <27/2> --
- <29/4> Angelo und Lillifee
- <30/5> Timmy Turner, Der kleine Prinz, Die kunterbunte Welt, Timmy das Schäfchen, Shaun das Schaf, Der kunterbunte Zauberwald
Weil ich die cool finde und süß, weil die Angst vor einem Löwen haben, der sprechen kann.
- <31/6> Power Rangers (Weil das cool ist, dass die kämpfen und weil die Bösen Monster sind), Timmy Turner (Weil er Unsinn macht und sich gefährliche Dinge wünscht)
- <35/10> Timmy Turner, Phineas und Ferb, Go wild - Mission Wildnis, Kim Possible, "Zac Lon"?
Weil die Sendungen spannend sind
- <36/1> Fußball
Sendung mit der Maus, weil man da was lernen kann
- <37/2> Thomas, die kleine Lokomotive; manchmal Chuggington
--> weil ich das gut finde und möchte
- <41/6> Spongebob, Dino-Zug, Sendungen auf Nickelodeon, Disneyserien, Batman
- <42/1> Weiß sie gerade nicht.
- <43/2> Der kleine Prinz und Purplus (abends)
Kugscheißen
- <44/3> Janosch und Pippi
Ausleihen von Prinzessin Lillifee-Filmen
- <45/4> Finies & Ferb
Die Simpsons
- <46/1> Das ist lustig.
- <47/2> Weiß ich nicht. Weil das gerade läuft.
- <48/3> Die machen KungFu
Spongebob: spannend und lustig
Dave und Pippi: lustig, spannend
- <49/4> spannende Sachen
- <51/5> Disney, Sandmännchen, Jakari, Kika >> Superkinder, SuperRTL >> gegen Cat
- <52/6> sUPERHELDENhelfer, American ... Ducktales, Phineas und Ferb, Coop gegen Cerb, Timmy Turner, Jessie
- <53/7> langweilig,
- <54/1> Karlson vom Dach, Wissen macht Ah!, Pur plus
Dabei lernt man was, Karlson ist lustig (Streiche), mehrere Sendungen (Vielfalt), Bauanleitungen, gehen an Orte, wo man nicht hinkommt
- <55/2> Die weiße Lady, Mickey Mouse
Weil ich das mit meinem Bruder gucken kann
- <57/5> Pipi Langstrumpf, Sandmann
- <58/6> Sendung mit der Maus
man kann sehen, wie etwas gemacht wird -- interessant

<59/7> Die Simpsons
 lustig
 <61/4> Phineas and Ferb, Barbie
 <62/6> Lilo und Stitch auf DVD
 <65/7> - Zoés Zauberschrank
 - weil sie verschiedene Sachen machen kann die ich toll finde
 <67/4> - Super RTL, Kika
 - weil das nur Kindersendungen laufen, nichts was sehr langweilig ist
 - im Urlaub auch gern "Nickelodeon"
 <70/2> Schaut die kleine Prinzessin auf Kanal 10 (Das ist wahrscheinlich bei ihr zu Hause so eingestellt). Sie schaut auch gerne Sandmann und Wolle und Pferd.
 <71/3> Prinzessin (Barbie und das Geheimnis von Oceana), glaubt auf Ki.Ka. Prinzessin gefällt ihr. Da ist auch Meliah, die hat eine Schwanzflosse.
 <73/5> Ki.Ka und SuperRTL, weil da immer für mich die besten Serien kommen
 <74/1> Spongebob Schwammkopf (auf Nickelodeon)
 Timmy Turner (auf Nickelodeon)
 Jimmy Neutron (auf Nickelodeon)
 <75/3> Barbie, Spongebob Schwammkopf, Detektiv Conan (mit ihrer Mama zusammen)
 <76/3> Ben Ten, Batman (Super RTL)
 <77/3> Phineas und Ferb
 Kleiner Prinz
 Spongebob Schwammkopf
 <78/3> Spongebob Schwammkopf
 Zig und Sharko
 Sally Bollywood
 Toy Raiders (bin mir da nicht sicher, kenn die Serie nicht und konnte sie auch nicht im Internet finden)
 iCarly
 <79/1> Lego Ninjago (Super RTL)
 <81/2> -Mr Bean (weil er witzig ist)
 <82/3> - Spongebob Schwammkopf
 - Mr Bean (mit Oma)
 - Phineas und Phobe
 - Banana Cabana
 - Mickey Mouse
 - Onkel Dagobert
 - Weihnachtsmann Co. KG
 - Timmy Turner
 - Simpsons
 <83/4> - Dick und Jacko
 - Toggolino
 - Kika
 - Chip Munks
 weil.....spannend und lustig
 <84/5> - Nicolodeon
 - Spongebob (lustigs)
 <85/6> - Super RTL (coole Sendungen, mit Bruder)
 - Bernd das Brot
 - Mission Wildnis. Go wild!
 <86/1> Weil es Spass macht
 Phineas und Pherb
 Meine Schwester Charly
 <90/1> Finus und Ferb - Weil die Sachen bauen
 Dragon Ball - weil das cool ist
 Pur Plus - Weil man Sachen erfährt - zum Beispiel wie man einem das Leben rettet
 Wissen macht Ah! - Kurze Filme, Da wird auch etwas erklärt
 Nagitiv Dragon - weil das cool ist
 Kim Possibil - Weil die da hilft
 <92/3> weil das cool ist
 <93/4> nickeloden
 Spongebob Schwammkopf - weil der lustig ist
 KonguFu Panda - weil die das kämpfen
 <94/5> Batman - weil der kämpft und die Welt beschützt
 Togo
 Nickelodeon
 Timmi Turner - weil der Blödsinn macht
 Bastel-Sendung
 <95/6> Weihnachtsmann und Co Kg - weil das spannend ist, weil da ein Bär ist, der Stopptanz macht
 Die Drachen - Hey ho sei ein Ritter, sei bereit - weil da Abenteuer drin sind
 <96/1> Transformers, weil ich das mag.

<98/1> Rapunzel, Arielle
 <99/2> Kinderfilme, Ninjago
 <100/3> Märchen, Fußball
 <101/4> "Barbie und Timmy Turner. Und Coop gegen Kat."
 <102/2> Barbie; Phineas und Ferb; Timmy Turner
 <103/4> Barbie-Serie; das ist so schön
 Kim Possible, weil das so spannend ist
 <104/5> Phineas und Ferb; Privatdetektive (RTL II); Simsala Grimm; Sonntagsmärchen (KiKa); Berlin Tag und Nacht; (18h auf RTL II); Alles, was zählt; Gute Zeiten, schlechte Zeiten
 <105/6> Ben 10; alles außer Barbie
 <106/1> Mr. Bean, weil der so lustig ist, macht dumme Sachen
 Tiwi Turner, Elfe, bei Wunsch zaubern sie mit Zauberstab
 Mickey Maus
 <110/1> Die Maus, weil Kinder da fragen stellen können und die die beantworten können.
 <80/3> Lilli Fee, weil da so tolle Sachen sind in dem Film
 <112/4> Cosmo und Wanda, weil das sind Elfen und die gibts in anderen Sendungen nicht. Die können zaubern und das ist cool.
 <115/4> Phineas und Ferb, Meine Schwester Charlie, Hannah Montana, Die Zauberer vom Waverly Place, Shake it up und Jessie und ich darf schon Supertalent gucken
 <116/4> Spongebob, Timmy Turner
 <117/3> - der kleine Mondbär
 - Sandmann
 - Sternschweif
 <118/4> - Toystory
 - Timmy
 - etwas mit Action Figuren
 - mit meiner Mama
 <119/5> Power Ranger Samurai
 <120/6> Perry das Schnabeltier
 <121/2> kika= schöne Sachen
 Super RTL= macht Spaß
 Kim Possible= macht Spaß
 <122/3> Cup gegen Cat
 Der kleine Prinz
 Kinderstunde
 Mia and Me
 es geht um Monkulusse
 <123/4> ganz viel und wissenschaftliches
 lustiges
 deckt viele verschiedene Bereiche ab
 <124/5> Pinguine aus Madagaskar: Wiku ist immer so witzig
 Spongebob
 Lillifee
 Zoés Zauberschrank

38) Deutsch: Internetseiten

<9/5> Toggo.de
 <3/5> Spiele- und Lernseiten
 Für sich selbst und später für seine Schwester das herunterladen, was man für die Schule an Wissen braucht.
 <16/1> Kikaninchen, Sendung mit der Maus, Zoes Zauberschrank, Fußball
 <17/2> nutzt keine
 <18/1> Spiele-Affe
 <19/1> Spieleaffe, weil man da ganz viel Spiele spielen kann
 <20/4> toggo.de, (eine Sendung mit basteln anschauen)
 <27/2> --
 <30/5> www.youtube.de, (Musik hören) www.google.de (lustige Sachen suchen)
 <31/6> www.toggo.de (spielen)
 <35/10> www.toggolino.de
 Weil man da spielen kann und weil die Spiele da immer neu sind.
 <36/1> Seiten auf denen man Kartenspiele machen kann, weil ich die Kartenspiele sehr gut kann
 <37/2> gar nichts
 <41/6> Filme und Internet schauen (wahrscheinlich youtube)
 <46/1> Das macht Spaß. Gruselige Sachen für Halloween.
 <47/2> Spiele und Schreiben.
 <48/3> Nur im Kindergarten (toggolino.de)
 <50/4> Ich geh nicht ins Internet.
 <52/6> superrtl.de, toggo.de
 <53/7> langweilig, facebook > lesen, emails schreiben,
 <54/1> Sachen bestellen angucken

<62/6> weiß nicht, vermutlich Youtube
 <65/7> Schülerin hat zu Beginn schon gesagt, dass sie nicht an den Computer darf, weil sie noch zu klein ist (sagt ihre Mutter)
 <67/4> - Meine Mama benutzt manchmal google um was nachzugucken
 - ich schau nur zu oder Mama sagt mir wo ich klicken soll
 <68/6> Der Schüler weiß nicht was Internet genau bedeutet!
 <70/2> Sie ist sich unsicher und kann hier keine Aussage treffen
 <71/3> Barbie-Spiele. Internetseite kennt sie nicht. Barbie-Spiele gefallen ihr. Da ändert sie die Haare, die Kleidung etc.. Das sieht dann so schön aus.
 <73/5> Kikaninchen, Zoes Zauberschrank, weil ich das gerne gucke
 <74/1> Ihr fallen keine bestimmten Seiten ein, sagt aber, dass sie oft Spiele im Internet spielt
 <78/3> Sagt, dass sie nicht ins Internet geht, aber das sie "Spielaffe" spielt (das ist eine Spielseite für Kinder im Internet).
 Weiß nicht, was das Internet ist.
 <81/2> -
 <82/3> -
 <83/4> Spielseiten
 <84/5> -
 <85/6> - Toggo (Spiele)
 - Videoseiten
 - Spieleaffe
 -
 <86/1> Mein Bruder geht immer ins Internet . Ich nicht
 <90/1> Nein
 <95/6> Kikanninchen.de - Spiele runter laden - weil ich langeweile habe, weil das Spaß macht und Abenteuer erlebt
 <96/1> Keine.
 <102/2> kein Internet
 <103/4> Spiele-Seiten
 <104/5> Spielseiten; Youtube
 <105/6> Spielseiten; Toys 'r'us
 <110/1> Die Maus, weil man sich das nochmal von der letzten maussendung angucken kann.
 <112/4> www.toggo.de und kika.de, weil, wenn ich Fernseh gucke und da sind Folgen, die ich nicht sehen kann, guck ich sie da nochmal.
 <114/3> Youtube
 <115/4> Nein.
 <117/3> keine
 <118/4> keine
 <119/5> lego.de
 <121/2> kika= ist schön
 <123/4> www.bibbiundtina.de
 www.benjaminblümchen.de
 www.bibbiblocksberg.de
 <124/5> toggo.de
 nik.de

39) Vorstellungen KidSmart

<5/7> Lernen mit der Kamera richtig umzugehen, weil ich das noch nicht so gut kann.
 <6/8> Weiß nicht.
 <8/4> nach draußen gehen
 <9/5> raus gehen
 mehr Infos über Sherlock Holmes bekommen
 Verstecke
 <10/6> draußen nach Spuren suchen
 <1/3> Stoptanz spielen und aufnehmen.
 <2/4> - Auf dem Laptop spielen.
 - Für Weihnachten etwas machen.
 - Umgang mit der Kamera kennen lernen.
 <3/5> Fische angucken, wie lange die leben.
 Gucken, wie lange man trinken kann, bis man betrunken ist.
 <4/6> Lesen und Schreiben
 <7/3> raus gehen
 <12/8> einen echten Fall lösen
 <15/11> echte Fälle lösen
 <16/1> Videokamera und Fotoapparat bedienen
 <17/2> Mit dem Computer umgehen lernen, Filmen, Fotos machen
 <18/1> wie man mit der Kamera umgeht und wie man filmt, und wie man am Computer Emails verschickt.
 <19/1> Bücher lesen
 <20/4> - keine Ideen

<21/2> Keine Ideen/Vorschläge
 <22/3> Ideen:
 auf der Tafel etwas schreiben -> abfotografieren -> am PC anschauen
 Buchstabenhaus abfotografieren
 auf toggo.de etwas spielen
 <23/5> Am PC etwas lernen, rechnen lernen
 <24/6> Fotos machen, malen, spielaffe.de besuchen
 ihre Kamera mitbringen und den anderen Kindern zeigen
 <25/7> Am Computer etwas (Bilder) angucken
 Bilder machen
 <27/2> --
 <29/4> Pinguin ausmalen
 <30/5> Wie man kleine Schriften am Computer liest.
 <31/6> Turnsachen, Wii spielen, fernsehen, mit dem Handy spielen
 <32/7> Keine Ahnung
 <33/8> Besser am Computer arbeiten.
 <34/9> Fotografieren
 <35/10> Besser mit dem Handy und dem Computer umgehen.
 <36/1> ich würde gerne was mit dem Fernseher machen
 <37/2> fällt mir nichts ein
 <38/3> Ich würde mich gerne gut mit einer Kamera auskennen wollen.
 Ich möchte mich mit dem Computer auskennen.
 <39/4> Musik anmachen auf dem Computer
 <40/5> Weiß ich nicht.
 <41/6> Er hat sich noch keine Gedanken darüber gemacht.
 <42/1> lesen und schreiben lernen
 <44/3> Lasse mich überraschen/ Papa war schonmal in Afrika ohne seine Mama
 <46/1> lesen und schreiben üben, Playstation oder Wii
 <47/2> Schreiben üben, auch am Computer
 <48/3> Kunstwerke malen, Spiele anmachen, wie man da ausdrückt
 <49/4> weiß ich nicht
 <50/4> Film drehen
 <51/5> Filme oder Kassetten machen oder CDs
 <52/6> Spielen auf dem Computer mit Ameise,
 <53/7> nein, Bücher lesen,
 <54/1> Ins Internet gehen, etwas mit dem Computer machen
 <56/4> Fragen stellen, am Computer spielen, lernen, mit dem Computer umzugehen
 <58/6> kleine Buchstaben lernen (am Computer)
 <59/7> mit dem Computer etwas machen
 <60/3> Blumen pflanzen, die anderen Klassen sollen die sehen, Apfelbaum pflanzen und die Äpfel essen
 <61/4> Blumen einpflanzen, ich freue mich auf den schönen Garten,
 <62/6> eine Blume einpflanzen, die, die ich ausgesucht habe im Katalog finden
 <63/7> Apfelbaum pflanzen
 <64/8> die Blumen gießen
 <65/7> - am Computer was machen
 <66/3> - auf den Spielplatz gehen
 - in die Sporthalle
 - Pause machen
 - mit Puppen spielen
 - Fotos machen
 - Videos aufnehmen und diese auf den Computer spielen
 <67/4> "Ich lass mich einfach mal überraschen"
 <68/6> am Computer arbeiten
 <69/1> Wie man ein Interview macht. Er wollte einfach mal gucken, wie das so ist.
 <70/2> Nur Spiele im Computer lernen. Sie findet das KidSmart-Projekt so schön.
 <71/3> Sie würde gerne am Computer spielen und schreiben lernen
 <72/4> Spiele spielen und lernen Spiderman zu werden
 <73/5> Neue Spiele lernen
 <74/1> Möchte gerne mit einem bestimmten Spielzeug spielen ("Monster-Hai")
 Etwas mit Büchern
 <75/3> schreiben im Computer, rechnen, im Internet recherchieren (zum Beispiel über verschiedene Fernseh-
 sendungen)
 <76/3> Mit dem Handy Spiele spielen
 <77/3> Spiele spielen
 <78/3> Computer spielen
 <79/1> Sport
 <81/2> -
 <82/3> -
 <83/4> - Filme downloaden

<84/5> -
 <85/6> -
 <86/1> Auf dem Computer was machen.
 <87/2> Spielen, lesen und Plusaufgaben.
 <89/4> Malen, Basteln, Spielen, Bücher anschauen, Ich kenn das Computer-spiele schon.
 <90/1> Weiß ich nicht
 <91/2> weiß ich nicht
 <92/3> verliebten Zeilen -
 <93/4> schreiben,
 <94/5> Ein Handy benutzen
 Ein Buch kennen lernen
 Kasette
 <95/6> Neue Freunde kennenlernen
 Mit Zehnern und Einern rechnen
 <96/1> Basteln
 <97/2> Malen.
 <99/2> "Ne, eigentlich nicht."
 <101/4> Alles.
 <102/2> weiß ich noch nicht
 <103/4> - am Computer malen (schon in der Kita gemacht)
 - Lernspiele
 <104/5> - Mathe und Deutsch lernen
 - verschiedene Internetseiten kennenlernen
 - mit der Tastatur schreiben
 <105/6> Ich möchte sicherer werden bezüglich der Befehle bei Programmen (z. B. Programm schließen etc.)
 <106/1> Lesen lernen, weil ich mir manchmal gerne eigene Bücher angucken möchte
 <107/2> Wie man am Computer malt
 Filme gucken
 Fotokamera
 <108/3> sonst nichts
 <109/4> Kamera kennen lernen
 <80/3> Spiele machen
 <112/4> Alles Mögliche
 <114/3> nichts
 <115/4> Wie ein Fernseher von äh, wie ein Laptop von innen aussieht.
 <116/4> Spielen, Kamera
 <117/3> nein
 <119/5> lernen, wie man Spiele runterlädt
 <120/6> Nintendo
 <121/2> am PC lesen
 <122/3> Wie man Sachen am Magneten baut
 <123/4> Roboter selbst erfinden
 Photographieren
 <124/5> weiß das Kind noch nicht so genau
 <126/2> lässt sich überraschen
 <127/3> Fotos
 <128/4> weiß sie nicht
 <129/5> auf dem PC zu schreiben

40) Sonstiges

<16/1> nein
 <17/2> nein
 <18/1> nein
 <19/1> nein
 <30/5> nein.
 <31/6> Nein
 <32/7> Nein
 <35/10> Nein
 <36/1> nein
 <37/2> nein, gibt es nichts mehr
 <40/5> Nein
 <41/6> Weiß nichts mehr.
 <46/1> Internet üben, mit dem Laptop schreiben
 <47/2> nein.
 <50/4> nein.
 <52/6> nein
 <53/7> Nein, weiß nicht Medien, was Medien sind.
 <56/4> am Kassettenrekorder kann man etwas aufnehmen, hat schon mal etwas auf dem ipod aufgenommen
 <62/6> Mein Onkel zeigt mir immer doofe Videos mit Babys, die will ich nie gucken. Oft gibt es Streit, wenn wir

im Internet sind.

<67/4> Das find ich toll

<73/5> Ich mag gerne, ehm, Medien.

<74/1> Man kann Bilder auf dem Computer malen

<81/2> -

<82/3> -

<83/4> -

<84/5> -

<85/6> -

<86/1> Nein.

<87/2> Computer: Also welche Spiele gibt es da? www.affe.de

<89/4> Ich höre gerne Musik, ich gucke gerne Fernseher, ich spiele gerne mit meiner Schwester zusammen im I-Pad auch. Ich spiele mit meiner Schwester noch draußen im Garten. Ich spiele gerne mit meiner großen Schwester Computer. Und ich lies gerne Bücher für meine Schwester vor. Ich spiele auch noch mit meiner großen Schwester in ihr Handy. Ich spiele gerne zusammen und helfe meine Mutter beim Sachen machen.

<91/2> nein

<95/6> Weil das alles Spaß macht!

Weil ich beim Computer immer Fernseh gucken kann

<96/1> Neinn

<97/2> Nein.

<102/2> nein

<103/4> nein

<104/5> nein

<111/2> Etwas von Cool, oder etwas, was wir hier heute machen

<114/3> Computer: Filme gucken, und sonst nichts

<115/4> nein.

<116/4> weiß ich nicht.

<117/3> nein

<118/4> nein

<119/5> nein

<120/6> nein

<126/2> nein

<127/3> nein

<128/4> nein

<129/5> nein

Anhang 20: Grundausswertung – Kinderbeobachtung

Grundausswertung Kinderbeobachtung:

1) OGS

→ Aus Datenschutzgründen wurden die Items gelöscht

2) Beobachtungszeitpunkt

Erstbeobachtung	98	(25,19%)
Erste Zwischenbeobachtung	98	(25,19%)
Zweite Zwischenbeobachtung	96	(24,68%)
Abschlussbeobachtung	97	(24,94%)

Summe	389
ohne Antwort	0

3) Kindnummer

1	80	(20,62%)
2	88	(22,68%)
3	83	(21,39%)
4	70	(18,04%)
5	28	(7,22%)
6	23	(5,93%)
7	8	(2,06%)
8	8	(2,06%)
9	0	(0,00%)
10	0	(0,00%)

Summe	388
ohne Antwort	1

4) Geschlecht

Weiblich	216	(55,67%)
Männlich	172	(44,33%)

Summe	388
ohne Antwort	1

5) Jahrgang

Klasse 1	381	(97,94%)
Klasse 2	8	(2,06%)
Klasse 3	0	(0,00%)
Klasse 4	0	(0,00%)
Klasse 1/2	0	(0,00%)
Klasse 3/4	0	(0,00%)

Summe	389
ohne Antwort	0

6) Alter

Fünf Jahre	4	(1,47%)
Sechs Jahre	197	(72,16%)
Sieben Jahre	68	(24,91%)
Acht Jahre	4	(1,47%)
Neun Jahre	0	(0,00%)
Zehn Jahre	0	(0,00%)

Summe	273
ohne Antwort	116

7) KidSmart Kita

Ja	143	(36,76%)
Nein	246	(63,24%)

Summe	389
ohne Antwort	0

8) Migrationshintergrund

Ja	167	(43,04%)
Nein	221	(56,96%)

Summe	388
ohne Antwort	1

9) genutzte Medien

Primäre Medien (Stimme, Tanz, Fingerspiele, Theater etc.)	125	(32,13%)
Sekundäre Medien (Schrifttexte, Bücher, Bilder, Malen, B	228	(58,61%)
Tertiäre Medien (Fernsehen, Radio, Hör-CD, Kamera etc.)	152	(39,07%)
Quartäre Medien (Computer, Internet, Lernsoftware, PC-Sp	227	(58,35%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	732
geantwortet haben	389
ohne Antwort	0

10) konkrete Medien

11) Motivation

Ist nur schwer motivierbar	19	(4,88%)
	71	(18,25%)
	140	(35,99%)
Beteiligt sich von sich aus begeistert	159	(40,87%)

Summe	389
ohne Antwort	0
Mittelwert	3,13
Median	3

12) Aktivität

Beobachtet größtenteils	62	(15,94%)
	92	(23,65%)
	133	(34,19%)
Übernimmt Handlungsführung	102	(26,22%)

Summe	389
ohne Antwort	0
Mittelwert	2,71
Median	3

13) Eigenständigkeit

Arbeitet weitgehend nur anweisungsorientiert	68	(17,48%)
	98	(25,19%)
	134	(34,45%)
Arbeitet eigenständig	89	(22,88%)

Summe	389
ohne Antwort	0
Mittelwert	2,63
Median	3

14) Eigene Ideen

Macht keine eigenen Gestaltungsvorschläge	102	(26,22%)
	104	(26,74%)
	99	(25,45%)
Artikulierte viele eigene Gestaltungsvorschläge	84	(21,59%)

Summe	389
ohne Antwort	0
Mittelwert	2,42
Median	2

15) Sicherheit

Unsicher, zeigt keine Vorerfahrung	39	(10,16%)
	128	(33,33%)
	132	(34,38%)
Sicher, zeigt vielfältige Vorerfahrungen	85	(22,14%)

Summe	384
ohne Antwort	5
Mittelwert	2,68
Median	3

16) Entwicklung SSE

17) Entwicklung Lesekompetenz

18) Orientierung PC

Siehe Anhang 21

19) mediale Vorlieben

Siehe Anhang 21

20) Besonderheiten

Siehe Anhang 21

21) eigenes Geschlecht

Weiblich	343	(88,40%)
Männlich	45	(11,60%)
<hr/>		
Summe	388	
ohne Antwort	1	

Anhang 21: Kinderbeobachtung – Offene Fragen

OGS(a) Kind 1 w oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind orientiert sich an der Schrift und den Symbolen.

OGS(a)_Kind 1_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Das Kind orientiert sich an der Schrift und den Symbolen.

OGS(a)_Kind 1_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich an der Schrift und den Symbolen.

OGS(a)_Kind 1_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich an der Schrift und den Symbolen.

OGS(a)_Kind 1_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind hat sehr viel Spaß daran Texte am PC zu schreiben. Aus inhaltlicher Sicht sind die medialen Vorlieben mädchenorientiert (Prinzessin Lilifee).

OGS(a)_Kind 1_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Das Kind hat sehr viel Spaß daran Texte am PC zu schreiben. Außerdem malt das Kind sehr gerne. Aus inhaltlicher Sicht sind die medialen Vorlieben mädchenorientiert (Prinzessin Lilifee).

OGS(a)_Kind 1_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind hat sehr viel Spaß daran Texte am PC zu schreiben. Das Gestalten der Power-Point-Folien macht ihm sehr viel Spaß. Vor allem das Verändern der Schriftart, Schriftgröße und dem Einfügen von Formen und Farben.

OGS(a)_Kind 1_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind malt gerne. Es hat das Cover für das digitale Bilderbuch gemalt und selbstständig eingescannt.

OGS(a)_Kind 1_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind ist sehr motiviert und gibt sich bei der Arbeit am PC sehr viel Mühe. Das Kind arbeitet gewissenhaft und versucht Fehler zu vermeiden, indem es bei Unsicherheiten nachfragt.

OGS(a)_Kind 1_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Das Kind spielt gerne mit „Monster High“-Figuren.

OGS(a)_Kind 1_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

--

OGS(a)_Kind 1_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind unterstützt andere Kinder beim Lesen. Schwierige Wörter liest es den anderen Kindern ohne Probleme vor.

OGS(a)_Kind 1_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(a) Kind 2 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind orientiert sich an den Symbolen.

OGS(a)_Kind 2_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind orientiert sich an den Symbolen und ahmt bestimmte Aktionen nach.

OGS(a)_Kind 2_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich an den Symbolen und ahmt bestimmte Aktionen nach.

OGS(a)_Kind 2_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich an den Symbolen und ahmt bestimmte Aktionen nach.

OGS(a)_Kind 2_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind malt gerne. Das Kind hat viel Freude am Fotografieren und beim Übertragen von Texten auf den PC.

OGS(a)_Kind 2_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind hat eine Barbie mitgebracht. Das Kind arbeitet gerne am PC, allerdings zieht es Ausmalbilder vor.

OGS(a)_Kind 2_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind schaut sich gerne „S3- Stark, schnell, schlau“ im Fernsehen an.

OGS(a)_Kind 2_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

--

OGS(a)_Kind 2_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind ist Fan von Prinzessin Lilifee und ICarly.

OGS(a)_Kind 2_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

as Kind ist Fan von Prinzessin Lilifee und ICarly.

OGS(a)_Kind 2_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind ist wenig motiviert am PC zu arbeiten. Bei der Gestaltung der Power-Point-Folie gab es einem anderen Kind Anweisungen, wie die Folie aussehen soll. Anschließend malte es ein Bild.

OGS(a)_Kind 2_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind hat sich heute zurückgezogen und nicht mitgemacht. Es äußerte, dass es heute keine Lust habe. Es malte ein Ausmalbild aus.

OGS(a)_Kind 2_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(a) Kind 3 m oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind orientiert sich an den Symbolen und an der Schrift.

OGS(a)_Kind 3_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind orientiert sich an den Symbolen, der Schrift und an ausgewählten Mustern.

OGS(a)_Kind 3_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich an den Symbolen und an der Schrift.

OGS(a)_Kind 3_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind schaut gerne Spiderman.

OGS(a)_Kind 3_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind schaut gerne Spiderman. Das Kind zeigt sehr viel Interesse am Computer.

OGS(a)_Kind 3_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind scannt gerne Bilder ein. Es wurde von den anderen Kindern beauftragt deren Bilder einzuscannen.

OGS(a)_Kind 3_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind ist sehr schüchtern und zieht sich schnell zurück.

OGS(a)_Kind 3_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind hatte heute sehr viel Freude beim Schreiben am PC. Es nutzte die Tipps, die ich ihm gab und war in der Lage sich weitgehend selbstständig am PC zu orientieren.

OGS(a)_Kind 3_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind malt gerne Transformers und hat mehrere Figuren zuhause.

OGS(a)_Kind 3_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(c) Kind 1 m KK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- keine eigene Orientierung am PC bei diesem Treffen nötig

OGS(c)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Bsp.: Einloggen an dem KidSmart Computer

- Weiß nicht, auf welches Bild er klicken muss (Lehrer, Schüler, Administrator)
- Auf die Frage, was denn dort steht, beginnt er aber die Wörter unter den Buttons zu dekodieren
- Orientierung vorrangig nach Mustern, Schrift nur dann wenn es sein muss

OGS(c)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- orientiert sich sehr stark nach den Desktopicons

- nutzt als „zweiten Schritt“ dann aber auch die jeweiligen Beschriftungen

- kennt sich gut mit den jeweiligen Zeichen am PC aus (rotes Kreuz zum Schließen, Vierecke zum Vergrößern/Verkleinern etc.)

OGS(c)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

- orientiert sich nun sowohl mit Hilfe der Icons als auch mit Hilfe der Schrift

- besonders auf den Internetseiten wird deutlich, dass er sich ebenso durchliest, was dort geschrieben steht

(Beispiel: www.toggo.de in der oberen Zeile sind diverse Buttons Junge möchte zu den Vi-

deos, liest sich aber auch durch, was auf den anderen steht und weiß, dass die Buttons das kennzeichnen, was „dahinter“ ist drückt auf „Videos“ schaut sich die einzelnen Optionen an und entscheidet sich dann für „Woozle Goozle“

OGS(c)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Nein

OGS(c)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Nein

OGS(c)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- beschäftigt sich gerne mit dem Computer, ist dabei vorsichtig, ruhig und sehr konzentriert
- nutzt den Computer zuhause nach eigenen Angaben zumeist zum Spielen
- erzählt, dass er das iPad seines Vaters nutzen darf und spielt dabei gerne (und scheinbar recht viel) Angry Birds

OGS(c)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

- zeigt ein routiniertes Verhalten/Navigieren am Computer
- hat großes Interesse an der TOGGO-Seite
- findet es gut, dass er die Sendungen aus dem TV dort weiterverfolgen kann / im aus dem TV vertrauten Rahmen spielen kann
- geht ruhig und bedächtig mit dem PC um
- lässt sich nicht aus der Ruhe bringen

OGS(c)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

- sprach häufig davon, dass er ein Kita-KidSmart-Kind ist (beide Projektphasen)
- sagte aber, dass er das etwas langweilig fand

OGS(c)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

- sprach auch an diesem Tag wieder häufig davon, dass er ein Kita-KidSmart-Kind war (beide Projektphasen)

- nannte auch die OGS Gruppe „Computerfüchse“

OGS(c)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- hat einen Pulli mit einem Angry Birds Aufdruck an – auf Nachfrage der anwesenden Studentin erklärt er, wie das Spiel funktioniert. Er kann dabei aber nicht eindeutig erklären, warum er das Spiel so gut findet/so gerne spielt
- lässt in einem Nebensatz einfließen, dass er in der Kita am KidSmart-Projekt teilgenommen hat und schon weiß, wie man Ordner/Fenster etc. am Computer öffnet/schließt/vergrößert/verkleinert

OGS(c)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

-

OGS(c)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(c) Kind 2 m KK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- eine Orientierung war zwar nicht nötig, er zeigte jedoch einiges an Vorwissen bzgl. Icons etc.

(Bsp.: Dass der blaue, rotierende Kreis anzeigt, dass der PC arbeitet / dass das Windowszeichen unten links in der Menüleiste gedrückt werden muss, wenn der PC ausgeschaltet werden soll)

OGS(c)_Kind 2_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

- orientiert sich sicher und routiniert
- ausschließlich nach Mustern/Bildern

OGS(c)_Kind 2_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

- orientiert sich ausschließlich nach den Desktopicons, die Beschriftungen lässt er dabei außer Acht und fragt ggf. andere anwesende Kinder
- es wird aber deutlich, dass sich der Junge bereits sehr gut am PC auskennt und einige Aktivitäten sehr routiniert ausführen kann (rotes Kreuz zum Schließen, Vierecke zum Vergrößern/Verkleinern etc.)

OGS(c)_Kind 2_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

- Orientierung gewohnt routiniert
- Im Gegensatz zu den sonstigen Treffen las er auch wirklich das, was er an Schrift auf dem PC sah

OGS(c)_Kind 2_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- zeigt zwar ein sehr großes computerbezogenes Vorwissen, ist aber etwas hilflos bei der Bedienung des Schreibprogramms dies ist ihm merklich unangenehm!

OGS(c)_Kind 2_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

- zeigt ein großes Interesse am PC (unabhängig vom gerade aktuellen Inhalt)

OGS(c)_Kind 2_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

- der Computer scheint sein Lieblingsmedium zu sein
- wenn er am Computer sitzt und etwas macht, dann merkt er, dass er (im Gegensatz zum Lesen/Schreiben) den anderen Kindern voraus ist
- wird dabei dann manchmal etwas ungeduldig, wenn andere Kinder am Computer nicht in „seiner Schnelligkeit“ arbeiten können
- darüber hinaus erzählt er häufig davon, dass er zuhause viel fernsehen darf

OGS(c)_Kind 2_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

- es ist weiterhin überaus deutlich, dass der Computer sein absolutes Lieblingsmedium ist
- er ist anderen Kindern deutlich voraus
- wenn er merkt, dass andere Kinder am PC nicht weiterkommen, dann hilft er ihnen gerne und geduldig. Manchmal zeigt er aber auch den Hang dazu, es dann selbst machen zu wollen, wenn es ihm zu lange dauert

OGS(c)_Kind 2_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Medi-

ensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

- erzählt häufig, dass er in der Kita auch am KidSmart-Projekt teilnahm und dort ein „Computerfuchs“ war (Anmerkung: die Projektgruppe nannte sich in der Kita „Die Computerfuchse“)
OGS(c)_Kind 2_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung
- spricht von den „Computerfuchsen“ (Kita KidSmart)
- spricht sehr viel von seinem Onkel, der ihm einiges am PC beibringt
OGS(c)_Kind 2_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung
- es wird deutlich, dass der Junge wenig motiviert ist am Projekt mitzuarbeiten
- er lässt sich schnell von anderen Dingen/Spielzeugen ablenken, die in sein Blickfeld geraten
- Vermutung: eventuell ist die Projektzeit etwas zu spät für ihn (ab 14.30) und er ist „geschafft“ von dem langen Schul-/Betreuungstag davor
OGS(c)_Kind 2_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung
- Der Junge bastelte während des Treffens einen Laptop aus Pappe. Dieser Laptop zeigt viele verschiedene Aspekte, die die Geräte anderer Kinder nicht zeigen (Touchpad, Webcam, Einschaltknopf) sehr großes technisches Wissen
- die Studentin sprach ihn dann darauf an, welche Bestandteil ein Laptop hat, die man nicht von außen sieht. Daraufhin nannte er die Grafikkarte („Das ist son grünes plattes Ding. Damit muss man vorsichtig sein.“) sowie die Festplatte („Das ist auch ganz platt, mit Knubbeln oben drauf. Darauf ist alles gespeichert“)
OGS(c)_Kind 2_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(c) Kind 3 w KK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- Während dieses Treffens mussten sich die Kinder nicht eigenständig am PC orientieren
- Erzählte aber, dass das rote Kreuz oben rechts im Fenster die Programme schließt
OGS(c)_Kind 3_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung
- vorrangig nach Mustern & Bildern
- Verknüpft dies aber auch mit dem Lesen
(Bsp.: sie sucht den Audaciti-Icon auf dem Desktop, als sie das Bild schließlich findet, liest sie zunächst den Namen des Icons, ehe sie das Programm öffnet
OGS(c)_Kind 3_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung
- Nutzt zur Orientierung sowohl die Desktopicons als auch die Beschriftungen
- bemüht sich sehr auch in Audaciti die jeweiligen Zeichen zu (er)kennen (Play, Record, Ausschneiden etc.)
- zeigt eine recht gute Routine bei der Orientierung am PC
OGS(c)_Kind 3_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung
- orientiert sich am PC recht routiniert
- nutzt sowohl Symbole, als auch Schrift (Symbole lieber als Schrift)
OGS(c)_Kind 3_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- Zeigt großes Interesse und einiges an Vorwissen bzgl. digitaler Fotografie (Bsp.: Wie die Kamera eingeschaltet wird, dass dort eine Speicherkarte drin ist, dass das Objektiv auf das

Motiv gerichtet sein muss etc.)

OGS(c)_Kind 3_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

- Zeigt großes Interesse an der Nutzung der Digitalkamera

OGS(c)_Kind 3_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- hat zwar Spaß am PC zu arbeiten, diese Freude ist jedoch nicht überdurchschnittlich

- den PC nutzt sie zuhause scheinbar ausschließlich zum Spielen

- Spielt zuhause sehr gerne auf www.lego.de („Aber nur die Mädchenspiele, ne!“ Auf die Nachfrage was denn die Mädchenspiele sind, sagt sie, dass das nichts mit Autos, Kämpfen, Baustellen etc. zu tun hat, sondern dass dort Tiere, Mode etc. im Vordergrund stehen)

OGS(c)_Kind 3_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

- hat großen Spaß am PC auf der Lego Internetseite zu spielen, schaut sich dort gemeinsam mit den anderen Kindern auch kurze Filmchen an

- erzählt, dass sie zuhause gerne fernsieht (auf die Frage, welche Sendung sie denn gern schaut, antwortet sie „Was halt grad so läuft, am liebsten was für Mädchen.“)

OGS(c)_Kind 3_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

- Erwähnte häufig, dass sie in der Kita auch schon zwei Mal am Kita-Projekt teilnahm

OGS(c)_Kind 3_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

- sprach häufig von den „Computerfüchsen“ (=Kita KidSmart)

- erzählte, dass es ihr Spaß gemacht hat

- unterhält sich mit anderen Kindern über TV Serien (SuperRTL)

- Pulli mit Aristocats vorne drauf

OGS(c)_Kind 3_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- hat einen Pulli mit der Katze Duchesse von Aristocats an

- auf Nachfrage sagt sie, dass sie die Katze hübsch findet, sie weiß auch, dass es mit der Katze einen Film gibt, hat daran aber eher wenig Interesse

OGS(c)_Kind 3_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

-

OGS(c)_Kind 3_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(c) Kind 4 w KK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- Nutzt zur Orientierung ausschließlich die Desktopicons, zumindest scheint es nach außen hin so

- vermutlich nutzt sie auch die Schrift, ist dabei aber eher unsicher und geht dann doch auf die Icons zurück

OGS(c)_Kind 4_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

- ausschließlich nach Bildern/Mustern

OGS(c)_Kind 4_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- Nutzt weiterhin zur Orientierung ausschließlich die Desktopicons, zumindest scheint es so nach außen hin

OGS(c)_Kind 4_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

- Orientiert sich weiterhin stark an die Desktopicons
- die Schrift weiter jedoch scheinbar mehr beachtet als noch vor ein paar Wochen

OGS(c)_Kind 4_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- durch ihre sehr stark zurückhaltende Art ist es schwierig von ihr etwas zu erfahren
- es macht den Anschein, dass sie medial sehr an „Mädcheninhalten“ orientiert ist (Prinzessinnen, schöne Frauen/Männer, Tiere, Mode etc.) siehe unten (

OGS(c)_Kind 4_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

- Interesse an Digitalkamera (mit der Kamera in der Hand, kann dieses sehr stark zurückhaltende Mädchen etwas „auftauen“)

OGS(c)_Kind 4_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- durch ihre sehr stark zurückhaltende Art ist es weiterhin schwierig von ihr etwas zu erfahren
- am Beobachtungstag war das Mädchen jedoch das „Reporterkind“ und begleitete das Treffen mit der Digitalkamera
- das schien ihr sehr gut zu gefallen, sie hatte Spaß und hatte so auch weniger Hemmungen auf andere Kinder zuzugehen und sie anzusprechen
- es wird weiter deutlich, dass sich sehr stark solchen Medieninhalten zuwendet, die primär für Mädchen konzipiert wurden (Prinzessinnen, schöne Frauen/Männer, Tiere, Mode etc.)

OGS(c)_Kind 4_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

- erzählt davon, dass sie im Internet nach den Figuren aus Serien bzw. Filmen schaut
- Inhalte müssen für sie „schön“ sein

OGS(c)_Kind 4_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

- hat einen rosa/pinken Pulli mit Rapunzel von „Rapunzel Neu Verfohnt“ an
- auf Nachfrage sagt sie, dass sie den Pulli „So hübsch“ findet und dass sie den Film sehr mag, weil sie Rapunzel so schön findet und weil sie mit ihren schönen, blonden, langen Haaren so viel machen kann

OGS(c)_Kind 4_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

- sehr zurückhaltendes Mädchen, das kaum spricht und den anderen Kindern meist nur zuschaut

- wenn man sie aber motiviert, dann scheint sie an den Dingen dann Spaß zu haben

OGS(c)_Kind 4_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- spricht über die Prinzessinnen aus einem Disneyfilm
- erzählt, dass sie sich im Internet Prinzessinnen aus den Disneyfilmen angeschaut hat

OGS(c)_Kind 4_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

- hat wieder einen rosa/pinken Pulli mit Rapunzel von „Rapunzel Neu Verfohnt“ an

OGS(c)_Kind 4_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(c) Kind 5 m oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- bei diesem Treffen mussten sich die Kinder nicht am Computer selbst orientieren
OGS(c)_Kind 5_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung
- Kombination aus Schrift und Bildern/Mustern
OGS(c)_Kind 5_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung
- Nutzt zur Orientierung sowohl die Desktopicons als auch die Beschriftungen
- möchte auch Lesen können, was auf dem PC geschrieben steht (Neugierde ist am PC wieder höher als bei analogen Medien)
OGS(c)_Kind 5_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung
- Nutzt zur Orientierung sowohl die Desktopicons als auch die Beschriftungen
- möchte auch Lesen können, was auf dem PC geschrieben steht (Neugierde ist am PC wieder höher als bei analogen Medien)
OGS(c)_Kind 5_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- zeigte einiges an Vorwissen bzgl. der Schriftverarbeitung und schien daran sehr interessiert zu sein
OGS(c)_Kind 5_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung
- hat sehr großes Interesse am Computer
- Gibt gern Dinge ein (bspw. das Passwort)
- betrachtet den Desktop und geht die Icon durch
OGS(c)_Kind 5_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung
- hat großes Interesse an Onlinespielen, insb. bei den Spielen der Lego-Homepage
OGS(c)_Kind 5_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung
- zeigt großes Interesse an der Lego Homepage (Spiele, kurze Filmchen)
- Computer interessieren ihn sehr
OGS(c)_Kind 5_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

- sehr besonnen weiß zwar bereits einiges, stellte dies aber nicht zur Schau. Half anderen Kindern
OGS(c)_Kind 5_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung
- sehr hilfsbereit
- scheint großen Spaß zu haben
- wissbegierig
OGS(c)_Kind 5_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung
- Lego wird von ihm sowohl analog (als Bauklötze) als auch digital (Homepage) verfolgt (siehe oben, Frage 14)
OGS(c)_Kind 5_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung
- Der Junge zeigt ein großes Interesse an dem Projekt
- ist dabei sozial sehr aufmerksam (Bsp.: Während des kompletten Projektverlaufs erzählten viele Kinder immer, dass sie Hunger haben. Zu diesem Projekttreffen hat er von zuhause

eine Tüte mit kleinen Smarties-Kartons mitgebracht und an alle verteilt)
- legt großen Wert darauf, dass beim Projekt alles gut funktioniert
OGS(c)_Kind 5_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(c) Kind 6 w oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- kennt verschiedene Symbole (bspw. das Kreuz zum Schließen von Programmen/Fenstern)
- liest die Namen der icons am PC (obwohl dies nicht notwendig gewesen wäre)
OGS(c)_Kind 6_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung
- Kombination aus Schrift&Bild
OGS(c)_Kind 6_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung
- sehr schriftbasiert
- hat aber auch Gefallen an den Icons
OGS(c)_Kind 6_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung
- nutzt zum Großteil die Schrift
- liest sich oft alles durch, was sie auf dem Bildschirm sieht (einfach zum Spaß & obwohl es nicht gefordert ist)
OGS(c)_Kind 6_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- zeigt ein großes Vorwissen bzgl. des Computers und der Kamera (bspw. Namen der Hardware – Monitor, Tastatur etc.)
OGS(c)_Kind 6_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung
- OGS(c)_Kind 6_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung
- ihr größtes Interesse gilt allem, was mit Schrift zu tun hat
- Dabei ist es ihr egal, ob es ein Buch ist, ein Computer, das Hörspielskript oder sonstiges
- Beobachtung während die Kinder sich die Lego-Homepage ansehen: inhaltlich richtet sie sich zwar schwerpunktmäßig nach mädchenhaften Inhalten (Mode, Tiere etc.), hat aber auch Interesse an dem, was die Jungs interessiert (Baustellen etc.)
OGS(c)_Kind 6_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung
- hat großen Spaß am Computer
- zeigt großes Interesse an den Dingen, die mit Schrift verbunden sind
- ihre Interessen sind breit gefächert (nicht unbedingt genderspezifisch)
OGS(c)_Kind 6_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

- schien sich sehr wohl zu fühlen, sowohl bezogen auf die Peergroup als auch auf die Projekthalte
OGS(c)_Kind 6_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

- aufgewecktes Mädchen mit vielfältigen Interessen (die nicht unbedingt genderspezifisch sind)

OGS(c)_Kind 6_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- Das Mädchen scheint an sehr vielen Dingen interessiert zu sein, geht mit offenen Augen durch die Welt, ist hilfsbereit, denkt weiter etc.

- ihre Stärke liegt eindeutig beim Lesen/Schreiben

OGS(c)_Kind 6_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

-

OGS(c)_Kind 6_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(d) Kind1_w_KK_oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Die Aufgabe (Fotos von Speichermedium auf PC kopieren), die es am PC erledigte, hat es mit meinen Anweisungen und Hilfestellungen erledigt. Ich hatte das Gefühl, dass es die Aufgabe sonst nicht hätte erledigen können. Es weiß jedoch sicher, wie man den PC anschaltet und ausschaltet. Außerdem hat sie das Symbol vom Browser Firefox erkannt.

OGS(d)_Kind1_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Die Aufgabe, die es am PC erledigte, hat es mit meinen Anweisungen und Hilfestellungen erledigt. Ich hatte das Gefühl, dass es die Aufgabe sonst nicht hätte erledigen können. Es weiß jedoch sicher, wie man den PC anschaltet und ausschaltet. Außerdem erkennt es einige Symbole, wie z.B. Browser und Spiele. Ich vermute, dass sie nach gelernten Mustern vorgeht und nicht genau liest, was sie anklickt.

OGS(d)_Kind1_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Dazu kann ich noch keine weiteren Angaben machen.

OGS(d)_Kind1_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind weiß doch bereits sehr viel über die Funktionen eines Computers. Es kann ihn ein- und ausschalten, sich auf der Benutzeroberfläche anmelden und hat erzählt, dass sie zuhause auch eine eigene Anmeldung, also Benutzerprofil, hat. Sie kennt die Ordnerstruktur im Groben und konnte den Projektordner eigenständig finden. Die Bedienung des Movie Makers eignete es sich überraschend schnell an (natürlich nur die Grundfunktionen wie Clips einfügen, kürzen, verlängern, lauter und leiser stellen). Auch das Prinzip des Schneidens, als Weiterführung des Filmens, hat sich dem Kind dadurch erschlossen. Zunächst gab es ein paar Verständnisprobleme, die aber während des Schnitts geklärt werden konnten. Das Kind dachte z.B., wir würden das Gefilmte ausdrucken und dann mit der Schere schneiden.

OGS(d)_Kind1_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind hatte große Freude am Fotografieren und hat sogar 2 Fotoserien erstellt. Auch das Kopieren der Fotos auf den PC hat sie begeistert, da sie gerne am Computer arbeitet, wie sie sagte. Also ist zunächst eigentlich alles interessant und es lassen sich noch keine Vorlieben erkennen.

OGS(d)_Kind1_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind zeigt großes Interesse an Kameras, sowohl Foto, als auch Video. Es möchte in den Übungen am liebsten immer und alleine filmen und die Kamera quasi nie aus der Hand

legen. Aber auch das Arbeiten am PC scheint sie sehr zu interessieren, es gab aber erst diese eine Gelegenheit das Kind dort zu beobachten.

OGS(d)_Kind1_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind zeigt großes Interesse an Videokameras. Es möchte immer sofort als Erste filmen und gibt die Kamera nur sehr ungern aus der Hand. Sie hat sich das Handling schon sehr gut angeeignet und zeigt eine tolle Kompetenz in dem Bereich. Auch erinnert sie sich immer an die unterschiedlichen Kameraeinstellungen, die sie gelernt haben und versucht diese umzusetzen. Aber auch in der Interviewsituation möchte es gerne selbst Fragen stellen und agiert sehr freudig und konzentriert. Es ist ebenfalls immer sofort bereit, das Stativ aufzubauen und hilft immer beim Abbau.

OGS(d)_Kind1_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind hat sich definitiv mehr für das Arbeiten mit der Videokamera interessiert, als für das Arbeiten am Computer. Nach der Erklärungs- und Einarbeitungsphase war das Schneiden schnell langweilig und es fragte, ob wir bald wieder filmen könnten. Ich denke auch, dass das Kind bei der Arbeit mit der Kamera schon tolle Ansätze gezeigt hat und eigene Ideen entwickelt hat. Der Schnitt eines Beitrags ist jedoch an sich viel komplexer und kann nicht so leicht durchdrungen werden, daher fand ich es auch nicht überraschend, dass das Kind nicht so sehr motiviert war, wie beim Filmen. Es hat relativ häufig gesagt: Mach du das, bitte! Alles in allem haben wir trotzdem viel geschafft und das Kind hat ein rudimentäres Verständnis vom Schneiden erlangen können.

OGS(d)_Kind1_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind kennt sehr viele Internetseiten und TV-Serien. Es verbringt anscheinend viel Zeit vor dem TV, von Büchern spricht sie allerdings auch, allerdings sagt sie, dass sie noch nicht so gut lesen kann, es aber immer versucht.

OGS(d)_Kind1_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Obwohl ich weiß, dass das Kind viel fernsieht (auch Filme) und auch im Internet einige Seiten kennt, ist mir hinsichtlich der Sprache noch nichts aufgefallen. Ansonsten ist das Kind mit Eifer dabei und erledigt jede Aufgabe mit viel Interesse.

OGS(d)_Kind1_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Es hat sich weiter herauskristallisiert, dass das Kind viel fernsieht. Es singt häufig Titelmelodien von unterschiedlichen Serien und Lieder aus Filmen (z.B. Madagaskar, Die Meerjungfrau). Zudem erzählt sie auch gerne, was sie zuletzt im Kino gesehen hat, und gibt den Film wieder.

OGS(d)_Kind1_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Dazu ist mir nichts Weiteres mehr aufgefallen.

OGS(d)_Kind1_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(a) Kind 2 m KK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind scheint sich an gelernten Mustern zu orientieren. Es kann nach kurzer Erklärung selbständig Fotos von der Speicherkarte auf den Laptop kopieren. Kennt in Ansätzen die

Ordnerstruktur und weiß, wie man den Computer herunterfährt.

OGS(a)_Kind 2_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Es verfügt über auswendig gelernte Muster, findet Programme und kann diese starten, kann den PC an- und ausschalten, braucht aber meistens noch viel Hilfe.

OGS(a)_Kind 2_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Es verfügt über auswendig gelernte Muster, findet Programme und kann diese starten, kann den PC an- und ausschalten, braucht aber meistens noch viel Hilfe.

OGS(a)_Kind 2_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es verfügt über auswendig gelernte Muster, findet Programme und kann diese starten, kann den PC an- und ausschalten, braucht aber trotzdem noch viel Hilfe. Zuhause sitzt es öfter am PC mit den Geschwistern. Es kann aber nach kurzen Erklärungen einfache Arbeitsschritte erledigen und hat auch das Schnittprogramm rudimentär verstanden. Allerdings konnte es sich für den Schnitt überhaupt nicht begeistern, so dass es nach 20 Minuten bereits genug hatte und lieber spielen gehen wollte.

OGS(a)_Kind 2_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Es interessiert sich weniger für die Fotokamera, ist aber an der Arbeit am PC interessiert. Es hat wenige Kenntnisse vom Internet, kennt aber ein paar Seiten, die es jedoch noch nicht selbstständig öffnen kann.

OGS(a)_Kind 2_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind zeigt großes Interesse am PC und möchte mehr daran machen. Das Filmen macht ihm keinen großen Spaß, er spielt aber gerne eine Rolle vor der Kamera.

OGS(a)_Kind 2_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind zeigt großes Interesse am PC und möchte mehr daran machen. Das Filmen macht ihm keinen großen Spaß, jedoch hat ihm das Interviewen sehr gut gefallen.

OGS(a)_Kind 2_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind zeigt großes Interesse am PC und arbeitet gerne daran. Jedoch möchte es entweder spielen oder im Internet surfen, aber keine Aufgaben erledigen.

OGS(a)_Kind 2_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Da das Kind sehr zurückhaltend ist und kaum spricht ist mir noch nichts aufgefallen.

OGS(a)_Kind 2_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Es ist nach wie vor sehr still und mir ist noch nichts in dieser Hinsicht aufgefallen.

OGS(a)_Kind 2_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Obwohl es so still ist, war es in der Interviewsituation begeistert und offen dabei. Es hat gerne Fragen gestellt und sich rege eingebracht. Als es an der Reihe war zu filmen, hat es auch das erledigt, obwohl es ihm nicht so viel Spaß macht, wie den anderen. Ich hatte heute den Eindruck, dass das Kind das erste Mal aus sich herausgegangen ist und sich auch endlich mal was getraut hat. Außerdem hat es auch zum ersten Mal richtige Freude geäußert.

OGS(a)_Kind 2_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Während der Arbeit am PC war das Kind wieder sehr still und hat von sich aus kaum gesprochen. Es hat mich überrascht, dass es so wenig Interesse an der Schnitтарbeit hatte, obwohl es zuvor immer sehr viel über den Schnitt wissen wollte.

OGS(a)_Kind 2_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(d) Kind 3 m oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind hat großes Interesse am PC und konnte schon recht selbstständig die Fotos von der Speicherkarte auf den Laptop kopieren. Ich weiß allerdings nicht, wie viel es sich von den anderen abgesehen hat, da es sehr spät erst an der Reihe war, und wie viel davon Vorerfahrung war. Es kennt viele Symbole und auch schon die Ordnerstruktur. Die Aufgabe hat es ohne Hilfe gemeistert. Es sagt, dass es zuhause auch immer an den Computer darf und Spiele spielt.

OGS(d)_Kind 3_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Dazu kann ich keine weiteren Aussagen machen.

OGS(d)_Kind 3_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Dazu habe ich keine weiteren Beobachtungen gemacht.

OGS(d)_Kind 3_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es hat heute eigenständig den PC eingeschaltet, das Programm gesucht und gestartet und kam nach kurzer Erklärungen sehr gut mit dem Handling zurecht. Das Programm hat sich ihm sehr schnell erschlossen und er hat mit Begeisterung das Material bearbeitet. Es hat alles so gut geklappt, dass wir in kürzester Zeit 10 Minuten Material geschnitten hatten. Es hatte keine Probleme, das Programm zu bedienen.

OGS(d)_Kind 3_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind zeigt bei allem großes Interesse. Es möchte alles immer sofort ausprobieren und ist immer als erstes dabei, wenn es losgeht. Dabei kann ich allerdings noch keine medialen Vorlieben feststellen. Es ist von allem begeistert.

OGS(d)_Kind 3_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind zeigt weiter großes Interesse an allem, was sie lernen und machen. Es probiert alles aus und möchte immer als erstes an der Reihe sein. Heute hat es die ganze Zeit gefilmt und hat das sehr gut geschafft. Ich kann allerdings noch immer keine medialen Vorlieben feststellen. Es ist von allem begeistert und hoch motiviert.

OGS(d)_Kind 3_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Heute sollten Interviews geführt werden. Das Kind hat sich sofort als erstes gemeldet für das Filmen. Ich würde daher jetzt denken, dass es sich am meisten für die Aufzeichnungsmedien interessiert. Dabei ist es egal, ob es sich um eine Foto- oder Videokamera handelt. Es ist bei allem zunächst mit Begeisterung bei der Sache, jedoch verliert es immer mal wieder die Konzentration, so dass ich es ab und zu an seine Aufgabe erinnern muss.

OGS(d)_Kind 3_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es interessierte sich heute genauso sehr für das Schnittprogramm wie zuvor für die Kamera. Ich kann abschließend keine eindeutige Vorliebe benennen. Es ist einfach absolut interessiert an jeglicher Art von Technik und allem, was mit Filmen und Schneiden zu tun hat.

OGS(d)_Kind 3_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Spielspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Es redet sehr viel und erzählt dabei auch viele Lügengeschichten. Daher kann ich manchmal nicht genau sagen, was wahr ist und was nicht. Daher bin ich mir auch nicht sicher, ob er zuhause wirklich soviel am PC machen darf. Die Betreuer sind sich auch nicht sicher, glauben aber, dass er das erfindet. Jedoch kann man nicht abstreiten, dass es sich schon recht gut auskennt am PC. Sonst spricht er sehr viel über Spielzeug Autos und bringt eigentlich immer seine Fotokamera mit.

OGS(d)_Kind 3_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Es ist sehr offen und leicht zu begeistern. Es interessiert sich für alles, was mit Technik zu tun hat. Möchte auch immer beim Auf- und Abbau helfen. Vom TV o.ä. spricht es nicht. Es kennt einige Internetseiten.

OGS(d)_Kind 3_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Es ist sehr offen und leicht zu begeistern. Es interessiert sich für alles, was mit Technik zu tun hat. Möchte auch immer alles an sich reißen, verliert aber des Öfteren mal die Konzentration und vergisst, dass es gerade filmt. Einmal ist er sogar einfach während einer Frage weggegangen, weil er vergessen hatte, dass er gerade filmt.

OGS(d)_Kind 3_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es war wirklich toll mit anzusehen, wie viel Spaß ihm das schneiden gemacht hat und wie schnell es gelernt hat. Es ist wirklich begabt und hat ein super Verständnis für das Montieren von Bildern.

OGS(d)_Kind 3_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(e) Kind 1 m_oKK-oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Computer wurde nicht genutzt

OGS(e)_Kind 1_m_oKK-oM_Eingangsbeobachtung

Kind orientiert sich eher über auswendig gelernte Muster am Computer.

OGS(e)_Kind 1_m_oKK-oM_Erste Zwischenbeobachtung

Kind orientiert sich eher über auswendig gelernte Muster am Computer.

OGS(e)_Kind 1_m_oKK-oM_Zweite Zwischenbeobachtung

OGS(e)_Kind 1_m_oKK-oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Kind zeigte Spaß am Fernsehen, verfolgte den Film mit Interesse

OGS(e)_Kind 1_m_oKK-oM_Eingangsbeobachtung

Kind schreibt mit großer Freude am Computer, inhaltlich erwähnte es öfter, dass es Stars-Fan ist (was nicht Thema des Projektes war).

OGS(e)_Kind 1_m_oKK-oM_Erste Zwischenbeobachtung

keine

OGS(e)_Kind 1_m_oKK-oM_Zweite Zwischenbeobachtung

keine

OGS(e)_Kind 1_m_oKK-oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Kind konnte dem Film gut folgen, beobachtete den Film aufmerksam

OGS(e)_Kind 1_m_oKK-oM_Eingangsbeobachtung

Wie bereits oben erwähnt, interessiert sich der Junge sehr für Starwars.

OGS(e)_Kind 1_m_oKK-oM_Erste Zwischenbeobachtung

keine

OGS(e)_Kind 1_m_oKK-oM_Zweite Zwischenbeobachtung

keine

OGS(e)_Kind 1_m_oKK-oM_Abschlussbeobachtung

OGS(e) Kind 2 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Computer wurde nicht genutzt

OGS(e)_Kind 2_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Kind orientiert sich über Bilder / auswendig gelernte Muster.

OGS(e)_Kind 2_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Kind orientiert sich über Bilder / auswendig gelernte Muster.

OGS(e)_Kind 2_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

OGS(e)_Kind 2_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Kind zeigte Spaß am Fernsehen, Film kam sehr gut an (vor allem die lustigen Szenen)

OGS(e)_Kind 2_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Kind erwähnte an mehreren Stellen, dass es z.B. Phineas & Ferb und Prinzessin Lillifee mag.

OGS(e)_Kind 2_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine

OGS(e)_Kind 2_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine

OGS(e)_Kind 2_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Kind war relativ unruhig und albern

Es kommentierte viele Szenen und brachte so teilweise Unruhe in die Gruppe

Kind konnte dem Film aber trotzdem inhaltlich noch folgen

OGS(e)_Kind 2_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Keine Besonderheiten aufgefallen.

OGS(e)_Kind 2_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine Besonderheiten aufgefallen.

OGS(e)_Kind 2_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Besonderheiten aufgefallen.

OGS(e)_Kind 2_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(e) Kind 3 m oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Computer wurde nicht genutzt

OGS(e)_Kind 3_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Kind orientiert sich aufgrund seiner noch nicht sehr sicheren Lesekompetenz eher über Bilder.

OGS(e)_Kind 3_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Kind orientiert sich aufgrund seiner noch nicht sehr sicheren Lesekompetenz eher über Bilder.

OGS(e)_Kind 3_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

OGS(e)_Kind 3_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Kind verfolgte den Film gebannt

OGS(e)_Kind 3_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Kind schreibt mit großer Freude am Computer, es ist sehr interessiert daran, Neues am Computer zu lernen (Fragt von sich aus nach, wie man nun das Geschriebene speichern kann). Besonders groß ist seine Begeisterung für Star Wars (was nicht Thema des Projektes war).

OGS(e)_Kind 3_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Kind schreibt mit großer Freude am Computer, will neue Sachen am Computer lernen.

OGS(e)_Kind 3_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

OGS(e)_Kind 3_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Kind war sehr ruhig beim Schauen des Films, zeigte wenig Emotionen, man merkte aber trotzdem, dass es keineswegs gelangweilt, sondern eher gebannt war

Auch bei den lustigen Szenen, bei denen andere Kinder in Gelächter ausbrachen, war dieses Kind sehr zurückhaltend

OGS(e)_Kind 3_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Kind kennt sich sehr gut mit den Figuren/ der Sprache bei Star Wars aus.

OGS(e)_Kind 3_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine

OGS(e)_Kind 3_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine

OGS(e)_Kind 3_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(e) Kind 4 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Computer wurde nicht genutzt

OGS(e)_Kind 4_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Kind orientiert sich über Bilder / auswendig gelernte Muster, evtl. auch schon über Schrift.

OGS(e)_Kind 4_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Kind orientiert sich über Bilder / auswendig gelernte Muster, evtl. auch schon über Schrift.

OGS(e)_Kind 4_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

OGS(e)_Kind 4_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Kind schaut sehr gerne lustige Filme

OGS(e)_Kind 4_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Kind mag vor allem Phineas & Ferb und wünscht sich Ausmalbilder mit diesen Figuren.

OGS(e)_Kind 4_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

keine

OGS(e)_Kind 4_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

keine

OGS(e)_Kind 4_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Da es sich bei dem beobachteten Kind um ein sehr unruhiges und albernes Kind handelt, war auffällig, dass es in dieser Situation „für seine Verhältnisse“ recht ruhig und entspannt schien. Vor allem in den spannenderen Szenen des Films schaute es dem Film genau zu, ohne viele Kommentare abzugeben oder „rumzuzappeln“. Erst gegen Ende des Filmes merkte man, dass die Konzentration nachließ und es wieder unruhiger wurde.

OGS(e)_Kind 4_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Kind, das sonst eher durch Unkonzentriertheit auffällt, fällt beim Quiz bzw. beim Schreiben sehr positiv auf. Sie übernimmt schnell Handlungsführung, ist aber teilweise etwas ungeduldig, wenn anderen Kinder nicht so schnell schreiben, wie sie es kann.

OGS(e)_Kind 4_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Kind wirkt (vermutlich aufgrund seiner gut ausgebildeten Schreibkompetenz) zwischendurch etwas unterfordert.

OGS(e)_Kind 4_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

OGS(e)_Kind 4_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(f) Kind 1_m_KK_mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind hat nicht am PC gearbeitet/hat nicht geschrieben

OGS(f)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

auswendig gelernte Muster (USB-Stecker gehört in den USB-Port)

OGS(f)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

bereits bekannte Muster

OGS(f)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

größtenteils über auswendig gelernte Muster (Icons der Fotosoftware), aber probiert auch selber aus, was sich hinter welchem Icon noch verbirgt

OGS(f)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Internetfähige Geräte

OGS(f)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Nein

OGS(f)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Nein

OGS(f)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Nein

OGS(f)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Auf die Frage, wo man Informationen über Tiere nachsehen könnte, antwortete es: „Auf dem iPhone oder dem iPad oder im Fernsehen.“

OGS(f)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

meldet sich bei jeder (technischen) Frage und ist sich sicher, die richtige Antwort zu wissen, wenn er allerdings antworten soll, sagt er häufig, dass er die Antwort doch nicht wisse

OGS(f)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

möchte den anderen SuS seine Kenntnisse vorführen und ihnen zeigen, wie was auf dem Computer funktioniert

OGS(f)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

sehr selbstbewusst im Umgang mit dem Computer, möchte sich mit seinen Kenntnissen profilieren

OGS(f)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(f) Kind 2_w_KK_mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind hat nicht am PC gearbeitet

OGS(f)_Kind 2_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

keine

OGS(f)_Kind 2_ w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung
bereits bekannte Muster

OGS(f)_Kind 2_ w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung
auswendig gelernte Muster

OGS(f)_Kind 2_ w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Spricht häufig über den Fernseher

OGS(f)_Kind 2_ w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Fotos

OGS(f)_Kind 2_ w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Fotos

OGS(f)_Kind 2_ w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Fotos

OGS(f)_Kind 2_ w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Keine

OGS(f)_Kind 2_ w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

keine

OGS(f)_Kind 2_ w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine

OGS(f)_Kind 2_ w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine

OGS(f)_Kind 2_ w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(f) Kind 3 m KK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind hat nicht am PC gearbeitet/hat nicht geschrieben

OGS(f)_Kind 3_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

auswendig gelernte Muster (USB-Stecker gehört in den USB-Port)

OGS(f)_Kind 3_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

hauptsächlich durch Anweisungen und Hinweise

OGS(f)_Kind 3_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Nein

OGS(f)_Kind 3_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Nein

OGS(f)_Kind 3_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Nein

OGS(f)_Kind 3_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Keine

OGS(f)_Kind 3_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Keine

OGS(f)_Kind 3_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine

OGS(f)_Kind 3_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

OGS(f) Kind 4 w KK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Da wir zu diesem Beobachtungszeitpunkt die Computer nicht verwendeten, lässt sich hierzu keine Aussage treffen.

OGS(f)_Kind 4_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Da sie sich in der Computernutzung stark von Kind 3 dirigieren ließ war die eigene Orientierung am Computer für mich nicht klar erkennbar.

OGS(f)_Kind 4_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich stark an Bildern und Symbolen. Es weiss beispielsweise, dass sich hinter dem Icon „mit dem Pinsel“ das Malprogramm verbirgt.

OGS(f)_Kind 4_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Beschäftigung am PC

OGS(f)_Kind 4_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind schien einigermaßen große Freude an unserem Bastelangebot zu haben. Jedoch dauerte das Basteln bei diesem Mädchen deutlich länger als bei den anderen Kindern.

OGS(f)_Kind 4_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind interessierte sich sehr für die Nutzung des Malprogramms, das sie in der Freiheitsphase am Ende auch nutzen durfte. Hier malte sie mit recht großem Geschick einen Baum und ein Haus und nutzte die unterschiedlichen Funktionen der Software, mit der sie offenbar recht vertraut war.

OGS(f)_Kind 4_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind wollte erneut das Malprogramm nutzen, allerdings war hierfür leider keine Zeit an diesem Tag, sodass es vertröstet werden musste.

OGS(f)_Kind 4_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind wollte zwar auch gerne die Kamera nutzen, doch konnte sich Kind 3 die meiste Zeit durchsetzen, sodass die Betreuerin hier eingriff und Kind 4 die Kamera für einen gewissen

Zeitraum zuwies. Kind 3 übernahm dennoch die Kontrolle und gab Anweisungen dazu was zu fotografieren sei.

OGS(f)_Kind 4_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Außer einem „Prinzessin-Lilifee“ Tornister fiel bezüglich dieses Mädchens keine besonderen Eigenschaften oder Verhaltensweisen mit Medienbezug auf.

OGS(f)_Kind 4_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Außer der bereits erwähnten Zurückhaltung gegenüber Kind 3 ist mir nichts aufgefallen. Auch die Kleidung des Kinds verriet nichts über sonstige mediale Vorlieben.

OGS(f)_Kind 4_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Bezüglich den medialen Vorlieben des Kinds, ist mir nichts aufgefallen.

OGS(f)_Kind 4_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Fotografieren schien dem Kind durchaus Spaß zu machen, doch ließ es sich auch hier stark von Kind 3 lenken, die auf jeden Fall die dominante Rolle in dieser Freundschaft einzunehmen schien.

OGS(f)_Kind 4_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(g) Kind 1 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Da wir zu diesem Beobachtungszeitpunkt die Computer nicht verwendeten, lässt sich hierzu keine Aussage treffen.

OGS(g)_Kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Beim Tippen auf der Tastatur, war es eher die Schrift an der das Mädchen sich orientierte. Gleiches galt für die einzelnen Icons auf dem Desktop, die das Kind nicht anhand ihrer relativen Lage wiedersuchte, sondern jedes mal aufs Neue versuchte die Unterschriften der einzelnen Symbole zu lesen.

OGS(g)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine Beschäftigung am PC

OGS(g)_Kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Nach wie vor, sind es eher schriftliche Orientierungen die das Kind den Mustern vorzieht. Es benötigt zwar somit recht lange um sich jeweils zurecht zu finden, allerdings ist es somit zusätzlich zum (informierenden) Lesen angeregt.

OGS(g)_Kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind schien große Freude an unserem Bastelangebot zu haben. Bei der Ankündigung demnächst Experimente durchführen zu wollen und am Computer arbeiten zu wollen, war ein neugieriger aber auch scheuer und zurückhaltender Gesichtsausdruck zu bemerken.

OGS(g)_Kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Nach wie vor war das Kind eher zurückhaltend, sodass es schwierig war etwaige Vorlieben zu eruieren. Festzuhalten bleibt, dass das Mädchen auf unsere Nachfrage durchaus einige

Komponenten aus dem Hardware-Bereich des Computers kannte und auch benennen konnte, dies aber von sich aus nicht gerne äußerte.

OGS(g)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Fotografieren mit der Kamera (die beliebteste Aufgabe innerhalb der Gruppe) machte dem Mädchen sichtlich Spaß. Das sonst eher scheue und zurückhaltende Mädchen nahm in einer Situation eine recht aktive Rolle ein, indem es für ein Gruppenfoto einige andere Kinder durch Zuruf in einer Formation arrangierte.

OGS(g)_Kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Formatieren von Schrift schien, wie bereits erwähnt, dem Mädchen besonders viel Freude zu bereiten. Hier probierte es mit Begeisterung verschiedene Farben etc. aus.

OGS(g)_Kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Da das Mädchen eher etwas stiller war und dies auch nicht Thema der ersten Sitzung war, gab es auch keine gesonderten Aussprüche bezüglich etwaiger Medienhelden etc. An der Kleidung des Mädchens ließ sich ebenfalls keinerlei Bezug zu medialen Inhalten feststellen.

OGS(g)_Kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Auch in dieser Sitzung war der Raum für den Austausch über etwaige Medienfiguren etc. nicht zwingend gegeben. Das Mädchen hatte an diesem Tag ein T-Shirt mit feenähnlichen Einhörnern an (vielleicht Filly-Pferde) wollte sich aber auf meine Nachfrage nicht dazu äußern.

OGS(g)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

-

OGS(g)_Kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

In diesem Bereich ist mir zu dem Beobachtungszeitraum nichts aufgefallen.

OGS(g)_Kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(g) Kind 2 m KK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Da wir zu diesem Beobachtungszeitpunkt die Computer nicht verwendeten, lässt sich hierzu keine Aussage treffen.

OGS(g)_Kind 2_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Keine Beschäftigung am PC

OGS(g)_Kind 2_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Hier schien sich der Junge eher über Muster, denn über Texte zu orientieren, war dadurch in der Handhabung des Computers recht schnell, da er zum Beispiel genau die Lage der einzelnen Icons auf dem Desktop kannte und deren Funktion zuordnen konnte.

OGS(g)_Kind 2_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Nach wie vor schien sich der Schüler eher über Muster, denn über Texte zu orientieren. Er war dadurch in der Handhabung des Computers recht schnell, da er zum Beispiel genau die Lage der einzelnen Icons auf dem Desktop kannte und deren Funktion zuordnen konnte.

OGS(g)_Kind 2_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind schien einigermaßen große Freude an unserem Bastelangebot zu haben. Jedoch fragte es mehrfach, wann wir denn nun endlich die Computer verwenden würden, war also in diesem Bereich etwas ungeduldig.

OGS(g)_Kind 2_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Das Kind schien ausgesprochen gerne zu fotografieren, mit einer ausgesprochenen Experimentierfreude, und wollte zudem dass die Bilder besonders witzig aussehen (Sehr nah an Gesichter heranzoomen etc.)

OGS(g)_Kind 2_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Der Junge scheint insgesamt eine Vorliebe für Extreme zu haben, die sich bereits im Umgang mit der Kamera zeigten (siehe Beobachtungsbogen K2-2). Hier äußerte sich dies darin, dass der Junge geschriebenen Text sehr groß formatierte und skurrile Schriftarten (z.B. Windings) auswählte und sich über das Ergebnis amüsierte. Zudem wollte er sehr gerne mit dem Malprogramm auf dem Computer etwas gestalten.

OGS(g)_Kind 2_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

An diesem Tag schien der Junge, sowie sein Lernpartner eher mit internen Konflikten beschäftigt, sodass eine Mediale Vorliebe für das eine oder andere Medium nur schwer festzustellen war. Allerdings äußerten beide (und hier waren sie einige) etwas spielen zu wollen und durchsuchten den Computer selbstständig nach Spielen.

OGS(g)_Kind 2_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Da mediale Inhalte nicht Thema der ersten Sitzung waren, konnte auch kein Bezug zu Medien etc. zu bemerken.

OGS(g)_Kind 2_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Bezüglich der Mediensprache war festzustellen, dass zumindest das Wort „Zoom“ bereits bekannt war, da der Junge fragte, wie man heranzoomen könne. Zudem fiel auf dass er einen Tornister mit einem Aufdruck des Disneyfilms „Cars“ bei sich trug. Darauf angesprochen gab er jedoch an, den Film nicht gesehen zu haben.

OGS(g)_Kind 2_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

In dieser Hinsicht, ist mir zu diesem Beobachtungszeitpunkt nichts aufgefallen.

OGS(g)_Kind 2_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Hier war auffällig, dass der Junge bereits Ausdrücke wie scrollen, klicken etc. sicher verwendete. An diesem Tag trug er einen „Bob-der-Baumeister Pullover.“

OGS(g)_Kind 2_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(g) Kind 3 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Da wir zu diesem Beobachtungszeitpunkt die Computer nicht verwendeten, lässt sich hierzu keine Aussage treffen.

OGS(g)_Kind 3_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Die Orientierung erfolgte über eine Kombination von Mustern und Texten. Sofern die Muster

zur Orientierung ausreichen, wurden diese genutzt, ansonsten auf die Beschriftungen etwa der Programme zurückgegriffen.

OGS(g)_Kind 3_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Zum Beobachtungszeitpunkt nutzte das Kind vermehrt Muster zur Orientierung auf dem Computer. Dies ist keineswegs verwunderlich, da das Kind zu diesem Zeitpunkt schon einige Wochen an diesem Computer gearbeitet hatte und nun schon recht gut wusste, wo die einzelnen Programme und Dateien zu finden waren.

OGS(g)_Kind 3_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Beschäftigung am PC.

OGS(g)_Kind 3_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind schien einigermaßen große Freude an unserem Bastelangebot zu haben. Es versuchte zudem andere Kinder zu unterstützen, obwohl es selbst mit seiner Aufgabe noch nicht fertig war.

OGS(g)_Kind 3_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind wollte sehr gerne ein Mathematiklernspiel nutzen, das es aus dem sonstigen Kontext der OGS kannte. Hierfür und für andere Aktivitäten (Freiarbeit) wurde ihr und den anderen Kindern zum Ende der Sitzung etwas Raum eingeräumt.

OGS(g)_Kind 3_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind wollte abermals das Mathematiklernspiel spielen. Diesmal war dies nicht möglich, da sonst der Ablauf massiv gestört worden wäre, sodass das Mädchen auf den nächsten Tag getröstet werden musste.

OGS(g)_Kind 3_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind versuchte bezüglich der Motive für die Fotos möglichst gelungene Fotos zu machen. Dafür bat sie sogar einzelne andere Kinder zu posieren. Ihr schien das Machen der Fotos insgesamt viel Freude zu bereiten.

OGS(g)_Kind 3_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Da mediale Inhalte nicht Thema der ersten Sitzung waren, konnte auch kein Bezug zu Medien etc. zu bemerken. Die Kleidung des Kindes standen auch in keinem Verhältnis zu Medienhelden usw.

OGS(g)_Kind 3_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind schien im Vorfeld zu dieser Sitzung, nicht allzu viel Umgang mit dem Computer gehabt zu haben, konnte aber die von uns mit den Kindern besprochenen Computerkomponenten in der Wiederholung zum Ende der Sitzung sämtliche Komponenten aus dem Bereich der Hardware, die wir zuvor besprochen haben, benennen und erklären. Somit scheint ein generell hohes Interesse an medialen Dingen zu bestehen.

OGS(g)_Kind 3_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Die Frustration bezüglich der Formatierung einzelner Textpassagen, wurden begleitet von einigen Kommentaren, die teilweise sehr selbstkritisch waren („Ich kann das ja eh nicht“)

Das Kind scheint gerade was die Mediennutzung angeht insgesamt sehr ehrgeizig und somit auch leicht zu frustrieren zu sein.

OGS(g)_Kind 3_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

An diesem Tag trug das Mädchen eine Hello Kitty Mütze. Ansonsten ließen sich keine Medienvorlieben und Bezüge zu Medienhelden etc. herstellen.

OGS(g)_Kind 3_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(h)_Kind 1_m_KK_oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind scheint keine Muster/Bilder verinnerlicht zu haben. Es braucht relativ lange, um einzelne Buchstaben auf der Tastatur zu finden.

OGS(h)_Kind 1_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Zu diesem Beobachtungszeitpunkt können hierzu keine Angaben gemacht werden.

OGS(h)_Kind 1_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind scheint sich über Symbole am PC zu orientieren. Den Aufbau einer Tastatur scheint es ebenfalls verinnerlicht zu haben, denn es braucht nicht mehr lange, um einzelne Buchstaben zu finden. Es schaut meistens direkt in die richtige „Ecke“.

OGS(h)_Kind 1_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind scheint sich über Symbole am PC zu orientieren (Windows-Symbol, OpenOffice-Symbol ...)

OGS(h)_Kind 1_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Nein, zu diesem Beobachtungszeitpunkt nicht.

OGS(h)_Kind 1_m_KK_oM_eingangsbeobachtung

Der Junge scheint unglaublich begeistert von der Digitalkamera und möchte gar nicht mehr aufhören, Fotos zu schießen.

OGS(h)_Kind 1_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind scheint sowohl von der Arbeit mit der Kamera als auch mit dem Computer begeistert.

OGS(h)_Kind 1_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Nein

OGS(h)_Kind 1_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind will nicht noch einen Comic am Computer bearbeiten. Insgesamt scheint es von der Arbeit mit dem PC leicht überfordert und lässt eher seinen Partner (1 Viertklässler) arbeiten.

OGS(h)_Kind 1_m_KK_oM_eingangsbeobachtung

„Digitalkameras sind cool!“

OGS(h)_Kind 1_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind ist begeistert von Spielzeugautos, die ich für die Fotostory mitgebracht habe.

OGS(h)_Kind 1_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine

OGS(h)_Kind 1_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(h) Kind 2 m KK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind kann sich noch gar nicht am PC orientieren.

OGS(h)_Kind 2_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Zu diesem Beobachtungszeitpunkt können hierzu keine Angaben gemacht werden.

OGS(h)_Kind 2_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Es scheint sich nicht selbst orientieren zu können. Es weiß bspw. nicht mehr wie man den Computer herunterfährt, obwohl wir dies in der letzten Sitzung besprochen hatten. Auch die Tastatur scheint ihm noch völlig fremd vorzukommen.

OGS (h)_Kind 2_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Der Junge scheint nicht mehr ganz so hilflos zu sein wie in den letzten Wochen. So weiß er mittlerweile wie man einen Computer an- und ausschaltet. Auch die Arbeit mit OpenOffice klappt schon etwas besser, jedoch braucht das Kind noch lange, um einzelne Funktionen (Schriftgröße o.Ä.) im Menü zu finden.

OGS(h)_Kind 2_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Nein. Das Kind ist sehr schüchtern und äußert sich selten in Gegenwart anderer SchülerInnen.

OGS(h)_Kind 2_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Das sonst eher schüchterne Kind, taut in der Arbeit mit der Digitalkamera auf. Diese scheint ihm viel Spaß zu machen.

OGS(h)_Kind 2_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind hat viel Spaß beim Schießen von Fotos. Hier lacht es häufig, was es sonst eher weniger tut.

OGS(h)_Kind 2_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Nein

OGS(h)_Kind 2_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind hat große Schwierigkeiten mit anderen SchülerInnen zusammen zu arbeiten und sich zu öffnen/Ideen vorzustellen.

OGS(h)_Kind 2_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Keine.

OGS(h)_Kind 2_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine.

OGS(h)_Kind 2_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine.

OGS(h)_Kind 2_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(h) Kind 3 w KK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das untersuchte Kind scheint noch keine Muster/Bilder verinnerlicht zu haben. Es scheint wenige Vorerfahrungen zu haben.

OGS(h)_Kind 3_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Zu diesem Beobachtungszeitpunkt können hierzu keine Angaben gemacht werden.

OGS(h)_Kind 3_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind scheint sich über Symbole/Bilder zu orientieren (z.B. Windowssymbol).

OGS(h)_Kind 3_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind scheint sich über Symbole/Bilder zu orientieren.

OGS(h)_Kind 3_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind scheint von der Arbeit am Comic (Printmedium) begeisterter als von der Arbeit am PC.

OGS(h)_Kind 3_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Dem Kind scheint die Arbeit an der Digitalkamera sehr zu gefallen. Es fällt jedoch auf, dass es mehr Spaß daran hat, das Objekt des Fotos zu sein als selber Fotos zu schießen.

OGS(h)_Kind 3_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Dem Kind scheint sowohl die Arbeit am PC als auch mit der Digitalkamera viel Spaß zu machen. Es wirkt zu keinem Zeitpunkt gelangweilt.

OGS(h)_Kind 3_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Dem Mädchen scheint die Arbeit mit OpenOffice viel Spaß zu machen. Besonders die Füllfekte bei Sprechblasen (Feuer, Wasser etc.) begeistern sie enorm.

OGS(h)_Kind 3_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Keine.

OGS(h)_Kind 3_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Keine.

OGS(h)_Kind 3_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine.

OGS(h)_Kind 3_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine.

OGS(h)_Kind 3_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(h) Kind 4 w KK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind orientiert sich schon recht gut am Computer. So findet es bspw. die Buchstaben relativ schnell und kann auch mit dem Schreibprogramm gut umgehen. Es weiß schnell, wo

sich die notwendigen Funktionen befinden.

OGS(h)_Kind 4_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Zu diesem Beobachtungszeitpunkt können hierzu keine Angaben gemacht werden.

OGS(h)_Kind 4_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind scheint sich über Symbole/Bilder zu orientieren (Windows-Symbol, OpenOffice-Symbol)

OGS(h)_Kind 4_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind scheint sich über Symbole/Bilder zu orientieren.

OGS(h)_Kind 4_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind scheint sehr begeistert vom Computer zu sein. Es freut sich riesig, als die Arbeit am Computer beginnt.

OGS(h)_Kind 4_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Das Kind scheint die Arbeit mit der Digitalkamera zu mögen. Es hat auch viel Spaß daran, für die Fotos zu schauspielern.

OGS(h)_Kind 4_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind zeigt in dieser Sitzung unglaublich viel Interesse am Erstellen von Sprechblasen, vor allem in unterschiedlichen Farben und Mustern.

OGS(h)_Kind 4_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind ist begeistert vom Einfügen der Sprechblasen bei OpenOffice. Es probiert enorm viele Muster und Schraffierungen aus.

OGS(h)_Kind 4_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind ist unglaublich extrovertiert und offen gegenüber den anderen Kindern.

OGS(h)_Kind 4_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Das Kind ist sehr offen und verhält sich auch gegenüber älteren Kindern äußerst selbstsicher.

OGS(h)_Kind 4_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine

OGS(h)_Kind 4_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine

OGS(h)_Kind 4_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(h) Kind 5 m KK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Noch nicht besonders gut. Es scheint wenige Vorkenntnisse zu haben. Es braucht lange, um einzelne Buchstaben auf der Tastatur zu finden und auch bei dem Schreibprogramm fällt es ihm noch recht schwer sich zu orientieren (Sprechblasen finden ...).

OGS(h)_Kind 5_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Zu diesem Beobachtungszeitpunkt können hierzu keine Angaben gemacht werden.

OGS(h)_Kind 5_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind scheint sich noch gar nicht am Computer orientieren zu können. Eigenständig kann es keine Programme öffnen oder schließen.

OGS(h)_Kind 5_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Es hat sich sehr auf die Arbeit am PC gefreut.

OGS(h)_Kind 5_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Die Arbeit mit der Digitalkamera schien dem Jungen viel Spaß zu machen, deutlich mehr als mit dem Computer (vergangene Sitzung).

OGS(h)_Kind 5_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Der Junge scheint mehr Spaß an der Arbeit mit der Kamera, als mit dem Computer zu haben.

OGS(h)_Kind 5_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Keine

OGS(h)_Kind 5_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Keine

OGS(h)_Kind 5_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Der Junge ist unglaublich begeistert von Spielzugautos, die ich für die Fotostory mitgebracht habe. Er will am liebsten alle mit nach Hause nehmen.

OGS(h)_Kind 5_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

OGS(i) Kind 1_m_oKK_oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Es wurde kein Computer von den Kindern benutzt.

OGS(i)_Kind 1_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Konnte noch nicht beobachtet werden.

OGS(i)_Kind 1_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Hat nicht eigenständig am PC gearbeitet

OGS(i)_Kind 1_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Konnte nicht beobachtet werden.

OGS(i)_Kind 1_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

In dieser Beobachtung konnten keine Vorlieben festgestellt werden.

OGS (i)_Kind 1_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind präferiert technische Medien.

OGS(i)_Kind 1_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Möchte am liebsten mit der Kamera arbeiten

OGS(i)_Kind 1_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind hat sich nicht direkt dazu geäußert, arbeitete aber gut beim malen des DVD-Covers mit.

OGS(i)_Kind 1_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind war sehr passiv und wirkte zeitweise abgelenkt.

OGS(i)_Kind 1_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

/

OGS(i)_Kind 1_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Die Mediensprache ist nicht geläufig

OGS(i)_Kind 1_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

/

OGS(i)_Kind 1_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(i) Kind 2 m oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Es musste zu diesem Zeitpunkt nichts am Computer machen.

OGS(i)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Ich habe die Gruppe am Computer nicht betreut. Ich war für die Filmkamera-Einführung zuständig.

OGS(i)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind hat zum Beobachtungszeitpunkt nicht am Computer gearbeitet.

OGS(i)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich größtenteils über Bilder am Computer (dieses Symbol/Bild steht für). Es zeigt sicheren Umgang in der Verwendung der Maus.

OGS(i)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Er arbeitet gerne mit tertiären und quartären Medien. Er ist interessiert, wie der Betreuer das Hörspiel über den Computer abspielen lässt.

OGS(i)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Er probierte gerne aus, und er hat mir gesagt, dass ihm in der heutigen Sitzung die Arbeit mit der Filmkamera am meisten Spaß gemacht hat, da er selbstständig einen kleinen Film drehen durfte und diesen gemeinsam mit seinen Gruppenmitgliedern auf der Kamera anschauen konnte.

OGS(i)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Es arbeitet gern mit tertiären und quartären Medien, weil diese neu und spannend sind.

OGS(i)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es arbeitet mit Begeisterung am Computer.

OGS(i)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Er ist interessiert bei der Sache, möchte zu jeder Frage die Antwort geben und hat das bisher Erarbeitete gut behalten.

OGS(i)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Er war sehr interessiert und wollte alles ausprobieren.

OGS(i)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Er ist konzentriert bei der Sache und arbeitet gut mit. Sein Bruder hatte die Schlümpfe auf dem Pullover.

OGS(i)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Er ist konzentriert bei der Sache und arbeitet gut mit. Er artikuliert eigene Vorschläge und argumentiert, warum welche Szene besser ist. Zudem passt er gut auf, ob in einzelnen Szenen etwas schief gelaufen ist und sie deshalb nicht zu verwenden sind.

OGS(i)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(i) Kind 3 w oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Es musste zu diesem Zeitpunkt nichts am Computer machen.

OGS(i)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Es musste zu diesem Zeitpunkt nichts am Computer machen.

OGS(i)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind hat zum Beobachtungszeitpunkt nicht am Computer gearbeitet.

OGS(i)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind hat zum Beobachtungszeitpunkt nicht am Computer gearbeitet.

OGS(i)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Bisher nicht

OGS(i)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Ich hatte keine Vergleichsmöglichkeiten. Aber das eigenständige ausprobieren mit der Kamera hat ihr viel Spaß gemacht.

OGS(i)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Sie arbeitet gerne mit der Kamera. Ich denke, weil es ein für sie besonders Medium ist, da sie nicht jeden Tag damit arbeitet.

OGS(i)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

////

OGS(i)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Während sie der Geschichte zuhört, spielt sie mit ihrem Blatt (Bild) und mit ihren Fingern. Manchmal sieht sie verträumt und abwesend aus. Sie ist ein stilles Kind.

OGS(i)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Sie ist immer etwas zurückhaltend, aber trotzdem motiviert und wenn man ihr helfend zur Seite steht, probiert sie gerne und interessiert Neues aus.

OGS(i)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Sie ist immer sehr zurückhaltend was das Projekt und die Arbeit mit neuen Medien angeht, wobei sie gerne alles ausprobiert, was man ihr erklärt. Außerdem quatscht sie viel oder macht andere Dinge, die nicht zum Projekt gehören; sie ist unkonzentriert. Sie war aber auch in vielen Sitzungen nicht anwesend und bekommt deshalb leider immer nur einen Teil mit, obwohl wir immer noch mal wiederholen, was zuletzt gemacht wurde.

OGS(i)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

„Malen macht Spaß!“

OGS(i)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(i) Kind 4 m oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Es musste zu diesem Zeitpunkt nichts am Computer machen.

OGS(i)_Kind 4_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Es musste zu diesem Zeitpunkt nichts am Computer machen.

OGS(i)_Kind 4_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind hat zum Beobachtungszeitpunkt nicht mit dem Computer gearbeitet.

OGS(i)_Kind 4_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind hat zum Beobachtungszeitpunkt nicht mit dem Computer gearbeitet.

OGS(i)_Kind 4_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Zu diesem Zeitpunkt nicht.

OGS(i)_Kind 4_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Er hat mir erzählt, dass ihm die Arbeit mit der Filmkamera besonders viel Spaß gemacht hat, denn man kann sein aufgenommenes Ergebnis direkt angucken.

OGS(i)_Kind 4_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Er ist immer etwas aufgeregt, wenn er mit neuen Medien arbeiten darf. Dies konnte man feststellen, als er die Fotokamera bedienen durfte und die Stop-Motion-Aufnahmen gemacht hat.

OGS(i)_Kind 4_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

////

OGS(i)_Kind 4_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Es war interessiert und engagiert bei der Sache.

Scheint begeistert von der Geschichte und hätte gerne erneut ein Bild zum Inhalt gemalt.

OGS(i)_Kind 4_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Er war sehr interessiert und hat sich schnell alle Funktionen der Kamera gemerkt.

Er war sehr aufmerksam!

Er hat schon viele Ideen zum weiteren Projektverlauf eingebracht, nachdem er die verschiedenen Medien ausprobiert hatte.

OGS(i)_Kind 4_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Er hat Spiderman auf dem Pullover. Er ist sehr zurückhaltend und schüchtern. Trotzdem möchte er aber auch immer gerne alles ausprobieren und mitmachen, nur er meldet sich immer so leise, dass andere Kinder ihm häufig zuvorkommen.

OGS(i)_Kind 4_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Er hat Spiderman auf dem Pullover. Er ist sehr zurückhaltend und schüchtern. Zeigte beim Malen aber, dass er den Inhalt des Buches zumindest in groben Zügen und chronologischer Reihenfolge behalten hat.

OGS(i)_Kind 4_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(j) Kind 1 w KK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Beide Schemen werden benutzt. Einerseits versucht das Kind Schrift zu entschlüsseln, zeigt sich aber auch schon versiert in der Benutzung der Maus und kann beispielsweise mit dem Kreuzsymbol zum schließen eines Fensters umgehen(gelerntes Muster).

OGS(j)_Kind 1_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Während dieser Beobachtungphase nutzt sie den Computer nicht.

OGS(j)_Kind 1_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Sie fährt mit dem Mauszeiger über die Menüpunkte und liest, nachdem sie entdeckt hat, dass dann die Themeninhalte eingeblendet werden, diese nach und nach. Die Handhabung der für ihre Verhältnisse doch recht großen Maus wirkt noch etwas wackelig aber nicht unbekannt.

Da sie schaut ob sich der Mauszeiger verändert, wenn man über Abbildungen fährt, scheint sie damit vertraut zu sein, dass es Verlinkungen geben kann.

Auch der Menüpunkt TV interessiert sie sehr und sie klickt sich weiter zum Inhalt. Die eingebundenen Filme, z.B: „Die Wege der Kinder im Senegal-Dakar“ möchte sie sehen, merkt aber dass die Verlinkung über das Foto nicht funktioniert (technischer Defekt der Internetseite). Sie holt sich Hilfe und wir versuchen es über den Titel neben dem Foto.

Sie liest zunächst den eingeblendeten Titel und geht dann weiter um den Film abzuspielen. Sie lässt die Maus ruhen, sobald der Film beginnt, da sie zu wissen scheint, dass es wohl keiner weiteren Tätigkeiten ihrerseits bis zum Ende des Films bedarf. Es gibt Vorwissen über das Abspielen von Videos auf TV oder Computer, vielleicht auch anderen Screens, wie Tablet-PC oder Smartphone.

OGS(j)_Kind 1_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Während dieser Beobachtungphase benutzt sie den Computer nicht.

OGS(j)_Kind 1_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Es malt sehr gerne und bevorzugt dies scheinbar gegenüber der Schrift, jedoch bringt sie einzelne Buchstaben und Wörter mit ein und unterstreicht so ihre Themen. Ich vermute, diese Art von „Untertiteln“ oder „Bildunterschriften“ kennt sie aus den Printmedien (Sekundäre Medien, wie Schrifttexte, Bücher, etc.).

Sie begeistert sich sehr für das Malprogramm tuxpaint. Es ist neu für sie. Sie geht jedoch recht selbständig mit der Handhabung um.

OGS(j)_Kind 1_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Sie nutzt gerne die zur Verfügung stehende Literatur und zeigt ein reges Interesse am Themenabschnitt „Tiere aus Afrika“. Leider haben wir noch keinen Internetzugang, so dass eine Recherche im world wide web nicht getestet werden kann. Eine Recherche daheim, wurde anhand ihrer Angaben, unter Zuhilfenahme von Printmedien durchgeführt.

OGS(j)_Kind 1_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Sie scheint mit dem Medium Internet vertraut und es zeigt sich eine Affinität für Musik und TV/ Videos. Sie liest eingeblendete Titel konzentriert mit und schaut sich ein Video aufmerksam bis zum Ende an.

OGS(j)_Kind 1_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Sie identifiziert sich besonders mit ihren eigens erstellten Sachen. Spricht aber auch von der gesamten Gruppe, wenn sie beispielsweise das Memory vorstellt, stellt ihren eigenen Teil dann aber noch einmal heraus. Sie wirkt ungemein sicher bei der Präsentation der Printmedien und auch der selbstgebastelten Trommeln und Spielzeuge.

Bei allen Kindern ist ein gewisser Stolz über die erbrachten Leistungen zu erkennen.

OGS(j)_Kind 1_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Sie kann sehr ruhig und konzentriert allein am Computer arbeiten, ist aber auch in der Lage in Partnerarbeit ihre Tätigkeit zu kommentieren oder ein weiteres Kind helfend bei der Benutzung des Programms zu unterstützen. Sie drückt sich altersgemäß aus und erklärt Begriffe, die das andere Kind nicht auf Anhieb zu verstehen scheint.

OGS(j)_Kind 1_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Die Probandin kennt das zum Themenabschnitt gehörige Fachvokabular, wie Stoßzähne, Rüssel, Elefantenbulle, etc. und kann durch die Recherche mit ihren Eltern auch den Unterschied zwischen afrikanischen und asiatischen Elefanten erläutern. Hierbei ist sie von Zeit zu Zeit sehr aufgeregt.

OGS(j)_Kind 1_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Ihre Herangehensweise beim Abspielen des Videos war absolut richtig, nur die Technik spielt ihr einen Streich. Sie holt sich nach wiederholtem Versuch Hilfe und erklärt ruhig, was sie erwartet hat zu sehen.

OGS(j)_Kind 1_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Sie benennt ganz selbstverständlich die entwickelten Medien, wie Memory, Bücher, Hefte, Bilder und Musikinstrumente. Eine Entwicklung im Bezug auf die Wortschatzzunahme ist signifikant zu bemerken.

OGS(j)_Kind 1_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(j) Kind 2_m_oKK_oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Beide Schemen werden benutzt. Benutzung und Orientierung an auswendig gelernten Mustern überwiegt jedoch. Löschroutine ist bekannt und wird auch rechtzeitig bei Unzufriedenheit mit dem Ergebnis genutzt.

OGS(j)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Während dieser Beobachtungsphase nutzt er den Computer nicht.

OGS(j)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Der Proband ist in Einzel- und Partnerarbeit interessiert an der Internetseite www.afrika-junior.de

Der Proband liest nach und nach einige Menüpunkte auf der linken als auch der rechten Seite durch bevor sie sich für einen entscheidet (Musik).

Beim Herunterscrollen entdeckt er den Button um Musik abzuspielen. Er liest die dazugehörige Einblendung, auch die um die Aufnahme zu stoppen und spielt das Lied ab.

Der Proband findet sich allein, als auch in Partnerarbeit gut auf der Internetseite zurecht. Es werden Verlinkungen gesucht und recht laut kommentiert zu welcher Abbildung etc. gegangen werden soll.

Der Umgang mit der Maus ist vertraut und er ist ziemlich schnell mit Einfach- und Doppelklicks.

Auf der rechten Seite erscheinen nach Aktivierung der Musikseite zwei weitere Symbole.

Der Proband interessiert sich für das Würfelsymbol. Nach Aktivierung muss er mit Enttäuschung feststellen, dass noch keine Spiele eingestellt sind.

Nach dem Schließen des Fensters gelangt er auf eine neue Seite bei der er durch Bewegung durch die Maus in einem virtuellen Raum die Menüpunkte aufrufen kann.

OGS(j)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Während dieser Beobachtungsphase benutzt er den Computer nicht.

OGS(j)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Bisher sind keine medialen Vorlieben zu erkennen. Die Begeisterung für den Computer ist jedoch unverkennbar.

OGS(j)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Präferenzen lassen sich nicht erkennen. Er erläutert aber stolz, welche unterschiedlichen Medien zur außerschulischen Recherche hinzugezogen wurden.

OGS(j)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Eine Option auf das Öffnen eines neuen Fensters, Videos, einer Audiodatei oder Ähnlichem reizt ihn besonders und er sucht danach, ob mit Hilfe von Icons oder Texteinblendungen.

OGS(j)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Der Proband ist sehr aufgeregt und es sind keine besonderen Präferenzen während der Präsentation zu erkennen. Vielmehr versucht er so viele Medien wie möglich vorzustellen.

Dabei springt er von einem Medium zum anderen (Memory, Bücher, Bilder, Spielzeug etc.).

OGS(j)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Der Proband äußert sich sehr laut, ist aufgeweckt, bewegungsliebend, in Gruppenarbeit auch teils ungeduldig.

Medienhelden werden bei unterschiedlichen Aktivitäten immer mal wieder verbal eingestreut. Selbstgebastelter Regenmacher wird z.B. mit Laserschwert einer Figur von Star Wars - Clone Wars anschaulich verglichen.

OGS(j)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind ist eher laut auch wenn Unsicherheiten bestehen. Wenn er Merkmale wie die Hörner der Giraffe erklärt, vergleicht er dies mit in Europa heimischen Tieren (Kühe).

OGS(j)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind kann geduldig einen Text lesen, ist aber wenn es eine Verlinkung oder andere Optionen findet auch schnell abgelenkt und schwenkt um. Ungeduld tritt auf wenn der Rechner recht langsam lädt.

Der Proband kann lautstark seine Tätigkeiten kommentieren aber auch leise und aufmerksam einer Audioaufnahme zuhören.

Ein sehr aktives Kind, was in der Mediensprache recht versiert ist und Begrifflichkeiten wie Maus, Mauszeiger, Doppelklick, link, etc. Außerdem erkennt er bei dem Gang durch den virtuellen Menüraum einen Pharaon auf einem Plakat, einen Globus und bemerkt, dass sein Freund eine beleuchtete Version besitze.

Wiederholt tritt die Assoziation von Laserschwertern im Rahmen des Projektes auf (s. Interviews/ Transkripte), hier in Verbindung mit Schriftrollen in einer Kiste.

OGS(j)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Der Proband ist sehr aufgeregt und es ist zu beobachten, dass er oft schneller sprechen möchte als ihm möglich ist. Er überschlägt sich ab und zu bei der Präsentation, Darstellung des Produktionsprozesses oder Beschreibung wie das selbstgebastelte Memory funktioniert.

Im Laufe der Zeit wird er dann ruhiger.

Bei der Performance übernimmt er wie schon bei den Proben die Handlungsführung.

Während des anschließenden Essens erzählt er noch immer von Gegebenheiten aus dem Projekt, die ihm einfallen. Er ist allgemein sehr agil, mitteilungsbedürftig und bewegungsliebend.

OGS(j)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(j) Kind 3 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Beide Schemen werden ausführlich benutzt bevor um Hilfe gebeten wird. Die Probandin wirkt sehr vertraut mit der Technik des Computers. Ihre Aussagen vor Beginn der Computernutzung bestätigen sich daher, dass sie bereits daheim oft mit Quartären Medien in Kontakt gekommen ist und sie bereits selbstständig nutzt.

OGS(j)_Kind 3_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Während dieser Beobachtungphase nutzt sie den Computer nicht.

OGS(j)_Kind 3_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Die Probandin findet sich allein, als auch in Partnerarbeit sehr gut auf der Internetseite www.afrika-junior.de zurecht. Sie benutzt sowohl die linke als auch die rechte Menüseite des

Menüs. Es ist zu beobachten, dass sie nachdem sie erfahren hat, dass die rechte Seite für ältere Kinder und Jugendliche gedacht ist, diese bevorzugt.

Die Handhabung mit der Maus und bestimmte Merkmale einer Internetseite wie Menü, Verlinkungen etc. sind ihr bekannt, da sie beispielsweise mit dem Mauszeiger über Abbildungen fährt um gezielt nach Verlinkungen zu suchen.

Auch diese Probandin stößt auf die technische Hürde der nicht funktionierenden Verlinkung der Videos. Sie probiert selbstständig einen Weg zu finden und probiert es über den Titel. Dies funktioniert und sie kann sich ohne Problem ein Video (*Mother Africa – Ein Blick hinter die Kulissen des weltbekannten Afrikanischen Musicals*) anschauen.

OGS(j)_Kind 3_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Während dieser Beobachtungsphase benutzt sie den Computer nicht.

OGS(j)_Kind 3_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Kind kann sich sehr für das Malprogramm begeistern und versucht möglichst alle Funktionen, (tools) des Programms auszuprobieren um sich ein Spektrum an Möglichkeiten anzueignen.

OGS(j)_Kind 3_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Präferenzen lassen sich nicht erkennen. Sie kann gut mit Bildern umgehen und anhand der mitgebrachten Fotografien ihre Erfahrungen erläutern. Sie geht aber auch auf das vorhandene Material ein und zeigt sich interessiert an Büchern oder Ausdrucken mit mehr Text.

OGS(j)_Kind 3_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Da *Mother Africa – Ein Blick hinter die Kulissen des weltbekannten Afrikanischen Musicals* nicht das erste Video des Menüpunktes TV ist, hat sie scheinbar mit Hilfe einer persönlichen Präferenz entschieden. Sie schaut sich die zugehörige Abbildung an und liest auch die Kurzbeschreibung rechts neben dem Video.

OGS(j)_Kind 3_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Probandin zeigt ihrem Vater das gebastelte Memory, welches auf Basis der Fotos ihres Familienurlaubs in Afrika entstand. Die Fotos wurden uns netterweise zur Verfügung gestellt. Es ist natürlich eines der persönlichsten Ergebnisse dieses Projektes.

Allgemein lässt sich eine besondere Identifikation mit dem Thema „Abenteuer Afrika“ bei der Probandin feststellen.

OGS(j)_Kind 3_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Probandin kann sich sehr ruhig und konzentriert allein mit dem Programm beschäftigen. Bei der Partnerarbeit ist sie interessiert, kommentiert die Tätigkeiten des anderen Kindes jedoch nicht. Hilft aber wenn es von ihr durch ihren Partner/ ihre Arbeitspartnerin gewünscht ist. Hierbei kann sie sich dann sehr gekonnt ausdrücken und benutzt fachliches Vokabular, wie Maus, Mauszeiger, Doppelklick, Kreuzsymbol, löschen, schließen, speichern, Leertaste oder Enter.

OGS(j)_Kind 3_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind ist recht ruhig und konzentriert bei der Erläuterung ihrer Ergebnisse, kann detailliert Orte beschreiben an denen sie in Afrika gewesen ist und die mitgebrachten Aufnahmen ge-

macht wurden. Sie begeistert durch ihre Erzählungen auch die Mitschüler im Projekt und erleichtert die Weiterverarbeitung der Motive zu einem XXL-Memory.

OGS(j)_Kind 3_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Die Probandin geht äußerst versiert mit der Technik der Internetseite um. Sie liest konzentriert für sich bei der Einzelarbeit die Texte und kann in Partnerarbeit auch ihr Vorgehen durch das Menü schildern. Hier kommt es direkt zu Gesprächen mit ihrer Partnerin über das Erfahrene.

Das Kind ist sehr geduldig, wenn die Internetseite mal ein wenig länger lädt.

OGS(j)_Kind 3_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Sie spricht bemerkenswert oft von „wir“, was eine besondere Gruppenzusammengehörigkeit erkennen lässt.

Sie stellt die entwickelten Medien, wie Memory, Bücher, Hefte, Bilder und Musikinstrumente namentlich vor. Das Kind spricht besonders ruhig und konzentriert.

OGS(j)_Kind 3_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(j) Kind 4 m KK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Proband versucht sich eher über die Nutzung von erlernten Mustern am Computer zu orientieren.

OGS(j)_Kind 4_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Während dieser Beobachtungsphase nutzt er den Computer nicht.

OGS(j)_Kind 4_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Der Proband schaut sich die seitlichen Menüpunkte an als auch das Interaktiven Menü im mittigen Fenster.

Bei Aktivierung des Interaktiven Menüs im mittigen Fenster der Internetseite lässt sich eine größere Lesebereitschaft erkennen. Er verharrt länger auf den eingeblendeten Titeln. Eine Handhabung der Maus ist ihm bekannt und das Bewegen des mittleren Menüs bereitet ihm keine Schwierigkeiten.

Eine Orientierung an auswendig gelernten Mustern und Bildern ist zu erkennen.

OGS(j)_Kind 4_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Während dieser Beobachtungsphase benutzt er den Computer nicht.

OGS(j)_Kind 4_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Zu diesem Zeitpunkt der Beobachtungen sind noch keine medialen Vorlieben zu erkennen.

OGS(j)_Kind 4_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

In dieser Phase liegt die Präferenz klar auf den Printmedien. Zudem soll laut seinen Angaben, daheim auch das Internet bei der Recherche genutzt worden sein.

OGS(j)_Kind 4_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das mittlere Menü, welches wie eine Art virtueller Raum gestaltet ist, gefällt ihm signifikant besser als die Seitenmenüs und er bewegt es mehrmals hin und her um alle möglichen Verlinkungen zu finden, die Titel auch mehrmals zu lesen und nichts zu übersehen. Er drückt deutlich seine Affinität für die Beweglichkeit und Vielfältigkeit dieses Menüs aus.

Abbildungen, die ihn persönlich ansprechen (Turnschuhe, afrikanische Kinder mit bunt bedruckten Pullis und Caps, etc.) zeigt er auch anderen Kindern und besonders mir. Dafür werde ich öfter als bei anderen Kindern zum Computer gerufen.

OGS(j)_Kind 4_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Der Proband ist anfangs ein wenig still, taut aber nach kürzester Zeit zusehends auf. Besonders stolz ist er auf das eigene Buch welches ebenfalls einen Platz in der Ausstellung bekommen hat.

Auch für die selbstgebastelten Spielzeuge zeigt er eine besondere Begeisterung, die sich auf seine Familie überträgt. Hierbei geht er besonders ins Detail bei der Beschreibung des Entstehungsprozesses.

OGS(j)_Kind 4_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind verwendet kein medial fachliches Vokabular und scheint auch noch nicht sonderlich vertraut mit der Materie. Bis auf den Ausdruck Maus, sind keine bemerkenswerten Vorkenntnisse festzustellen. Außerdem wirkt er bei dieser ersten Beobachtung recht abwesend und lässt sich in Einzel, wie Partnerarbeit oft von anderen Dingen, wie herumlaufenden

OGS(j)_Kind 4_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Der Proband wirkt oft sehr schüchtern und überspielt dies mit Lachen. Auf das Lob zur Recherche reagiert er stolz und kann auch, wenn etwas zögerlich, sein erworbenes Wissen darstellen. Er spricht oft sehr leise, wenn er unsicher ist.

OGS(j)_Kind 4_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Der Proband ist generell sehr bewegungsliebend und aktiv. Er ist von der Beweglichkeit des mittleren Menüs auf der Internetseite angetan. Er erkennt Medien wie Bücher, Laptop, Kopfhörer, Globus und ein TV-Gerät unter den Darstellungen, benennt sie und teilt mit, dass sie Verlinkungen enthalten. „Wenn man da drüber geht, kommt was Neues.“

Er ruft mich öfter als andere Kinder zum Computer um mir neue Entdeckungen zu zeigen, z.B. die gleichen Schuhe, wie seine Chucks tauchen auf der ersten Abbildung auf, wenn man den Globus anklickt und sich ein neues Fenster öffnet aber auch Stammesbemalungen und ungewöhnlich geflochtene Haare fesseln seine Aufmerksamkeit und bringen ihn oft zum Lachen.

OGS(j)_Kind 4_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Der Proband kann besonders gut den Entstehungsprozess des Spielzeugs reflektieren und erklärt en detail welche Materialien verwendet und in welcher Reihenfolge zusammengefügt wurden.

Nach einer angeregten Unterhaltung mit seinen Eltern zur „Afrika-AG“, nach dem gemeinsamen Essen am Tisch, hört er sehr aufmerksam den Erklärungen unseres afrikanischen Gastes zur Zusammensetzung des typisch afrikanischen Essens zu.

OGS(j)_Kind 4_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(k) Kind 1 m KK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- Arbeitet mit Älterem Kind zusammen (3. Klasse)
- will sich jedoch auch selbst ausprobieren

- orientiert sich an Symbolen/Bildern
OGS(k)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung
- Selbstständige Arbeit am PC war aufgrund der miserablen Verbindung nicht möglich!!!
- Ideen mussten umstrukturiert werden: Inhalt wurde auf das Thema "Familie" beschränkt und für alle per Beamer veranschaulicht (Ziel war es, dass die Kinder den Aufbau der Videobeiträge auf der Clixmix-Seite kennen lernen, damit wir im zweiten Teil des Projekts selbst zwei Beiträge zum Thema "Handy" produzieren können)
OGS(k)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung
- Computerarbeit steht in dieser Stunde nicht im Fokus (da Internetverbindung viel zu schlecht!!! Und die Kinder nun inhaltlich auf die Funktionen des Handys vorbereitet werden sollen)
OGS(k)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung
- Orientiert sich an Tastatur und durch die Hilfe der anderen Kinder
OGS(k)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- K. verbindet das Internet/den Computer hauptsächlich mit Spiele spielen
- protestiert als es sich selbstständig informieren soll (ist deprimiert, als es so viele technische Probleme gibt)
- ungeduldig, da miserable Internetverbindung und schlechte Kopfhörer
- (War in der Gruppe vom Beamer und den gezeigten Videos total begeistert)
OGS(k)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung
- Kind war sichtlich vom Beamer bzw. dessen Projektion auf die Leinwand fasziniert
OGS(k)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung
- Mediale Vorliebe und Interesse für das Medium Handy ist stark vertreten! Kind ist neugierig und will Funktionen des Handy austesten
- Fragt mich zu Beginn der Stunde immer auch, ob wir wieder Videos über den Beamer gucken können
OGS(k)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung
- Großes Interesse am Beamer und den von uns erstellten Videos (fragt mich über Elterncafe aus: wann das ist und wie wir die Videos angucken usw,)
- Großes Interesse an den Fotos des Projekts (will bei den Fotos weiter klicken)
OGS(k)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

- Kind ist sehr "forsch", dickköpfig, will eigenen Willen und Interessen durchsetzen
- braucht viel Abwechslung/ist schnell unruhig, wenn etwas nicht so läuft, wie es es will
OGS(k)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung
- Keine besonderen Auffälligkeiten
OGS(k)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung
- Kind ist, wenn es sich für das Thema interessiert sehr neugierig und wissbegierig
- achtet aber auch klare Handlungsanweisungen (wird z.B. unruhig wenn es eher fertig ist als die anderen Kinder und keine klare Aufgabe hat)
OGS(k)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

- Hat Vertrauen gefasst (rennt freudig auf mich zu, wenn ich komme, umarmt mich, sucht meine Nähe und man merkt, wieviel Spaß das Kind mittlerweile am Projekt hat stellt viele Fragen, will nicht das das Projekt zu Ende ist)
 - Ist deutlich ruhiger, arbeitet gut mit
 - Ist neugierig, will Fotos vom Projekt und Erstellung der Power Point sehen
 - Verliert dann aber Interesse an PowerPoint und wie dies genau funktioniert und geht wieder nach unten zum spielen
- OGS(k)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(k) Kind 2 w KK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- Arbeitet mit älterem Mädchen zusammen (2. Klasse)
 - Orientiert sich an Symbolen/Bildern (Clixmix.de)
 - Hält sich im Umgang mit dem PC/Internet eher zurück
- OGS(k)_Kind 2_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung
- selbstständige Arbeit am PC/im Internet war aufgrund der miserablen Verbindung nicht möglich!!!
 - Ideen mussten umstrukturiert werden: Inhalt wurde auf das Thema "Familie" beschränkt und für alle per Beamer veranschaulicht

(Ziel war es, dass die Kinder den Aufbau der Videobeiträge auf der Clixmix-Seite kennen lernen, damit wir im zweiten Teil des Projekts selbst zwei Beiträge zum Thema "Handy" produzieren können)

OGS(k)_Kind 2_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

- Computerarbeit steht in dieser Stunde nicht im Fokus (da Internetverbindung viel zu schlecht!!! Und die Kinder nun inhaltlich auf die Funktionen des Handys vorbereitet werden sollen)

OGS(k)_Kind 2_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

/

OGS(k)_Kind 2_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- Kind ist sehr ruhig/intorvertiert macht wenig Äußerungen über Wünsche/Vorlieben
- Scheint jedoch vom Beamer fasziniert
- Ist deprimiert/desinteressiert sich Videos anzugucken weigert sich, sich die Videos anzuhören/ will sich nicht abwechseln (Liegt dies eventuell an der miserablen Technik???)

OGS(k)_Kind 2_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

-Beamer und dessen Projektion an der Wand wirkt Faszination auf das Kind aus

OGS(k)_Kind 2_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

- Kind zeigt Interesse an der SMS- und Fotosafaristation arbeitet gerne daran/Freude, Spaß wird sichtbar
- Kind verweigert Mitarbeit an der Reporterstation (traut sich nicht, etwas aufzunehmen viel zu sprechen???)

OGS(k)_Kind 2_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

- Fehlende Mitarbeit: fehlende kindliche Neugier? Ärger Zuhause?
 - Kind sehr schüchtern und introvertiert
 - Verweigert Mitarbeit auch in anderen AG's/ Projekten (wie Erziehern berichtet hat)
- OGS(k)_Kind 2_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

- Kind 2 ist sehr introvertiert; hält sich zurück
 - Ist verschlossen gegenüber neuem (sagt, dass es wieder runter gehen möchte, ohne ausprobiert zu haben "natürliche" kindliche Neugierde fehlt)
- OGS(k)_Kind 2_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung
- Kind ist verträumt/ scheint bei Plenumsgesprächen nicht "bei der Sache" zu sein
 - Meldet sich einmal von alleine/aus eigenem Ansporn (ohne Aufforderung)
- OGS(k)_Kind 2_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung
- Kind zeigt (für seine Verhältnisse) großes Interesse das Medium Handy und dessen Funktionen auszuprobieren (außer Aufnahmefunktion)
- OGS(k)_Kind 2_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung
- /
- OGS(k)_Kind 2_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(k) Kind 3 m KK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- arbeitet mit älterem Kind zusammen (2. Klasse)
 - will sich jedoch auch selbst ausprobieren
 - orientiert sich an Symbolen/Bildern
- OGS(k)_Kind 3_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung
- Selbstständige Arbeit am PC war aufgrund der miserablen Verbindung nicht möglich!!!
 - Ideen mussten umstrukturiert werden: Inhalt wurde auf das Thema "Familie" beschränkt und für alle per Beamer veranschaulicht (Ziel war es, dass die Kinder den Aufbau der Videobeiträge auf der Clixmix-Seite kennen lernen, damit wir im zweiten Teil des Projekts selbst zwei Beiträge zum Thema "Handy" produzieren können)
- OGS(k)_Kind 3_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung
- Computerarbeit steht in dieser Stunde nicht im Fokus (da Internetverbindung viel zu schlecht!!! Und die Kinder nun inhaltlich auf die Funktionen des Handys vorbereitet werden sollen)
- OGS(k)_Kind 3_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung
- Orientiert sich an Tastatur und durch die Hilfe der anderen Kinder
- OGS(k)_Kind 3_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- ist neugierig und will sich selbst ausprobieren
- ist frustriert, als Internet und Kopfhörer nicht funktionieren

- verliert Geduld und meckert darüber
- war in der Gruppe vom Beamer und den Videos sehr angetan und hat aufmerksam zugehört
- OGS(k)_Kind 3_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung
- Kind war vom Beamer und den Videos fasziniert
- Ist sehr neugierig und stets konzentriert dem Inhalt der Videos zu folgen
- OGS(k)_Kind 3_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung
- Mediale Vorliebe und Interesse für das Medium Handy ist stark vertreten! Kind ist neugierig und
- will Funktionen des Handy austesten
- OGS(k)_Kind 3_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung
- Großes Interesse am Beamer und den von uns erstellten Videos (fragt mich aus, wann wir das Video aus unserer Gruppe angucken)
- Ist neugierig und will Programm PowerPoint kennenlernen/sich austesten/mithelfen
- OGS(k)_Kind 3_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

- Kind ist sehr offen, arbeitet in der Gruppe begeistert mit
- Ist frustriert über Misserfolge bedingt durch schlechte Internetverbindung und Kopfhörer
- OGS(k)_Kind 3_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung
- /
- OGS(k)_Kind 3_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung
- Kind ist sehr neugierig und wissbegierig
- Hat bei den Stationen Fotosafari und Rasender Reporter sehr kreative Einfälle (fotografiert zum Beispiel nicht bloß Personen und Dinge, die man direkt sieht, sondern begibt sich auf die Suche und überlegt angestrengt... fotografiert zum Beispiel den Feuerlöscher bei "F", das Windowcolourherz an der Fensterscheibe bei "H")
- OGS(k)_Kind 3_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung
- Ist neugierig, will Fotos vom Projekt und Erstellung der Power Point sehen
- Zeigt durchgängiges Interesse daran mit Medien zu arbeiten
- Ist traurig, als ich ihm erzähle, dass das Projekt nun vorbei ist
- OGS(k)_Kind 3_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(k) Kind 4 m oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- Arbeitet mit älterem Jungen zusammen (3. Klasse)
- Orientiert sich an Symbolen/Bildern (Clixmix.de)
- Hält sich im Umgang mit dem PC/Internet eher zurück
- OGS(k)_Kind 4_m_oKK_mM_Eingangsbeobachtung
- selbstständige Arbeit am PC/im Internet war aufgrund der miserablen Verbindung nicht möglich!!!
- Ideen mussten umstrukturiert werden: Inhalt wurde auf das Thema "Familie" beschränkt und für alle per Beamer veranschaulicht (Ziel war es, dass die Kinder den Aufbau der Vide-

beiträge auf der Clixmix-Seite kennen lernen, damit wir im zweiten Teil des Projekts selbst zwei Beiträge zum Thema "Handy" produzieren können)

OGS(k)_Kind 4_m_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

//

OGS(k)_Kind 4_m_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- Kind ist sehr ruhig macht wenig Äußerungen über Wünsche/Vorlieben
- Scheint jedoch vom Beamer fasziniert hört zu
- Ist deprimiert, als Internetverbindung so miserabel (meckert aber nicht/bleibt ruhig/gelassen als er mir das sagt)

OGS(k)_Kind 4_m_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

- Beamer und dessen Projektion an der Wand wirkt Faszination auf das Kind aus

OGS(k)_Kind 4_m_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

//

OGS(k)_Kind 4_m_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

- Kind hält sich zurück

OGS(k)_Kind 4_m_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

- Kind hält sich eher im Hintergrund

OGS(k)_Kind 4_m_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- Fehlende Mitarbeit: fehlendes Interesse, da Kind die ganze Praxisphase (Erstellung der Videos verpasst hat, da krank)??

- Kind eher zurückhaltend

OGS(k)_Kind 4_m_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(l) Kind 1_w_oKK_oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

kein Computereinsatz

OGS(l)_Kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

kein Computereinsatz

OGS(l)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

keine

OGS(l)_Kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

nur rezeptiv, Computereinsatz durch Erzieherin

OGS(l)_Kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)?

Buch

OGS(l)_Kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

nein

OGS(l)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

nein

OGS(l)_Kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

keine

OGS(l)_Kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

sehr kommunikativ, hält sich teilweise nicht an die Kommunikationsregeln

OGS(l)_Kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

wieder sehr aufgedreht, sehr kommunikativ

OGS(l)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

keine

OGS(l)_Kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

keine

OGS(l)_Kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(l) Kind 2_w_oKK_oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

kein Computereinsatz

OGS(l)_Kind 2_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

kein Computereinsatz

OGS(l)_Kind 2_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

keine

OGS(l)_Kind 2_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

kein Computereinsatz

OGS(l)_Kind 2_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

nein

OGS(l)_Kind 2_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Buch

OGS(l)_Kind 2_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Buch

OGS(l)_Kind 2_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

keine OGS(l)_Kind 2_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

ruhig, zurückhaltend, unauffällig

OGS(l)_Kind 2_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung

OGS(l)_Kind 2_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

keine

OGS(l)_Kind 2_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

ruhig

OGS(l)_Kind 2_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(l) Kind 3 m KK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

kein Computereinsatz

OGS(l)_Kind 3_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

kein Computereinsatz

OGS(l)_Kind 3_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

kein Computereinsatz

OGS(l)_Kind 3_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

rezeptive Nutzung - keine Bedienung des Laptops

OGS(l)_Kind 3_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Fernseher

OGS(l)_Kind 3_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Fernseher

OGS(l)_Kind 3_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

keine

OGS(l)_Kind 3_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Fernseher

OGS(l)_Kind 3_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

sehr unruhig, benötigt viele Ermahnungen, animiert andere Kinder zum Unruhigsein

OGS(l)_Kind 3_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

sehr unruhig, störend, viele Ermahnungen

OGS(l)_Kind 3_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

weniger unruhig, trotzdem noch einige Ermahnungen

OGS(l)_Kind 3_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

ruhiger (mit zunehmendem Projektende entspannter und ausgelasteter?)

OGS(l)_Kind 3_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(l) Kind 4 m KK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

kein Computereinsatz

OGS(l)_Kind 4_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

kein Computereinsatz

OGS(l)_Kind 4_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

kein Computereinsatz

OGS(l)_Kind 4_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

rezeptiv

OGS(l)_Kind 4_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Buch, Playstation

OGS(l)_Kind 4_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Buch

OGS(l)_Kind 4_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

nein

OGS(l)_Kind 4_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Buch

OGS(l)_Kind 4_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

sehr aufmerksam, lässt sich nicht ablenken durch andere Kinder

OGS(l)_Kind 4_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

aufmerksam, freundlich

OGS(l)_Kind 4_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

keine

OGS(l)_Kind 4_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

keine

OGS(l)_Kind 4_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(m) Kind 1 m oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

--

OGS(m)_Kind 1_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Orientiere sich über vorgelesene Texte, Bilder, Anweisungen und neu Gelerntes (um zur

nächsten Aufgabe zu kommen Enter-Taste drücken)

OGS(m)_Kind 1_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Orientiere sich über vorgelesene Texte, Bilder, Anweisungen und neu Gelerntes (um zur nächsten Aufgabe zu kommen Enter-Taste drücken)

OGS(m)_Kind 1_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

--

OGS(m)_Kind 1_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Wählte als Werbungsprodukt eine Zeitschrift aus, zeigte sich genauso begeistert von der Arbeit mit der Digitalkamera

OGS(m)_Kind 1_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Wählte als Werbungsprodukt eine Zeitschrift aus, zeigte sich genauso begeistert vom Computer wie auch beim Vortermin von der Digitalkamera

OGS(m)_Kind 1_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Interessierte sich stark für das Malprogramm Paint, das ein neues Medium für es zu sein schien.

OGS(m)_Kind 1_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Begeistert vom Vorsprechen des "Raps", schauspielerte begeistert

OGS(m)_Kind 1_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Noch unerfahren im Bezug auf Medienhelden, Medienspielzeug (Action-Figur unbekannt), auch Mediensprache noch nicht bekannt (Maus, klicken etc.)

OGS(m)_Kind 1_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Noch unerfahren im Bezug auf Medienhelden, Medienspielzeug (Action-Figur unbekannt), auch Mediensprache noch nicht bekannt (Maus, klicken etc.)

OGS(m)_Kind 1_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Noch unerfahren im Bezug auf Medienhelden, Medienspielzeug (Action-Figur unbekannt), auch Mediensprache noch nicht bekannt (Maus, klicken etc.)

OGS(m)_Kind 1_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Bastelte sehr gerne (entwarf eine Schaltung für den Fernseher)

OGS(m)_Kind 1_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(m) Kind 3 m oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

--

OGS(m)_Kind 3_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

s.o. auswendig gelernte Muster --> zum Weiterkommen immer das Feld mit dem Pfeil, noch unselbstständig aber begeistert von der Computerarbeit

OGS(m)_Kind 3_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Orientierte sich dieses Mal stark an den Erklärungen Anderer.

OGS(m)_Kind 3_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

--

OGS(m)_Kind 3_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Vorlieben für Computer, Computerspiele, Spielekonsolen; am stärksten schon mit technischen Geräten vertrautes Kind

OGS(m)_Kind 3_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Vorlieben für Computer, Computerspiele, Spielekonsolen; am stärksten schon mit technischen Geräten vertrautes Kind

OGS(m)_Kind 3_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Malte und bastelte dieses Mal lieber.

OGS(m)_Kind 3_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Musste sehr viel schauspielern und tat dies auch gerne.

OGS(m)_Kind 3_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

bedruckte T-Shirts, kannte Action-Figuren, Medienhelden, Medienspielzeug und Merchandising, noch keine medienspezifischen Begriffe bekannt

OGS(m)_Kind 3_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

bedruckte T-Shirts, kannte Action-Figuren, Medienhelden, Medienspielzeug und Merchandising, noch keine medienspezifischen Begriffe bekannt

OGS(m)_Kind 3_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Erzählte von Medienfiguren (Pokemon).

OGS(m)_Kind 3_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

OGS(m)_Kind 3_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(m) Kind 4 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

--

OGS(m)_Kind 4_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Orientierte sich über vorgelesene Texte, Bilder, Anweisungen und neu Gelerntes (um zur nächsten Aufgabe zu kommen Enter-Taste drücken)

OGS(m)_Kind 4_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Probierte sehr selbstständig das Malprogramm aus und kam auch zu guten Ergebnissen (nutzte keine vorgegebenen Formen, sondern malte sehr gut eine eigene Limoflasche).

OGS(m)_Kind 4_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

--

OGS(m)_Kind 4_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Wählte eine Zeitschrift als zu bewerbendes Medium, erster Kontakt mit dem Internet

OGS(m)_Kind 4_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Wählte eine Zeitschrift als zu bewerbendes Medium, erster Kontakt mit dem Internet

OGS(m)_Kind 4_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

War begeistert, einen eigenen Werbjingle zu erfinden und vorzusingen.

OGS(m)_Kind 4_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Sang den Werbjingle vor und schauspielerte

OGS(m)_Kind 4_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Noch unerfahren im Bezug auf Medienhelden, Medienspielzeug (Action-Figur unbekannt), auch Mediensprache noch nicht bekannt (Maus, klicken etc.)

OGS(m)_Kind 4_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Noch unerfahren im Bezug auf Medienhelden, Medienspielzeug (Action-Figur unbekannt), auch Mediensprache noch nicht bekannt (Maus, klicken etc.)

OGS(m)_Kind 4_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Noch unerfahren im Bezug auf Medienhelden, Medienspielzeug (Action-Figur unbekannt), auch Mediensprache noch nicht bekannt (Maus, klicken etc.)

OGS(m)_Kind 4_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

--

OGS(m)_Kind 4_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(m) Kind 5 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

--

OGS(m)_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

orientierte sich über auswendig gelernte Muster, hatte am wenigsten Probleme die Aufgaben zu lösen, versuchte die Schrift und die Bilder zu berücksichtigen

OGS(m)_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Orientierte sich durch eigenständiges Ausprobieren und Fragen.

OGS(m)_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

--

OGS(m)_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

wählte die bisher vertraute Zeitschrift als zu bewerbendes Medium, zeigte aber großes Interesse am Computer und stellte keine Verständnisfragen sondern weitergehende Fragen

OGS(m)_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

wählte die bisher vertraute Zeitschrift als zu bewerbendes Medium, zeigte aber großes Interesse am Computer und stellte keien Verständnisfragen sondern weitergehende Fragen

OGS(m)_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung
Großes Interesse am Malprogramm Paint.

OGS(m)_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung
Schauspielerte und sang begeistert

OGS(m)_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Noch unerfahren im Bezug auf Medienhelden, Medienspielzeug (Action-Figur unbekannt), auch Mediensprache noch nicht bekannt (Maus, klicken etc.)

OGS(m)_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Noch unerfahren im Bezug auf Medienhelden, Medienspielzeug (Action-Figur unbekannt), auch Mediensprache noch nicht bekannt (Maus, klicken etc.)

OGS(m)_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Noch unerfahren im Bezug auf Medienhelden, Medienspielzeug (Action-Figur unbekannt), auch Mediensprache noch nicht bekannt (Maus, klicken etc.)

OGS(m)_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

--

OGS(m)_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(m) Kind 6 m oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

--

OGS(m)_Kind 6_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

-Orientiere sich über vorgelesene Texte, Bilder, Anweisungen und neu Gelerntes (um zur nächsten Aufgabe zu kommen Enter-Taste drücken)

OGS(m)_Kind 6_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Orientierte sich durch Ausprobieren (große Neugier erkennbar) und Fragen.

OGS(m)_Kind 6_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

--

OGS(m)_Kind 6_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- interessierte sich stark für den Computer, wünscht sich zu Weihnachten eine Digitalkamera

OGS(m)_Kind 6_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

- interessierte sich stark für den Computer, wünscht sich zu Weihnachten eine Digitalkamera

OGS(m)_Kind 6_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Großes Interesse am Malprogramm Paint.

OGS(m)_Kind 6_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Sang und schauspielerte begeistert. Übernahm die Rolle des Regisseurs und koordinierte.

OGS(m)_Kind 6_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

-Noch unerfahren im Bezug auf Medienhelden, Medienspielzeug (Action-Figur unbekannt), auch Mediensprache noch nicht bekannt (Maus, klicken etc.)

OGS(m)_Kind 6_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Noch unerfahren im Bezug auf Medienhelden, Medienspielzeug (Action-Figur unbekannt), auch Mediensprache noch nicht bekannt (Maus, klicken etc.)

OGS(m)_Kind 6_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

- Noch unerfahren im Bezug auf Medienhelden, Medienspielzeug (Action-Figur unbekannt), auch Mediensprache noch nicht bekannt (Maus, klicken etc.)

OGS(m)_Kind 6_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

--

OGS(m)_Kind 6_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(m) Kind 2 m oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

--

OGS(m)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Vergleicht die neuen Erfahrungen oft mit seinem Vorwissen und berichtet von Ereignissen aus seiner Mediensozialisation. Bei diesen Ereignissen spricht er immer von seinem Vater. In dieser Stunde aber erstaunlicherweise sehr unsicher, obwohl er schon oft Spiele am iPad gespielt hat - vielleicht mit dem normalen PC weniger vertraut.

OGS(m)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Orientiere sich über vorgelesene Texte, Bilder, Anweisungen und neu Gelerntes (um zur nächsten Aufgabe zu kommen Enter-Taste drücken)

OGS(m)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

--

OGS(m)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Wählte eine Zeitschrift als zu bewerbendes Produkt aus, konnte zunächst nichts mit dem Begriff Action-Figur verbinden. Interessiert sich stark für alles technische und die Geräte, mit denen sein Vater arbeitet (iPad, iPhone).

OGS(m)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Konnte zunächst nichts mit dem Begriff Action-Figur verbinden. Interessiert sich stark für alles technische und die Geräte, mit denen sein Vater arbeitet (iPad, iPhone).

OGS(m)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

War sehr interessiert am Paint-Programm und dem Ausdenken einer Geschichte für den Werbespot.

OGS(m)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

schauspielerte und rappte begeistert, bastelte an der Fernbedienung mit

OGS(m)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Erzählt begeistert von seinen Medienerfahrungen und ist neugierig im Bezug auf alles Technische, war aber heute das am Meisten zu unterstützende, unsicherste und langsamste Kind. Anscheinend unerfahren im Bezug auf Medienspielzeug, Medienhelden und Merchandising. Kennt allerdings schon mehr als andere Kinder Begriffe aus der Mediensprache („Mein Vater hat mehrere Browser“).

OGS(m)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Erzählt begeistert von seinen Medienerfahrungen und ist neugierig im Bezug auf alles Technische, war aber heute das am Meisten zu unterstützende, unsicherste und langsamste Kind. Anscheinend unerfahren im Bezug auf Medienspielzeug, Medienhelden und Merchandising. Kennt allerdings schon mehr als andere Kinder Begriffe aus der Mediensprache („Mein Vater hat mehrere Browser“).

OGS(m)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Noch unerfahren im Bezug auf Medienhelden, Medienspielzeug (Action-Figur unbekannt), auch Mediensprache noch nicht bekannt (Maus, klicken etc.)

OGS(m)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

brachte viele eigene Ideen für die Präsentation ein

OGS(m)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(n) Kind 1 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- orientiert sich noch langsam und hauptsächlich mit Hilfe von Anweisungen, kennt die Strukturen des Computers kaum (z.B. Dialogfeld Löschen unbekannt „Was ist das?“, „Was muss ich jetzt drücken?“)

- keine Muster erkennbar

OGS(n)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbefragung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- freut sich, wenn sie selbst auf den Fotos ist

- freut sich, wenn sie ein Bild löschen darf

OGS(n)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbefragung

- genießt es, fotografiert zu werden, posiert und zieht Grimassen

- macht auch selber gerne Fotos, kennt sich mit der Kamera sehr gut aus und kann den anderen Kindern zeigen, wie man bspw. Fotos auf der Kamera anschaut

OGS(n)_Kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbefragung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

- kennt sich kaum mit einem Computer (hier: Laptop) aus und fragt viel nach

- versucht sich im Umgang mit dem Touch-Feld, berührt aber auch oft den Bildschirm, auf die Anweisung auf etwas zu klicken (als wäre es ein Touch-Screen), versucht dies mehrfach, bis

ich begreife, was sie versucht und ihr helfe

- kann noch nicht mit dem Touch-Bedien-Feld des Laptops umgehen und klickt oft daneben, braucht lange um den Cursor auf das richtige Feld zu bewegen

OGS(n)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbefragung

Kind engagiert sich sehr und scheint sehr interessiert an der Arbeit mit den Pflanzen, möchte oft Fotos machen, fragt viel nach und drängt sich gerne in den Vordergrund, wenn es um die Verteilung von Aufgaben geht.

OGS(n)_Kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbefragung

OGS(n) Kind 2 w oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- kennt Dialogfelder und weiß, was man anklicken muss

- kennt das Dialogfeld „Löschen“, weiß, dass es „Ja“ anklicken muss, weil das durch blaue Schattierung hervorgehoben ist

OGS(n)_Kind 2_w_oKK_mM_Erste Zwischenbefragung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- erkennt sich selbst immer wieder auf Fotos und sucht auch nach kleinen Zeichen, dass sie auch auf dem Bild ist (z.B. Fingernagel, Zipfel von Mütze etc.)

- möchte scheinbar am liebsten alle Bilder löschen, nur um des Löschens willen, kann aber überzeugt werden, dass wir ja auch noch ein paar behalten müssen

- freut sich sehr, wenn sie an der Reihe ist und klicken darf

OGS(n)_Kind 2_w_oKK_mM_Erste Zwischenbefragung

-macht gerne Fotos, braucht aber teilweise noch Hilfestellung bei der Bedienung der Kamera

OGS(n)_Kind 2_w_oKK_mM_Abschlussbefragung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

keine

OGS(n)_Kind 2_w_oKK_mM_Erste Zwischenbefragung

OGS(n) Kind 3 w oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Kaum aktive Beteiligung, daher kann keine genaue Angabe über die Orientierung gemacht werden; möchte nicht am Computer arbeiten und lässt sich auch nicht überreden; schaut den anderen nur zu

OGS(n)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Freut sich über lustige Bilder von sich und den anderen Kindern
OGS(n)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Scheint sich nicht mit dem Laptop beschäftigen zu wollen, schaut aber den anderen Kindern größtenteils interessiert zu

OGS(n)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind hält sich sehr zurück und scheint sehr unmotiviert. Trotzdem versucht sie sich gelegentlich einzubringen und man hat fast das Gefühl, sie tue dies aus schlechtem Gewissen, den Betreuern gegenüber. (Evtl. ist sie im Vorfeld ermahnt worden, sich zu beteiligen?)

OGS(n)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(n) Kind 4 w oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- Kennt viele Symbole (z.B. rotes x für „Löschen“ eines Bildes)
- kennt die Dialogfeldstruktur

OGS(n)_Kind 4_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- keine besonderen technischen Vorlieben
- hat Spaß am Bearbeiten von Bildern (Hiinzufügen von Smileys, Farbe, Symbolen etc)

OGS(n)_Kind 4_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Keine

OGS(n)_Kind 4_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- fragt viel nach, wundert sich lautstark über neue Erkenntnisse (z.B., dass Pflanzen immer zum Licht wachsen)

- fotografiert sehr gerne und viel

OGS(n)_Kind 4_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

OGS(o) Kind 1 w KK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- keine Computerarbeit (Computer funktionierte noch nicht)

OGS(o)_Kind 1_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

- Kind 1 kennt einige Symbole und kann den anderen Kindern auch etwas erklären

OGS(o)_Kind 1_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- heute keine Arbeit am PC

OGS(o)_Kind 1_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

- sie kennt die Bilder (wie z.B. das google-Symbol) und wiederholt einmal gelernte Vorgänge immer wieder (z.B. ein Bild speichern und ausdrucken)

OGS(o)_Kind 1_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- fragt häufig nach dem Computer und würde gerne daran arbeiten, bei Nachfragen stellt sich aber heraus, dass sie gerne etwas am Computer spielen möchte, weil sie das zu Hause auch immer macht

OGS(o)_Kind 1_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

- sie arbeitet sehr gerne am Computer und meldet sich immer als Erste, um an ihrem Text zu schreiben, den sie allerdings oft wieder vollständig löscht, weil er ihr nicht mehr gefällt oder sie nicht will, das Andere ihn lesen können

OGS(o)_Kind 1_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- neben dem Computer arbeitet sie heute gerne mit der Digitalkamera und probiert viele verschiedene Sachen aus

OGS(o)_Kind 1_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

- Kind 1 arbeitet am liebsten am Computer und sucht Bilder im Internet, die sie ausdrucken möchte

OGS(o)_Kind 1_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

- „Angry Bird“ T-Shirt (Schülerin weiß jedoch nicht genau was das ist)

OGS(o)_Kind 1_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

- bisher hat Kind 1 recht unselbstständig und unmotiviert gearbeitet, am Computer arbeitet sie zwar recht sicher, schafft aber kaum etwas während der Projektarbeit (→ Problem: Löschen der Texte)

- trotzdem erklärt sie immer wieder gerne etwas anderen Kindern

OGS(o)_Kind 1_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- insgesamt wenig eigene Ideen und selten Lust etwas über einen längeren Zeitraum zu arbeiten, alles wird recht schnell langweilig, auch die Arbeit mit der Kamera

OGS(o)_Kind 1_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

- Kind 1 ist trotz des nun funktionierenden Internets unmotiviert, geht lieber auf die Toilette, hat Hunger, Durst etc.

OGS(o)_Kind 1_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(o) Kind 2 m oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- keine Computerarbeit (Computer funktionierte noch nicht)

OGS(o)_Kind 2_m_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

- langsam und ungeübt

- sucht jeden Buchstaben einzeln auf der Tastatur und fragt häufig nach, wenn er einen Buchstaben gar nicht finden kann: Das „h“ gibt es nicht.

OGS(o)_Kind 2_m_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- keine Computerarbeit, der Schüler wollte heute nicht an den Computer

OGS(o)_Kind 2_m_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

- wenige Veränderungen festzustellen, immer noch sehr unsicher und langsam

OGS(o)_Kind 2_m_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

- Kind 3 erwähnt einmal, dass er gerne was am Computer machen würde, kann dann aber nicht sagen was

OGS(o)_Kind 2_m_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

- Er grundsätzlich Spaß am PC zu arbeiten, lässt sich aber häufig durch irgendetwas ablenken und ist sehr unkonzentriert

OGS(o)_Kind 2_m_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- grundsätzlich arbeitet der Schüler gern am Computer

- mal sehr gerne Bilder aus Büchern oder dem Internet ab und kann dies auch sehr gut

OGS(o)_Kind 2_m_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

- arbeitet grundsätzlich gerne am PC, aber ist dann oft etwas orientierungslos, weiß nicht was er machen soll, fragt oft nach oder lenkt andere Kinder ab

- vergisst schnell, wenn man ihm etwas Neues gezeigt hat, kann sich Vorgehensweisen nicht gut merken

OGS(o)_Kind 2_m_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

- er spricht sehr leise und manchmal undeutlich, sodass er manchmal schwer zu verstehen ist und ich, aber auch die anderen nicht genau wissen, was er möchte

- er ist insgesamt sehr schüchtern und zurückhaltend

OGS(o)_Kind 2_m_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

- keine Besonderheiten

OGS(o)_Kind 2_m_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

- ist immer noch sehr zurückhaltend und schüchtern

- bringt sich selten aktiv in die Projektarbeit mit ein

- arbeitet nicht so gerne mit anderen Kindern zusammen

OGS(o)_Kind 2_m_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

- immer noch wenig eigene Ideen und wenn, kann er sie schlecht formulieren

OGS(o)_Kind 2_m_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(o) Kind 3 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

- keine Computerarbeit (Computer funktionierte noch nicht)

OGS(o)_Kind 3_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

- keine Arbeit am Computer, die Schülerin wollte nicht, konnte die Gründe aber auch nicht genau erläutern

OGS(o)_Kind 3_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

- sehr unsicher, arbeitet nur mit Aufforderung am PC und traut sich dort wenig zu, wiederholt immer wieder, dass sie von ihren Eltern aus nicht am PC arbeiten darf

- Orientiert sich an einzelnen Buchstaben und an Bildern

OGS(o)_Kind 3_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

- keine Arbeit am PC heute

OGS(o)_Kind 3_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als

auch aus technischer Sicht)

- Kind 4 hat die Zeitung sehr gut gefallen und hat sämtliche Bilder ausgeschnitten und Wörter dazugeschrieben
- in den Büchern interessiert sie sich hauptsächlich für die Bilder und Fotos
OGS(o)_Kind 3_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung
- sie malt sehr gerne und sucht dazu häufig Anregungen in den Büchern
OGS(o)_Kind 3_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung
- hauptsächlich Bücher, das wiederholt sie selbst auch immer wieder
- der Computer interessiert sie, weil es neu für sie ist, aber sie ist trotzdem sehr unsicher
OGS(o)_Kind 3_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung
- Bücher
- heute besonders die Digitalkamera
OGS(o)_Kind 3_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

- sehr lebendiges und aktives Kind, stellt viele Fragen
OGS(o)_Kind 3_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung
- keine Besonderheiten
OGS(o)_Kind 3_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung
- sie hat immer Lust zu arbeiten und ist ein sehr aktives, lustiges Kind
- am Ende einer Projektstunde präsentiert sie immer sehr stolz ihre Ergebnisse
OGS(o)_Kind 3_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung
- motiviert und sehr aktiv, lebendig, lustig
- hilft gerne anderen Kindern
OGS(o)_Kind 3_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(p) Kind 1 w_oKK_oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Am Computer fühlte es sich unsicher. Allerdings beobachtete es die anderen Kinder und schaute sich so die einzelnen Schritte (Computer hochfahren, Ordner erstellen, Ordnernamen eingeben etc.) ab. Es orientiert sich vor allem über Symbole und auswendig gelernte Muster.

OGS(p)_Kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Die Kinder durften die Überschrift des Arbeitsblattes in ihrer Lieblingsfarbe gestalten. Deshalb schaute das Kind das Vorgehen bei den anderen Kindern ab und orientierte sich lediglich an den Symbolen (Farbpalette und Druckersymbol) bzw. merkte sich die Abfolge.

OGS(p)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind orientierte sich vor allem über die Symbole, die Tux-Paint bietet. Es wusste, welche Symbole es betätigen muss, um bspw. die Farbe oder die Muster zu ändern.

OGS(p)_Kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Nicht relevant.

OGS(p)_Kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Es ließ sich von der Stoppuhr begeistern. Seine Aufgabe erledigte es ganz gut. Mit der Bedienung kam es anfangs nicht zurecht. Nach einmaliger Erklärung waren die Fragen aufgehoben. Es konnte die Stoppuhr jetzt bedienen.

OGS(p)_Kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Nein.

OGS(p)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine.

OGS(p)_Kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine.

OGS(p)_Kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Es ist etwas unkonzentriert und nicht immer bei der Sache. Es lässt sich gerne ablenken und macht gerne Unsinn. Es ist eben noch ein Kind. Mir sind keine Medienaccessoires aufgefallen. Die Mediensprache, wie bspw. die Zeit stoppen, die Kamera anmachen, den Computer hochfahren etc. sind ihm nicht fremd.

OGS(p)_Kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Keine Besonderheiten festzustellen.

OGS(p)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind zeigt gendertypische Eigenschaften. Es bevorzugte bspw. die Farbe „Pink“ und veränderte das Bild gerne mit „Sternchen“ etc. Es scheint so, als ob das Kind, im Vergleich zu den anderen Erstklässlern, wenige Erfahrungen am Computer macht. Der Computer scheint lediglich als Spielgerät Einsatz zu finden. Deshalb kam es mir dieses Mal so vor, als ob es Malaufgaben etc. viel lieber mit Wasserfarben o.ä. macht. Außerdem war das Kind etwas unkonzentriert und ließ sich leicht ablenken.

OGS(p)_Kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es war wieder unkonzentriert. Es möchte viel lieber spielen und beteiligt sich selten mit voller Energie an den Aufgaben. Da es noch nicht lesen kann lehnte es auch dieses Mal die Leseaufgaben – die keine richtigen Leseaufgaben sind, wie bspw. die Interviewfragen ablesen – ab und bevorzugte es, Fotos zu machen und hinter der Videokamera zu stehen.

OGS(p)_Kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(p) Kind 2 w KK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Es interessiert sich für den Computer. Als es darum ging, einen Dateinamen zu bestimmen, machte es auch einen Vorschlag. Schreiben wollte es aber nicht. Es orientiert sich größtenteils an Symbolen.

OGS(p)_Kind 2_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Der Computer stellt ein attraktives Medium dar für das Kind. Es ist gerne am Computer. Es möchte auch gerne schreiben. Allerdings gelingt es ihm nicht immer. Wenn es darum geht, ein wenig mehr zu machen, als sonst (Internetrecherche und mehr) hält es sich lieber zurück, weil es sich noch unsicher fühlt.

OGS(p)_Kind 2_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Am Computer sollten die Aufgabenblätter ausgedruckt werden. Es schaute gewisse Muster von den Zweitklässlern ab und merkte sich diese. Des Weiteren orientierte es sich nach Symbolen. Jedes Kind durfte die Überschrift individuell gestalten. Dies bereitete ihm Schwierigkeiten. Deshalb habe ich ihm geholfen bzw. gezeigt, was es machen muss. Es schreibt viel lieber am Computer.

OGS(p)_Kind 2_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Relevanz.

OGS(p)_Kind 2_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Es wollte hauptsächlich die Zeit stoppen und Fotos machen. Inhaltlich kann hier noch keine Aussage getroffen werden.

OGS(p)_Kind 2_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Es hat heute sehr viele Fotos von einem Kind gemacht, das letzte Woche gefehlt hat. Das machte ihm Spaß. Wenn ich nicht unterbrochen hätte, wäre das wahrscheinlich hunderte von Fotos geworden. Auch die Verbindung des Fotoapparats mit dem Computer bereitete ihm keine Probleme. Es schaute gerne die Fotos am Rechner an. Dies gilt eigentlich für alle Kinder.

OGS(p)_Kind 2_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind schreibt gerne am Computer. Die Buchstabensuche macht ihm Spaß. Das Drucken war ihm ganz neu. Es war sehr beeindruckt und wollte das unbedingt selbst machen.

OGS(p)_Kind 2_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind hatte sehr große Freude an dem kurzen Szenenspiel. Es übernahm eine Rolle und meisterte diese auch sehr gut. Hierzu durfte es zum Großteil Sätze, die ihm vorgesagt wurden, wiederholen. Es sagte sie meistens ein wenig anders. Dennoch konnte die Idee des Ganzen vermittelt werden.

OGS(p)_Kind 2_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Obwohl es manchmal laut und unkonzentriert war, machte es seine Aufgabe recht gut. Wenn es sich unsicher war, dann fragte es nach. Es fragte bspw. nach, wie der Fotoapparat ausgemacht wird. Am Computer hielt es sich eher zurück.

OGS(p)_Kind 2_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind ist sehr aktiv. Es lacht viel und ist oft unkonzentriert. Bei den Aufgaben macht es nicht immer richtig mit. Bemerkenswerte Aussagen oder Sonstiges sind mir nicht aufgefallen.

OGS(p)_Kind 2_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Bis zum Ausfüllen des Arbeitsblattes hat es sehr gut mitgemacht. Am Computer war es sehr interessiert und auch das Drucken bereitete ihm Freude. Besonders bei der Farbwahl (Überschriftfarbe) war es sehr froh und wollte sich nicht sofort entscheiden.

OGS(p)_Kind 2_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es war sehr froh und konnte für das Szenenspiel schnell begeistert werden. Manchmal war es schwierig, es zu beruhigen. Es redete viel nebenbei und war ein wenig unruhig. Dennoch spielte es die Rolle ganz gut. Es machte sogar Vorschläge zu den Utensilien, die nächstes Mal eingesetzt werden sollen.

OGS(p)_Kind 2_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(p)_Kind 3_m_KK_mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Über auswendig gelernte Muster und über Symbole.

OGS(p)_Kind 3_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Über auswendig gelernte Muster und über Symbole.

OGS(p)_Kind 3_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Über auswendig gelernte Muster und über Symbole.

OGS(p)_Kind 3_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Über auswendig gelernte Muster und über Symbole.

OGS(p)_Kind 3_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind ist sehr extrovertiert. Es ist sehr lebendig. Es redet oft von Autos und von Spielen. Es spielt gerne, egal was. Allerdings können hier nicht unmittelbar mediale Vorlieben festgestellt werden. Das Kind ist sehr launisch. Deshalb bin ich mir hinsichtlich der technischen Vorlieben auch nicht sicher. Es hat aber sehr gerne Fotos gemacht – das hat ihm sehr viel Spaß gemacht – und es ist auch sehr gerne am Computer. Es möchte aber hauptsächlich spielen. Das muss nicht am Computer sein.

OGS(p)_Kind 3_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Das Kind hat den digitalen Fotoapparat sehr gerne genutzt. Es machte gerne Fotos und wusste auch, wie man die Fotos anschauen kann. Als es dann darum ging, die Fotos am Computer anzuschauen, konnte es den Fotoapparat mit dem Computer verbinden. Beim Anschauen der Bilder lachte es viel. Es fand, wie alle anderen Kinder auch, die Fotos sehr lustig.

OGS(p)_Kind 3_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind hat heute zum ersten Mal so viel Zeit am Computer verbringen wollen. Wenn es darum geht, Aufgaben zu machen, ist es nicht einfach, es zu motivieren. Nur wenn es um spielen geht, ist es gerne am Computer. Es malte sehr lange hatte keinerlei Programme, sich zurechtzufinden, die Maus zu bedienen etc.

OGS(p)_Kind 3_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind hat heute zum ersten Mal so viel Zeit am Computer verbringen wollen. Wenn es darum geht, Aufgaben zu machen, ist es nicht einfach, es zu motivieren. Nur wenn es um spielen geht, ist es gerne am Computer. Es malte sehr lange hatte keinerlei Programme, sich zurechtzufinden, die Maus zu bedienen etc.

OGS(p)_Kind 3_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind springt von Thema zu Thema. Es ist größtenteils unkonzentriert und kann nicht ruhig sitzen. Im Umgang mit der Mediensprache ist er noch nicht ganz fit. Dennoch versucht er die Mediensprache einzusetzen.

OGS(p)_Kind 3_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Beim Fotos machen, war das Kind in der Lage, auch anderen Kindern zu helfen. Es hat gewisse technische Kompetenzen erworben und teilte diese auch gerne mit anderen Kindern. Da es ein sehr aktives Kind ist, wechselt sein Zustand sehr schnell. Es kommentierte die meisten Fotos. Da es manchmal in seiner eigenen Welt ist, kann es zu harmlosen Auseinandersetzungen mit ihm kommen.

OGS(p)_Kind 3_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind ist allgemein sehr aktiv. Heute habe ich es sehr begeistert und konzentriert erlebt. Es vertiefte sich in die Aufgabe mit TuxPaint. Ihm gelang es als einziges Kind sein Bild richtig zu verändern. Es saß lange vor dem Rechner und wollte immer mehr machen. Es arbeitete sehr eigenständig. Wenn es nicht weiterkam, fragte es nach. Als es seinen Namen in eine Sprechblase schreiben und noch ein kleines Kommentar hinzufügen wollte, kam ich ihm zur Hilfe. Ansonsten hat es alles eigenständig erledigt. Dabei redete es aber mit keinem Kind. Dennoch war es nicht abwesend. Es reagierte auf Fragen. Bloß war es sehr konzentriert und hatte viel Spaß an der Aufgabenstellung.

OGS(p)_Kind 3_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind ist allgemein sehr aktiv. Heute habe ich es sehr begeistert und konzentriert erlebt. Es vertiefte sich in die Aufgabe mit TuxPaint. Ihm gelang es als einziges Kind sein Bild richtig zu verändern. Es saß lange vor dem Rechner und wollte immer mehr machen. Es arbeitete sehr eigenständig. Wenn es nicht weiterkam, fragte es nach. Als es seinen Namen in eine Sprechblase schreiben und noch ein kleines Kommentar hinzufügen wollte, kam ich ihm zur Hilfe. Ansonsten hat es alles eigenständig erledigt. Dabei redete es aber mit keinem Kind. Dennoch war es nicht abwesend. Es reagierte auf Fragen. Bloß war es sehr konzentriert und hatte viel Spaß an der Aufgabenstellung.

OGS(p)_Kind 3_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(p) Kind 4 w KK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Die Kinder durften die Überschrift des Arbeitsblattes in ihrer Lieblingsfarbe gestalten. Deshalb schaute das Kind das Vorgehen bei den anderen Kindern ab und orientierte sich lediglich an den Symbolen (bspw. Farbpalette und Druckersymbol) bzw. merkte sich die Schritte (auswendig gelernte Muster).

OGS(p)_Kind 4_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Es orientiert sich über Symbole und auswendig gelernte Muster. Bei etwas komplizierteren Aufgaben (Eingabe von Text in eine Suchmaschine) folgte es den Anweisungen. Es wusste, welches das Internetsymbol ist und wie man ins Internet kommt.

OGS(p)_Kind 4_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Es orientiert sich über Symbole und auswendig gelernte Muster. Es merkt sich auch die Ordnerorte.

OGS(p)_Kind 4_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Nur über auswendig gelernte Muster.

OGS(p)_Kind 4_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Schreiben hat es sofort abgelehnt. Am Computer war es konzentriert und konnte das Arbeitsblatt mit ein kleinwenig Unterstützung selbst ausdrucken. Es zeigte gendertypische Eigenschaften bei der Farbauswahl.

OGS(p)_Kind 4_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Es war gerne am Computer. Das Internet machte den Computer ein wenig attraktiver für ihn. Der Umgang mit der Tastatur bereitet ihm keine großen Schwierigkeiten. Auch die Maus kann es gut bedienen.

OGS(p)_Kind 4_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind hatte jede Menge Spaß. Es macht gerne Fotos und Videos und schaut sich die Sachen sehr gerne im Anschluss am Computer an. Besonders das Singen und die Stimm-aufnahme bereiteten ihm große Freude. Es wusste, wie das Mikrofon an den Computer angeschlossen wird.

OGS(p)_Kind 4_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es betonte mehrmals, dass es gerne am Computer schreibt.

OGS(p)_Kind 4_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Es hat die Mitarbeit von Anfang an abgelehnt, weil es nicht schreiben wollte.

OGS(p)_Kind 4_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind hatte Spaß am Computer. Wenn es sich unsicher war, fragte es nach, um mögliche Fehler zu vermeiden. Dabei war es sehr konzentriert. Es beherrscht zum Teil auch die Mediensprache.

OGS(p)_Kind 4_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind ist sehr schlau. Zudem ist es auch hilfsbereit und zeigt Verständnis. Es ist aber nicht sehr gerne im Mittelpunkt. Es hält sich zum Teil zurück und ist dann, wenn es drauf ankommt, wieder aktiv dabei. Die Bilder, das Video und die Audiodatei haben ihm sehr gut gefallen. Es freute sich darüber und wollte die Sachen mehrmals anschauen.

OGS(p)_Kind 4_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind kann mehr, als es von sich preisgibt. Bei dieser Aufgabe ging es darum, gemeinsam Fotos auszusuchen, zu den Fotos bzw. dem Aktivitäten der jeweiligen KidSmart-Stunden eine passende Überschrift zu finden etc. Das Kind legte dabei großen Wert darauf, dass jedes KidSmart-Kind in einem der Fotos vorkommt. Es ist ein sehr hilfsberechtigtes, gerechtes und fleißiges Kind.

OGS(p)_Kind 4_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(q) Kind 1 w oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Kein Einsatz

OGS(q)_Kind 1_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Größtenteils über auswendig gelernte Muster

OGS(q)_Kind 1_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Bei diesem Treffen haben wir lediglich Fotos mit der Digitalkamera für die Fotostory aufgenommen und nicht am Computer oder mit der Hand geschrieben

OGS(q)_Kind 1_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Größtenteils über auswendig gelernte Muster

OGS(q)_Kind 1_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Zwar ist das Kind sehr an dem Buch „Die beste Bande der Welt“ interessiert, jedoch fragt es häufiger, ob wir bald auch an den Computer gehen können (vermutlich auch deswegen, da das Treffen im Computerraum der OGS stattfindet)

OGS(q)_Kind 1_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Große Begeisterung für den Computer, weniger für die Digitalkamera

OGS(q)_Kind 1_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Auch bei diesem Treffen scheint der Computer eindeutig zu den medialen Vorlieben des Kindes zu zählen, da es mehrmals fragt, wann oder ob wir noch einmal an den Computer gehen können.

OGS(q)_Kind 1_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind ist bei der Computerarbeit motivierter als bei der Arbeit mit der Digitalkamera

OGS(q)_Kind 1_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Mir sind keine besonderen Auffälligkeiten aufgefallen.

OGS(q)_Kind 1_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Mir sind keine Auffälligkeiten aufgefallen

OGS(q)_Kind 1_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine besonderen Auffälligkeiten

OGS(q)_Kind 1_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Ich konnte keine Auffälligkeiten beobachten

OGS(q)_Kind 1_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(q) Kind 2 m oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Kein Einsatz

OGS(q)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Größtenteils über auswendig gelernte Muster

OGS(q)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Bei diesem Treffen haben wir lediglich Fotos mit der Digitalkamera für die Fotostory aufgenommen und nicht am Computer oder mit der Hand geschrieben

OGS(q)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Größtenteils über auswendig gelernte Muster

OGS(q)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Die mediale Vorliebe des Kindes scheint der Computer zu sein, da es bei dem Treffen mehrmals fragt, ob wir während des Projektes auch mit dem Computer arbeiten.

OGS(q)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Computer (Kind zeigt sich bei der Arbeit am Computer sehr motiviert und interessiert)

OGS(q)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Auch bei diesem Treffen wird die mediale Vorliebe für den Computer deutlich, da das Kind mehrmals nachfragt, wann wir wieder mit dem Computer arbeiten. Allerdings scheint es auch beim Aufnehmen der Fotos viel Freude zu haben.

OGS(q)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Arbeit am Computer scheint dem Kind mehr Spaß zu machen als die Arbeit mit der Digitalkamera, jedoch scheint das Kind bei diesem Treffen auch für den Computer nur schwer motivierbar.

OGS(q)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Merchandising: Sammelkarten von Star Wars

OGS(q)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind scheint bei diesem Treffen keine sonderlich große Lust auf das KidSmart-Projekt zu haben, da es sich sehr leicht von anderen Dingen (zum Beispiel durch Lärm oder von anderen Kindern) ablenken lässt und mehrmals fragt, wie lange das Projekt gehen würde.

OGS(q)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine Auffälligkeiten

OGS(q)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Auffälligkeiten

OGS(q)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(q) Kind 3 w oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Kein Einsatz

OGS(q)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Teilweise über auswendig gelernte Muster, jedoch scheint es sich auch über die Schrift zu orientieren (dies wird vor allem bei der Anmeldung mit einem Nutzernamen und Passwort, welche für die Nutzung der Schulcomputer erforderlich sind, deutlich. Anders als die anderen Kinder benötigt das Kind hier (fast) keine Hilfestellung).

OGS(q)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Bei diesem Treffen haben wir lediglich Fotos mit der Digitalkamera für die Fotostory aufgenommen und nicht am Computer oder mit der Hand geschrieben

OGS(q)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Teilweise aus auswendig gelernte Muster, teilweise über die Schrift

OGS(q)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Bücher (da der Computerraum, in dem die KidSmart-Treffen stattfinden, gleichzeitig als Schulbücherei genutzt wird, ist mir bei diesem Kind aufgefallen, dass es sich vor Beginn des Treffens von selbst mit den Büchern beschäftigt hat)

OGS(q)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Wie auch schon bei der letzten Beobachtung scheint sich das Kind sehr für Bücher zu interessieren, aber auch bei der Arbeit mit dem Computer scheint das Kind sehr motiviert.

OGS(q)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Bei diesem Treffen scheint sich das Kind sehr für das Aufnehmen der Fotos mit der Digital-

kamera zu interessieren. Anders als die anderen Kinder fragt es nicht nach, wann oder ob wir heute mit dem Computer arbeiten.

OGS(q)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

-

OGS(q)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Ich konnte keine Auffälligkeiten feststellen.

OGS(q)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Ich habe keine Auffälligkeiten feststellen können.

OGS(q)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind bringt sich sehr aktiv in die Medienarbeit ein, schlägt unter anderem vor, welche Fotos für die Fotostory aufgenommen werden könnten (Haltung, Mimik, Kulisse etc.). Jedoch ist das Kind schnell traurig/ beleidigt, wenn dann doch der Vorschlag eines anderen Kindes umgesetzt wird.

OGS(q)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Wie auch schon bei den vorherigen Beobachtungen bringt sich das Kind aktiv in die Gestaltung des Projektes und in die Fertigstellung der Fotostory ein. Jedoch ist es schnell traurig/ beleidigt, wenn seine Vorschläge nicht oder nicht so, wie es sich diese vorgestellt hat, umgesetzt werden.

OGS(q)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(q) Kind 4 m oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Kein Einsatz

OGS(q)_Kind 4_m_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Über auswendig gelernte Muster

OGS(q)_Kind 4_m_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Bei diesem Treffen haben wir lediglich Fotos mit der Digitalkamera für die Fotostory aufgenommen und nicht am Computer oder mit der Hand geschrieben

OGS(q)_Kind 4_m_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Über auswendig lernte Muster

OGS(q)_Kind 4_m_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Neben den Büchern scheinen auch die Computer (die Schulcomputer befinden sich im selben Raum wie die Schulbücherei) das Interesse des Kindes geweckt zu haben, da es (wie ein Großteil der anderen Kinder) fragt, ob wir in dem Projekt auch mit dem Computer arbeiten können.

OGS(q)_Kind 4_m_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Die Arbeit am Computer scheint das Kind sehr zu begeistern und es hört interessiert zu, wie es das zuvor aufgenommene Foto in das Word-Dokument einfügen kann (technisches Inte-

resse).

OGS(q)_Kind 4_m_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Die Arbeit mit der Digitalkamera scheint dem Kind viel Spaß zu machen, jedoch äußert es nur selten eigene Vorschläge und Ideen für Fotos. Das Kind kann relativ sicher mit der Digitalkamera umgehen und benötigt keine großen Erklärungen/ Hilfestellungen.

OGS(q)_Kind 4_m_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Schien das Kind in den bisherigen Treffen noch eine große mediale Vorliebe für den Computer zu hegen, nimmt diese Vorliebe bei der Fertigstellung der Fotostory deutlich ab, da es, aufgrund der nur sehr schwach ausgeprägten Schreibkompetenz, schnell die Lust an der Arbeit mit dem PC verliert. Da ein Großteil der Kinder am PC sehr unsicher schreibt, haben sie zahlreiche Hilfestellungen beim Beschriften der Fotos durch die Projektleitung und mich bekommen, da die Fertigstellung der Fotostory sonst zu viel Zeit in Anspruch genommen hätte.

OGS(q)_Kind 4_m_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Mir sind keine besonderen Auffälligkeiten aufgefallen.

OGS(q)_Kind 4_m_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Keine besonderen Auffälligkeiten

OGS(q)_Kind 4_m_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind ist ein „Spaßvogel“ und albert beim Machen der Fotos viel herum, was sich jedoch keinesfalls störend auf die Projektarbeit auswirkt.

OGS(q)_Kind 4_m_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Mir sind keine besonderen Auffälligkeiten aufgefallen.

OGS(q)_Kind 4_m_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(r) Kind 1 m oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Am 1. Tag haben wir noch nichts am Computer gemacht. Allerdings konnte bisher (Schreibprobe beim Einstiegsinterview) festgestellt werden, dass das Kind die Buchstaben, die es kennt, auch am PC wiederfindet.

OGS(r)_Kind 1_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Es ist bemerkenswert wie viele Einzelheiten sich das Kind von Woche zu Woche merkt. Es ist sehr am Computer interessiert und zeigt hohe Begeisterung für die erlernten Sachen. Es hat auch Interesse daran, die gelernten Inhalte, zu Hause umzusetzen. Es fährt den Computer problemlos herunter, öffnet und schließt die Programme und kann einen USB-Stick einsetzen und sogar „sicher“ entfernen.

OGS(r)_Kind 1_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Die Orientierung am Computer gelingt immer besser. Wie von selbst kann es die gewünschten Programme öffnen und schließen, den PC hoch- und herunterfahren, einen USB-Stick einstecken und sicher entfernen. Ich denke, dass es vorrangig über auswendig gelernte Vorgehensweise vorstättengeht. Das Kind überlegt gar nicht mehr, sondern hantiert wie von selbst.

OGS(r)_Kind 1_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Orientierung verläuft sehr gut. Das Kind kann sich schnell Muster und Handlungsabläufe merken und diese eigenständig umsetzen. Bei der Arbeit am Computer wurden einzelne Schritte gezeigt und das Kind konnte diese direkt selbstständig umsetzen.

OGS(r)_Kind 1_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind will unbedingt etwas am Computer machen. Auch andere digitale Medien, wie die Digitalkamera, interessieren das Kind sehr.

OGS(r)_Kind 1_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Am liebsten arbeitet das Kind am PC. Es wollte an diesem Tag noch nicht mal die Rolle des Reporterkindes übernehmen, weil es sonst nicht an den PC gekonnt hätte.

OGS(r)_Kind 1_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind interessiert sich vorrangig für alles Rund um den PC. Heute konnte festgestellt werden, dass das Kind auch ein großes Interesse für Digitalkameras hat. Es hat nämlich seine eigene Kamera mitgebracht und mit dieser Fotos und Videos gemacht. Dabei löste es sogar den Selbstauslöser und zeigte, dass es sich perfekt mit diesem Medium auskennt. Interessant bei dieser Beobachtung/Vorliebe ist, dass sie erst zum Vorschein kam, als ich eine silberne Kamera (vorher immer eine Schwarze) mitbrachte. In diesem Rahmen erzählte es mir sofort, dass es auch eine silberne Kamera hätte und ob es sie mitbringen dürfte. Dieses Interesse fand ich toll!

OGS(r)_Kind 1_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind ist eher an den technischen Details im Rahmen des Projektes interessiert. Es zeigt nicht nur großes Interesse, sondern auch viel Vorerfahrung und eigenständige Ausübung. Vor allem lässt sich ein großes Interesse an den Aufnahmegeräten und am Computer feststellen.

OGS(r)_Kind 1_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Es ist sehr an *StarWars* interessiert und möchte seine Interessen in das Projekt integrieren.

OGS(r)_Kind 1_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Keine Besonderheiten.

OGS(r)_Kind 1_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind brachte seine eigene Digitalkamera mit.

OGS(r)_Kind 1_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind hat am Tag der Beobachtung eine, zuvor erwähnte, Figur von StarWars mitgebracht. Er ist sehr an Actionfiguren und Kriegsspielen interessiert.

OGS(r)_Kind 1_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(r)_Kind 2_w_oKK_oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Am 1. Tag arbeiteten wir noch nicht am Computer. Das Kind benennt des Öfteren, dass es

keine Vorerfahrungen hinsichtlich eines Computers hat.

OGS(r)_Kind 2_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind ist noch sehr zurückhaltend am Computer. An diesem Tag war es das Reporterkind und hat einen sicheren Umgang mit der Kamera gezeigt.

OGS(r)_Kind 2_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Die Orientierung am Computer gelingt immer besser. Es kann mit Hilfe der Erzieher/Projektbegleiter die gewünschten Programme öffnen und schließen, den PC hoch- und herunterfahren, einen USB-Stick einstecken und sicher entfernen. Ich denke, dass es vorrangig über auswendig gelernte Vorgehensweise arbeitet, aber noch die Unterstützung der Erwachsenen benötigt. Im Laufe des Projektes sind Steigerungen bemerkbar.

OGS(r)_Kind 2_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Auswendig gelernte Muster können umgesetzt werden. Das Kind hat nicht viele Erfahrungen am Computer, deswegen ist es noch ziemlich scheu, aber interessiert, etwas zu lernen. Nach mehrmaliger Arbeit am PC konnte HD 2 die gelernten Handlungsverläufe eigenständig umsetzen.

OGS(r)_Kind 2_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Beim Kind lässt sich feststellen, dass es am liebsten mit Büchern arbeitet. Auch wenn es nicht lesen kann, möchte es sich die Bilder anschauen und schnellstmöglich lesen lernen. Es versucht die Buchstaben zu sinnvollen Wörtern zusammenzusetzen.

OGS(r)_Kind 2_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind ist am Inhalt des Märchens sehr interessiert und aus medialer Sicht war es von der Kamera sehr begeistert. Das Kind fand es toll, dass es selbstständig eine Aufgabe zu erfüllen hatte und für die Fotos verantwortlich war.

OGS(r)_Kind 2_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind interessiert sich vorrangig für die Arbeit mit dem Schattentheater, der Digitalkamera und dem Computer. Im Großen und Ganzen ist das Kind sehr an dem Projekt interessiert und es ist zu beobachten, dass das Kind sich mehr und mehr in das Projekt eingliedert und Handlungspositionen übernimmt. Da sie die Hauptrolle (Mathilda) des Stückes übernehmen wollte/durfte ist sie sehr eingespannt und freut sich, eine so verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen.

OGS(r)_Kind 2_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es lassen sich bei dem Kind eher Vorlieben beim Lesen feststellen. Das Kind möchte viele Abschnitte vorlesen und sich beim Lesen verbessern. Die Phasen, bei denen gelesen wird, machen dem Kind offensichtlich mehr Spaß.

OGS(r)_Kind 2_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind hat ein großes Interesse an Märchen. Es freut sich darüber, dass die Grundlage des Projektes ein Märchen ist.

OGS(r)_Kind 2_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Keine Besonderheiten.

OGS(r)_Kind 2_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Es sind keine auffälligen Besonderheiten zu beobachten.

OGS(r)_Kind 2_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es sind keine Besonderheiten zu beobachten.

OGS(r)_Kind 2_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(r) Kind 3 w oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Am 1. Tag arbeiteten wir noch nicht am Computer. Jedoch ist bei diesem Zeitpunkt bereits bemerkbar, dass das Kind Vorerfahrungen am Computer mitbringt. (Bei der digitalen Schreibprobe konnte es bereits viele Schritte eigenständig ausführen.)

OGS(r)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangbeobachtung

Es ist ein sehr sicherer Umgang am Computer zu beobachten. Sowohl mit der Maus als auch mit der Tastatur. Das Kind kann den Computer eigenständig einschalten und herunterfahren. Erlernte Muster wie „USB-Stick sicher entfernen“ wurden abgespeichert und konnten angewendet werden.

OGS(r)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Die Orientierung am Computer gelingt immer besser. Das Kind kann eigenständig die gewünschten Programme öffnen und schließen, den PC hoch- und herunterfahren, einen USB-Stick einstecken und sicher entfernen. Ich denke, dass es vorrangig über auswendig gelernte Vorgehensweisen arbeitet, da es sich einzelne Hinweise gar nicht erst versucht durchzulesen, sondern einfach hantiert.

OGS(r)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind kann bereits viele Tätigkeiten am Computer eigenständig ausüben. Es hat nicht nur ausgereifte Vorerfahrungen, sondern auch ein großes Interesse neue Sachen kennenzulernen.

OGS(r)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

An diesem Beobachtungszeitpunkt lassen sich keine medialen Vorlieben feststellen.

OGS(r)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangbeobachtung

Es ist ein sehr großes Interesse am Computer zu beobachten. Das Kind kennt sich mit diesem Medium sehr gut aus und möchte am liebsten daran arbeiten.

OGS(r)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind interessiert sich vorrangig für die Arbeit mit der Digitalkamera und dem Computer. Im Großen und Ganzen ist das Kind sehr an dem Projekt interessiert. Es ist allerdings sehr introvertiert und beobachtet größtenteils. Wenn es sich bei einer Sache sicher fühlt, ist zu beobachten, dass das Kind in diesem Hinblick mehr von sich aus arbeitet und anderen Kinder teilweise sogar etwas erklärt. Was sie erklärt, erklärt sie sogar sehr gut.

OGS(r)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es ist sowohl am Lesen als auch an der Arbeit mit dem Computer sehr interessiert.

OGS(r)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Es sind keine weiteren Besonderheiten zu beobachten.

OGS(r)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangbeobachtung

Obwohl das Kind sehr introvertiert ist und nicht viel spricht, zeigt es eine besondere Sicherheit im Umgang mit dem Computer. Hierbei fühlt sich das Kind sicher und ist aufgeschlossener.

OGS(r)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Es sind keine weiteren Besonderheiten festzustellen.

OGS(r)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es können keine weiteren Besonderheiten beobachtet werden.

OGS(r)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(r) Kind 4 w oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Am 1. Tag arbeiteten wir noch nicht am Computer. Das Kind hat allerdings auch keine wirklichen Vorerfahrungen in diesem Kontext und hat große Befürchtungen etwas falsch zu machen.

OGS(r)_Kind 4_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Bei der Arbeit am Computer hält sich das Kind sehr zurück. Sie ist sehr introvertiert, dies hat Auswirkungen auf den Projektablauf, da sie sich nicht wirklich integriert. Sie beobachtet eher den Ablauf.

OGS(r)_Kind 4_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Die Orientierung am Computer vollzieht sich sehr langsam. Es kann nur mit Hilfe die gewünschten Programme öffnen und schließen, den PC hoch- und herunterfahren, einen USB-Stick einstecken und sicher entfernen. Ich denke, dass es vor allem daran liegt, dass keine Vorerfahrungen vorhanden sind und auch weitere Auseinandersetzung mit dem Computer fehlt. Das Kind äußert, dass es zu Hause nicht alleine am Computer arbeiten darf. Das Kind darf von seinen Eltern aus nicht mit dem Computer etc. umgehen. Diese Gegebenheit ist m.E. das größte Manko bei diesem Kind.

OGS(r)_Kind 4_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es gibt noch Schwierigkeiten bei auswendig gelernten Mustern. Da das Kind keinen sicheren Umgang am Computer hat und auch zu Hause nicht eigenständig arbeiten darf, sind Unsicherheiten bemerkbar. Die Motivation ist allerdings gegeben. Wenn das Kind mehr Raum für die Nutzung mit Medien hätte, würde sich die Lesekompetenz m.E. stark verbessern.

OGS(r)_Kind 4_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind ist am meisten an Büchern interessiert. Sie mag es in den Bücher herumzublättern und würde gerne alles darinstehende lesen können.

OGS(r)_Kind 4_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Die Vorlieben lassen sich bei den Büchern feststellen. Das Kind äußert auch des Öfteren, dass es am meisten Spaß am Lesen hat. Auch wenn sie noch nicht besonders gut lesen kann, macht es ihr offensichtlich Spaß.

OGS(r)_Kind 4_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind interessiert sich vorrangig für die Arbeit mit dem Schattentheater. Im Großen und Ganzen ist das Kind zwar an dem Projekt interessiert, aber bei der Arbeit mit den Medien ist es ziemlich zurückhaltend. Das Kind ist allerdings ziemlich introvertiert und beobachtet größtenteils.

OGS(r)_Kind 4_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das größte Interesse zeigt sich in inhaltlicher Sicht an dem Projekt und am Lesen allgemein.

OGS(r)_Kind 4_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Es sind keine weiteren Besonderheiten zu beobachten.

OGS(r)_Kind 4_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Es sind keine Besonderheiten zu beobachten.

OGS(r)_Kind 4_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Es sind keine Besonderheiten zu beobachten.

OGS(r)_Kind 4_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es sind keine Besonderheiten festzustellen.

OGS(r)_Kind 4_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(r) Kind 5 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Über eine Orientierung am Computer kann in dieser Beobachtungsphase noch nichts gesagt werden.

OGS(r)_Kind 5_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind orientiert sich am PC über Farben, sowie über den Bildaufbau. Bei *google.de* orientiert sich das Kind über die große Lücke unter dem Schriftzug „Google“. Ebenso sucht das Kind auf der Startseite des PCs alle auf dem Desktop abgebildeten Ordner bzw. Beschriftungen der Ordner in Ruhe ab. Auf der Tastatur sucht das Kind ebenso die Ziffern in Ruhe, bis dass es die richtigen gefunden hat. Das Kind benutzt also sowohl Bilder als auch Schrift. Es kann sich jedoch mit Hilfe seiner Lesekompetenz eher weniger am PC zurecht finden, wie es scheint. Am (Bilder-)Buch kann sich ein besseres Lesevermögen feststellen.

OGS(r)_Kind 5_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich unverändert sowohl mit Hilfe von Bildern und Zeichen als auch mit Hilfe von Lesen der Wörter. Dabei ist zu vermerken, dass durch die sich entwickelte Schreib- und Lesekompetenz ein schnelleres Arbeiten am PC für das Kind möglich ist.

OGS(r)_Kind 5_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Zu diesem Beobachtungszeitpunkt kann nichts über die Orientierung am PC genannt werden.

OGS(r)_Kind 5_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das zeigt besonders mediale Vorlieben im Bereich des (Vor)Lesens, die Bilder in dem verwendeten (Bilder-)Buch interessieren das Kind ebenso sehr. Es äußert beispielsweise „oh ja Vorlesen ist voll schön“. Es nimmt kurz nach dem Vorlesen das (Bilder-)Buch in die Hand, blättert in dem (Bilder-)Buch herum, und versucht einiges zu lesen. Während des Aufbaus des Settings (Gruppentisch, Sitzkreis) ist die Tafel ein besonders attraktives Medium, welche das Kind gerne bemalt und hierin vollkommen aufzugehen scheint. Für die verwendete Fotokamera des Kamerakindes zeigt das Kind eher wenig Interesse. Aus inhaltlicher Sicht hört das Kind sehr gerne Märchen und weitere Phantasiegeschichten wie beispielsweise Pippi Langstrumpf, welches das Kind zuerst als Märchen betitelt hatte, als über das Genre „Märchen“ gesprochen wurde.

OGS(r)_Kind 5_w_oKK_oM:Eingangsbeobachtung

Das Kind besitzt große Freude an dem Suchen der geeigneten Bilder für „Sterntaler“. Das Starten des PCs macht das Kind sehr gerne, lässt sich alle Schritte zeigen, und möchte gern alles selbstständig erledigen. Bei aufkommenden Fragen stellt das Kind diese, oder schaut bei anderen Zweiergruppen zu, wie gewissen Dinge zu handhaben sind. Es zeigt jedoch in Allem große Interesse am Computer, sowie besonders an den Bildern im Internet. Die Kamera des Kamerakindes interessiert an dieser Stelle das Kind eher weniger. Ebenso die Funktion des USB-Sticks. Das Kind zeigt Vorlieben für verschiedene Medien wie beispielsweise für das (Bilder-)Buch oder auch für den PC. Es fällt dabei auf, dass das Kind jedoch unter-

schiedlich gut mit den verschiedenen Medien umgehen kann.

Es fällt auf, dass das Kind besonders große Freude an „Sterntaler“ hat und kann sich kaum entscheiden, wie „Sterntaler“ am besten getroffen ist.

OGS(r)_Kind 5_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind zeigt eine Vorliebe für das Lesen, sowie für Bilder, welches bereits zu beobachten war, als das Kind seine Assoziationen von „Sterntaler“ malen sollte, und anschließend die Bilder des Bilderbuches:

Bernadette (Pseudonym): *Die Sterntaler*, in: NordSüd Verlag (Hrsg.): *Die 10 schönsten Märchen der Brüder Grimm*, Zürich: 2012

betrachten durfte. Es hatte große Freude an der Suche nach geeigneten Bildern für die Figuren, die im Märchen „Sterntaler“ auftauchen. Es fällt auf, dass das Kind Vorlieben für Märchen und weitere Phantastische Erzählungen besitzt, sowie für sämtliche Artikel oder Medien, die dem Kind bekannte Figuren wie Pippi Langstrumpf näher bringen. Die Kamera interessiert das Kind eher weniger. Der PC und das Internet wird eher als Funktionsgerät gesehen. Mehr Freude bereitet dem Kind allerdings der Kopierer bzw. Drucker, an dem die Bilder (zuvor aus dem Internet herausgesucht) ausgedruckt und vergrößert/verkleinert wurden. Dies zeigt die Vorliebe der sichtbaren Produktionen aus der medialen Arbeit. Das Arbeiten am PC ist jedoch schneller geworden, was für eine stärkere mediale Vorliebe für den PC sprechen könnte, als es zum letzten Beobachtungszeitpunkt der Fall war.

OGS(r)_Kind 5_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Wie in dem Beobachtungszeitpunkt bei der Leseförderung ganz deutlich zu beobachten ist, besitzt das Kind eine mediale Vorliebe für das (Bilder-)Buch und das Lesen. Bereits über alle Beobachtungszeitpunkte hinweg hat sich eine große Motivation, Freude und Engagement bei dem Kind beobachten lassen, wenn es um die Medien „(Bilder-)Buch“ und „Bilder“ ging. Das zuvor geschautte Schattentheater „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ fand das Kind ebenfalls großartig. Die Kamera des Kamerakindes findet das Kind ebenfalls großartig. Ebenso Inhaltlich gesehen findet das Kind weiterhin Märchen und große Figuren der Phantastischen Welt interessant, wie „Pippi Langstrumpf“ oder „Prinzessin Lillifee“, aber auch „Sterntaler“.

OGS(r)_Kind 5_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind hat viele Zopfspangen im Haar und eine lilafarbene Strähne. Es trägt bunte Kleidung. Eine Jeans und ein rotes Oberteil mit einem Pferd darauf. Das Kind nennt viele Medienhelden und bekannte Kinderfiguren, wie Pippi Langstrumpf, Prinzessin Lillifee etc. Als es darum geht, das Genre „Märchen“ zu „definieren“. Dies zeigt eine gute Kenntnis der Medienwelt. Das Kind zeigt sich sehr aktiv und hört gut zu, nennt aber auch selbst einige bekannte Figuren und kann Geschichten rund um diese Figuren nacherzählen. Es ist gut in der Gruppe integriert und kommt mit den anderen Kindern gut zurecht. Sowohl im Sitzkreis (Genre „Märchen“ wird besprochen) als auch am Gruppentisch (Malen zum vorgelesenen Märchen „Sterntaler“) zeigt sich das Kind sehr motiviert, interessiert und befolgt die Handlungsanweisungen. Es stellt Fragen und äußert den Wunsch nach Kontrolle, ob Äußerungen/ Beschriftungen richtig sind. Das Kind zeigt große Freude, seine Assoziationen zu dem Märchen zu malen und ist in sich vertieft. Ebenso ist das Kind lebendig, wenn es darum geht, über Märchen zu sprechen. Bzgl. der Sprache zeigt das Kind Probleme in der Syntax. Es verwendet „Weil die kann alles hochheben“, wenn es um die Beschreibung zu Pippi Langstrumpf geht. Dennoch erzählt das Kind sehr viel und kann sich präzise ausdrücken. Das Kind lässt sich als fröhlich und interessiert beschreiben, was auf den gesamten Habitus des Kindes des KidSmart-Tages zurückzuführen ist. Das Kind spricht jugendsprachlich. Das Kind besitzt keine Merchandising- Artikel.

OGS(r)_Kind 5_w_oKK_oM:Eingangsbeobachtung

Das Kind trägt wie immer bedruckte bzw. bunte Kleidung. Ein rotes Hemd mit einem Bären

darauf. Es bringt jedoch keine Merchandising-Artikel mit. Es drückt sich präzise aus, was es möchte oder tut. In den Verhaltensweisen des Kindes lässt sich ableiten, dass es große Freude und Interesse zeigt. Es ist im gesamten Habitus her sehr motiviert, bringt sich stark ein und arbeitet sehr selbstständig. Das Urteilsvermögen des Kindes ist schon gut ausgereift, da das Kind beispielsweise dem anderen Kind in der Zweiergruppe am PC oft Dinge erklärt und Verbesserungsvorschläge äußert. Es hat ebenso klare Vorstellungen, wie „Sterntaler“ auszusehen haben soll, sodass sie bildlich gut getroffen ist. Das Kind zeigt sich in seinem Habitus etwas nervös und unruhig, wenn es sich nicht schnell genug orientieren kann und fragt dann sofort nach. Es ist gut in die Gruppe integriert und zeigt sich kooperativ, sowie helfend. Es verwendet viele jugendsprachliche Ausdrücke.

OGS(r)_Kind 5_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind ist wie immer, ziemlich bunt bekleidet. Es kennt sich gut im Bereich Medienhelden gut aus und versucht diese auf einmal am PC einzugeben. So gibt das Kind für die Figur „Sterntaler“ als geeignetes Bild für das Schattentheater „Prinzessin Lillifee“ bei *google.de* ein. Das Kind bringt dennoch nie Merchandising-Artikel mit in die OGS zum KidSmartprojekt. Es erwähnt jedoch immer wieder Pippi Langstrumpf und andere Medienhelden. Auch Sterntaler hat inzwischen eine wichtige Funktion für das Kind eingenommen, „Weil die ist immer so gut zu allen“. Das Kind ist zudem unverändert motiviert und arbeitet engagiert mit. Es ist wie in den Stunden zuvor handlungsorientiert und extrovertiert und kann sich gut in die Gruppe integrieren. Es kommt gut mit den Arbeitsaufträgen zurecht und beschäftigt sich mit allen Medien.

OGS(r)_Kind 5_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind zeigt sich stets höchst motiviert, interessiert und engagiert. Es übertreibt sogar etwas, wenn es darum geht, dass anderen Kindern eine Chance gegeben wird, auch Textpassagen vorzulesen oder am PC Seiten zu öffnen. Es übernimmt dann eine klare Handlungsführung und ist übersteigert engagiert. Es stellt häufig Rückfragen und macht Gestaltungsvorschläge. Das Kind hat seinen Leseabschnitt als einziges Kind dabei und möchte unbedingt mit dem Lesen in dem Sitzkreis anfangen. Es liest den Textabschnitt fehlerlos und laut und deutlich schnell vor und kann es kaum abwarten, bis dass es wieder dran ist, da das Vorlesen der Textabschnitte in dem Sitzkreis Reihum geht. Anderen Kindern sagt es laut vor, wie das Wort auszusprechen ist, wenn ein anderes Kind mal etwas nicht so schnell lesen kann, wie es selbst. Das Kind wird in seinem ganzen Habitus jedoch nicht unangenehm, sondern verpackt seinen Ehrgeiz in freundlichem Lachen und Strahlen. Oft hilft es auch anderen Kindern. Es fällt auf, dass das Kind heute ein gelbes T-Shirt mit weißen Sternen darauf trägt. Das Kind integriert sich bestens in die Gruppe der Kinder und geht regelrecht darin auf, sowohl vorgelesen zu bekommen, als auch selbst vorzulesen.

OGS(r)_Kind 5_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(r) Kind 6 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Eine Beobachtung ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich.

OGS(r)_Kind 6_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind orientiert sich anhand von Symbolen, sowie mit Hilfe seiner Lesekompetenz. Das Kind zeigt hier ein besseres Lesevermögen am PC als im Umgang mit einem (Bilder-)Buch.

OGS(r)_Kind 6_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich sowohl über Bilder/Symbole als auch über Wörter/Beschriftungen am PC. Es kennt das Aussehen von Ordner, Symbole von dem Programm „Paint“ beispielsweise und weiß diese zu bedienen. Das Kind hat anscheinend eine längere Übung bzgl. des Umgangs mit diesen Medien. Am PC lässt sich ein höheres Arbeitstempo verzeichnen, welche inzwischen durch eine bessere Schreib- und Lesekompetenz noch schneller geworden zu

sein scheint.

OGS(r)_Kind 6_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Eine Aussage ist zu diesem Beobachtungszeitpunkt nicht möglich.

OGS(r)_Kind 6_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind ist von der Kamera des Kamerakindes sehr angetan, obwohl es sonst eher ruhig und introvertiert zu sein scheint. Die Kamera scheint das Kind zudem mehr zu interessieren als das (Bilder-)Buch, welches von vielen anderen Kindern belagert wird. Malen tut das Kind auch sehr gerne, ebenso wie es gern vorgelesen bekommt. Da das Kind häufig die Betreuerin HD anschaut und ebenso das (Bilder-)Buch, könnte das Kind eine Vorliebe für Bücher zeigen, aber auch an dem Andrang vieler andere Kinder an dem (Bilder-)Buch liegen. Da das Kind auch neben „Sterntaler“, Spongebob malt, scheint die Figur Spongebob eine Vorliebe des Kindes zu sein.

OGS(r)_Kind 6_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind scheint an der Kamera des Kamerakindes interessiert, jedoch zeigt es eine enorme Begeisterung für den PC und für das Internet. Wenn sonst das Kind eher ruhig und introvertiert, sowie etwas traurig wirkt und sich eher nicht aktiv zeigt, so blüht es geradezu auf, wenn es um den PC und das Internet geht. Das Kind zeigt besonders für die Suchmaschine *google.de* eine Vorliebe, sowie das allgemeine Bedienen des PCs und des Internets. Das Arbeiten mit diesen Medien scheint das Kind öfters zu tun. Das Kind zeigt sich von „Sterntaler“ nicht so angetan wie andere Kinder, sondern es gefallen ihm manche Pop Ups, die aufspringen, oder andere Tiere oder Symbole, die im Internet zu sehen sind. Hier blüht das Kind gerade zu auf und amüsiert sich darüber. Das Kind zeigt Vorlieben für verschiedene Medien wie beispielsweise auch für das (Bilder-)Buch, wenn auch stärker für den PC. Es fällt dabei auf, dass das Kind jedoch unterschiedlich gut mit den verschiedenen Medien umgehen kann.

OGS(r)_Kind 6_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind ist begeistert von dem PC sowie dem Internet, Dies lässt sich permanent feststellen, indem das Kind regelrecht aufblüht, sobald es mit den Medien konfrontiert ist. Es ändert sogar seinen Habitus und wird extrovertierter. Im Kontext mit Medien wie PC, Internet, Kamera, Scanner, Drucker, ist es nicht mehr introvertiert, ruhig, wirkt traurig, sondern blüht auf und wird aktiv. Es spricht mehr und ist auch kontaktfreudiger, wenn andere Kinder mit ihm sprechen und nach etwas fragen bzgl. der Medien. Das Kind fühlt sich hierbei wie ein Experte. Es freut sich über die ausgedruckten Bilder, erzählt der Betreuerin SS jedoch am Drucker etwas über „Spongebob“.

OGS(r)_Kind 6_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind beschäftigt sich am liebsten mit digitalen Medien, wie beispielsweise mit PC, Internet, Kamera, Camcorder. Dann blüht das Kind auf, wird aktiver, kommunikativer, fröhlich gestimmter. Es liebt „Spongebob“, „Timmy Turner“ und andere Medienhelden. Für „Sterntaler“ kann es sich auch begeistern. Lesen tut das Kind nicht so gerne, nur wenn es um Themen geht, die es interessiert.

OGS(r)_Kind 6_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind ist sehr introvertiert und äußert sich nicht häufig. Es steht eher neben anderen Kindern und bemüht sich maximal an einem Gruppentisch einen Platz zu bekommen, bemüht sich aber nicht weiter in Kontakt zu anderen Kindern zu treten. Es scheint traurig und niedergeschlagen zu sein, außer bei der Vorlesesituation des Märchens „Sterntaler“, hierbei scheint das Kind sichtbar zufriedener zu sein, ebenso interessiert es die Kamera des Kamerakindes. Das Kind integriert sich außerdem eher weniger in die Gruppe der Kinder, was an seiner eher introvertierteren Art liegen mag. Dennoch wird es gemocht und nicht ausge-

grenzt. Es möchte hier auch die Kamera verwenden und äußert den Wunsch danach bei der Betreuerin HD. Das Kind zeigt jedoch auch Interesse an dem Märchen, da es auch Sterne an die Tafel malt. Das Kind äußert zudem, dass es das Märchen „Sterntaler“ schön findet als es zuende vorgelesen wurde. Wenn es darum geht, etwas zu dem Genre Märchen zu nennen, dann schweigt das Kind eher und meldet sich eher verschüchtert, um „Pinguine aus Madagaskar“ als Märchen zu nennen. Dies zeigt eine Kenntnis der Fernsehserie, jedoch weniger von der Kenntnis zu wissen, was ein Märchen genau ist. Der Habitus des Kindes zeigt ein ruhiges, introvertierteres Verhalten. Es fällt jedoch auf, als ein anderes Kind, welches sehr körperlich ist, die Betreuerin SS kuscheln möchte ebenso aufspringt und die Betreuerin SS auch kuscheln möchte. Es nuscht stark und spricht besonders auffällig leise und verschüchtert, ab und an aber auch mit genervter Prosodie. Das Kind trägt bunte Kleidung und ein pinkes T-Shirt mit einem weißen Pferd darauf. Es besitzt keine Merchandising- Artikel.

OGS(r)_Kind 6_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind ist von seinem Habitus her sonst introvertiert und in sich gekehrt, es spricht nicht viel und wirkt oft lustlos. Wenn es jedoch in Kontakt zu bestimmten digitalen Medien hat, dann lacht es vermehrt und blüht auf, es wird richtig lebendig. Das Kind spricht dann viel mehr und zeigt sich interessiert. Es kommen jugendsprachliche Aufrufe wie beispielsweise „Boah, cool“ und „Schau ma, das ist irre toll“. Das Kind möchte dann vieles zeigen und erklärt seinem Partner innerhalb der Zweiergruppe am PC die Funktionen und wo das andere Kind klicken muss. Das Kind ist nicht besonders in die Gruppe integriert und sucht auch nicht unbedingt Kontakt zu den anderen. Es ist jedoch auch dann körperlich zu den Betreuerinnen, wenn ein anderes sehr körperliches Kind aus der Gruppe körperliche Nähe sucht. Es ist introvertiert und beteiligt sich nur dann besonders aktiv an den Arbeitsaufträgen, wenn es sich auch mit Medien beschäftigen kann, die es interessiert.

Das Kind ist bunt gekleidet und trägt ein blaues T- Shirt mit einer Blume darauf. Ansonsten hat es keine Merchandising- Artikel mitgebracht.

OGS(r)_Kind 6_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind erwacht aus der introvertierten Charaktereigenschaft. Es wird aktiver, fröhlich und aufgeschlossener, sobald es mit seinen Lieblingsmedien in Kontakt tritt. Das Kind trägt wie sonst auch bunte Kleidung. In seinen Verhaltensweisen und seinem gesamten Habitus ist das Kind unverändert entwickelt, wie bereits beschrieben.

OGS(r)_Kind 6_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind ist in seinem Habitus her verändert, je länger das KidSmart- Projekt läuft bzw. je häufiger es lernt mit anderen Medien umzugehen, Es ist sonst sehr introvertiert, verschlossen, wirkt traurig und ist nicht sonderlich kommunikativ, was sich allerdings komplett verändert, sobald das Kind sich mit Medien beschäftigt. Obwohl das Kind eine mediale Vorliebe für digitale Medien zeigt, bereitet dem Kind auch die Beschäftigung mit (Vor-)Lesen Freude.

Das Kind ist bunt gekleidet. Und trägt pinke Ringe an diesem Tag. Es bringt sich stark ein, wenn es darum geht, wie auf der Zuschauerseite des Schattentheaters die Figuren des Märchens „Sterntaler“ wirken, und gibt Handlungsanweisungen. Es interessiert sich stark für die Kamera und nimmt dem Kamerakind an dem Tag die Kamera kurz aus der Hand, um ein paar eigene Photos machen zu können. Lesen tut das Kind nicht so gern, liest aber dennoch den Leseabschnitt vor und zeigt rege Begeisterung als nächstes (Vor-)Lesen zu dürfen. An diesem Beobachtungszeitpunkt integriert sich das Kind in die Gruppe der KidSmartkinder besser als sonst.

OGS(r)_Kind 6_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(r) Kind 7 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Eine Aussage hierüber ist zum aktuellen Beobachtungszeitpunkt noch nicht möglich.

OGS(r)_Kind 7_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind orientiert sich anhand von Symbolen, sowie mit Hilfe seiner Lesekompetenz, die jedoch dem Zurechtfinden am PC der Orientierung durch Symbole unterzuordnen zu sein scheint, obwohl das Kind bereits gut lesen kann, zeigt es ein schlechteres Lesen am PC als beim Lesen im Kontakt zu einem (Bilder-)Buch.

OGS(r)_Kind 7_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich anhand von Symbolen, sowie mit Hilfe seiner Lesekompetenz. Was hier überwiegt, lässt sich noch nicht ganz sicher beobachten, jedoch hat sich die Lese- und Schreibkompetenz positiv entwickelt.

OGS(r)_Kind 7_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Zu diesem Beobachtungszeitpunkt kann nichts über die Orientierung am PC genannt werden.

OGS(r)_Kind 7_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind zeigt besonders mediale Vorlieben im Bereich des (Vor)Lesens, die Bilder in dem verwendeten (Bilder-)Buch interessieren das Kind jedoch ebenso stark. Es wollte ständig in das (Bilder-)Buch schauen und unbedingt die Figuren sehen, statt selbst seine eigenen Assoziationen der Figuren aus dem Märchen zu malen. Während des Aufbaus des Settings (Gruppentisch, Sitzkreis) ist die Tafel ein besonders attraktives Medium, welche das Kind bemalt und hierin vollkommen aufzugehen scheint. Hier schreibt das Kind Namen von Freunden auf und liest diese mit einem Lachen begleitet vor. Für die verwendete Fotokamera des Kamerakindes zeigt das Kind auch eine gewisse Interesse. Am liebsten würde es selbst Kamerakind sein, denn sich fotografieren zu lassen findet das Kind nach einiger Zeit unspannend. Aus inhaltlicher Sicht hört das Kind anscheinend sehr gerne Märchen und äußert sich auch darüber „Das ist eine tolle Geschichte“.

OGS(r)_Kind 7_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind scheint sowohl an Bildern, die am PC gesucht und auch in den Zweiergruppen erfolgreich gefunden wurden, Interesse und sogar große Freude zu haben. Hier berät es sich nicht besonders intensiv mit seinem Partner, sondern hat genaue Vorstellungen, wie die einzelnen Figuren auszusehen haben. Das Kind schaut sich alle möglichen Bilder der Auswahl der Suchmaschinen an und amüsiert sich über die Auswahl. Es zeigt sich dann am Ende doch solidarisch ein Bild zu wählen, welches als Vorlage für das Schattentheater genommen werden soll. Die Kamera interessiert ebenso das Kind sehr. Es möchte gern selbst immer wieder zwischendurch Fotos machen und dem Kamerakind die Kamera aus der Hand nehmen. Sich selbst fotografieren zu lassen ist ok für das Kind, aber nur dann, wenn es auch nachher alle Bilder anschauen darf. Das Kind zeigt sich extrovertiert wie immer, jedoch lacht es besonders viel und oft, wenn es Bilder anschaut, die es interessieren oder lustig findet. Sind auch Bilder nicht so amüsant für das Kind wird ihm schnell langweilig oder zeigt sich genervt. Auch die Suchmaschinen *google.de* und *blindekuh.de* erfreuen das Kind. Das Kind zeigt jedoch medial nicht besonders große Freude und Interesse am PC, am Internet, das Speichern mit dem USB- Stick. Es fällt auf, dass das Kind besser mit den Medien zurecht kommt, die es auch stärker interessiert.

Das Kind zeigt sich von „Sterntaler“ auch angetan, gibt aber auch in die Suchmaschine „Filly“ und „Lillifee“ ein, zwei seiner Lieblingsfiguren. Manche Pop Ups, die aufspringen gefallen dem Kind insofern, als dass es sich darüber amüsiert und viel lacht, wenn Smilys kommen.

OGS(r)_Kind 7_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind zeigt eine mediale Vorliebe für die Bilder, die es am PC bei dem Programm „Paint“ zu bearbeiten hat. Der PC an sich interessiert das Kind eher weniger im Allgemeinen, wenngleich das Interesse gesteigert wirkt. Der Drucker ist jedoch für das Kind eine Sensation, da es seine Produktion der Bilder direkt in den Händen halten kann. Das Kind scheint ebenso an der Kamera des Kamerakindes interessiert. Es hat besonders Freude an der Figur der

„Sterntaler“ und des „alten Mannes“.

OGS(r)_Kind 7_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Wie in dem Beobachtungszeitpunkt bei der Leseförderung ganz deutlich zu beobachten ist, besitzt das Kind eine mediale Vorliebe für das (Bilder-)Buch und für das Lesen. Bereits über alle Beobachtungszeitpunkte hinweg hat sich eine große Motivation und Freude bei dem Kind beobachten lassen, wenn es um die Medien „(Bilder-)Buch“ und „Bilder“ ging. Das angeschaut Schattentheater, vor der Rotation zur Leseförderung, „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ fand das Kind ebenfalls großartig. Besonders interessiert zeigt sich das Kind allerdings auch an der Kamera des Kamerakindes, sowie an der Tafel des Klassenraumes, in dem die Leseförderung stattfindet. Auf diese möchte das Kind gerne, als die Leseförderung vorbei ist, gern etwas malen. Das zeigt für jegliche Medien eine Affinität. Inhaltlich gesehen findet das Kind weiterhin Märchen interessant, ebenso „Prinzessin Lillifee“.

OGS(r)_Kind 7_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Es fällt direkt auf, dass das Kind äußert extrovertiert ist. Es lacht viel, rennt besonders viel herum, kann kaum still sitzen. Es ist zudem besonders körperlich bei den Betreuerinnen HD und SS, ebenso bei der dritten Betreuerin des KidSmart-Projekts. Es ist sehr aufgeweckt und hört trotz der Lebendigkeit immer zu und äußert oft Verbesserungs- oder auch Gestaltungsvorschläge, wie beispielsweise „Das schreibt doch man so“, oder „Bunte Stifte sind besser“. Es ist sehr motiviert, interessiert und hat große Freude an dem KidSmart-Tag. Sein Habitus ist offen und aufgeschlossen. Es kann sich jedoch nicht so gut in die Gruppe integrieren, da es sehr lebhaft ist im Vergleich zu anderen Kindern. Trotzdem mögen die anderen Kinder das Kind. Das Kind äußert viele Ideen und Gedanken, was es hat und kommentiert alle Aufgaben. Wie sie ihm gefallen. Das Kind hat zu dem einen guten Rundumblick, es zeigt sich für alle Medien offen, besonders auch für die Kamera des Kamerakindes. Es hat ein Plüschtier dabei, ein Fillypferd, eines seiner „Lieblingsfiguren“ aus der Medienwelt. Das Kind trägt bunte Kleidung. Es spricht sehr jugendsprachlich und verwendet Wörter wie „abgefahren“. Es zeigt bei allen Medien Freude und Interesse, wobei eine Vorliebe für Bilder, sowie das (Bilder-)Buch festzustellen ist. Das Kind begibt sich ständig um das (Bilder-)Buch, möchte etwas lesen und blättert darin. Es fragt auch die Betreuerin SS, ob es sich das (Bilder-)Buch einmal ausleihen könnte, damit seine Mama ihm das Märchen nochmal vorlesen kann. Das Kind besitzt keine Merchandising-Artikel.

OGS(r)_Kind 7_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind ist von seinem Habitus her sehr extrovertiert, lebendig, lacht viel, zeigt klar seine Meinung zu Dingen oder Aktivitäten und äußert diese unmittelbar. Es ist besonders körperlich bei den Betreuerinnen HD, SS und der Dritten. Es wird von den anderen Kindern zwar gemocht, kann sich aber nicht besonders gut integrieren, da es egoistische Züge zeigt und nicht gern mit anderen Kindern kooperiert. Es hat klare Vorstellungen, wie die Figuren von „Sterntaler“ auszusehen haben, die am PC im Internet gesucht wurden, und einigt sich nicht gern mit dem anderen Kind, dass überhaupt noch eine andere Bildoption für das andere Kind gegeben ist. Es ist besonders aktiv im Umgang mit Medien, die dem Kind gefallen. Eine Vorliebe sind hier besonders die Medien (Bilder-)Buch und die Kamera. Im Umgang mit diesen Medien blüht das Kind noch mehr auf, wird lebendiger und lacht viel. Es zeigt große Freude und Interesse. Bei Medien, die dem Kind nicht so zusagen, wie dem PC im Allgemeinen oder dem USB-Stick, verlässt es schnell die Lust, gerade dann, wenn etwas nicht so schnell funktioniert, wie das Kind es gern hätte. Das Kind zeigt eine starke Vorliebe für „Fillys“ und hat sogar ein Plüschpferdchen von den „Fillys“ dabei. Das Kind ist sehr aufgeweckt und zunächst bei allen Aktivitäten und Aufgaben aktiv dabei, je nach Interesse und Freude verlässt bzw. steigert das Kind seine Motivation daran zu arbeiten. Die Auswahl der Medien spielt hierbei eine wesentliche Rolle, da das Interesse und die Motivation bei Medien, die von dem Kind gern gemocht werden, länger anhält und gesteigert sind. Es fällt zudem auf, dass das

Kind jugendsprachliche Ausdrücke verwendet, wie „Das Bild sieht ja voll geil aus“ oder „Das ist behindert“. Das Kind ist bunt gekleidet. Es hat keine Merchandising- Artikel mitgebracht.

OGS(r)_Kind 7_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind ist ein sehr extrovertiertes und fröhliches Kind. Es läuft jedoch auch viel rum, kann kaum still sitzen und ist schwer für eine längere Zeit zu motivieren. Es hat entweder Freude an einer Aufgabenbewältigung oder nicht. Solange Interesse für die Aufgabe besteht und das Kind weiß, was es tun muss, ist es konzentriert und motiviert, sobald jedoch das Können des Kindes fehlt, verlässt es häufig die Geduld und somit auch die Motivation und das Interesse die Aufgaben zu bewältigen. Es versucht viele Gestaltungsvorschläge zu äußern, ebenso alles besser zu wissen als die anderen Kinder, weswegen es aber auch in der Gruppe der Kinder zu Trubel kommt. Das Kind will alles zuerst und besser als alle anderen machen. Wenn sich keine Betreuerin um das Kind kümmerte, verlässt es seine Motivation und das Interesse und kümmerte sich um die Kamera des Kamerakindes. Sobald sich jedoch wieder aktiv um das Kind gekümmert und ihm erläutert wird, wie es die Bilder, die es an sich sehr interessiert, bearbeiten kann, zeigt sich das Kind wieder motiviert und interessiert. Dann war es engagiert und freute sich. Das Kind benutzt oft jugendsprachliche Ausdrücke wie beispielsweise „voll obercool“ und spricht sehr viel. Es äußert genau, was es immer will und nicht will. Das Kind ist zu dem weiterhin körperlich und kommt ab und an während der Aufgabenbewältigung zu einer der drei Betreuerinnen, um kurz umarmt zu werden und eine der drei Betreuerinnen zu umarmen. Das Kind arbeitet dennoch an diesem KidSmart- Tag gut mit. Das Kind ist bunt gekleidet. Es hat heute keine Merchandising- Artikel mitgebracht.

OGS(r)_Kind 7_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind ist ein sehr extrovertiertes und fröhliches Kind. Es läuft jedoch auch viel rum, kann kaum still sitzen und ist schwer für eine längere Zeit zu motivieren. Es hat entweder Freude an einer Aufgabenbewältigung oder nicht. Solange Interesse für die Aufgabe besteht, und das Kind aktiv beschäftigt ist, zeigt es Motivation und konzentriert sich auf seine Aufgaben und arbeitet daran. Ansonsten verlässt es häufig die Geduld und somit auch die Motivation und das Interesse an den Aufgaben.

Es versucht Gestaltungsvorschläge zu äußern, ebenso alles besser zu wissen als die anderen Kinder, weswegen es aber auch in der Gruppe der Kinder zu Trubel kommt. So benutzt das Kind während der Leseförderung Ausdrücke wie beispielsweise „Ne, das geht anders“ zu anderen Kindern. Das Kind will alles zuerst und besser als alle anderen machen. So auch bei der Leseförderung. Wenn der eigene Leseabschnitt von dem Kind laut vorgelesen worden ist, beschäftigt es sich weniger gern mit der Korrektur der anderen Leseabschnitte der anderen Kinder, sondern interessiert sich für die Kamera des Kamerakindes. Es liest den Textabschnitt recht fehlerlos, und kann es kaum abwarten, bis dass es wieder dran ist, da das Vorlesen der Textabschnitte in dem Sitzkreis Reihum geht. Das Kind liest laut und deutlicher vor als zu letzten Beobachtungszeitpunkten und bleibt während es vorliest still sitzen und fokussiert sich konzentriert auf den Leseabschnitt. Durch das Abwenden der Gruppe, nachdem der eigene Leseabschnitt vorgelesen worden ist, ist die Gruppe der Kinder sauer auf das Kind. Dies scheint dem Kind völlig egal zu sein. Nachdem die Betreuerin SS jedoch das Kind zum erneuten Hinsetzen aufgefordert hat, sagt es „Ich mag lieber gern einfach zuhören und malen“, setzt sich aber dann doch hin. Es äußert genau, was es immer will und nicht will. Das Kind ist zu dem weiterhin körperlich und kommt ab und an während der Leseförderung zu de Betreuerin SS, um kurz umarmt zu werden. Das Kind ist bunt gekleidet. Es hat heute keine Merchandising- Artikel mitgebracht.

OGS(r)_Kind 7_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(r) Kind 8 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Eine Aussage hierüber ist zum aktuellen Beobachtungszeitpunkt noch nicht möglich.

OGS(r)_Kind 8_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind orientiert sich anhand von Symbolen, sowie besonders mit Hilfe seiner bereits sehr

gut ausgeprägten Lesekompetenz, die dem Kind am PC hilft, sich auch über Schrift orientieren zu können.

OGS(r)_Kind 8_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich anhand von Symbolen, sowie mit Hilfe seiner Lesekompetenz, wobei sich hierbei das Kind jedoch mehr durch seine sich positiv entwickelte Lesekompetenz orientiert.

OGS(r)_Kind 8_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Eine Aussage ist zu diesem Beobachtungszeitpunkt nicht möglich.

OGS(r)_Kind 8_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das zeigt besonders mediale Vorlieben im Bereich des (Vor)Lesens, die Bilder in dem verwendeten (Bilder-)Buch interessieren das Kind auch stark. Es belagert ebenso wie viele andere Kinder das (Bilder-)Buch und möchte gerne darin schauen und lesen. Während des Aufbaus des Settings (Gruppentisch, Sitzkreis) ist die Tafel ein besonders attraktives Medium, welche das Kind gern bemalen würde, wie die anderen, ermahnt die anderen Kinder aber, dass man das ja nicht darf. Für die verwendete Fotokamera des Kamerakindes zeigt das Kind auch reges Interesse und lässt sich gern fotografieren und posiert vor der Kamera. Aus inhaltlicher Sicht hört das Kind anscheinend sehr gerne Märchen und äußert sich auch darüber, dass es das gerne hört und auch bereits andere Märchen kennt, wie „Schneewittchen“. Während des Vorlesens erwähnt das Kind, dass die Betreuerin HD sehr schön vorliest und eine tolle Stimme hat.

OGS(r)_Kind 8_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind scheint im Allgemeinen eine Vorliebe für Medien zu besitzen. Es beschäftigt sich gern mit allen Formen von Medien. An der Kamera des Kamerakindes ist es ebenso interessiert wie an dem PC und an das Internet. Das Kind kennt sich jedoch besonders gut am PC aus. Es ist in der Lage selbstständig den PC hoch- und herunterzufahren, kann den USB-Stick anschließen und kennt sich im Umgang mit dem Internet gut aus. Es findet sehr schnell die Suchmaschinen und weiß, wie man wo was einzugeben hat. Auch das Tippen am PC geht recht schnell. Das Kind hat sichtbar viel Freude am PC und auch in der Zweiergruppe verhält es sich kooperativ und erklärt dem anderen Kind einiges. Es hat große Freude dabei und ist konzentriert bei der Sache. Dennoch fragt das Kind ab und an nach, was nochmal die Aufgabe genau sei. Dies scheint allerdings an einer allgemeinen Problematik des Kindes zu liegen, sich gut konzentrieren zu können. Über die Auswahl an Bilder bei der Angabe bei den Suchmaschinen *google.de* und *blindekuh.de* amüsiert sich das Kind hervorragend. Bei der Beschäftigung mit gewissen Medien, die das Kind sehr gern hat, blüht es noch mehr auf als sonst und lacht sehr viel. Dann wirkt das Kind nicht genervt, welches es tut, wenn es keine Interesse oder Freude an einer Aufgabe hat. Das Kind freut sich ebenfalls über kleine Bilder und Pop Ups, die aufspringen. Es sucht gern die Bilder zu den Figuren von „Sterntaler“, äußert aber auch den Wunsch nach Bildern zu „Prinzessin Lillifee“ suchen zu dürfen, sobald geeignete Bilder für die Figuren von „Sterntaler“ für das Schattentheater ausgesucht worden ist. Das Kind zeigt also für verschiedene Medien Vorlieben wie beispielsweise für das (Bilder-)Buch oder auch für den PC. Es fällt dabei auf, dass das Kind jedoch unterschiedlich gut mit den verschiedenen Medien umgehen kann.

OGS(r)_Kind 8_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind zeigt eine mediale Vorliebe für die Bilder, die es am PC bei dem Programm „Paint“ zu bearbeiten hat. Der PC an sich interessiert das Kind jedoch auch stark. Es kann selbstständig den PC hoch- und herunterfahren, die Programme öffnen, die es benötigt, und das sogar recht schnell. Es übernimmt Handlungsführung und hilft anderen Kindern, die diese Aufgaben nicht so gut bewältigen können. Es hat hierbei große Freude und zeigt sich motiviert und interessiert. Ebenso interessiert sich das Kind jedoch auch für die Kamera des Kamerakindes, sowie für den Drucker. Es hat besonders Freude an der Figur der „Sterntaler“. Das Kind zeigt außerdem eine verstärkte Vorliebe für alle medialen Formen insgesamt und

äußert „Was man damit alles machen kann“.

OGS(r)_Kind 8_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind zeigt eine mediale Vorliebe für Bilder, die es auch beim Schattentheater zeigt. Es schaut sich sehr gerne die einzelnen Szenen aufmerksam an, die die anderen Kinder im Schattentheater produzieren. Dabei gibt es auch Handlungsanweisungen, wie die Szene besser gelingen kann, was die Kinder besser tun könnten. Ebenso liest es sehr gerne den eigenen Text vor und gibt sich ebenso große Mühe um ein sinnverstehendes Lesen. Das Kind interessiert sich jedoch auch besonders für die Kamera des Kamerakindes, und gibt Anweisungen, was das Kamerakind alles fotografieren soll. Den Camcorder lässt das Kind ebenso wenig unberücksichtigt und möchte sich einzelne Szenen anschauen. Es hat hierbei große Freude und zeigt sich motiviert und interessiert. Somit zeigt das Kind wie bei allen Beobachtungszeitpunkten zuvor eine Zuneigung zu allen Arten von Medien.

OGS(r)_Kind 8_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Es fällt direkt auf, dass das Kind äußert extrovertiert ist. Es lacht viel, ist sehr aufgeweckt und hört trotz der Lebendigkeit immer zu, sowie es auch oft Verbesserungs- und Gestaltungsvorschläge äußert. Es ist sehr motiviert, interessiert und hat große Freude an dem KidSmart-Tag. Sein Habitus ist offen und aufgeschlossen, aber auch vernünftig und erwachsen. Es integriert sich gut in die Gruppe, belehrt aber auch häufig die anderen Kinder, dass man bestimmte Dinge nicht tut oder sie ruhig sein sollen. Somit übernimmt das Kind auch eine Art Betreuerfunktion in abgeschwächter Form. Das Kind ist dennoch in die Gruppe besonders integriert und achtet auf einen guten Umgang allen Kindern gegenüber. Dadurch scheint sich das Kind aber auch aktiver mit den Arbeitsaufgaben auseinanderzusetzen, um anderen Kindern Fehlverhalten vor Augen zu führen, aber auch um den anderen Hilfe leisten zu können. Die Kinder fragen auch häufig das Kind, wenn sie etwas nicht wissen. Das Kind äußert viele Ideen und Gedanken und kommentiert viele Aufgaben wie sie ihm gefallen beispielsweise. Das Kind hat zudem einen guten Rundumblick, es zeigt sich für alle Medien offen, besonders auch für die Kamera des Kamerakindes. Es zeigt jedoch bei allen Medien Freude und Interesse, wobei es eine Vorliebe für Bilder, sowie besonders für das (Bilder-)Buch zeigt. Wenn es darum geht, sich über das Genre Märchen zu äußern, dann ist das Kind sehr engagiert und motiviert und meldet sich ständig, um irgendetwas sagen zu können. Es nennt beispielsweise „Hänsel und Gretel“ als Märchen. Das Kind spricht laut, deutlich, mit etwas gekünzelter Stimme und verwendet sehr erwachsenhaft seine Ausdrücke. Das Kind trägt bunte Kleidung, besitzt jedoch keine Merchandising-Artikel.

OGS(r)_Kind 8_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind ist von seinem Habitus her sehr extrovertiert, vernünftig und erwachsen. Es lacht viel und freut sich auch über Vieles. Es hat große Freude an den Inhalten des KidSmart-Projektes, was es auch äußert. Es arbeitet kooperativ und erklärt vieles anderen Kindern, wenn sie etwas nicht verstanden haben. Das Kind zeigt sich kooperativ, motiviert und engagiert, ebenso interessiert etwas zu lernen, sowie auch umzusetzen. Es äußert einige Verbesserungs- und Gestaltungsvorschläge und ist aktiv bei allen Aktivitäten und Arbeitsaufgaben beteiligt. Es ist stets bemüht und möchte auch verschiedene Dinge lernen, was ganz deutlich festzustellen ist. Es äußert Dinge, wie „Das macht mir großen Spaß“ und „Ist das nicht gut geworden, ich bin voll begeistert“. Es arbeitet sehr gerne mit Medien, besonders mit digitalen, dann blüht das Kind noch mehr auf und wird fokussierter auf die Arbeitsaufträge. Es fällt auf, dass das Kind dann weniger Konzentrationsschwierigkeiten zeigt. Das äußert frei seine Meinung und möchte ab und an gelobt werden, welches durch Äußerungen wie „Hab ich das richtig gemacht?“, „Ist das gut so geworden?“ auffällt. Das Kind ist gut in die Gruppe integriert, hilft stets und ist bemüht. Dsa spricht sehr erwachsen und ruhig, sowie deutlich. Das Kind ist bunt gekleidet, es besitzt keine Merchandising-Artikel.

OGS(r)_Kind 8_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind ist von seinem Habitus her sehr extrovertiert, vernünftig und erwachsen. Es lacht viel und freut sich auch über Vieles. Es hat große Freude an den Inhalten des KidSmart- Tages, was es auch äußert. Es arbeitet kooperativ und erklärt vieles anderen Kindern, wenn sie etwas nicht verstanden haben. Das Kind zeigt sich kooperativ, motiviert und engagiert, ebenso interessiert etwas zu lernen, sowie auch umzusetzen. Es äußert einige Verbesserung- und Gestaltungsvorschläge und ist aktiv bei allen Aktivitäten und Arbeitsaufgaben beteiligt. Es ist stets bemüht und möchte auch verschiedene Dinge lernen, was ganz deutlich festzustellen ist. Es äußert Dinge, wie „ So sieht das Bild ja auch jetzt viel besser aus“ und „Ist das Bild gut so Sabine?“. Es arbeitet sehr gerne mit Medien, besonders mit digitalen, dann blüht das Kind noch mehr auf und wird fokussierter auf die Arbeitsaufträge. Es fällt auf, dass das Kind dann weniger Konzentrationsschwierigkeiten zeigt. Das Kind äußert frei seine Meinung. Gelobt werden möchte das Kind am Ende seiner Produktion, wie hier bei der Bilderstellung in richtiger Größe und fragt „Ist die Sterntaler jetzt groß genug?“. Die Sprache des Kindes ist hochgestochener als von den anderen Kindern, ebenso wirkt es etwas gekünzelt, wann das Kind spricht. Das Kind lässt sich in der Gruppe gut integrieren und hilft anderen Kindern so gut es kann. Es arbeitet aktiv und gut gelaunt mit. Es verhält sich interessiert und motiviert. Das Kind ist bunt gekleidet, es hat aber keine Merchandising- Artikel mitgebracht.

OGS(r)_Kind 8_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind ist von seinem Habitus her sehr extrovertiert, vernünftig und erwachsen. Es lacht viel und freut sich auch über Vieles. Es hat große Freude an den Inhalten des KidSmart- Tages, was es auch äußert. Es arbeitet kooperativ und gibt den anderen Kindern Handlungsanweisungen und Verbesserungsvorschläge. Es ist motiviert und engagiert, ebenso interessiert etwas zu lernen, sowie auch umzusetzen, und ist aktiv bei allen Aktivitäten und Arbeitsaufgaben beteiligt. Es ist stets bemüht und äußert Dinge, wie „Du musst das so und so machen.“

Es arbeitet sehr gerne mit Medien, besonders mit digitalen, dann blüht das Kind noch mehr auf und wird fokussierter auf die Arbeitsaufträge. Es fällt auf, dass das Kind dann weniger Konzentrationsschwierigkeiten zeigt. Das äußert frei seine Meinung. Gelobt werden möchte das Kind am Ende seiner Produktion, wie hier bei der Bilderstellung in richtiger Größe und fragt „Ist die „Sterntaler“ jetzt groß genug?“. Es spricht sehr erwachsen und drückt sich gewählt aus, ebenso integriert sich das Kind gut in die Gruppe, zugleich es jedoch auch eine leitende Funktion innerhalb der Gruppe einnimmt und die Kinder oft kritisiert, wenn sie sich fehlerverhalten.

Das Kind ist bunt gekleidet, es hat aber keine Merchandising- Artikel mitgebracht.

OGS(r)_Kind 8_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(t)_Kind 1_w_oKK_oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Orientiert sich über Bilder aber eher an den Tipps der anderen Kinder

Zeigt wenig bis keine Vorerfahrungen

OGS(t)_Kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Orientiert sich an den Zeichen

Schwierigkeiten mit dem Doppelklick (Geschwindigkeit)

Muss vom Partner (Kind Nr. 6) und der Betreuerin angeleitet werden

OGS(t)_Kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Orientiert sich an den Zeichen, aber auch an Muster und Routinen

Schwierigkeiten mit dem Doppelklick (Geschwindigkeit) besser, aber vertauscht rechte und linke Maustaste noch sehr leicht

Sie hilft ihrer Partnerin, Kind Nr.8. Hierbei zeigt sich mir, dass sie stolz ist, dass sie etwas mehr weiß und helfen kann. Versucht Kind 8 die Angst zu nehmen

OGS(t)_Kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Es zeigen sich eigentlich keine Medienhelden oder Aufschriften/Zeichnung auf ihrer Kleidung
Die Arbeit am PC bereitet ihr Freude, doch ihre geringen Vorkenntnisse, traut sie sich nicht richtig etwas auszuprobieren und hat eher Angst etwas kaputt zu machen.

OGS(t)_Kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Die Arbeit am PC bereitet ihr zum Ende des Projektes augenscheinlich Freude

Sie konnte ihre geringen Vorkenntnisse gut ausbauen und hat nun keine Scheu mehr vor dem PC. Dennoch ist sie mit der Unterstützung eines Zweitklässlers in den nicht beobachteten Stunden noch sicherer. Sie übernimmt aber beispielsweise für Kind Nr.8 auch schon eine betreuende und vor allem helfende Position.

OGS(t)_Kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(t) Kind 2 m oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Orientiert sich an den Anweisungen der anderen Kinder

OGS(t)_Kind 2_m_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 2_m_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Orientiert sich vorwiegend an Bildern

Erkennt aber relativ schnell Muster (Klicken mit rechter und linker Maustaste)

OGS(t)_Kind 2_m_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Orientiert sich an Bildern und auswendig gelernten Mustern, hat auch neue Muster mittlerweile verinnerlicht

Guter – sehr guter Umgang mit der Maus. Vor allem der „schwierige“ Doppelklick gelingt ihm mühelos

OGS(t)_Kind 2_m_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 2_m_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 2_m_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Sucht gerne und vor allem lange Hintergrundbilder für die ppt-Folien aus

OGS(t)_Kind 2_m_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Sucht immer gerne und vor allem lange Hintergrundbilder für die ppt-Folien aus

Möchte die Folien noch weiter ausbauen und andere Elemente einfügen

OGS(t)_Kind 2_m_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 2_m_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Auffallend ruhig und zurückhaltend

OGS(t)_Kind 2_m_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

In der Zusammenarbeit mit Kind Nr.3 konnte er eine wirkliche Hilfe sein und unterstützt seine Partnerin.

Wirkt richtig aufgeweckt und kommt aus sich heraus die Arbeit am PC scheint ihm viel Freude zu bereiten

Verfügt über geringe Vorkenntnisse ggf. Interesse größer als bei Kind Nr.3

OGS(t)_Kind 2_m_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

In der Zusammenarbeit mit Kind Nr.8 konnte er eine wirkliche Hilfe sein und unterstützt seine Partnerin.

Wirkt richtig aufgeweckt und sehr offen gegenüber dem PC

Es zeigt sich eine wirklich positive Entwicklung im Umgang mit den Medien

Aber vor allem seine Freude und Begeisterung bei der Arbeit und dem Umgang mit Medien faszinieren.

OGS(t)_Kind 2_m_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(t) Kind 3 w oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Orientiert sich an den Anweisungen der anderen Kinder und an Bildern

OGS(t)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Orientiert sich an Bildern

OGS(t)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Es orientiert sich an den Einweisungen und dem Zeigen der Betreuerin, ggf. an Bildern

Leider zeigten sich mir keine auswendig gelernten Muster oder ähnliches.

OGS(t)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

keine Beobachtung möglich

OGS (t)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Ruhig und zurückhaltend

OGS(t)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

sie ist ein sehr ruhiges, zurückhaltendes Mädchen

Ich hatte schon fast das Gefühl, dass sie Angst hatte. Sie bestätigte zwar, dass ihr das Projekt Freude bereitet, aber gezeigt hat sie diese in der beobachteten Stunde leider nicht.

OGS(t)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(t) Kind 4 w oKK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Orientiert sich an den Anweisungen der anderen Kinder

OGS(t)_Kind 4_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 4_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Es orientiert sich an den Einweisungen und dem Zeigen der Betreuerin, ggf. an Bildern

OGS(t)_Kind 4_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Orientiert sich an Bildern aber auch an Mustern

Hat gelernte Muster verinnerlicht und erkennt diese auch als Zuschauer bei dem Vorgehen des Partners wieder

OGS(t)_Kind 4_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 4_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 4_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 4_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 4_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 4_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Keine Beobachtung möglich

OGS(t)_Kind 4_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Arbeitete mit Kind Nr.7 zusammen, was allerdings auf dem gleichen Kenntnisstand ist bzw. auch keine grundlegenden Vorkenntnisse mitbrachte

OGS(t)_Kind 4_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Zunächst war auch sie zurückhaltender, doch im Laufe des Projektes überwand sie die Scheu vor dem PC und traute sich zu gewisse Handlungsschritte eigenständig und alleine durchzuführen ohne die Angst etwas falsch zu machen.

OGS(t)_Kind 4_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(u) kind 1 w oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Es orientiert sich eindeutig über die Schrift, weshalb auch alles sehr langwierig ist.

OGS(u)_kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Die Orientierung findet immer noch über die Schrift statt, hat sich durch die verbesserte Lesekompetenz aber ebenfalls leicht verbessert

OGS(u)_kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Nach mehrmaligem Arbeiten mit dem Computer scheint das Kind sicherer geworden zu sein und zumindest teilweise auch über auswendig gelernte Muster und Handlungsabfolgen den Computer zu bedienen, allerdings noch nicht vollständig.

OGS(u)_kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Mittlerweile ist auch hier der Umgang sicherer geworden und das Kind traut sich auch ohne vorherige Anleitung Dinge auszuprobieren

OGS(u)_kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Hörspiele in technischer und Pferdegeschichten in inhaltlicher Sicht

OGS(u)_kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Mittlerweile tendiert das Kind deutlicher stärker zu Büchern ohne vorrangige inhaltliche Vorlieben

OGS(u)_kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Die Vorliebe des Kindes wandelt sich langsam zu Texten aller Art in den verschiedensten Medien

OGS(u)_kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Bücher und Texte in jeglicher Art und Weise

OGS(u)_kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind spricht viel über Pferde, da es auch in seiner Freizeit Bezug dazu hat. Ansonsten scheint es jedoch eher medienferner aufzuwachsen, da es keine echten Medienhelden, noch irgendwelche Merchandising-Produkte hat und auch sonst eher unsicher im Umgang mit Medien ist.

OGS(u)_kind 1_w_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind ist sehr motiviert bei der Sache und obwohl es immer noch Unsicherheiten zeigt und viel nachfragt, ist es innerhalb der Gruppe deutlich sicherer und forscher geworden. Besonders das Nachspielen der Szenen und das Festhalten mit der Kamera scheint ihm große Freude zu machen, wobei sie ihre Gruppenmitglieder immer wieder anstachelt besser zu arbeiten.

OGS(u)_kind 1_w_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Die Lesemotivation des Kindes ist am auffälligsten. Außerdem zeigt es große Neugier und Wissbegierigkeit neue mediale Dinge zu entdecken und auszuprobieren

OGS(u)_kind 1_w_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind war von Anfang an sehr motiviert, ist jedoch im Verlauf des Projekts sehr viel sicherer geworden, einerseits im Umgang mit den verschiedenen Medien, aber auch im Umgang mit den anderen Kindern und im Verhalten in der Gruppe

OGS(u)_kind 1_w_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(u) Kind 2 m oKK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind benötigt sehr viel Zeit, da es alles erst suchen muss und keinerlei Erfahrung oder Routinen mit dem Computer zeigt

OGS(u)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Orientierung weiterhin sehr langsam über Ablesen

OGS(u)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Auch der Umgang mit dem Computer wird jetzt deutlich sicherer, da die Abläufe immer wiederkehren und nun bekannt sind. Neue Schritte verlaufen dagegen immer noch sehr langsam und zurückhaltend

OGS(u)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Bei bekannten Vorgängen beginnt das Kind sich nun über Muster zu orientieren, bei unbekanntem Dingen kann er diese Muster aber leider noch nicht generalisieren, sondern scheut davor zurück Dinge einfach auszuprobieren

OGS(u)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind ist begeisterter Star Wars Fan. Sobald es um dieses Thema geht ist er eindeutig der Experte, fühlt sich deutlich sicherer und könnte stundenlang alles bis ins kleinste Detail erklären. Er scheint auch relativ viele Verbundprodukte von Star Wars zu besitzen

OGS(u)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Die mediale Vorliebe liegt immer noch bei Star Wars

OGS(u)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Nach wie vor Star Wars, am Computer stellte sich jedoch heraus, dass aus medialer Sicht auch besonders Hörspiele beim Kind beliebt sind

OGS(u)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Star Wars und Hörspiele immer noch hoch im Kurs

OGS(u)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

siehe oben in Bezug auf Star Wars, da das Kind ansonsten äußerst zurückhaltend und still ist

OGS(u)_Kind 2_m_oKK_oM_Eingangsbeobachtung

Innerhalb seiner Kleingruppe sorgte das Kind in dieser Sitzung für viel Unruhe, obwohl es eigentlich zu den Ruhigeren gehört. Am Ende ging diese Unruhe soweit, dass die Gruppe keine eigene Fotostory zustande brachte

OGS(u)_Kind 2_m_oKK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

In dieser Sitzung ist das Kind wieder deutlich motivierter und auch offener, da es sich in einem bestimmten Rahmen bereits mit dem Computer vertraut gemacht hat.

OGS(u)_Kind 2_m_oKK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Im Verlauf des Projektes ist das Kind Medien, besonders dem Computer gegenüber, deutlich aufgeschlossener geworden. Auch wenn noch große Unsicherheiten da zu sein scheinen, konnten doch große Fortschritte verzeichnet werden.

OGS(u)_Kind 2_m_oKK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(u)_Kind 3_w_oKK_mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind scheint den Computer schon gut zu kennen und muss sich nicht mehr länger über vorheriges Lesen einzelner Knöpfe orientieren, sondern hat Routinen verinnerlicht

OGS(u)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Orientierung über erlernte Muster, die bereits stark verinnerlicht wurden. Sehr sicherer Umgang mit dem Computer

OGS(u)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Orientierung über erlernte Muster, der Umgang ist insgesamt sehr sicher, sodass das Kind sogar in der Lage ist anderen Kindern zu helfen und die Abläufe zu erläutern

OGS(u)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind kennt die Abläufe und Muster und orientiert sich daran

OGS(u)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Sowohl Computer als auch Bücher oder andere Medien scheinen dem Kind Freude zu bereiten. Es lässt sich aber keine Vorliebe ausmachen

OGS(u)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Weiterhin leider keine Vorlieben aufgetaucht, möglicherweise aufgrunddessen, dass die Motivation des Kindes in allen Bereichen sehr hoch ist

OGS(u)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Weiterhin keine deutlichen Vorlieben, sondern generell sehr motiviert und interessiert

OGS(u)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Vorlieben, obwohl es interessant ist, dass das Kind als eines ihrer Höhepunkte des Projektes angibt, besonders das Ausdrucken und die Bedienung des Druckers gemocht zu haben

OGS(u)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Bis auf eine hohe Motivation und Beteiligung bei jeglichen Aufgaben keine Besonderheiten

OGS(u)_Kind 3_w_oKK_mM_Eingangsbeobachtung

Die Fotostory, das Schlüpfen in andere Rollen, aber auch die Bedienung der Kamera scheinen große Freude zu bereiten. Das Kind übernimmt eine leitende Funktion in ihrer Gruppe und motiviert die anderen Mitglieder

OGS(u)_Kind 3_w_oKK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Gerade beim Umgang mit dem Computer profitieren die anderen Kinder vom Wissen und Können des Kindes, da es stets hilfsbereit den anderen zur Seite steht

OGS(u)_Kind 3_w_oKK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Keine Besonderheiten

OGS(u)_Kind 3_w_oKK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(w)_Kind 1_m_KK_mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Ein Computer kam in dieser Beobachtungssituation nicht zum Einsatz.

OGS(w)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Keine Beobachtungen, da der Computer nicht eingesetzt wurde.

OGS(w)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich überwiegend an den gelernten Mustern und Bildern. Die Symbolleiste mit den Werkzeugen in dem Physik-Lernprogramm .hilft dem Kind sich zu orientieren.

OGS(w)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Dem Kind fällt es sichtlich schwer sich auf dem Internetblog zurechtzufinden. Es orientiert sich vorwiegend an Bildern.

OGS(w)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind hat große Freude am Malen und ist auch sehr interessiert an den Maschinen und wie sie funktionieren.

OGS(w)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Das Kind bringt sich gar nicht ins Geschehen mit ein. Mediale Vorlieben sind deshalb nicht festzustellen.

OGS(w)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind findet es toll alleine (ohne Eltern) am Computer sein zu dürfen.

OGS(w)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Für das Kind ist es was ganz besonderes seine Maschine im Internet zu sehen. Er findet es auch toll, dass er sich sein Video immer wieder ansehen kann.

OGS(w)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind scheint sehr schüchtern zu sein und integriert sich nur schwer ins Gruppengeschehen ein.

OGS(w)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Keine

OGS(w)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Keine.

OGS(w)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Für das Kind scheint das Internet ganz neu zu sein und er scheint bisher keine Erfahrung damit gemacht zu haben. Begriffe wie Internetseite und Internetblog sind für ihn neu.

OGS(w)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(w) Kind 2_w_KK_oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Ein Computer kam in dieser Beobachtungssituation nicht zum Einsatz.

OGS(w)_Kind 2_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Keine Beobachtungen, da der Computer nicht eingesetzt wurde.

OGS(w)_Kind 2_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich überwiegend an den gelernten Mustern und Bildern. Die Symbolleiste mit den Werkzeugen in dem Physik-Lernprogramm hilft dem Kind sich zu orientieren.

OGS(w)_Kind 2_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich auf dem Internetblog vorwiegend über Bilder.

OGS(w)_Kind 2_w_KK_oM_Anschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind hat große Freude am Malen und ist auch sehr interessiert an den Maschinen und wie sie funktionieren.

OGS(w)_Kind 2_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind bringt sich gar nicht ins Geschehen mit ein. Mediale Vorlieben sind deshalb nicht festzustellen.

OGS(w)_Kind 2_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind findet es toll seine Maschine selber mit bauen zu können.

OGS(w)_Kind 2_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Dem Kind macht es Spaß sich ihre Maschine und das dazugehörige Video auf dem Internetblog anzuschauen.

OGS(w)_Kind 2_w_KK_oM_Anschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind hat große Freude am Malen.

OGS(w)_Kind 2_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Keine

OGS(w)_Kind 2_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind ist sehr unsicher im Umgang mit dem Computer, wie z.B. bei der Benutzung der Computermaus

OGS(w)_Kind 2_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind scheint keinerlei Vorerfahrung mit dem Internet zu haben. Ihr fällt es deshalb schwer sich auf dem Internetblog zurechtzufinden.

OGS(w)_Kind 2_w_KK_oM_Anschlussbeobachtung

OGS(y)_Kind 1_w_KK_mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

war nicht am Computer

OGS(y)_Kind 1_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

War nicht am Computer

OGS(y)_Kind 1_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Hauptsächlich über Bilder etc.

OGS(y)_Kind 1_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

war nicht am Computer

OGS(y)_Kind 1_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das gemeinsame Malen mit zwei beteiligten Freundinnen scheint dem Kind großen Spaß gemacht zu haben.

OGS(y)_Kind 1_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Vorlieben ließen sich nicht feststellen. Das einzige verwendete Medium an dem Tag war das Gedicht bzw. die Tafel, an der es angeschrieben war. Dabei zeigte das Kind – wie in 9-13 verdeutlicht – keine sonderliche Motivation. Das kann aber auch einfach daran liegen, dass es sich – wie auch Kind Nr. 2 – als Erstklässlerin in der Gruppe zwischen zwei Viertklässlern, einem Drittklässler und einem Zweitklässler nicht getraut hat.

OGS(y)_Kind 1_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind zeigte Interesse am Computer, das sich aber bei den einzelnen Aktivitäten jeweils recht schnell verlor. Die Faszination des Neuen ist da wahrscheinlich ausschlaggebend.

OGS(y)_Kind 1_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Vorlieben ließen sich nicht feststellen, aber der Umgang mit dem Aufnahmegerät hat dem Kind großen Spaß gemacht.

OGS(y)_Kind 1_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Medi-

ensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

keine

OGS(y)_Kind 1_w_KK_mM_Eingangsbeobachtung

keine

OGS(y)_Kind 1_w_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

keine

OGS(y)_Kind 1_w_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

keine

OGS(y)_Kind 1_w_KK_mM_Abschlussbeobachtung

(y) Kind 2 w KK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Hat nur die Tastatur benutzt

(y)_Kind 2_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

war nicht am Computer

(y)_Kind 2_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

War nicht am Computer

(y)_Kind 2_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

war nicht am Computer

(y)_Kind 2_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das gemeinsame Malen mit zwei beteiligten Freundinnen scheint dem Kind großen Spaß gemacht zu haben. Das Schreiben am Computer war spannend, da neu. Eine Vorliebe ist aufgrund der Unterschiedlichkeit der gebrauchten Medien schwer auszumachen, aber ich denke, beim Malen ist der Spaß größer, da das Kind sich in dem Medium sicher fühlt und sehr eigenständig agieren kann

(y)_Kind 2_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Vorlieben ließen sich nicht feststellen. Das einzige verwendete Medium an dem Tag war das Gedicht bzw. die Tafel, an der es angeschrieben war. Dabei zeigte das Kind – wie in 9-13 verdeutlicht – keine sonderliche Motivation. Das kann aber auch einfach daran liegen, dass es sich – wie auch Kind Nr. 1 – als Erstklässlerin in der Gruppe zwischen zwei Viertklässlern, einer Drittklässlerin und einem Zweitklässler nicht getraut hat.

(y)_Kind 2_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Vorlieben ließen sich nicht feststellen. Interessant fand ich, dass das Kind zwar selbst Comics gar nicht las (und wohl auch gar nicht gekannt hatte), sich aber gerne an der Erstellung eines eigenen Comics beteiligen wollte. Was womöglich daran lag, dass es augenscheinlich sehr gern malt/zeichnet.

(y)_Kind 2_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Vorlieben ließen sich nicht feststellen, aber der Umgang mit dem Aufnahmegerät hat dem Kind großen Spaß gemacht.

(y)_Kind 2_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

keine

(y)_Kind 2_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

keine

(y)_Kind 2_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

keine

(y)_Kind 2_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

keine

(y)_Kind 2_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(y) Kind 3 m KK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Hat nur die Tastatur benutzt

OGS(y)_Kind 3_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

War nicht am Computer

OGS(y)_Kind 3_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

War nicht am Computer

OGS(y)_Kind 3_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Hat nur die Tastatur benutzt

OGS(y)_Kind 3_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Mediale Vorlieben konnte ich nicht feststellen

OGS(y)_Kind 3_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Mediale Vorlieben konnte ich nicht feststellen, da wir nur mit dem einen Medium gearbeitet haben. Zeigt aber eher geringes Interesse am Gedicht und dessen Umgestaltung

OGS(y)_Kind 3_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Der Comic scheint das Lieblingsmedium des Kindes zu sein (vgl. auch Beobachtungsbogen 4)

OGS(y)_Kind 3_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Malt sehr gerne Comics (auch bereits vor dem Projekt) und ich denke, dies ist sein Lieblingsmedium, was das eigene Gestalten angeht. Zeichnet sehr gerne. Möchte allerdings dabei nur die eigenen Ideen entwickeln und ist nicht sehr ausdauernd/verliert dann auch recht schnell die Lust am Weiterarbeiten

OGS(y)_Kind 3_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

keine

OGS(y)_Kind 3_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

keine

OGS(y)_Kind 3_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung
keine
OGS(y)_Kind 3_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung
keine
OGS(y)_Kind 3_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(z) Kind 1_m_KK_mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind orientiert sich an Pfeilen und Bildern. Es weiß zum Beispiel, dass man, um sich am Computer anzumelden, das rechte Bild anklicken muss. Es liest dabei nicht das Geschriebene unter dem Bild, sondern geht über auswendig gelernte Muster vor.

OGS(z)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

-

OGS(z)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind weiß, wie es sich anmeldet und wie es das Programm starten kann. Dies scheint jedoch noch immer nur durch die Orientierung an den Bildern zu geschehen, ohne zu lesen, was unter den Bildern steht.

OGS(z)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

-

OGS(z)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind hat sehr viel Spaß daran am Computer zu spielen und ist generell sehr von Computerspielen angezogen, wo es um bunte Kugeln und Geschicklichkeitsspiele geht z.B. das Treffen von Gegenständen mit Bällen.

OGS(z)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Das Kind kritzelt sehr gerne auf einem leeren Blatt Papier herum.

OGS(z)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind scheint insgesamt gerne mit dem Computer zu arbeiten und daran zu schreiben.

Das Kind bedient gerne die Maus und ist interessiert, wie man den Computer ausschaltet (dies hatte der Junge vergessen).

Das Kind hat nachgefragt, ob es nach dem Schreiben noch am Computer spielen könne.

OGS(z)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind bastelt unglaublich gerne (dies betont es mehrmals).

Es malt gerne mit bunten Filzstiften und kann damit auch gut umgehen.

Beim Aufkleben der Bilder braucht es Unterstützung, da es nicht mit der Flüssigklebe umgehen will.

OGS(z)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Auffällig war ein eher zurückhaltendes Verhalten. Das Kind schaute eine der beiden Betreuerinnen oder mich jedes Mal an, bevor es etwas am Computer klickte. Der Umgang mit dem PC schien bisher kaum bekannt zu sein (zögerliches Bedienen der Maus, Klicken)

OGS(z)_Kind 1_m_KK_mM_Eingangsbeobachtung

Das Kind hat als Thema für die Fototyory vorgeschlagen, etwas mit Action-Helden zu machen und sich auch so zu kleiden.

OGS(z)_Kind 1_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind war nicht mehr ganz so zurückhaltend wie zu Beginn des Projektes und schien sehr interessiert am PC. Es verließ sich aber immer noch auf meine Anweisungen oder die der Betreuerin. Das Kind wollte nach Bearbeiten einiger Fotos unbedingt noch ein wenig am PC spielen.

OGS(z)_Kind 1_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind erwähnte mehrmals diesen „Kittyman“, eine Figur aus den Medien, von dem die Kinder immer wieder geredet haben.

Ansonsten haben sich keine Auffälligkeiten gezeigt.

OGS(z)_Kind 1_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(z) Kind 2_m_KK_oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind orientiert sich an den Pfeilen und Bildern und findet sich so am Computer zurecht, es liest dabei nicht, was unter den Bildern steht.

OGS(z)_Kind 2_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

-

OGS(z)_Kind 2_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind zeigt sich insgesamt sicherer im Umgang mit dem PC, kann ihn alleine anmachen, ausmachen sowie das Programm starten.

Das Kind liest den Text und orientiert sich nicht nur an den Bildern („ich muss hier auf den Text anmelden klicken“).

OGS(z)_Kind 2_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

-

OGS(z)_Kind 2_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind möchte unbedingt gerne ins Internet und außerdem Computerspiele spielen.

OGS(z)_Kind 2_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind scheint gerne zu schreiben, immer wieder nimmt es einen der auf dem Tisch liegenden Stifte und kritzelt Buchstaben auf das Blatt.

OGS(z)_Kind 2_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind hat Freude daran zu sehen, wie sich Bilder verändern durch das Hineinfügen von Texten, Sprechblasen, Denkblasen und sonstigen Effekten.

Technisch gesehen scheint es sehr am Klicken mit der Maus interessiert (es klickt manchmal auch wild durch die Gegend).

OGS(z)_Kind 2_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind hantiert gerne mit Flüssigklebe und lacht laut, als es aus Versehen zu viel Klebe

auf ein Blatt gespritzt hat.

Mit den Filzstiften kann der Junge gut umgehen.

OGS(z)_Kind 2_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind war offensichtlich sehr wissbegierig, was den Umgang mit dem Computer angeht, wollte unbedingt im Internet surfen, Spiele spielen und etwas auf der Tastatur schreiben. Zwischendurch wedelte es mit den Händen und quiekte vor lauter Vorfreude. Es saß dabei auch sehr unruhig auf dem Stuhl.

OGS(z)_Kind 2_m_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Am Anfang hat sich das Kind kaum eingebracht in die Gesprächsrunde. Nach einigen Minuten ist es dann immer selbstbewusster geworden, meldete sich und wollte ganz offensichtlich die anderen Kinder an seinen Ideen teilhaben lassen. Des Öfteren hat das Kind von einer Medienfigur namens „Kitty-Man“ gesprochen.

OGS(z)_Kind 2_m_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind trug ein Tshirt mit Spiderman.

Zudem schien es viel aufgeweckter und sicherer im Umgang mit dem Computer.

OGS(z)_Kind 2_m_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind ist im Gegensatz zu Beginn des Projektes richtig aufgeblüht.

Es spricht viel, mischt sich in Gespräche ein und fordert auch die anderen Kinder auf, etwas zu sagen.

Insgesamt wirkt es viel lockerer und sicherer.

OGS(z)_Kind 2_m_KK_oM_Abschlussbeobachtung

OGS(z) Kind 3 m KK mM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind orientiert sich nicht nur an den Bildern, sondern liest auch, was unter einem Bild steht. Das Umgehen am Computer ist bekannt, es weiß zum Beispiel wie man ein Fenster größer oder kleiner macht.

OGS(z)_Kind 3_m_KK_mM_Eingangbeobachtung

-

OGS(z)_Kind 3_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich nicht mehr an den Mustern, sondern liest die Texte und was auf dem Bildschirm steht und handelt danach. Es kann den Pc vollständig anmachen, bedienen und ausmachen.

OGS(z)_Kind 3_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

-

OGS(z)_Kind 3_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind scheint generell das Medium „Computer“ „zu lieben“. Schon das Anmelden macht

dem Kind Spaß, es plappert fröhlich, was man beim Anmachen alles machen muss. Des Weiteren spielt es gerne PC-Spiele.

OGS(z)_Kind 3_m_KK_mM_Eingangbeobachtung

Das Kind liest sehr gerne vor und scheint auch gerne zu schreiben.

OGS(z)_Kind 3_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind wollte am liebsten alle Bilder am PC bearbeiten und war enttäuscht, als ich ihm gesagt hab, dass die anderen Kinder auch die Gelegenheit bekommen sollen, ein paar Bilder zu bearbeiten.

Er fragte zwischendurch immer wieder, ob wir auch nochmal ins Internet gehen können, da er zu Hause nur selten ins Internet darf.

OGS(z)_Kind 3_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind fragt während des Bastelns mehrmals, ob es raus darf und Fußball spielen darf.

OGS(z)_Kind 3_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind kann selbstständig mit dem PC umgehen, ihn anmachen, sich anmelden und ausmachen. Das Kind verhält sich nahezu dominant am Computer (reißt sofort die Maus an sich und beginnt motiviert alles)

OGS(z)_Kind 3_m_KK_mM_Eingangbeobachtung

Das Kind verhält sich sehr dominant gegenüber den anderen Kindern: es fällt anderen ins Wort, redet ohne sich gemeldet zu haben, schreit, springt vom Stuhl auf und wirkt teilweise sogar ungeduldig. Es ist von seiner Idee aus der Fotostory eine Fußballgeschichte zu machen, ganz begeistert und möchte dies unbedingt umsetzen und die anderen Kinder dafür begeistern. Es redet immer wieder von Fußball, dass es selber Fußball spielt und Fußball das Coolste überhaupt sei. Als die anderen Kinder nicht begeistert sind von seinem Vorschlag, versucht er dennoch, sie zu überreden.

Des Weiteren würde ihm als Geschichte etwas mit Kämpfen sehr gut gefallen, „Hauptsache Action“.

OGS(z)_Kind 3_m_KK_mM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind war selbstbewusst im Umgang mit dem PC und trat dominant auf. Ich brauchte keinerlei Hilfestellung zu geben, wie man mit dem Computer umgeht.

Auch die Betreuerin agierte im Hintergrund, da das Kind selbstständig arbeitete.

OGS(z)_Kind 3_m_KK_mM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind hat sich gegenüber den anderen sehr dominant und vorlaut verhalten.

Als wir die Fotos in die richtige Reihenfolge gebracht haben, war es sehr ungeduldig und konnte kaum auf andere Kinder warten, die länger ein bestimmtes Bild aus ihrem Stapel herausuchen wollten.

OGS(z)_Kind 3_m_KK_mM_Abschlussbeobachtung

OGS(z) Kind 4 w KK oM

Wie orientiert sich das Kind am Computer? (bspw. über die Schrift oder über auswendig gelernte Muster / Bilder etc.)

Das Kind kann den PC teilweise selber bedienen. Es weiß, wie man ins Internet kommt. Beim Rest benötigt es Hilfe. Es klickt nicht von selbst etwas an, sondern wartet darauf, bis ich sage, was es machen soll.

OGS(z)_Kind 4_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

-

OGS(z)_Kind 4_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind orientiert sich über die Muster und Bilder ohne zu lesen, was auf dem Bildschirm steht.

OGS(z)_Kind 4_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

-

OGS(z)_Kind 4_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Lassen sich bei dem Kind mediale Vorlieben feststellen? (sowohl aus inhaltlicher als auch aus technischer Sicht)

Das Kind hat unglaublich viel Freude daran, Großbuchstaben zu schreiben. Es hält die Taste lange gedrückt und freut sich offensichtlich, über das erfolgreiche Schreiben von Großbuchstaben am PC.

OGS(z)_Kind 4_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind verhält sich zurückhaltend und sagt kaum etwas und schreibt auch nicht von selbst.

OGS(z)_Kind 4_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind drückt gerne lange die Buchstabentasten.

Zudem freut es sich, dass es selbst Bilder verändern kann mittels eines Programms.

OGS(z)_Kind 4_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind malt sehr gerne mit den bunten Filzstiften.

OGS(z)_Kind 4_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Welche Besonderheiten, Aussprüche, Verhaltensweisen des Kindes sind Ihnen aufgefallen? (auch mitgebrachtes Medienspielzeug, Medienhelden, Merchandising, Mediensprache, mit Medienfiguren bedruckte Kleidung etc.)

Das Kind ist auffällig zurückhaltend.

OGS(z)_Kind 4_w_KK_oM_Eingangsbeobachtung

Das Kind ist auffällig zurückhaltend und zeigt keine besonderen Aussprüche. Es hört lieber den Ideen der anderen Kinder zu und bleibt lieber im Hintergrund.

OGS(z)_Kind 4_w_KK_oM_Erste Zwischenbeobachtung

Das Kind war insgesamt aufgeschlossener mir gegenüber, lachte viel und freute sich.

OGS(z)_Kind 4_w_KK_oM_Zweite Zwischenbeobachtung

Das Kind ist sehr zurückhaltend und lässt die anderen Kinder im Vordergrund agieren.

Ab und zu lacht das Mädchen schüchtern.

Es spricht erst nach Aufforderung und sucht weitestgehend stumm die richtigen Bilder heraus und wartet auf Aufforderungen meinerseits sowie von der Betreuerin.

OGS(z)_Kind 4_w_KK_oM_Abschlussbeobachtung

Anhang 22: Kinderbeobachtung – Offene Fragen – Codebäume

Partizipation durch Medien etc.		31
Computer		0
	Internet	12
	Nutzung zuhause	14
	Computernutzungskompetenz	0

	benötigt Hilfe	14
	gut ausgeprägte Nutzungskompetenz	81
	schwach ausgeprägte Nutzungskompetenz	40
	Lerneffekt	32
Verhalten während der Projektarbeit		0
	selbstständig	2
	unzufrieden	3
	lebhaft	24
	eigene kreative Vorschläge	20
	Wurde durch andere Kinder beeinflusst	2
	Überforderung	1
	Unterforderung	1
	unruhig/albern	10
	interessiert	63
	fühlt sich wohl	2
	wissbegierig	14
	lässt sich ablenken/unkonzentriert	14
	Rückblick auf Kita-KidSmart	7
	schüchtern/ruhig/zurückhaltend	54
	Handlungsführend	13
	Analoge Medien/Handlungen etc. werden den digitalen vorgezogen	10
	Hilfsbereitschaft	34
	fragt bei Unklarheiten nach	19
	konzentriert/gewissenhaft	19
Motivation am Projekt		0
	niedrige Motivation	21
	hohe Motivation	150
Mediale Vorlieben - inhaltlich		1
	Konvergenz	1
	jungenorientiert	0
	mädchenorientiert	12
	Mediale Figuren/Sendungen	56
	Merchandising	29
Mediale Vorlieben - technisch		2
	Auditive Medien	5
	Spielkonsole	3
	Analoge Medien	34
	Computer (allgemein)	111
	Mobile Geräte	10
	Internet	28

Digitale Kamera/Fotos	101
Fernsehen (allgemein)	18
anspruchsvollere kreative/produktive Tätigkeiten (Foto/Videobeatung)	10
einfachere kreative/produktive Tätigkeiten (schreiben/malen etc)	55
Navigation am Computer/Basics	2
Orientierung am Computer	0
Handlungsmuster	65
Nachahmung	22
Nach Schrift und Symbolen	31
Nach Schrift	11
Nach Symbolen	62